

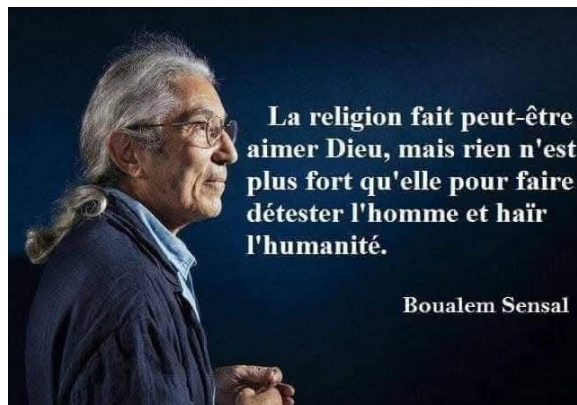
# Theokratien und religiöse Dogmen.

Teil 1 des Dossiers Diktaturen in Machtsystemen.

## Einleitung

Die Unterwerfung der Völker unter die Minderheit, die die Machtsysteme führt, bedeutet die Auferlegung der Siegerkultur, und in deren Zentrum finden wir eine Theokratie oder zumindest einige theokratische Dogmen, die die Macht der herrschenden Minderheit legitimieren.

Die Machtsysteme und ihre Diktaturen entwickelten sich nur, indem sie eine blühende Zivilisation oder Periode wie jüngst das Mittelalter in Europa ausplünderten und zerstörten. Dann verbieten sie den Zugang zu diesem Wissen, das ihre Interessen bedroht, und die florierenden Perioden werden vergessen. Diese Alternative, um ohne diese Tyrannen besser zu leben, existiert einfach nicht mehr in den Köpfen und in Erinnerung an die Bürger.



Religion mag Gott dazu bringen, es zu lieben, aber nichts ist stärker als es, den Menschen zu hassen und Hass gegen die Menschheit zu haben. Boualem Sensal.

Wir werden das Thema vertiefen, wir wollen diese Systeme der Macht verlassen.

Wir werden daher eine florierende Zivilisation präsentieren, die bis in die letzten Jahre abgesehen von ihren gigantischen Denkmälern zerstört und vergessen wurde, und eine Theokratie mit ihren religiösen Dogmen, die Teil der Fundamente der jüdisch-christlichen westlichen Kultur sind.

Unsere Leser wissen seit Februar 2002 unseren Ansatz: Wir kritisieren und geben die Missetaten an, die diese manipulativen Autokraten und diese aggressiven und destruktiven Tyrannen begangen haben. Vor allem aber zeigen wir, wie Organisationen in Lebensnetzwerken und ihre blühenden humanistischen Zivilisationen. Wir beginnen diesen Test, teilweise 1, mit den Institutionen von Lebensnetzwerken und in diesem Teil 2 erklären wir die Funktionsweise von Mächten.

In diesem Kapitel werden wir uns nach dem anderen nach dem anderen dem Beispiel der ägyptischen Zivilisation seit ihrer Herkunft in Ahâ-Men-ptah, dem Kontinent, und dem Beispiel der Theokratie, das als Grundlage für die jüdisch-christliche Kultur im Westen dient, konfrontiert. Wir

müssen diese wesentliche Zivilisation in unserer Menschlichkeit auf Erden entdecken und sie mit jüdischen Theokratie mit ihren heiligen Büchern, ihren religiösen Dogmen, die im Alten Testament der christlichen Bibel zu finden sind, konfrontieren.

Dogma ist definiert als ein theoretischer Satz, der von der Autorität, die eine bestimmte Gemeinschaft regiert, als unbestreitbare Wahrheit festgelegt wird. Es ist ein Punkt der Lehre, die als grundlegende, unbestreitbare Wahrheit (in einer Religion, einer philosophischen Schule) als grundlegende, unbestreitbare Wahrheit angesehen oder angesehen wird. Dogma repräsentiert eine rationale intellektuelle Konstruktion. Wenn er sich aus einer spirituellen und göttlichen Offenbarung erklärt, ist Dogma eine Wahrheit, die ohne Beweise und ohne spirituelle Initiationsansatz vorgestellt wird, da Machtsysteme die Verwendung unserer ersten Wissensquelle verbieten.

Diese rationale intellektuelle Arbeit wird von den aktuellen Weltnachrichten, seinen Kriegen, ihren religiösen Konflikten, ihren klimatischen und seismischen Katastrophen im Zusammenhang mit dem Leben unseres Planeten verhängt.

Um diese Wahl der Zivilisation festzustellen, vervollständigen wir hier die Wahl des Wissens, die zur Entwicklung einer neuen Zivilisation ohne Machtsysteme und ohne Theokratien verwendet wird, ohne ihre religiösen Dogmen, aber wieder eine brillante spirituelle Entwicklung, die in der Lage ist, unsere intellektuelle, rationale, wissenschaftliche Arbeit zu leiten.

Dieses Kapitel ist also länger als die anderen, weil wir wissen müssen, was sie verbieten: das Wissen, das sie geheim halten, um die Dogmen zu verteidigen, auf denen ihre Tyrannei beruht (Situation 1). Aber wir müssen auch das Wissen zeigen, das sie nutzen, um die Völker zu unterwerfen, ihren Reichtum zu plündern oder jene Völker zu vernichten, die es wagen, sich ihnen zu widersetzen (Situation 2).

Wir wollten den ersten Teil, die atlantische und dann die ägyptische Zivilisation, nicht vom zweiten Teil, den Dogmen der jüdischen Theokratie, trennen. Wenn man das Ganze gleichzeitig liest und diese beiden Kulturen nacheinander versteht, fällt das Urteil sofort. Wir wissen, dass wir wählen müssen, wohin. Zwei separate Webseiten haben nicht die gleiche Wirkung: Eine Seite ohne die andere zu lesen, führt nicht zu der Erkenntnis, dass wir uns von der einen trennen und die andere weiterentwickeln müssen!

Das Ergebnis dieser Konfrontation ist bekannt: Wir ziehen es vor, in einer blühenden humanistischen Zivilisation zu leben, und wir wollen Machtsysteme und Theokratien beseitigen. Die Führer des neoliberalen Machtsystems halten sich penibel an das Tabu über den Ursprung des Dogmas der Vorbestimmung der Eliten zur Weltmacht, das sie in den letzten zweitausend Jahren im Westen und nun weltweit missbraucht haben. Dieses Dogma geht auf eine religiöse Sekte zurück, von der aus sich dieses Dogma auf die meisten Diktatoren und Tyrannen sowie auf die angelsächsische Puritanersekte, die eine Weltregierung führt, die auf der angelsächsischen Finanzoligarchie beruht, übertragen hat.

In Teil 5 des Essays haben wir [die Funktionsweise der angelsächsischen Finanzoligarchie](#) beschrieben. Die Verbindung und die Verbindung dieser Kapitel zu ihm ist die gleiche: Geld, Gold, Währungen, die Finanzkraft ihrer privaten Zentralbanken, mit denen diese Despoten die politischen Entscheidungsträger korrumpieren und kaufen, werden Eigentümer der aktuellen Zeitungen und

Medien, um die Bevölkerung über ihr Verhalten im Dunkeln zu lassen und sie mit verschiedenen Fakten, Kriminalgeschichten, Berichten über Zerstörung und schließlich über Verbrechen und Tote zu betrinken.

Wir müssen diesen Knoten krimineller Fabeln durchtrennen, um zu verlassen, diese Machtsysteme aufzugeben!

Wir werden die Kultur dieser blühenden Zivilisation wieder aufnehmen und sein Wissen, das auf keinem religiösen Dogma, sondern auf der tiefen Kenntnis des Lebens und des Schöpfers beruht, erneut lehren.

## **Die Allianz mit unserem Schöpfer, eine Anti-Religion.**

Wir laden unsere Leserinnen und Leser gegebenenfalls ein, hier anzufangen und unser Kapitel aus Teil 3 [Die Überlebenden des letzten Großen Kataklysmus](#) zu lesen. Hier setzen wir die Erzählung von Albert Slosman über die Organisation der Zivilisation von Ahâ-Men-Ptah fort, gefolgt von jener, die von den Überlebenden am Ufer des Nils gegründet wurde.

Die riesige ägyptische Zivilisation, wie wir im Kapitel über die Überlebenden des letzten Großen Kataklysmus angegeben haben, hat als erstes Datum in ihrer bekannten Geschichte das vorletzte Große Kataklysmus, das am 11. Februar 21.312 vor Beginn unseres Zeitalters stattfand.

Der Zusammenbruch eines Teils des nördlichen Kontinents, der später unter den Atlantikgriechen genannt wurde, diente als Ereignis, um ein Wissen aufzubauen, das wir noch nicht ganz verstanden haben, oder schlimmer, das wir nicht kennen, weil es von den Herrschern der Machtsysteme verboten und zerstört wurde: den Persern, aber auch den Römern und den christlichen Bischöfen, den Türken, den Arabern. Aber in all diesen Zeiten blieben Widerstandsnetzwerke der ägyptischen Zivilisation treu und Ptah, dem Schöpfer des ganzen Lebens in der Schöpfung und den Überresten dieses Wissens, das uns weitergegeben wurde.

Diese unruhige, zerstörte, wiederhergestellte, im Westen schließlich verbotene, jahrtausendealte Geschichte zur Verteidigung der theokratischen Dogmen des Alten Testaments und des Neuen Testaments, jener beiden Teile der christlichen Bibel, die gleichgestellt und von Bedeutung sind, werden wir hier analysieren und verstehen, indem wir unsere übliche Methode auf fileane.com anwenden.

## **Nutzung unserer beiden Wissensquellen**

### **Die ägyptische Zivilisation und ihr Wissen wurden in unserer heutigen Zeit wiederentdeckt.**

Während der militärischen und wissenschaftlichen Expedition unter Napoleon Bonaparte.

Diese militärische und wissenschaftliche Expedition fand am Ufer des Nils [mit General Desaix wieder, darunter der Tempel von Dendérah](#), der das göttliche Gesetz als Hüter des Wissens wahrnahm, und die himmlische Mathematik, die verwendet wurde, um die astralen Kombinationen

und das Leben unseres Universums zu verfolgen, die das Leben unseres Planeten Erde und seine lebenden Arten so stark beeinflussten.

Und diese Wiederentdeckung verstärkte sich, als wir endlich die hermetische Sprache der Hieroglyphen entziffern und verstehen konnten. Eine neue Ära hat begonnen, um das Wissen und unser Wissen direkt aus Übersetzungen von Stelen, Papyri und Erzählungen zu entwickeln, die an die Wände von Tempeln, Gräbern und Denkmälern gemeißelt sind.

Diese direkte Lesequelle ägyptischer Texte beendet auch jene lange Zeit, in der nur griechische oder persische Quellen als Bezugspunkt dienten, um zu verstehen, was die ägyptische Zivilisation war.

Wir verwenden es hier im Grunde wie bei dem Kapitel über [die Überlebenden der letzten großen Katastrophe](#), das unsere Leser gelesen haben oder lesen sollten, bevor wir hier in diesem Text weiterlesen.

## **Die Weitergabe der außergewöhnlichen geistigen Entwicklung**

"Der Tempel von Dendérah hat alle traditionellen Texte in reiner Hieroglyphie über die Nacht der Zeit hinaus bewahrt. Es handelt sich um das heutige Denkmal, das auf den Fundamenten von fünf Vorgängerbauten errichtet wurde und sich noch nicht vollständig erfassen lässt. Der erste dieser Texte ist das Gebet Isets, das von Gott durch sein Fürbitten die Rückkehr des Ehemanns ins Leben erlangt hat."

Dieses Gebet der Überlebenden Iset folgt auf ihr Gebet, ihren Sohn Hor am Tag des letzten Großen Kataklysmus zu retten. Dieses Gebet wird in unserem Kapitel Überlebende... Teil 3 der Netzwerke des Lebens erwähnt.

Dieser Hinweis zeigt, dass der Nutzung unserer ersten Wissensquelle und der außergewöhnlichen geistigen Entwicklung der Eingeweihten, die diese Zivilisation leiteten, Priorität eingeräumt wurde, um sie zu führen und auf den Exodus, das Überleben in ein neues Land vorzubereiten, das im nächsten großen Katastrophenfall versprochen wurde.

Dies ist ein völliger Widerspruch zu einem theokratischen religiösen Machtsystem, das auf einem Gott basiert, der auf seiner perfekten Schöpfung nach seinem Bild herrscht und vor dem wir gehorsam sein müssen, ebenso perfekte Unterwerfung, um seinen Zorn und seine gerechten Bestrafungen nicht zu ertragen...

## **Eine anti-religiöse?**

Daher unsere Frage, die wir entwickeln werden: Ist dieses Wissen eine spirituelle Bewegung, die unsere rationale wissenschaftliche intellektuelle Arbeit antreibt, eine Art anti-Religion oder nur eine monotheistische Religion in einem theokratischen Machtsystem?

Albert Slosman und die Ägyptologen, so scheint es, sprechen dieses Thema nicht an, obwohl es sich dabei im Wesentlichen um ein spirituelles Thema handelt.

Ein Eingeweihter im Leben nach dem menschlichen Leben, der seine höchste Einweihung im Tempel von Denderah erfolgreich abgeschlossen hatte, verließ diesen Tempel mit dem Titel eines Sohnes Gottes und er hatte das Recht, über das Geheimnis der Apokalypse zu sprechen, aber nicht

das Recht, über alles zu schreiben, was mit den Geheimnissen zu tun hat. Diese höchste Einweihung kann jedoch an anderer Stelle stattfinden, ohne unbedingt die Mittel, die in diesem Tempel eingesetzt werden. Es ist möglich seit den Anfängen unserer Menschheit auf Erden wie anderswo.

Und heute stellt sich diese Frage natürlich dem Eingeweihten, der eine Weltanschauung ohne Machtsysteme und Theokratien entwickelt. Angesichts der Ergebnisse, die der jüdisch-christliche Monotheismus seit zwei Jahrtausenden erzielt hat, ist diese Frage von entscheidender Bedeutung.

Diese atlantische und ägyptische spirituelle Bewegung bildet nicht nur die Kandidaten für den Erfolg der höchsten Einweihung aus, um die Geheimnisse des Lebens zu begegnen und bereits einen Moment des Lebens nach dem menschlichen Leben in ihrem menschlichen Zustand auf Erden zu leben. Diese Eingeweihten stellen sich logischerweise im Dienste ihrer Völker, um eine blühende humanistische Zivilisation in einem Bündnis mit dem Schöpfer jeglichen Lebens zu entwickeln. Diese spirituelle Bewegung führt uns dann nicht in ein theokratisches oder anderes Machtsystem, sondern in eine blühende Zivilisation ohne Machtsysteme und theokratische Dogmen.

Wir haben es hier mit einer Anti-Religion zu tun, die auf der Komplementarität unserer beiden Wissensquellen beruht. Die erste Säule des geistigen Wissens leitet die zweite Säule des intellektuellen, rationalen, wissenschaftlichen Wissens. Die blühende Zivilisation entwickelt sich dann aus den beiden Grundwerten unserer Menschheit: Liebe und Frieden.

Prinzipiell leitet der Initiativgeist unsere intellektuelle und rationale Arbeit. Sie sollte daher Vorrang haben. Wie wir zeigen werden, ist das in der ägyptischen Zivilisation nicht der Fall.

Intellektuelles, rationales, wissenschaftliches Wissen ist die wichtigste Säule, da es von den Gründern dieser Zivilisation stammt, die ihre bemerkenswerte Entwicklung ermöglicht haben. Es ist dieses intellektuelle, wissenschaftliche und technologische Wissen, das allen Dogmen der Theokratie widerspricht, und es ist sein Verdienst, dass dieses Wissen selbst durch den gegenwärtigen wissenschaftlichen Rationalismus im Dienste der Herrscher der Machtsysteme verboten ist.

Wir kennen die Ursache dafür: die Weitergabe dieses Wissens durch Himmelsreisende, die auf der Erde in den Anden in Tiahuanaco Zuflucht gesucht haben.

Wir kennen auch die Konsequenz: die Entwicklung einer Zivilisation, die weit fortgeschritten ist im Vergleich zu den anderen Völkern, die noch in der Ära des zerteilten Steins leben. Wie wir im Vergleich zu den letzten Völkern des Amazonas, die den "zivilisierten und modernen" Menschen vor allem nicht begegnen wollen, zerstört er alles ihrer Lebensumgebung.

Dieses intellektuelle Wissen, sobald es weitergegeben wurde, wurde dann durch einen intimen, spirituellen, ständigen Dialog mit dem Schöpfer in einer anti-religiösen, theokratischen Welt entwickelt. Und die himmlischen Reisenden nutzten und nutzen diesen intimen Dialog mit dem Schöpfer jedes Lebens.

In der aktuellen Version der Geschichte der ägyptischen Zivilisation wird dieses Wissen, das unsere beiden Wissensquellen nutzt, als monotheistische Religion definiert, aber bei näherer Betrachtung werden wir feststellen, dass die Priorität, die der spirituellen Initiation und dem Dialog mit dem

Schöpfer gegeben wird, uns in die Gegenwart einer spirituellen Bewegung und nicht einer Religion oder gegen eine Antireligion bringt.

Die Theokratien, ihre Religionen und ihre Dogmen regieren und leiten die gesamte im Wesentlichen intellektuelle menschliche Aktivität, da die Nutzung unserer ersten Quelle des Wissens verboten ist, auch für Priester, die sich darauf beschränken, heilige Bücher zu lernen und zu interpretieren, die sie nicht infrage stellen können.

In der atlantischen und dann in der ägyptischen Zivilisation ist das nicht dasselbe. Dies ist das Gegenteil eines theokratischen Machtsystems, das religiöse Dogmen verwendet. Begriffe gegen die Religion drücken diesen fundamentalen Unterschied zwischen der Natur und der Reichweite der beiden Organisationen des menschlichen Lebens klarer aus.

### **Die Unterschiede zwischen Theokratien und einer anti-religiösen Haltung, die auf der Nutzung unserer beiden Wissensquellen beruht.**

Die Komplementarität zwischen unseren beiden Wissensquellen ermöglicht es, die Entwicklung des Lebens der Schöpfung und der astralen Kombinationen zu verfolgen. Intellektuelles, rationales, wissenschaftliches Wissen passt sich dieser Entwicklung im Leben der Schöpfung an, und im Falle von Schwierigkeiten stellt die Nutzung unserer spirituellen Quelle des Wissens den Schöpfer unmittelbar in Frage. Wir haben eine Allianz entwickelt, um das Vertrauen zwischen ihm und uns zu bewahren.

Wir dürfen dieses Vertrauen nicht missbrauchen, um seine Hilfe zu verlieren und die Katastrophen zu überleben, die das Leben auf unserem sehr instabilen Planeten mit sich bringt, aber auch um nicht zu wissen, wann die Samen ausgesät werden sollen, wann das nächste Hochwasser des Flusses kommen wird, wann die astralen Einflüsse gut oder schlecht sein werden, um große Arbeiten oder weit entfernte Expeditionen durchzuführen.

Die Einweihung in die Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens wird entwickelt, um gerade über bewährte Korrespondenten mit dem Schöpfer zu verfügen und diese direkte Beziehung, ohne religiöse Mittelsmänner, im Bund mit ihm zu gewährleisten.

Sobald die höchste Einweihung im Tempel von Dendérah gelungen ist, schließt sich der Eingeweihte den Priestern und Hohenpriestern an, aber nicht, um sich auf die Durchführung der Gottesdienste zu beschränken. Vielmehr wird er mit ihnen an der Berechnung der Entwicklung der Astralkombinationen, aber auch an der Entwicklung der vom Pharao beschlossenen Bauten, an der Ernteverfolgung, an der Entwicklung der Bildung, an der Ausübung der Medizin, an kulturellen und künstlerischen Aktivitäten arbeiten.

In den frühen Dynastien verteilte der Pharao in Zeiten der Hungersnot zusammen mit den anderen Mitgliedern seines Hofes und mit den Priestern das Essen an die Bevölkerung. Er bediente sich nur als letzter, nachdem alle Teilnehmer etwas zu essen gehabt hatten.

Dieses Beispiel wird später von den Benediktinermönchen weitergeführt, die die Reste des Wissens von ägyptischen Tempeln durch Väter und Mönche in der Wüste erben werden.

Dies gilt auch heute noch für den Buddhismus. Die Mönche beschränken sich nicht nur auf die spirituelle Initiation, sondern sie üben auch in der Nutzung unserer zweiten intellektuellen,

rationalen Quelle des Wissens Kompetenzniveaus in den verschiedenen Berufen aus, in Berufen, die das Leben in der Gesellschaft, wie wir sagen würden, bei den Atlantikern und dann bei den Ägyptern, benötigt.

Im Gegensatz dazu trifft man in einer religiösen Theokratie im Prinzip keinen Priester, einen Hohepriester, der auf einer Baustelle ein Gebäude baut oder ein Haus aufsucht, um die Kranken zu heilen. Er wird in seinem religiösen Gebäude verbleiben, um genau zu überwachen, ob die Gläubigen die Gebote der heiligen Texte und vermeintlich göttlichen Inspiration wörtlich befolgen. Es wird die Gläubigen in der Auslegung und dem Verständnis der religiösen Gebote schulen. Seine religiöse Macht wird durch die Anzahl und das Niveau seiner Verurteilungen von Ungläubigen, die nicht den religiösen Geboten und Dogmen folgen, und auch durch das Niveau des Terrors, mit dem er die Völker unterwirft, repräsentiert werden.

## Die buddhistische spirituelle Bewegung

In der Entwicklung einer humanistischen Zivilisation sind wir viel weiter als beispielsweise in der spirituellen Bewegung des Buddhismus. Die Erklärung dafür ist bekannt: Prinz Siddhartha, selbst als er zum Buddha wurde, wollte das System der sozialen Kasten nicht ändern, das die Arier geerbt hatten, die die Region erobert hatten. Der Begriff Brahmanismus wird im weiteren Sinne verwendet, um das soziale und religiöse System der orthodoxen Hindus zu beschreiben.

In Indien kann [die Vedische](#) Periode im 2. Jahrtausend v. Chr. und im 1. Jahrtausend v. Chr. bis zum 6. Jahrhundert v. Chr. liegen. Von 642 bis 320 v. Chr., während der Shishunaga-Nanda-Zeit, konnte die königliche Autokratie nur durch die [Brahmanen](#) durchkreuzt werden. Die Stämme wurden allmählich in die Reiche integriert. Eine neue gesellschaftliche Kategorie ist die der Höflinge, zu der die *Purohita* (Hohenpriester), die Generäle und die Kämmerer gehören.

Der **Buddhismus** ist eine Religion und Philosophie, deren Ursprünge im 6. - 5. Jahrhundert v. Chr. in Indien liegen. Diese Zeitpunkte sind zu berücksichtigen, da sie mit der Abfassung der heiligen Schriften der Leviten im Stamm Juda übereinstimmen, die später in das Alte Testament der Bibel aufgenommen wurden.

Der Buddhismus verurteilte zunächst das Kastensystem, gab dann aber den politischen Kampf auf, um die Macht der Brahmanen zu beseitigen. In der atlantischen und später in der ägyptischen Zivilisation gab es keine sozialen Kasten, und die Priestergruppe hatte eine ganz andere Aufgabe, als nur die Gottesdienste zu leiten! Wir kommen gleich.

Zum Abschluss dieser allgemeinen Einführung in die atlantische und dann in die ägyptische Zivilisation dürfen wir nicht die historischen Daten und die außergewöhnliche Langlebigkeit dieser Zivilisation vergessen, die das letzte große Katastrophenereignis überstanden hat.

Vom 11. Februar 21.312 auf dem Kontinent Ahâ-Men-Path bis zum Beginn der Macht Roms über Ägypten im Jahr 30 v. Chr. betrug der Zeitraum 21.282 Jahre, bis zum 11. Februar 2025 betrug er 23.337 Jahre.

Diese Zahlen veranschaulichen die außergewöhnliche Nutzung, Bewahrung und Weitergabe dieses Wissens, das wir studieren werden... vor der Ankunft der nächsten großen Katastrophe, von der keiner unserer Führer in den wirtschaftlichen, theokratischen, militärischen und polizeilichen

Machtsystemen weiß oder schlimmer noch weiß, wahnsinnig ablehnt, uns gestern, heute oder morgen zu sprechen!

Nach dieser allgemeinen Präsentation werden wir daher den Beitrag des Wissens dieser Zivilisation in der Nutzung unserer zweiten intellektuellen, rationalen und wissenschaftlichen Quelle vertiefen.

In diesem Wissen, das von den Flüchtlingen auf der Erde geerbt wurde, so scheint es, sind die meisten Technologien, um weiter himmlische Reisen zu unternehmen, verloren gegangen, aber ohne ernsthafte Konsequenzen, da es unmöglich war und bleibt, zu einem anderen Planeten im Sonnensystem zurückzukehren. Es bleibt die Frage, ob sich jemals weitere himmlische Expeditionen von diesem unwirtlich gewordenen Planeten in andere Richtungen, in andere Planeten, bewohnt haben.

## **Das Primat unserer rationalen intellektuellen Quelle im Wissen der Zivilisation von Ahâ-Men-Ptah, dann Ägypten.**

Zuerst stellen wir die intellektuellen, rationalen Elemente vor, die dieses Wissen ausmachen. Er stammt aus einer anderen Zivilisation, die auf einem anderen Planeten lebte, und wurde uns durch die Übersetzungen ägyptischer Texte und deren Kommentare aus den Büchern von Albert Slosman vermittelt.

Die Weitergabe dieses Wissens durch die erste in der Region entwickelte Zivilisation, die als Zufluchtsort für diese himmlischen Reisenden diente, Tiahuanaco in der Nähe des Titicacasees in den Anden, wurde von den Spaniern bei ihrer Eroberung Südamerikas und Mexikos zerstört, weil dieses Wissen und diese Zivilisation, die weiter fortgeschritten als die europäische war, der Bibel widersprachen. Das Papsttum Rom verhängte diese Zerstörung, weil auch die Anwesenheit [der französischen Tempelritter dokumentiert war, die in die Anden](#) geflüchtet waren, um an der Entwicklung der Inka- und Aztekenreich mitzuwirken.

Atlantisches und dann ägyptisches Wissen hingegen wurde bewahrt und nach 1960 u. a. von Albert Slosman übersetzt und in seinen Büchern bei Robert Laffont in Paris veröffentlicht. Er dient als Dokumentation für die Abfassung des ersten Teils dieses Kapitels.

Die folgenden Texte sind eine Fortsetzung des Kapitels über die Überlebenden der letzten großen Katastrophe in Teil 3 unseres Essays, und der Titel dieses Kapitels ist auch der des Buches von Albert Slosman.

### **Das göttliche Gesetz lehrt die Verbindung, die jede menschliche Fleischlichkeit mit dem Schöpfer verbindet.**

Das göttliche Gesetz ist ein irreführender Ausdruck für die ägyptische Zivilisation. Dieser Ausdruck hat die Konnotation von Theokratien: Gott diktiert den Ungehorsamen seine Gebote und Wehe! Aber das ist überhaupt nicht der Fall.

Die Ursprünge der Gründer, die kosmischen Reisenden, erklären, dass sie verstanden haben, wie die Schöpfung und das Leben, das der Schöpfer ihr gegeben hat, funktioniert. Hier haben wir es mit einem wissenschaftlichen, astronomischen, physikalischen und sicherlich auch chemischen und biologischen Gesetz zu tun.

"Denn nur er hat unsere Seele lebendig gemacht. So nahm die von den zwölf Himmlischen des Schöpfers eingebaute Seele den Platz des fleischlichen Geistes in einem Körper ein. So ist das menschliche Leben mit diesem göttlichen Stück Seele in unsere fleischlichen Hüllen eingedrungen."

Dieser Auszug aus dem Gebet stammt vom hieratischen Papyrus, der in Oberägypten vom russischen Ägyptologen W. Golenitscheff entdeckt wurde und im Petersburger Museum unter dem Namen "Hieratischer Papyrus Nr. 1116" aufbewahrt wird. Und unser Text greift den Text von Albert Slosman in seinem Buch Und Gott auferstand in Dendérah, Seiten 54-55.

Um mit dem Wissen des alten Ägyptens fortzufahren und eine Passage von Albert Slosman in seinem Buch Und Gott auferstand in Dendérah, Seite 104, der Goldene Kreis, der neben dem Haupttempel in seiner Geburtskrypta errichtet wurde, lehrt im Göttlichen Gesetz, was die Verbindung ist, die jede menschliche Fleischumhüllung mit dem Schöpfer verbindet:

### **Die göttlichen Parzellen der Zwölf bilden Ptah, sie bestimmen die Seele bei der Geburt.**

"Die fleischliche Hülle, die in der Mutter geformt wird, nimmt ihre menschliche Form nur bei der Trennung der Bindung an, die als Wurzel im Bauch gedient hat. Von diesem Augenblick an wird er zu einem Lebewesen, denn er ist dann von seinem göttlichen Fleckchen durchdrungen mit dem Atem der Zwölf, der ihm persönlich ist."

Die zwölf fixierten Sterne bilden das Herz von Ptah. Der Mensch wird von Geburt an mit seinem Namen als Mensch ausgezeichnet, und er ist gegenüber dem Schöpfer voll verantwortlich.

Dieses Wissen um die Einflüsse von Tierkreisgestirnen auf das Verhalten eines Menschen wird in der Astrologie bis heute studiert.

Das Astronomiewissen, das im Goldenen Kreis von Dendérah aufbewahrt wird, soll die Nachkommen der Überlebenden vor den tödlichen Fehlern der meisten Menschen auf dem versunkenen Kontinent bewahren. Indem sie den Erkenntnissen der göttlichen Gesetze und der himmlischen Mathematik nicht folgten, haben wir gesehen, dass sie umkamen und, schlimmer noch, einen Großteil der Mandschits und Lebensreserven zerstört hatten, die in den Häfen von Athmer, ihrer Hauptstadt des versunkenen Kontinents, gelagert waren. Das darf sich beim nächsten großen Unglück nicht wiederholen!

### **Die "Kombinationen von Mathematik und Göttlichen", die Räder der Himmelsmechanik.**

#### **Dokument:**

"Am Anfang lehrten diese Worte die Vorfahren, diese Seligen der Ersten Erde: Ahâ-Men-Ptah, sie lebten dort genauso wie die Bilder des Geliebten Herzens: des Ältesten Herzens.

So waren die ersten Worte: "Ich bin der Höchste, der Erste, der Schöpfer des Himmels und der Erde, ich bin der Gestalter der fleischlichen Hüllen und der Versorger der göttlichen Parzellen. Ich habe die Sonne als Zeichen der Güte und als Zeichen des Bündnisses auf einen neuen Horizont gesetzt. Ich habe den Stern des Tages über den Horizont meines Herzens erheben lassen; aber um

dies zu tun, habe ich das Gesetz der Schöpfung aufgestellt, das auf die Parzellen meines Herzens wirkt, um sie in den Parzellen meiner Geschöpfe zu beleben. Und das war."

.../... diese Räder der Himmelsmechanik tragen den Bildnamen "Kombinationen-Mathematik-Göttliche"."

Quelle: Albert Slosman, Die Große Hypothese.

Das Leben ist noch nicht vorbei, und deshalb funktioniert der Kosmos nicht perfekt ohne planetarische Katastrophen. Der Kosmos lebt und ist nicht in einer perfekten Organisation erstarrt. Im Gegensatz dazu können unsere Geisteswissenschaften im Kosmos ihr Leben retten, indem sie streng der himmlischen Mathematik folgen, die es ermöglicht, diese Umwälzungen im Kosmos zu erkennen.

Unsere Geisteswissenschaften können diese Entwicklung des Kosmos und das Leben der Schöpfung nicht ändern. Das ist die Grundlage für das Mysterium der Apokalypse, das wir im Kapitel über die Überlebenden der letzten großen Katastrophe beschrieben haben und das wir hier nicht mehr ansprechen werden.

### **Die Berechnungen, um die Entwicklung der Himmelsmechanik zu verfolgen.**

**Dokument**, Auszüge aus der Großen Katastrophe von Albert Slosman

An der Spitze konnten die zodiakalen Konstellationen, diese "himmlischen Clans", die wesentlichen Elemente des konstitutiven Rahmens der Seele jedes Wesens, dieses göttliche Teilstück: der Lebensradius, der die wirkende Kraft verleiht, ihre Aktion beginnen. Sie strahlten - und tun dies immer über ihre zentrale Sonne - eine so starke wie unsichtbare Strahlung aus, dass ein sibirisches sowjetisches Labor ausrechnete, dass sie die Erde in ihrem größten Durchmesser in 1/200 Sekunde durchbohrten... Jede dieser zwölf Sonnen, die über bestimmte Wellenlängen strahlen, bildet charakteristische Muster, Raster, die die "Meister" der "Mathematik-Göttlichen Kombinationen" natürlich in ihrer Gesamtheit kennen.

.../... Vor diesen "Sternentafeln" segelt die Sonne zurück und führt den Arbeitszyklus des "Großen Jahres" ein, dessen perfekte Anzahl 25.920 Jahre beträgt. Er ist das zweite Glied in der Kette, die die Erdseele mit dem Himmel verbindet.

.../... Die Länge der Sternbilder beträgt nicht  $30^0$ , wie bei den Tierkreiszeichen. Daraus folgt, dass die äquaxiale Dauer nicht für alle gleich ist. Sie werden in Dendérah wie folgt beziffert: Löwe und Jungfrau, jeweils 2.592 Jahre alt; Krebs und Zwillinge, jeweils 1.872 Jahre alt; Stier und Widder: jeweils 2.304 Jahre alt; Fische und Wassermann: jeweils 2.016 Jahre alt; Steinbock und Schütze: jeweils 2.448 Jahre alt; Skorpion und Waage: jeweils 1.728 Jahre alt. Das ergibt 25.920 Jahre für  $360^0$ .

Das dritte Glied oblag den Baumeistern, die sich auf vorbestimmtem Land niederließen, damit sie durch die Bauten, die sie zur Herrlichkeit Gottes und zur Verschwörung über das böse Schicksal errichteten, das Er auf Seine ersten Geschöpfe warf, zum Bund gelangten. Zu diesem Zweck errichteten sie die Residenzen Gottes und ließen sie von allen verfügbaren Reichtümern erstrahlen.

.../... Denn die Große Katastrophe ereignete sich am 27. Juli 9792 v. Chr., als die Sonne scheinbar diese Sternkonfiguration (des Löwen) durchquerte und auch durch das Phänomen der Gleichachskreisel und der Schwenkung der Erdachse, die sich in ihrem Zyklus des "großen Jahres" befand, begann sie zurückzufallen, anstatt sich weiter vorwärts zu bewegen. Was er nach 12.000 Jahren immer noch tut!

.../... So zeigt sich, dass der vom Löwen verlangte Schutz nichts mit dem Königtum an sich zu tun hat, sondern einfach mit der solaren Majestät, die, solange sie im Sternbild des Löwen ist, gebeten wird, in Ruhe dorthin zu segeln. Denn das mathematisch bewiesene Phänomen der Berufung war immer wahrscheinlich, sich zu wiederholen! Daher der unaufhörliche Anruf eines ganzen Volkes, das nach echter Harmonie strebt, um die Rückkehr einer neuen, schrecklichen Umwälzung zu verhindern.

.../... Als der Rückschritt auf 180 Grad zurückgeht, sind 12 960 Jahre vergangen, und es war für die Meister der "Mathematisch-Göttlichen Kombinationen" unvermeidlich, dass das Ungleichgewicht der menschlichen Seele zu einem Ungleichgewichtsbruch beim geologischen Ungleichgewicht führt!

Was bedeutet das?... Es besteht ein ständiges Ungleichgewicht innerhalb der Erde als "Materie". Der stetige Rückgang der Erdkruste ist mehr oder weniger langsam als der Rückgang der Zündmasse, die im Inneren komprimiert wird. Das bedeutet, dass Magma, diese enorme Masse von etwa fünfzehn Milliarden Tonnen, die größtenteils aus Metall besteht und mehr oder weniger langsam von der Kruste angezogen wird, die es umschließt, auf eine andere Weise unter Druck gesetzt wird.

Und wenn durch dieses Phänomen der Präzession, das in seiner Entwicklung durch Rinde und Magma unterschiedlich empfunden wird, irgendein Punkt, der von dem anderen hervorsticht, irgendeinen Punkt von dem anderen trifft - und vielleicht mehrere tausend Meter - wird das Kratzen, das zuerst auftreten wird, sich in ein Auseinanderbrechen der Rinde verwandeln, dessen geringe Dicke und Weichheit des Materials dem gewaltigen Druck des Magmas nicht widerstehen kann.

### **Ende des Dokuments.**

Die Bücher von Albert Slosman enthalten weitere Berechnungen, die unsere Leser durch den Kauf entdecken können.

### **Verstehen, was im instabilen Leben des Planeten Erde passiert.**

Für diejenigen, die auf der Suche nach Zuflucht in den Anden sind, und für ihre Nachkommen war es eine Priorität, die Ursachen und Folgen der Instabilität auf dem Planeten Erde zu verstehen, um das Überleben der lebenden Arten und unserer Menschheit in einer Katastrophe zu organisieren.

Bemerkenswert ist, dass alles in den Annales notiert und dann in den Tempel von Dendérah eingemeißelt wurde. Diese genauen Informationen widersprechen zwar dem, was die Bibel und die Bücher des Alten Testaments erzählen, aber wir werden noch weiter gehen.

**Dokument:** Ein Auszug aus dem Buch von Albert Slosman Der große Katastrophenfall.

**Die letzte große Katastrophe ereignete sich am 11. Februar 21 312 vor Beginn der christlichen Ära.** Es brach eine Phase starken Frosts überall auf der Welt ein und sammelte das Eis zu einer gleichmäßigen Polkuppe an. Sibirien selbst, damals eine ziemlich gemäßigte Region, musste seine grüne Vegetation verbrennen und die Mammuts ausrotten, die nicht rechtzeitig vor der Eisdecke geflohen waren.

Aber all dies war nicht das Ergebnis einer totalen Katastrophe, und die Erdachse "drehte" sich nicht. Es gab keinen Gleichgewichtsbruch, sondern nur ein schnelles "Gleiten" des Globus, in der gleichen Ebene der Achse, die ihn dem Erdbeobachter offenbar um 72° weiter vorrückte.

Nach dieser Warnung begann die Geschichte von Ahâ-Men-Ptah tatsächlich und die Chronologie nutzte diese Umwälzung, die das menschliche Gedächtnis als solche bestätigte, sehr folgerichtig, um die Annalen eines charakteristischen Beginns zu markieren. .../... Von diesem Tag an, an dem eine figürliche grafische Methode eingeführt wurde, beobachteten sie aufmerksam und notierten akribisch die Wanderung der Planeten, der Sonne und des Mondes, ihre Gestaltungen und Konfigurationen sowie die geometrischeren Gestalten der zwölf Sternbilder der himmlischen Äquatorialeklptik und die noch weiter entfernten Sternbilder Orion und Sirius mit ihren einzigartigen Besonderheiten. Die Auswirkungen der "Kombinationen" auf die Erde ergaben sich daraus sowohl in Bezug auf das Verhalten des Menschen als auch in Bezug auf die Evolution der Natur.

Ende des Dokuments.

Im Falle der Bewohner von Ahâ-Men-Ptah (die die Griechen um 500 vor unserer Zeitrechnung Atlantide nannten) war der partielle Zusammenbruch des nördlichen Kontinents das Signal, rationale und wissenschaftliche Mittel zu entwickeln, um zu verstehen, was vor sich ging, und um vor allem den Zeitpunkt für den nächsten Zusammenbruch des restlichen Kontinents zu bestimmen.

Sie sahen 16.000 v. Chr. die Katastrophe, die die Straße von Gibraltar eröffnete. So konnten ihre Boote das Mittelmeer und das heutige ägyptische Gebiet bis zum Roten Meer erreichen, das den Zugang nach Indien und Asien ermöglicht. Ihr Kontinent ist noch immer mit dem europäischen und asiatischen Kontinent verbunden, genau wie er mit dem amerikanischen Kontinent verbunden ist (die Karten sind in unserem Kapitel Die Überlebenden...). Der Überlandweg vom amerikanischen Kontinent nach Asien ist nur durch die große Eiszeit in dieser hyperboräischen Region, die auf jedem dieser drei Kontinente liegt, weitgehend bedeckt. Der Seeweg unterhalb der Eisgrenze wurde mit der Öffnung der Straße von Gibraltar interessanter.

Es war nach dieser Katastrophe, als die Witwe des Königs von der göttlichen Gnade getroffen wurde und einen Sohn namens Geb gebar, der mit Nout verheiratet war, Nachfahren des Königs des Nordens, der fünf tausend Jahre zuvor während des vorletzten großen Unglücks dort geblieben war. Geb war der erste Führer der Dynastie, die die Zivilisation von Ahâ-Men-Ptah führte.

9792, während der letzten großen Katastrophe, verengte sich die Meerenge von Gibraltar in ihrer heutigen Breite, als der Fluss Ahâ-Men-Ptah versunken war.

Dieses Leben unseres Planeten und die Gefahr der Zerstörung ihres Kontinents zu verstehen, ermöglichte es Wissenschaftlern und Eingeweihten, diesen wissenschaftlichen und spirituellen Dialog mit dem Schöpfer zu beginnen. Die Antwort des Menschen beginnt jedes Mal mit einer

klaren, präzisen Frage. Der Schöpfer spricht mit Menschen, die das Leben seiner Schöpfung verstehen. Er muss sich nur eine so dumme Frage stellen, ob die Erde flach oder rund ist...

Nach dieser langwierigen wissenschaftlichen Arbeit über Jahrtausende, als die große Katastrophe ihren Termin erreichte, sprach der Schöpfer mit den Führern, die die Aufgabe haben, das Überleben ihres Volkes vorzubereiten, um der Zerstörung von Ahâ-Men-Path zu entkommen und die Überlebenden dann in ein zweites und neues "Herz Gottes" zu führen.

Wir befinden uns hier im Beisein des Mysteriums von Ousir und Iset (Osiris und Isis auf Griechisch), wie es in den Annalen und anderen Texten auf den Wänden von Tempeln und Denkmälern festgehalten ist, insbesondere in dem ersten Tempel, der errichtet wurde, als die Nachkommen der Überlebenden am Ufer des Nils in Dendérah eintrafen.

### **Folgt dem Gesetz Gottes im Goldenen Kreis.**

Wir haben gerade das **Göttliche** Gesetz und die "**Kombinationen von Mathematik und Göttlichen**" **vorgestellt** und erklärt, wann, wie und warum diese tägliche rigorose Beobachtung der Variationen der astralen Kombinationen eingeführt wurde.

Jetzt geht es darum, sie anzuwenden, sie Tag für Tag am Leben zu erhalten, um im Bund mit dem Schöpfer zu bleiben. Indem wir die Entwicklung von Astralkombinationen beobachten und verstehen, können wir die Einflüsse der Sterne auf der Erde berechnen und Zeiträume bestimmen, die für das Leben auf unserem Planeten günstig und schädlich sind.

### **Dazu gehört auch der Einsatz von Studien- und Beobachtungszentren, welche die wissenschaftlichen, astronomischen Berechnungen meistern können.**

Die wissenschaftliche Beobachtung bezieht sich sowohl auf den Kosmos als auch auf das Leben auf der Erde und auf alles, was in den Lebewesen und in der Natur, den Meeren und Ozeanen geschieht, kurz auf das gesamte Leben der Schöpfung, in dem wir ein wesentlicher Bestandteil sind.

Wir kehren zurück zu Albert Slosmans Darstellung der Weihe des Goldenen Kreises aus dem oben genannten Papyrus.

"Dreihundertsechzig Generationen von Pontifex, Hütern der Texte unserer heiligen Sprache, haben dazu beigetragen, dieses Wissen unversehrt zu erhalten. In jedem entscheidenden Moment des Lebens, ohne Unterbrechung. In den vergangenen fünf Jahrtausenden haben sie die wohlwollenden Absichten des HERRN aufgezeigt, der allein die Zeichen zeigt, die zu befolgen oder förmlich abzulehnen sind..."

"Das unantastbare und unteilbare Gesetz wird euren Schülern so vererbt, wie ihr es empfangen habt, ohne etwas von ihm zu nehmen, denn es wird immer überall das unzerstörbare und notwendige Bollwerk für das Überleben unserer Söhne und ihrer Urenkel sein! Das war von Anfang an in Ahâ-Men-Ptah so. Die grauenvolle Erfahrung derjenigen, die versucht haben, das göttliche Gesetz zu verfälschen und zu verletzen, muss uns allen als Lehre dienen! Niemand wird also versuchen, sein eigenes Gesetz über das Gesetz Gottes zu stellen, denn es ist einem Menschen unmöglich, das zu erschaffen, was der Schöpfer in die Welt gesetzt hat, um euer irdisches Leben zu sichern.

Deshalb werden Sie schwören, wie ich es vor langer Zeit getan habe, bedingungslos den Geboten des Göttlichen Gesetzes zu gehorchen.../... Dies ist in einfachen Worten, was mich zu diesem Moment von außergewöhnlicher Schwere inspiriert: dem Beginn der Arbeit des Goldenen Kreises.

.../... Die gigantische Schule der "Mathematisch-Göttlichen Kombinationen" wird dank Ihrer harten Arbeit für alle entstehen. Die himmlischen Aspekte dieses Tages sind die vorteilhaftesten, ein Beweis dafür, dass unsere Ältesten die Astralkombinationen absolut beherrschten. Wir treten in ein beispielloses Zeitalter des Wohlstands ein, der sich erst nach vielen Jahren Gottes wiederholen wird. .../... Heute strahlt er seine wohlthuendsten Strahlen auf unser Zweites Herz, beeinflusst von dem der Zwölf, das in seiner besten Position ist: das Herz des Bullen! Deshalb wird an diesem dreimal gesegneten Tag, hier, unser antiker Goldener Kreis von Ath-Mer, der verschluckt wurde, aus seiner prestigeträchtigen Vergangenheit dank Gott und der Arbeit aller seiner Geschöpfe wiedergeboren. .../... die Sonne, die heute für mehr als zweitausend Jahre in das Sternbild eintritt, das ihr als ewiges Symbol der Anerkennung gewidmet ist, werden wir bald aus unserer eigenen Asche wiedergeboren werden können, mit der Nachbildung unserer gesamten Vergangenheit, die zwar schon lange vorbei ist, aber in unseren Herzen präsent ist. Lasst uns, der glorreiche Sohn des Vaters, bei seinem Schöpfer, der auch unser Schöpfer ist, auftreten, damit der Goldene Kreis, der seine Einweihung erst lange nach unserer Rückkehr ins Jenseits des irdischen Lebens sehen wird, nicht nur dem Ansturm der Zeit widersteht, sondern vor allem dem Ansturm der neidischen und eifersüchtigen fleischlichen Umschläge unserer Zivilisation."

Diese Zeichen zu verfolgen oder abzulehnen, ist für Lebewesen, die ihren Planeten Venus verlassen mussten, um in die Anden zu flüchten, eine Selbstverständlichkeit geworden. Sie vermittelten diese Wissenschaft an ihre Nachkommen, und Tausende von Jahren später, als ihre Nachkommen nach Atlantis kamen, schafften sie es, diese astronomischen Beobachtungen zu übernehmen, um zyklische Veränderungen zu erfassen, so wie es zwei Jahrtausende zuvor, am Tag des nächsten großen Unglücks, geschehen war.

Der Goldene Kreis ist Teil des Doppelhauses des Lebens von Dendérah, sein Gebäude befindet sich neben dem Haupttempel der Himmelsdame. In einer Kapelle auf der Terrasse über diesem Haupttempel befand sich jedoch ein kleinerer Goldener Kreis, der zur Messung der Astralkombinationen diente. Dieser hier ist bekannt, weil er den Tierkreis Dendérah enthielt.

Eine Anekdote, die Slosman über Kheops erzählte, als er nach der Zerstörung des Tempels von Dendérah, um den Ort des Goldenen Kreises zu suchen, beschloss, um Verzeihung zu bitten, diesen noch majestätischeren Tempel wieder aufzubauen. Kheops verwendete dann die Originalzeichnungen, die auf den Fellen von Gazellen gezeichnet wurden. Dies deutet darauf hin, dass diese Pläne während der Migration der Nachkommen der Überlebenden in die Grüne Sahara verwirklicht wurden und seither unversehrt blieben. Wir haben einige ihrer Felszeichnungen präsentiert, die über die fünf Jahrtausende dieser Wanderung gemalt wurden.

## **Der Dialog im Goldenen Kreis**

Wir kehren zurück in den Goldenen Kreis von Ahâ-Men-Ptah oder später Dendérah. Sie sind ein Mönch aus dem College der Göttlichen Mathematischen Anzüge.

Auf seinen Fluren sind die Mathematischen Göttlichen Kombinationen eingraviert, das heißt der mathematische Ausdruck der Einflüsse der verschiedenen Sterne auf dem Planeten Erde, sodass man sagen kann, wann eine neue Verschiebung der Erdachse stattfinden wird. "Dieses gigantische astronomische Ensemble bildet den Goldenen Kreis. Das Gesetz des sich ständig bewegenden Universums ist in allen Einzelheiten eingraviert, um die Harmonie zwischen Himmel und Erde für die Ewigkeit wiederherzustellen." Der Himmelsgürtel, der die Flüsse der Zwölf bündelt, wird in tausenden Astralkombinationen präsentiert.

In Ahâ-Men-Path war es dem Kollegium der Hüter göttlicher Gesetze und himmlischer Mathematik vor seiner Zerstörung gelungen, das genaue Datum der nächsten Verschiebung der Erdachse und der Zerstörung des Kontinents Atlantis zu berechnen, zwei Jahrtausende zuvor. Dieselbe Herausforderung erwartete nun die Bauherren im neuen Goldenen Kreis von Dendérah.

Der Einfluss der Zwölf wird im himmlischen Gewölbe des großen Tempels von Denderach beschrieben, das die Himmelskarte am Tag des letzten großen Kataklysmus darstellt, am 27. Juli 9792 v. Chr., in der Tierkreiszeit des Löwen. Dieser Einfluss wirkt sich auf die himmlische Navigation der Erde in ihrem Universum aus, aber er wirkt sich auch auf die himmlischen Teilchen aus, die zu einem bestimmten Zeitpunkt den Atem bilden, der unsere Seele belebt.

Das Verständnis dieser Mechanismen der Himmelsmechanik nutzt unsere intellektuelle und rationale Quelle des Wissens, aber die Veränderungen der Astralkombinationen, die Veränderungen der Umlaufbahnen der Planeten und Sterne und ihre vielfältigen Ursachen führen schnell zu der brennenden Frage: Wohin geht das Universum, was will uns der Schöpfer mit diesen himmlischen Bewegungen bedeuten, deren Einflüsse auf die Erde unsere Lebensbedingungen verändern oder schlimmer noch zu Katastrophen führen, die das Leben auf der Erde zerstören.

Eine Antwort ist möglich, und dann muss man unsere erste Quelle des Wissens nutzen und einen direkten Dialog mit Ptah, dem Schöpfer, aufbauen. Wir werden dies tun, indem wir die Säule des Wissens und der spirituellen Erfahrung untersuchen. Im Moment und um unsere Ausführungen zum Goldenen Kreis abzuschließen, haben wir Hinweise aus den Büchern von Albert Slosman, wie komplementär unsere beiden Quellen des Wissens sind, das von den Gelehrten des Goldenen Kreises genutzt wird.

In Ahâ-Men-Ptah hat die Bekanntgabe des genauen Datums des letzten großen Kataklysmus, 2000 Jahre vor seinem Aufkommen, durch das Kollegium der Gelehrten des Goldenen Kreises eine unmittelbare Frage durch den König und seinen Rat hervorgerufen: Haben Sie Ihre Berechnungen bei Ptah überprüft? Und die Antwort des Hohepriesters des Goldenen Kreises war ja. Ja, er hatte während seines regelmäßigen Dialogs mit Ptah Kontakt aufgenommen, um ihm diese Frage über die Richtigkeit ihrer Berechnungen direkt zu stellen, und Ptah hatte geantwortet, dass diese Berechnungen richtig waren und dass er im Rahmen seines Bündnisses mit dieser Zivilisation eingreifen würde, um ihm zu helfen, das Überleben derjenigen vorzubereiten, die seinem Bündnis mit ihm treu bleiben würden.

Die Erklärung für diesen Dialog finden Sie weiter unten im Abschnitt über die Säule des Wissens, in dem unsere erste Quelle des Wissens, die spirituelle Initiationsquelle, verwendet wird.

## **Ptah mit unserem intellektuellen und rationalen Wissen zu verstehen**

Das göttliche Gesetz ist also kein Dogma, das Gottes vermeintlichen Willen enthält, dies oder jenes zu tun. Sie repräsentiert die Arbeit von Menschen, die es geschafft haben zu verstehen, wie das Universum funktioniert, der Kosmos, der von Gott, dem einzigen Schöpfer der Welt, geschaffen wurde.

Dies war der Fall für die himmlischen Reisenden, die auf dem Planeten Erde Zuflucht fanden, ebenso wie die Nachkommen auf dem Kontinent Ahâ-Men-Ptah und dann auf dem afrikanischen Kontinent und an den Rändern des Nils, wie es heute noch der Fall ist, um die Veränderungen im Leben unseres Planeten zu verstehen.

Wir nehmen einige Beispiele von Fragen und intellektueller Forschung, von technologischen und wissenschaftlichen Entdeckungen, die uns erlauben, das Leben der Schöpfung besser zu verstehen.

### **Es gibt keine Trennung zwischen Ptah und seiner Schöpfung, deren Bestandteil unsere Menschlichkeit ist.**

Er lebt in uns, das erklären wir weiter auf der Ebene der spirituellen Kenntnisse.

Während wir auf der Erde leben, basiert das Fundament des Bündnisses zwischen uns und dem Schöpfer auf unserer intellektuellen, rationalen, wissenschaftlichen Arbeit, um die Funktionsweise des Universums zu verstehen. Dann müssen wir die günstigen und ungünstigen Zeiten auf dem Weg der zwölf Sternbilder um die Erde und ihre Sonne respektieren.

Der Schöpfer handelt, er lebt heute auf diese Weise im Funktionieren des Universums, also muss die Menschheit auf der Erde auf seine Seite in dieser oder jener Weise handeln, um mit seinem Schöpfer Harmonie zu finden. Und das alles lässt sich unter den astralen Kombinationen berechnen!

### **Dieses göttliche Gesetz wurde weder von Ptah noch von diesem Bündnis diktiert.**

Unsere Menschlichkeit, unsere Völker, wir, wir, müssen Ptah bitten, gemeinsam einen neuen Bund zu gründen, um in Harmonie unter der Schöpfung zu leben, zugegeben nachdem er verstanden hat, was sie ist und wie sie sich in ihrem Leben der Schöpfung entwickelt. Unser Ziel ist es, wie wir jetzt wissen, Hilfe zu erhalten, um die Katastrophen zu überleben, die durch die Instabilität des Planeten Erde auf seiner Achse verursacht werden, die auch durch die schädlichen Einflüsse anderer Planeten und Sterne in unserem Universum oder in anderen Universen begünstigt wird.

Und das ist es, was wir entwickeln.

Wissenschaftliche Entdeckungen mit Satelliten, kosmischen Sonden und unserer Ausrüstung zur Beobachtung des Himmels vervielfachen sich und lassen uns feststellen, dass sich die Schöpfung des Schöpfers nicht auf unser Universum beschränkt. Auch die Zeugnisse der Menschen, die einen Moment des Lebens nach dem menschlichen Leben erlebt haben, zeigen, dass sie den Vorschlag erhalten haben, ihr Leben von Geist und Seele auf einen anderen Planeten zu führen, der unter stabileren Lebensbedingungen mit einer wesentlich höheren und viel besseren Lebenskunst als auf der Erde bewohnt ist. Unsere Teleskope suchen dringend nach diesen bewohnten Planeten oder nach Exoplaneten. Mehrere wurden vor kurzem entdeckt.

## **Damit schließen wir unseren Rückstand auf das Wissen der ägyptischen Zivilisation.**

Zumindest über ihr Wissen, das nicht mehr verboten ist, verloren gegangen ist oder noch nicht wiederentdeckt wurde.

Es bleibt das Hindernis für die heutige Akzeptanz seitens der Völker der Erde, dass dieses Wissen von Himmelsreisenden gebracht wurde.

Was wir gerade mit der Hilfe von Albert Slosmans Büchern vorgestellt haben, ist sehr klar und verständlich für die Nachfahren der Kosmos-Reisenden, die auf der Erde Zuflucht gefunden haben.

Die Erde ist nur ein sicherer Hafen für Leben, weil unser Planet besonders instabil ist und große Katastrophen in zyklischer Weise auftreten. Die technologischen Mittel zum Bau kosmischer Raumschiffe auf der Erde sind jedoch verloren gegangen. Indiens heilige Bücher handeln von Besuchen dieser kosmischen Schiffe auf der Erde. Zeichnungen von Kosmonauten, kosmischen Gefäßen treffen auf allen Kontinenten aufeinander. Im Kapitel über Überlebende haben wir [Zeichnungen von Kosmonauten oder Marsmenschen gezeigt, die in den fünf Jahrtausenden, in denen die Nachkommen der Überlebenden in der grünen Sahara lebten, auf die Felsen der Schutzräume des Addjers](#) gemalt wurden, bevor sie sich am Ufer des Nils niederließen.

Auf intellektueller und rationaler Ebene kann dieses Volk logischerweise ein Gefühl des Verlustes von außergewöhnlicher und schöner Herkunft nähren. Die Zuflucht, die auf der Erde in den Anden und dann auf dem Kontinent Atlantis gefunden wurde, sah sich als eine durch die Funktionsweise des Universums und die Umlaufbahn der Venus beschränkte Abwanderung zu einem anderen, besonders instabilen Planeten, auf dem die zyklische Zerstörung jeglichen Lebens die Hoffnung auf ein Leben in Frieden und Harmonie mit der Natur untergräbt.

Auf der Ebene der spirituell initiativen persönlichen Suche nach der Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens in unserem menschlichen Zustand bleibt alles wie zuvor auf der Venus oder einem anderen bewohnten Planeten in unserem Universum oder in anderen Universen möglich. Wir kommen gleich.

## **Die Lebensenergie, die diese Universen antreibt**

Kann sich im Konzept eines einzigen Gottes anpassen, der durch die Universen und bewohnten Planeten hindurch gegenwärtig ist.

Doch in der ägyptischen Zivilisation kommt das Wort "Gott", das normalerweise einen von seiner Schöpfung getrennten Gott bedeutet und sich an der Spitze einer menschlichen Hierarchie befindet, nicht in Frage; das passende Wort ist "Herz". Das Herz, das die Lebensenergie in die Schöpfung und in unsere Herzen von Menschen und anderen Lebewesen pulsiert.

Ptah ist der Schöpfer. Für uns, die wir auf dem Planeten Erde leben, können wir ihn Gott nennen, eine Art Ptah-Teil, der auf der Erde liegt. Gott bedeutet in diesem Fall "Ptah auf Erden". Wir werden sehen, dass wir uns geistlich direkt an Ptah wenden, den Schöpfer des ganzen Lebens in seiner Schöpfung. Die Verwendung des Wortes Gott in dieser Zivilisation ist intellektuell und rational. Es ist ein Wort in der Alltagssprache, das praktisch zu verwenden ist, aber keine spirituelle Bedeutung hat, da wir direkt mit dem Schöpfer sprechen.

Die Lebensenergie, die die gesamte Schöpfung und unsere in Ptah versammelten göttlichen Parzellen beeinflusst, liegt in einem Herzen, das seine Schöpfung lebendig macht. Auf der Erde heißt "Das ältere Herz" Ahâ-Men-Ptah, L'Amenta, was den Beinamen "Reich der Ahnen des verlorenen Kontinents" trägt.

Es wurde das Land des Untergangs und der Ort des Untergangs heißt Ta Mana, wo die Überlebenden an die Küste Marokkos ankerten. Es war der Ausgangspunkt der Nachfahren von Ousir und Set, die zwei mit Höhlengravuren gespickte, etwa dreihundert Kilometer voneinander entfernte Wege folgten und achttausend Kilometer lang, etwa um die imaginäre Linie "Tropisch vom Krebs", folgten.

Der lang ersehnte und schließlich gefundene Ort wurde zuerst Ta Mérit genannt: "Geliebter Ort", eine Bezeichnung, die ihm bis zu dem Zeitpunkt erhalten blieb, als der erste König der ersten Dynastie das gesamte Gebiet zu einem "Zweiten Herzen Gottes" vereinigte: Ath-Kâ-Ptah, ein Name, der beschlossen wurde, ihm Jahrtausende vor ihrer Ankunft durch die Überlebenden von Ahâ-Men-Ptah, den Überlebenden von Atlantis, zu geben, als sie versprachen, so den Zweiten Bund mit Ptah zu besiegeln. "Es war übrigens der Name Ath-Kâ-Ptah, den die Griechen in Ae-Guy-Ptos, einer Bezeichnung, die Ägypten im Französischen übernommen hat, phonetisierten."

Dieses Wissen beruht auf der wissenschaftlichen Kenntnis der Wellen, die von den verschiedenen Himmelskörpern unseres Universums und sicherlich auch von anderen Universen ausgesandt werden. Der Einfluss dieser Wellen wird gemessen oder zumindest festgestellt. Zyklische oder nicht-zyklische Schwankungen können über Tausende von Jahren für die Zivilisation von Ahâ-Men-Ptah und später Ägypten verfolgt werden.

Dieses Wunder garantiert einen entscheidenden Punkt für die Sicherheit der Zivilisation: die Vorwegnahme einer großen Katastrophe und die Organisation des Überlebens.

## **Die tägliche Beobachtung von Veränderungen der Astralkombinationen.**

Denkmäler, Tempel und ihre gravierten Texte zeigen uns, **wie** diese Zivilisation die tägliche Beobachtung des Lebens, das die Schöpfung antreibt, organisiert hat und wie sie diese Mathematik und ihr wissenschaftliches Wissen genutzt hat, um alles zu entwickeln, was für die Bedürfnisse ihrer Völker erforderlich ist.

Die jüngsten Entdeckungen zeigen uns einen Großteil der Technologien, die beim Bau von Gebäuden, beim Ackerbau, bei der Entwicklung von Transportmitteln, der Ausrüstung des Militärs, dem Einsatz von Flussressourcen und Bodenschätzen und der Pflege von Menschen zum Einsatz kamen. Andere Errungenschaften sind noch ungeklärt.

An dieser Stelle möchten wir dieses intellektuelle, rationale, wissenschaftliche und technologische Wissen mit einigen Anekdoten aus den Büchern von Albert Slosman illustrieren, die sich mit dieser grundlegenden Mission des Goldenen Kreises und der Hohenpriester befassen: der Beobachtung der Variationen der astralen Kombinationen. Vergessen wir nicht, dass die meisten anderen Völker zu dieser Zeit Werkzeuge aus zerteilten Steinen waren.

## **Die Überlebenden sind in der Lage, sich trotz veränderter Himmelsabbildung sofort zu orientieren.**

"Aus dem Hintergrund der Zeitalter, seit der längsten Vergangenheit, beschrieben, hatten die Pontifts, die sich an der Spitze des "Doppelhauses des Lebens" abwechselten und die "Göttliche Mathematik" in Dendérah lehrten, die himmlischen Konfigurationen mit den geometrischen Kombinationen, die sie harmonisierten, als Bezugspunkte echte Fixpunkte: Lichtpunkte im Raum, die sehr besondere Eigenschaften hatten. Und Sirius war einer von ihnen."

Durch den präzessiven Rückzug der Erde ins Weltall ist es leicht, Abbildungen des Himmels präzise zu datieren.

Sirius ist der Fixist schlechthin und bestimmt den Beginn eines "Jahres Gottes", das 1.461 Jahre unserer jährlichen Sonnenrevolutionen dauerte. Sie diente somit der Festlegung des sothiakischen Kalenders, des Sep'ti-Kalenders und des "Leitstern".

Dieser Markierstern Sep'ti diente als Fixpunkt, um die Überlebenden entlang der imaginären Linie des Krebs-Tropischen von Marokko nach Ta Mana nach Dendérah zu bringen. Die Sonne hatte ihren Platz gewechselt, jetzt geht sie dort auf, wo sie untergeht, aber Sep'ti hat ihren Platz nicht gewechselt.

"Dendérah liegt auf einer riesigen Nilschleife, der einzigen auf einem langen Lauf, der ein großes fruchtbares Tal zur Verfügung stellt, bevor es sich auf der einen Seite mit einer langen Bergkette und auf der anderen Seite mit der Wüste schließt." Der Bau des Tempels begann am ersten Tag eines neuen "Jahres Gottes".

Es gab also in diesem Punkt keinen Bruch, keinen Wissensverlust aufgrund der Zerstörung des Kontinents Ahâ-Men-Ptah. "Erst fast 5.000 Jahre später rühmten sich die Griechen, die Astronomie zu erfinden, und sie waren überrascht von diesem sehr hellen, erstklassigen Stern, der sie verarschte. Die Länge dieser rhythmischen Zeit, die ihr Verständnis überstieg, erlaubte es ihnen nicht, die Vermutungen klar abzugrenzen, die aus den komplexen Berechnungen ihrer früheren Vorgänger auf Erden hervorgingen."

## **Der Zifferblatt wird die Überlebenden anleiten.**

An-Nu, nach der Auferstehung Usirs, beschäftigte sich der Pontifex mit der Untersuchung des "unschätzbaren Schatzes", der ihm von einem Siedler aus Ahâ-Men-Ptah anvertraut worden war, der vor dem letzten Großen Katastrophenfall in der Region Agadir anwesend war.

"Der Mann hatte ihm erklärt, dass das "Gerät" schon sehr lange in seinem Besitz war, nachdem er einen Tauschhandel mit einem Nautoneer (erfahrener Pilot von Küstenschiffen, die bis an das Ende der Welt handelten) gemacht hatte, der es gegen Kesber eingetauscht hatte ( es ist ein Metallderivat, das aufgrund seiner Eigenschaften sehr wertvoll ist. Vermutlich handelte es sich dabei um den Orichalque, von dem Herodotus sprach. In den hieroglyphischen Texten war der Name unmittelbar nach dem Gold in der Aufzählung der Edelmetalle zu finden). Es war ein sehr alter Go-men, der lange vor der Katastrophe datiert war und heute einen außergewöhnlichen Wert annahm, mit dem Ta Mana nicht konkurrierte."

Wir fassen die genaue technische Beschreibung in diesem Buch von Albert Slosman zusammen.

Diese Maschine umfasst eine grob ausgehöhlte hölzerne Schale, in der das Gerät schwimmt, während sich die Flüssigkeit in der Schale bewegt. Dieses schwebende volle Rad bleibt unabhängig von der Bewegung der Schale horizontal. Eine Stange steht senkrecht zu diesem Rad und die Schattenstärke hilft, den genauen Ort zu finden, der gesucht wird. Die Berechnungen werden täglich zum Zeitpunkt Null des Zenits durchgeführt.

"Eine Reihe von konzentrischen Kreisen, die in Holz mit verschiedenen, im Voraus genau festgelegten Breiten eingraviert wurden, erlaubten es seinem Besitzer, jeden Ort zu erreichen. Die Entwicklung der Schifffahrt, die auf den Außenhandel von Ahâ-Men-Ptah zurückzuführen ist, hatte die Entwicklung eines solchen Flugzeugs bereits vor Jahrtausenden erfordert. Erst viel später wurde es zugunsten perfektionierter Zifferblätter aufgegeben."

Der Pontifex, der die Kombinationen auf dem Goldenen Kreis von Ath-Mer studiert hatte, erkannte, dass es nicht zu kompliziert war, mit den Mitteln der Kante ein "moderneres" Zifferblatt zu formen. Er stellte die 24 gleichgroßen Spindeln einer Erddarstellung dar, deren Vordergrund der Meridian von Ta Mana war. "Die Sonne, die ihre neue himmlische Navigation einheitlich beschreibt, wird die Zeitkreise auf der westlichen Seite nachts und auf der östlichen Seite für den Tag durchschneiden..."

Dieses Gerät ermöglichte es Ann-Nu, Neulinge über alle antiken Fakten zu informieren, die dem Katastrophenfall vorausgingen. Man lernt also all die Tricks der "Kombinationen von Mathematik und Göttlichen", um die Vollendung des letzten Großen Kataklysmus zu verstehen, aber auch, um den Mechanismus vorherzusagen, der es ermöglichen würde, den Neuen Bund zwischen Gott und seinem zweiten Herzen wiederzubeleben.

Der Pontifex konnte sich daher die besten Wege überlegen, die Reise zum Licht des zweiten Herzens spirituell zu organisieren. "Das Gerät, das in einer Unzahl von Sonnenstrahlen badet, bot ihm die Möglichkeit dazu, da *es seinem Besitzer ausschließlich die genaue Kenntnis des Weges zum "Zweiten Herzen", Ath-Ka-Ptah, sicherte!*

.../... Der unbekannte Punkt lag weit davon entfernt, aber die geeigneten "Kombinationen" wären vielleicht einfacher zu untersuchen, als es den Anschein hatte, da er auf derselben Parallele *lag wie Ath-Mer*. Die Manuskripte waren formal, und aus diesem Grund wurde dieses Land von Gott (Ptah) bezeichnet

In seiner studierten Jugend hatte Ann-Nu gelernt, dass, wenn jedes Zifferblatt nur in Bezug auf einen bestimmten Ort für seine Ortung berechnet wird, es auf die gleiche Weise für jeden anderen Ort auf der Erde reproduziert werden kann, der sich unterhalb desselben Meridians befindet, vorausgesetzt, es ist in einer Situation angeordnet, die parallel zu der Situation ist, die es vorher war.

Das Haus des Lebens der Mathematisch-Göttlichen Kombinationen im Ath-Mer-Tempel hatte jedoch dieselben Koordinaten wie der heutige Ort, was mein Weg durch die festen Sterne zeigte, die ihrerseits ihren Kurs nicht geändert hatten, und hatte die gleichen Konfigurationen wie der Ort, der als Sammelpunkt im zweiten Heimatland gewählt wurde, um dort den neuen Ort der Berechnung der Himmelsdaten zu bestimmen. Die Nachkommen würden unter demselben Himmel leben, der durch ihren uralten Bund mit Gott wiedergefunden wurde.

Da die Route der festen Sterne immer mit der von der Sonne in großen Konfigurationen wie der des Löwen durchgeführten Gegenroute identisch ist, würde die nächtliche Beobachtung von Orion und Sirius die Position ergeben, die die zweite Heimat führen würde, ohne zu "versagen".

Wie die Texte später sagen würden:

"Der mit dem Westen durch das Löwenherz geeinte Osten wird die Ankunft in Ath-Ka-Ptah, dem Zweiten Herzen Gottes, leiten." Das Löwenherz ist der Stern "Regulus des Löwen", dessen helles, aber sehr variables Licht es wie Herzklopfen aussehen lässt. "

## **Berechnung der Polhöhe.**

Plutarch verrät uns etwas über die ägyptische Methode zur Berechnung der Polhöhe. "Er war Augenzeuge, voller Respekt vor den Besitzern der Wissenschaften, die er für menschlich nicht erklärbar hielt. So lautet die Erklärung: "Die Ägypter maßen zum Beispiel die Höhe des Pols mit einem ziegelförmigen Tablett, das einen rechten Winkel mit einer Ebene bildete. Aus dieser Beschreibung lässt sich leicht eine Art von äquaxialem Zifferblatt erkennen, das noch im <sup>2.</sup> Jahrtausend vor Christus im Thebadischen Gebrauch ist ".

Um zu zeigen, dass die Griechen nichts erfunden haben, zitiert Albert Slosman Clément aus Alexandria: "Wer genau wusste, wovon er sprach, kannte den Inhalt des Archivs seiner Stadt und stellte melancholisch in seinen Stromaten fest: "Wenn ich hier alle Plagiate und all das Wissen zitieren müsste, das die Griechen von den Ägyptern geliehen haben, würde der ganze Inhalt dieses Buches nicht ausreichen, um die Namen ihrer Autoren zu schreiben."

Lassen Sie uns für einen Moment bei dieser Berechnung der Polhöhe bleiben, denn sie ist sehr wichtig. Sinkt die Polhöhe, bedeutet dies, dass der Pol flach wird und die Verformung des Globus sich auf den aufgeblasenen und sich ausbreitenden Äquator auswirkt. Die Verformung der Erdkruste hat begonnen, und dies weist auf eine bevorstehende Katastrophe hin, mit oder ohne Umkippen der Erdachse, aber mit Sicherheit mit einer erheblichen Zerstörung des Lebens auf der Erde infolge der seismischen, vulkanischen Aktivität mit ihren giftigen Gasen, Lavaströmen und sintflutartigen Regenfällen, wenn das Magma mit dem Meer in Berührung kommt.

1990, in Sophia-Antipolis, eines Abends, wenn ich das Gebäude verlasse, werde ich in einem Büro das Team des Labors sehen, das an der Herstellung von kleinen Keramikteilen arbeitet, deren Gravuren ein akustisches Signal erzeugen. Diese Teile werden in den Topex-Poseidon-Radarhöhenrechner einfließen, dessen Aufgabe es ist, die Höhe der Meere und Ozeane zu messen. Seine erste Mission ist es, die Bewegung des Warmwassers im Pazifik zu verfolgen und so die Auswirkungen von El Nino und El Nina auf den Klimawandel zu charakterisieren: trocken oder regnerisch.

Das Team ist fröhlich, aufgeregt, laut. Ich weiß, dass wir große Schwierigkeiten haben, den komplizierten Fräsvorgang für diesen Satelliten zu bewerkstelligen. Die Kollegen zeigen mir ihre Computerbildschirme: Die dünnen, langen Linien, die sich aneinander anschließen, sind sehr gleichmäßig, genau die gleichen über die gesamte Breite des Bildschirms, auf dem sie sich bewegen. Der glückliche Projektleiter sagt mir, dass sie diese globale Innovation erfolgreich

abgeschlossen haben und dass dieser akustische Impulskompressor in diesem Radarhöhenrechner zu Ergebnissen führen wird, die noch nie zuvor erzielt wurden.

Als ich das Team verließ, nachdem ich Albert Slosmans Bücher gelesen hatte, insbesondere die Berechnung der Polhöhe, wies ich den Projektleiter darauf hin, dass es nach der Höhe der Ozeane darum geht, die Polhöhe zu messen, wie es die Ägypter von der Terrasse aus über den Tempeln, insbesondere in Dendérah, taten. Unter der Bedingung, dass diese tägliche Messung mindestens 72 Jahre lang stattfindet, ändert sich die Neigung der Erdachse um ein Grad. Er lächelt, und antwortet, dass ein Radarhöhenmesser keine Schwierigkeiten hat, das zu erreichen. In Bezug auf die 72-Jährigen teilt er mir mit, dass man durch Triangulation eine feste Position für den Satelliten finden und so die Genauigkeit der täglichen Messungen gewährleisten könne.

Er ist doch überrascht von meiner Frage. Er wusste, dass ich Jurist und Literat bin, 1978 sechs Monate lang Aktionär von Cherche-Midi, als unser Verleger Michel Breton mit seinem Team versuchte, unseren auf Befehl von Innenminister Michel Poniatowski liquidierten Verlag zu retten, unter dem Vorwand, dass es für die französische Bourgeoisie unerträglich geworden war, dass wir seit 10 Jahren den Geist und den Brief vom Mai 1968 bewahren... Was ich ihm bereits erzählt hatte, weil er diese Erwähnung auf meiner Kurrik gesehen hatte Culum vitae, als er an meiner Einstellung in das Führungsteam teilnahm.

Er war zufrieden mit meiner Rede zur Berechnung der Polhöhe durch die Ägypter, die er nicht kannte, obwohl er wusste, dass die Ägypter zu ihrer Zeit brillante Gelehrte waren.

## **Einbeziehung der Kontrolle der Astralkombinationen in die Gebäude**

### **In Dendérah:**

" Von den Ruinen ist die wunderbarste Tentyris ( der griechische Name Ta-Nout-Râ-Ptah, später in Dendérah umgewandelt). Es hat 180 Fenster, und die Sonne dringt jeden Morgen durch ein anderes Fenster hinein, bis es das letzte ist; danach kehrt es in die entgegengesetzte Richtung die gleiche Reise zurück " El-Makrisi, Beschreibung von Ägypten, 1468.

"Euch, ihr zwei göttliche Zwillinge, Iset und Nek-Bet, die himmlischen Bewohner unserer Herzen und Beschützerinnen, gebührt Ehre.

Das ist mein Zuhause, Dendérah.

Der Name der Himmelsdame, Hathor, besteht aus den beiden Hieroglyphen Herz und Horus, um Isis zu bezeichnen, die das Herz ihres Sohnes Horus in sich trug, dessen Mutter sie ist. Hathor, Isis-Nachname als gute Mutter, Mutter der Überlebenden.

Dendérah wurde ab dem 24. Mai 4608 v. Chr., dem ersten Tag des Zyklus des Himmlischen Bullen, von den Horusfolgern erbaut. Du siehst das Haus des Lebens, es ist Teil des Doppelhauses des Lebens der "Kombinationen von Mathematik und Göttlichen", die die Geometrie des Himmels erklären, um die Katastrophen vorherzusagen, die die himmlische Navigation der Erde verursacht, und um der Menschheit zu ermöglichen, dort zu überleben.

Unter dem Tempel, in dem, was die Griechen das große Labyrinth nennen werden, belehrten die zwölf Initiationskammern die Postulanten über die Geheimnisse des Lebens und unseres

Universums, damit das Wissen den Weg der Völker bestimmt... Das dreizehnte Tor führt zum goldenen Kreis, der unter dem Sand der Wüste vergraben ist, und sein Sandweg bleibt verloren ".

(Text frei aus den Schriften von Albert Slosman).

G. Maspero ( Auszug aus einem Schreiben vom 27. Juni 1900 ):

"Dendérah! Dieser Name erinnert an alle, die die klassische ägyptische Pilgerreise auf den Feldfelock am Nil unternommen haben, an die erste wirkliche Vision der reinsten und antiksten Schönheit, die sie je von einem ägyptischen Tempel hatten!

Dokument:

"Am 21. September 1799 entdeckte die Armee Bonapartes den Tempel von DENDERAH. Bei ihrem Besuch entdecken sie eine wunderschöne Planisphäre, die die Sternbilder darstellt. Diese Expedition wird in dem 1822 erschienenen Buch "Notice sur la voyage de M. Lelorrain en Ägypten" von Sébastien Louis Saulnier und Claude Lelorrain, Éditions Sétier, beschrieben. Er ist seit dem 20. Jahrhundert im Louvre ausgestellt, nachdem er im 19. Jahrhundert in der Königlichen Bibliothek ausgestellt wurde. Der Tempel, in dem sich die Scheibe befand, war jahrhundertlang versandet, was seine Konservierung erklärt.

1821 wurde die Decke abgeschnitten und nach Paris zurückgebracht, wo sie erhalten blieb. Es ist auch das Jahr des Todes von Napoleon Bonaparte, aber der Kaiser und die Wissenschaftler hatten bereits Skizzen des Tierkreises. Die Ankunft des ZODIAQUE in Paris war ein Ereignis, denn es stellt alles in Frage. Er war der Vorläufer des französischen Säkularismus und des Gesetzes zur Trennung von Kirche und Staat im Jahr 1905, dank dieser kreisförmigen Pläne konnten Frankreich und andere Länder säkular werden.

Das Datum Juli 9.792 vor der christlichen Ära würde daher auf dem ägyptischen Kalender von Dendérah stehen. Mehrere Quellen deuten darauf hin, dass die Katastrophe am 27. Juli 9792 vor unserer Zeitrechnung stattfand, aber wenn man die Karte des Himmels betrachtet, die an der Decke eines Tempels von Dendérah mit der Kreiselbewegung eingraviert war, scheint das Datum 9679 gerechter. Wir können nur feststellen, dass dieses Jahr, das als das Jahr der Großen Katastrophe betrachtet wird, sich dem Datum nähert, das der Seher Edgar Cayce und mehrere unabhängige Wissenschaftler wie Colin Wilson, Charles Berlitz, Graham Hancock angegeben haben...

Diese Zeit markiert auch das Ende der letzten großen Eiszeit, die sicherlich durch die Katastrophe beschleunigt wurde, dieses Ereignis muss nicht astronomisch sein, es könnte eine Invasion und die Zerstörung eines Reiches durch die Eindringlinge (Seth) markieren.

Laut einer Theorie haben die Überlebenden in Ta Mana, Marokko, angekommen und ihr Überleben auf der Erinnerung an diese Katastrophe aufgebaut. Nach einer Wanderung von etwa 5000 Jahren und einem brüderlichen Kampf zwischen den Anhängern von OUSIR (Osiris), dem Nachkommen des Ältesten von AHÂ-MEN-PTAH und SETH, seinem Bruder Rebell, hatten diese Unmengen gerade auf dem Plateau geendet, das in der Ferne diese riesige Flusschleife dominierte und in deren Innerem sich eine so grüne Oase, das Nildelta für das "Zweite Herz", ausbreitete.

Ende des Dokuments.

Anderes Dokument:

## 7.000 Jahre alte Stadt und Nekropole in Ägypten entdeckt

Hütten, Töpferwaren, Steinwerkzeuge und fünfzehn große Gräber wurden in Oberägypten, unweit des Tempels des Pharaos Sethi I. in Abydos gefunden.

Archäologen haben eine antike Stadt und einen antiken Friedhof in Ägypten aus dem Jahr 5.300 v. Chr. entdeckt, wie das Altertumsministerium am Mittwoch, dem 23. November 2016, mitteilte.

Die Stadt und die Nekropole - in der vermutlich hochrangige Beamte untergebracht sind - seien in Oberägypten rund 400 Meter vom ersten Sethi-Tempel in der antiken Stadt Abydos entfernt entdeckt worden, sagte Minister Mahmud Afifi. Sie datieren auf 5.316 v. Chr.

"Diese Entdeckung könnte viele Informationen über die Geschichte von Abydos erhellen", sagt er in der Erklärung seines Ministeriums.

Die prähynastische Stätte Abydos liegt etwa 550 Kilometer südlich von Kairo und ist in der Antike als Heimat des Grabes Osiris, des Gottes der Toten, bekannt für ihre Tempel, insbesondere den Tempel von Sethi I. und seine Nekropole.

Quelle: [http://www.lemonde.fr/archeologie/article/2016/11/24/une-cite-et-une-necropole-vieilles-de-7-000-ans-decouvertes-en-egypte\\_5036855\\_1650751.html](http://www.lemonde.fr/archeologie/article/2016/11/24/une-cite-et-une-necropole-vieilles-de-7-000-ans-decouvertes-en-egypte_5036855_1650751.html).

N.D.L.R. von fileane.com: Séthi I. (wie vor ihm Pépi I.) war an der Restaurierung und Entwicklung des Dendérah-Tempels beteiligt, der zu seiner Zeit bereits mehr als drei Jahrtausende alt war. Beide erhielten in diesem Tempel die höchste Einweihung für einen Pharaos (identisch mit der eines Hohenpriesters).

## In Abu Simbel

Dokument:

Ägypten: 22. Februar, als die Statue des Ramses II. in Abu Simbel mit Sonnenlicht bestrahlt wird

Von Bernadette Arnaud am 21.02.2022 um 15:42 Uhr Wissenschaft und Zukunft Archäologie

Die Statue des berühmten Pharaos Ramses II. wird an diesem Dienstag, dem 22. Februar 2022, beleuchtet, ein Phänomen, das nur zweimal im Jahr auftritt.

Wie ägyptische Medien berichteten, wird in Ägypten offiziell die Solar-Ausrichtung des Tempels des Pharaos Ramses II (13. Jahrhundert v. Chr.) in Abu Simbel gefeiert, in Anwesenheit von Dr. Khaled El-Enany, dem Minister für Tourismus und Antike.

Jedes Jahr am 22. Februar und 22. Oktober findet ein spektakuläres Ereignis statt, wenn die Sonnenstrahlen über 60 Meter in das Innere des Tempels eindringen, bis sie an ihrem Ende den Heiligen der Heiligen, oder *Naos erreichen* : ein Raum, in dem auf einer Sitzbank nebeneinander die Statuen des Gottes Ptah, von Amon, der Gottheit Rê-Horakhty mit ihrer Sonnenscheibe sowie eine vergötterte Statue von Ramses II. gezeigt werden.

.../... Für ein paar Minuten strahlen die starken Sonnenstrahlen in den Strahlen des Morgens die Statuen im *Naos* mit wohlwollendem Licht. Jeden 22. Februar leuchtet zuerst das Bild des Gottes Amon auf, dann das des Ramses II., mit einem goldenen Farbton, und am 22. Oktober entzündet sich in der umgekehrten Richtung zuerst das Bildnis des Rê-Horakhty, dann das des Ramses II. In beiden Fällen wird Ptah nie von den Sonnenstrahlen getroffen, da er von den alten Ägyptern als Gott der Finsternis betrachtet wurde und im Schatten bleiben muss.

Quelle:

[https://www.sciencesetavenir.fr/archeo-paleo/archeologie/egypte-le-22-fevrier-quand-le-temple-de-ramses-ii-a-abou-simbel-est-irradie-par-les-rayons-du-soleil\\_161598](https://www.sciencesetavenir.fr/archeo-paleo/archeologie/egypte-le-22-fevrier-quand-le-temple-de-ramses-ii-a-abou-simbel-est-irradie-par-les-rayons-du-soleil_161598)

Anmerkung von fileane.com: Sie werden diesen Text mit den genauen Informationen korrigieren, die Sie gerade in diesem Kapitel über wer Ptah gelesen haben. Dasselbe gilt für fast alle Informationen, die derzeit im Internet und in den sozialen Netzwerken verfügbar sind.

## **Der Klimawandel heute und der Golfstrom.**

"Es ist seltsam, dass der Maelstrom, der sich mit dem Zusammenbruch des Kontinents spiralförmig wirbelte, zu einem lauwarmen, wohltuenden Wind geworden ist, der sich immer noch um dasselbe große Gebiet dreht: Es ist der Golfstrom, der noch heute das riesige Gebiet des Atlantiks, das Ahâ-Men-Ptah war, perfekt umgibt.

In seiner Naturgeschichte schrieb Buffon: "Strömungen aus dem Westen in den Osten sind sehr gewalttätig. So können die Boote in zwei Tagen von Moura nach Rio de Bénin kommen."

Genauer gesagt berichtet Herr Dapprès in seiner französischen Hydrografie: "Was dazu geführt hat, dass Schiffe, die glauben, Teneriffa auf den Kanarischen Inseln zu erreichen, und die den neuen Trägerstrom nicht kennen, sich am Kap Noun im südlichen Marokko wiedergefunden haben! "

Quelle: Albert Slosman, Überlebende der letzten großen Katastrophe.

Cap Noun ist nach Nout, der Königin Mutter von Ousir und Iset, Nekbet, Sit, benannt. Genau das ist das Vorgebirge, auf dem Iset und ihr Sohn Hor ankerten.

Der Golfstrom, der für die britischen Inseln ein Segen der Natur ist, hat in den letzten Jahren Anzeichen von Schwäche gezeigt und kann demnächst verschwinden.

Dokument:

### **Klima: dieses unterschätzte Szenario, in dem sich ein Großteil Europas abkühlt**

Quelle: L'Express, 29/02/2025

Ein Zusammenbruch der AMOC, eine komplexe Strömung von Meeresströmungen im Atlantik, würde Auswirkungen auf den Kontinent haben - und noch viel mehr, warnen Wissenschaftler.

Während Südeuropa im Jahr 2100 kaum noch Winter hat und unter den Auswirkungen des Klimawandels leidet, stellen Sie sich London vor, wie es unter Temperaturen knirscht, die Kanada - oder den skandinavischen Ländern - entsprechen. Die gefrorene Themse, der langsame Transport, einschließlich der berühmten Röhre der Hauptstadt. Die Fußballspiele der heiligen Premier League

wurden wegen der Wetterbedingungen verschoben. Wie die ersten Begegnungen des VI Nations Turniers im Rugby. Die Fans sind zuhause - sogar das Eisbier im Freien.

Wahnsinn der englischen Klimaskeptiker? Science-Fiction-Szenario? Für Tim Lenton, Direktor des Global Systems Institute an der Universität Exeter, der einen Lehrstuhl für Klimawandel und Erdsystemwissenschaften innehat, ist das nicht so. Der Wissenschaftler hat an der Erstellung eines alarmierenden Berichts mitgewirkt, der im vergangenen Oktober über den Ärmelkanal veröffentlicht wurde. Die Autoren kritisieren den "toten Winkel" der Behörden in Bezug auf die "klimatischen Kippunkte", insbesondere den AMOC (englisches Akronym für "Atlantik-Wende-Meridianumlauf"), eine Reihe von Meeresströmungen, die unter anderem dazu beitragen, ein mildes Klima in Europa aufrechtzuerhalten.

Es würde ausreichen, wenn das Land kollabieren würde, dann wären das gesamte Vereinigte Königreich und Irland stark betroffen. Und die Folgen wären nicht auf derart triviale Unannehmlichkeiten wie die Verschiebung von Sportveranstaltungen beschränkt. Die durch die veränderten Meeresströmungen verursachte Kühlung würde "die landwirtschaftlichen Kulturpflanzen im Vereinigten Königreich im Wesentlichen beseitigen, eine Wasserkrise im Südosten auslösen und erhebliche Veränderungen der Infrastruktur, insbesondere des Verkehrs, erfordern", warnt Tim Lenton.

Ende des Dokuments

## **Der Dialog zwischen dem Schöpfer und den Geisteswesen auf den bewohnten Planeten der Schöpfung.**

Jetzt kommen wir zur Nutzung unserer ersten Wissensquelle, jener, die nicht wissen und schreiben muss, der spirituellen initiativen persönlichen Quelle.

In unserem Titel "Die bewohnten Planeten der Schöpfung" weisen wir darauf hin, dass der Ursprung der atlantischen und später ägyptischen Zivilisation auf einem anderen bewohnten Planeten liegt, der Venus, die seit ihrem Umlkreiswechsel zwar nicht mehr bewohnt wird.

Diese Indikation beruht auch auf der Einbringung geistigen Wissens und dem Vorschlag, der uns gemacht wird - natürlich nicht unserem fleischlichen Körper, sondern unserer mit unserem Geist oder vielmehr unserem Bewusstsein verschmolzenen Seele -, unser Leben auf einem anderen bewohnten Planeten fortzusetzen. Die heutige Wissenschaft hat die Exoplaneten entdeckt und unter ihnen versucht sie herauszufinden, welche bewohnt sind.

Himmelspassagiere, die in den Anden Zuflucht fanden, kannten wahrscheinlich diese anderen bewohnten Planeten, auf denen andere Himmelsreisen andere Teile ihres Volkes retteten. Gemäss den heiligen Schriften Indiens und anderer Völker besuchten außerirdische Reisende unseren Planeten, sowohl vor als auch nach der letzten Großen Katastrophe.

Die Geschichte des Endes des Kontinents Ahâ-Men-Ptah und der Überlebenden erzählt von einem ständigen Dialog zwischen dem Schöpfer und den Menschen dieses Kontinents, der während der letzten "Großen" Katastrophe unter dem Ozean verschluckt werden wird. Wer in uns lebt und in uns allen gleich ist, der Schöpfer, der durch seine Schöpfung lebt, zu der unsere Menschheit auf Erden

gehört, lässt seine Schöpfung angesichts der verhängnisvollen Folgen der Evolution der Astralkombinationen nicht im Stich.

Diese Lebenserfahrung stellt die Säule des Wissens dar, das durch unsere zweite Quelle des Wissens, die geistig initiierende persönliche Vorgehensweise, erlangt wird.

### **Die spirituelle Erfahrung der Begegnung mit den Mysterien des Lebens in unserer menschlichen Situation.**

Eingeweihte, die das Leben nach dem menschlichen Leben verstehen, erhalten, wenn wir auf die Erde zurückkehren, einen groben Überblick darüber, was sie als Nächstes in ihrem menschlichen Leben erwarten, und wenn nötig, nehmen sie Hilfe mit, um die Schwierigkeiten und Gefahren zu überwinden, denen sie begegnen werden.

Diese spirituelle Erfahrung, die wir bei unserer Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens erfahren haben, eröffnet unsere menschliche Evolution und unser Streben, diese unaussprechliche Erfahrung mit unserer Quelle des Lebens zu teilen. Die Übersetzung dieses Unaussprechlichen in die konventionelle Sprache, diese Kunst, die Worte zu finden, um mit anderen zu sprechen, wird in unserer Menschlichkeit durch die Dichter gewährleistet.

Wir stellen dieses dritte Treffen in [unserer zweiten Gedichtsammlung Illuminations vor](#), die 12 Jahre nach [unserem Bergunfall bei Notre Dame de la Gorge](#) hinter den Contaminines im Mont-Blanc-Massiv verfasst wurde. Die [erste Begegnung und Dekoration](#) und die [zweite Dekoration](#) werden ebenfalls auf fileane.com präsentiert.

Unter den anderen Dichtern hatte Arthur Rimbaud einen berühmt gewordenen Satz eines französischen romantischen Dichters mitgenommen, der recht schnell desillusioniert war von dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontext seiner Zeit, dem Ende des I. Imperiums und der Restauration dann von den Revolutionen von 1830 und 1848.

Der Großvater des romantischen Dichters war auch ein Dichter, und sein Vater war ein Spezialist von Jean-Jacques Rousseau, dessen Werke er veröffentlichte. Rousseaus Figur wird in diesem Fall eine wesentliche Rolle im Werk dieses Dichters spielen. Aber [wir haben uns bereits zu Rousseau](#) geäußert, um die Sackgasse dieser philosophischen Vorstellung von einem Menschen ohne jegliche geistige Unterstützung aufzuzeigen. Darum verstehen wir, dass er depressiv und alkoholkrank wurde und nach dem 30. Lebensjahr immer weniger schrieb.

Aber er verstand nicht das Drama der Dichter, die Poesie ist keine Theaterbühne, sondern das Gebot der Inspiration und der Notwendigkeit, mit ihr einen Dialog zu führen, den Rimbaud als Seher nannte, den Dialog der Seele für die Seele. Dieser Dialog, der für die Nutzung unserer ersten Wissensquelle, der spirituellen Initiativquelle, von grundlegender Bedeutung ist und den wir mit unseren Texten auf fileane.com wieder aufbauen und würdigen.

Alfred de Musset bemerkte: "Gott spricht, wir müssen ihm antworten!" Es ist einfach, direkt, vollständig und schrecklich wahr.

Ja, schrecklich wie die einzelnen erfolgreichen Einweihungen, und der Dichter hat es verstanden: Die Wahrheit ist nicht von dieser Welt, sondern aus einem anderen Streit der Erde an uns

weitergegeben. Was er auf Erden durch die "wahren" Lehren der römisch-katholischen Theokratie (und Rousseau) lernen musste, die nur Unwissende bilden, da sie persönliche Intiation verbieten, ist widerlich, außer natürlich für die Dichter, die nichts anderes getan haben, als diese Art von unehrlichem und unplausiblem, skandalösem Verbot zu vollziehen:

"Als ich die  
Wahrheit kannte, dachte ich, sie sei eine  
Freundin  
Als ich sie verstand und  
fühlte, war ich schon angewidert  
  
Und doch ist sie  
ewig, und die, die  
sie hier verloren haben, haben alles ignoriert " .

Unser Schöpfer verlangt von uns keine besonderen Gaben, Fähigkeiten oder Taten, um uns zu reinigen, bevor wir uns ihm stellen, um seine Aufmerksamkeit zu erregen und ihm zu gefallen. Wir müssen nicht lesen und schreiben können, um den Mysterien des Lebens zu begegnen, was wir die Sprache des Herzens nennen, wird reichlich ausreichen und unsere Seele, unsere göttlichen Parzellen benutzen es seit Ewigkeiten! Aber um dieses Unaussprechliche zu teilen, ist das Übersetzen eine Kunst, von der hermetischen Sprache bis zur konventionellen Sprache.

Der Schöpfer weiß alles, und wenn er sich in einer völlig verständlichen Weise an uns wendet, weiß er auch, dass wir in der Lage sind, ihm zu antworten.

Und die Antwort ist nicht ein mehr oder weniger philosophischer oder schlimmer theokratischer Diskurs, sondern einfach etwas von ihm zu verlangen, das uns und unseren Lieben, die in seiner Schöpfung leben, hilft.

Den Mut zu haben, einen Antrag an denjenigen zu richten, der in uns lebt und in jedem von uns gleich ist, da wir alle in dem Schöpfer sind, der in seiner Schöpfung lebt, diesem wunderbaren, einzigartigen und ewigen Ganzen.

## **Der Dialog der Seele für die Seele**

Durch unser spirituell initiatives, persönliches Vorgehen und die von den Dichtern zum Ausdruck gebrachte Teilung beweisen wir in unserer gesamten menschlichen Lebensform die Liebe, die den Schöpfer und seine Schöpfung verbindet.

"Lieben heißt, sagen zu können, dass ich dich liebe, ohne miteinander zu sprechen." Victor Hugo.

Liebe benutzt die Sprache des Herzens, wir müssen nicht die Sprache der Menschen erlernen und müssen nicht lesen und schreiben können. Im Vokabular des Managements zwischenmenschlicher Kommunikation sagen wir, dass nonverbale Kommunikation ausreichen kann, um menschliche Liebe auszudrücken. Wir können "Ich liebe dich" sagen, ohne mit uns zu sprechen, und das gilt auch für den Dialog der Seele für die Seele mit dem Schöpfer.

Im Wissen um diese blühende Zivilisation braucht es keine religiösen Mittler, die mit einem Gott sprechen, der über seiner Schöpfung steht. Eine solche Trennung und Priorisierung der Intermediäre gibt es nicht.

Wir können auch davon ausgehen, dass es diesen Dialog bereits zwischen dem Schöpfer und den Insidern des Planeten gegeben hat, aus dem diese Himmelsreisenden auf die Erde gekommen sind. Dieser Dialog wurde fortgesetzt, als sich dieses Volk auf der Erde entwickelte und auf neue Bedrohungen seiner Existenz stieß. Immer in dieser Selbstverständlichkeit findet dieser Dialog zwischen den Menschen auf den anderen bewohnten Planeten statt, wo wir eine Einladung erhalten.

Dieser Dialog lässt die Schöpfung leben.

## Grundlagen der spirituellen Entwicklung

um rationelle geistige Aktivität zu betreiben und außergewöhnliche Leistungen im Dienste der sozialen Gruppe zu ermöglichen.

Die Darstellung der spirituellen Entwicklung in der Studie Die Lebensnetze findet sich in den Kulturinstitutionen, im ersten Teil (bisher noch nicht veröffentlicht). Für den Moment sind einige Erklärungen hier notwendig, um zu verstehen, wie die Priester, Mönche und Gelehrten von Ahâ-Men-Ptah und später jene in den Tempeln am Nilrand ihre Insidererfahrungen nutzten.

## Spirituelle Entwicklung

In unserem Roman D'Éleusis in Dendérah, Die verbotene Entwicklung, [Episode 5 Am Wochenende in Baden-Baden, Teil 1/3](#).

Pierre stellt der Gruppe bei der ersten Sitzung am Wochenende am Freitagabend vor. Die Untergruppe von Pierre, Dominique, Carine, Anke, Laurie begann mit einem Bericht über ihre Arbeit über die geistige Entwicklung, das Ziel ihrer gemeinsamen Tätigkeit und den Gegenstand der Tätigkeit des Vereins, den sie gegründet hatten.

Diese Episode 5 des Romans wird in Teil 1 des Essays aufgenommen, und das Kapitel über Kultureinrichtungen, das bis heute nicht veröffentlicht wurde, wird durch weitere Entwicklungen ergänzt, die in diesem Roman nicht enthalten sind.

## Der spirituelle Initiationsweg geht vier Wege, die zur Begegnung mit den Mysterien des Lebens führen.

### Es gibt verschiedene Wege, um eine spirituelle Einweihung zu verfolgen.

- Überwindung der Grenzen unseres fleischlichen Körpers durch sportliche Prüfungen, Bergwanderungen, Expeditionen in unberührte Naturgebiete...
- die Verschmelzung von Körpern in der Liebesekstase, ein spiritueller Weg, der jedem Menschen zur Verfügung steht, der der Liebe begegnet.
- Der mystische Weg, der die Lehren von Eingeweihten nutzt, die vor uns auf der Erde gelebt haben. Sie beruht auf den Gebeten, die sie uns überbrachten. Wir müssen diese spirituelle Lehre von den religiösen Dogmen unterscheiden, die von den Theokratien auferlegt werden.

- Der direkte Weg des Seelendialogs mit der Seele und die Verwendung der poetischen Schrift, die ihren Inhalt aus der Quelle des Lebens bezieht, das in jedem von uns gegenwärtig ist, sobald wir es durch unseren spirituellen Weg entdeckt haben.

## **Die persönliche spirituelle Initiation folgt drei Schritten**

Im Essay, Teil 1 und Kapitel Arbeit [in Lebensnetzwerken](#) werden die drei Stufen des spirituellen Initiationsweges vorgestellt.

## **Die Involution führt den Postulanten zur Einweihung in die Geheimnisse des Lebens.**

Der Mensch, egal wie alt er ist, beginnt damit, den in ihm lebenden Menschen zu suchen und zu finden, der in jedem von uns gleich ist. Er ist es, der uns helfen wird, die Geheimnisse des Lebens zu begegnen, nachdem er unsere Angst vor dem Tod des fleischlichen Körpers beseitigt hat. Dieser erste Schritt ist schwierig und oft langwierig. Sie stellt den Kandidaten auf eine harte Probe, der sich entmutigen und aufgeben kann.

Der Ausgangspunkt bei der Suche nach unseren Lebensgründen ist ähnlich wie bei einer Leidenschaft und hat mit unserer persönlichen Geschichte zu tun. Mit unserem Charakter und unserer Persönlichkeit bildet die Geschichte unsere menschliche Identität.

Im Laufe der Revolution fühlen wir uns einer anderen Identität angezogen, die nicht mehr menschlich und zumindest unsterblich ist, da sie das Versprechen eines Lebens nach dem menschlichen Leben enthält.

Diese Identität wird zunächst eine Quelle des Wissens und der Inspiration sein. Seit Arthur Rimbaud trägt diese Etappe in der Poesie den Namen Seelendialog für die Seele. Wir sind uns bewusst, dass die Welt viel größer ist als nur der Planet Erde.

Der junge Dichter muss mit Mut und besser Unbekümmertheit seinen initiativen Weg gehen und weit über das Universum hinausgehen, der unendlichen Liebe begegnen, der vollkommenen Liebe schenken.

## **Die Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens.**

Wir übernehmen unseren Text aus dem Kapitel Arbeit. Die Bedingung dieser Begegnung ist, nicht mehr in unserem fleischlichen Körper zu sein, dessen physiologische Grenzen uns daran hindern, in denselben Dimensionen zu sein wie jene der Gegenwart, die uns bei diesem Kontakt mit dem, was Ägypter und Eingeweihte die Mächte der höheren Welt nennen, helfen. [Diese Techniken des Ausstiegs aus dem fleischlichen Körper sind im Tempel von Dendérah](#) und seinen unterirdischen Krypta identifiziert.

Sie kann in einem oder für uns in zwei Schritten stattfinden. Meistens ist sie bei einem tödlichen Unfall brutal.

Im Falle eines spirituellen Schrittes, der im Alter von 4-5 Jahren begann, fand bei Pierre die erste echte Begegnung mit 17 Jahren bei seiner zweiten Dekoration statt und wurde im Alter von 22 Jahren bei seiner dritten Dekoration während eines Bergunfalls fortgesetzt. Er hat verstanden, dass

es sich bei diesem Fall nicht um einen Sonderfall handelte, als er das Buch "Leben nach dem Leben" von Dr. Moody las, drei Jahre nach diesem Treffen. [Er schrieb seinen zweiten Gedichtband über diese Begegnung mit den Mysterien des Lebens](#) 12 Jahre nach dieser Begegnung bei seiner dritten Verzierung

## **Die Evolution in unserem menschlichen Zustand.**

Sie ist genauso kompliziert wie die Evolution, aber diesmal ist sie anders. Bei der Revolution versteht der Mensch nicht, was in ihm vorgeht. Von Evolution an hat er Schwierigkeiten zu verstehen, warum andere ihn nicht verstehen oder ihm nicht zuhören wollen, vor allem wenn er es wagt, seine neue Sicht der Welt und des Lebens zwischen Menschen zum Ausdruck zu bringen. Er muss dann durch seine Gegenwart, sein Verhalten, seine Weisheit Momente des Teilens finden, um sogar tröpfchenweise seine Erfahrung des Lebens nach dem menschlichen Leben zu destillieren.

Normalerweise wird die Evolution bei einem Menschen durch das Fehlen von Angst wahrgenommen, selbst vor Tyrannen und Kriminellen, die sich im Stich gelassen haben. Er ist für andere schwer zu fassen, aber er hat ein Ich weiß nicht, woran er denkt, und wie die Dichter sieht er über den Horizont hinaus. Er weiß, dass er ein Vorreiter ist, der immer Recht hat, auch wenn es 25 Jahre dauern wird, bis alle verstehen, dass er Recht hatte.

Es bleibt die Frage, auf die wir weiter zurückkommen werden: Konnte der Insider bei der Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens über die Mächte der höheren Welt und, um noch weiter zu gehen, über die Mächte der doppelten Welt verfügen?

Dies ist die höchste Lehre, die nur in dem ägyptischen Tempel in Dendrah gelehrt wird. Pythagoras musste sich fast zwanzig Jahre gedulden, bevor er ihn erhielt, kurz vor der Invasion der Perser, und er wurde als Sklave oder Gefangener von Ägypten nach Babylon vertrieben, von Cambyse II., dem König von Persien, der Ägypten 525 v. Chr. eroberte.

Albert Slosman erzählt es uns in seinen beiden Büchern über das Leben und das Wissen Pythagoras.

## **Nutzung des mystischen Pfades,**

Unter den vier Wegen der spirituellen Initiativentwicklung beruht sie auf der gemeinsamen Arbeit im Rahmen eines religiösen Kults mit seinen Riten.

Diese gemeinsame Arbeit bringt Insider zusammen, die in ihrer menschlichen Entwicklung voranschreiten, mit anderen Teilnehmern, die ihre Entwicklung beginnen. Dieser Austausch von Initiationserfahrungen in Ritualen findet in einer Gemeinschaft statt, in der jeder seinen Grund zum Gebet findet. Der Initiator wird durch diese Riten versuchen, seinen Dialog der Seele für die Seele und seine Kenntnis von dem, der in ihm lebt, zu vertiefen.

Der Eingeweihte, der seine menschliche Evolution vorantreibt, findet durch diese Rituale Gelegenheit, den Kontakt mit dem in uns lebenden Menschen wiederherzustellen und ein gelungenes Gebet zu realisieren, um einem Angehörigen zu helfen.

Diese Botschaft ist immer dieselbe, denn die Schöpfung ändert sich nicht im Laufe der Zeit, da sie auf der Energie der Ewigkeit beruht. Im Gegensatz dazu ist das Leben von Universen und Sternen ständig in Bewegung, weil die Schöpfung nicht "vorbei" ist. Indem wir auf den Schöpfer hören,

können wir die tägliche Evolution der astralen Kombinationen verstehen, die das Leben der Erde und das Leben der göttlichen Parzellen beeinflussen, die wir zum Zeitpunkt unserer Geburt empfangen haben.

## **Der Dialog der Seele für die Seele der Dichter und Insider.**

Ein Dichter schreibt nie allein. Er schöpft aus den Zutaten, die er in Worte übersetzt, die der Sprache entsprechen, die zu seinem Text passt. Diese spektakuläre und beunruhigende Starthilfe für den jungen Dichter wird schnell üblich und alltäglich werden. Wie bei den Medien wird dieser Dialog der Seele für die Seele einen Rhythmus finden, der dem Ablauf des menschlichen Lebens angepasst ist. Es wird schnell in ständiger Wachheit bleiben, um die verschiedenen Signale zu empfangen, die von seiner Quelle des Lebens übertragen werden, und sie in der Weiterentwicklung seiner menschlichen Evolution zu verwenden.

Diese intime Beziehung zu unserer Lebensquelle ist nicht nur Dichtern vorbehalten, auch wenn sie am meisten darüber sprechen. Ein Mensch, der wissenschaftliche oder künstlerische Forschung betreibt, einen Roman schreibt, eine geographische Erforschung betreibt, egal was für eine Aktivität er tut, wird von seiner Quelle des Lebens eingeladen, ihr zuzuhören und ihr zu folgen. Wir alle haben Zugang zu unserer ersten Quelle des Wissens, der spirituellen Initiationsquelle.

Der Dialog bleibt offen für die Präsenz, die uns hilft. Wenn wir Fragen stellen, die unsere Arbeit und unsere Entscheidungen bestimmen, werden sie sich möglicherweise neben uns manifestieren, ohne jemals den Mut zu haben, uns zu stören, geschweige denn uns zu erschrecken. Nach der Begegnung mit den Mysterien des Lebens verändert sich die Qualität dieses Dialogs und verbessert sich in jedem Moment deutlich. Im Laufe des Schreibens wird dieses Spiel vor allem dank des Internets faszinierend. Du schreibst über ein Thema und in den sozialen Netzwerken, während deines Besuchs findest du ein Bild, ein Zitat, einen Text, der deine Worte illustriert und ergänzt. Es ist eine Art Telepathie, die Sie dazu bringt, weiter zu schreiben.

## **Die Erfahrung der Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens**

Nachdem wir durch den Lichtschacht gegangen sind, greift derjenige, der in uns lebt und derselbe in uns allen ist, ein, um uns zu helfen. Nachdem wir alle Verbindungen zu unserem auf der Erde verbliebenen fleischlichen Körper gekappt haben, bietet sich ein Angebot an, unser Leben auf einem anderen Planeten fortzusetzen, der viel stabiler ist als die Erde, und sich so einer Zivilisation anzuschließen, die viel weiter entwickelt ist, als die, in der wir in unserer menschlichen Situation waren. Gegebenenfalls wird ein zweites ähnliches Angebot abgegeben.

Wenn wir zögern und nach einer anderen Lösung suchen, bittet derjenige, der in uns lebt und in uns allen gleich ist, eine andere Anwesenheit um Hilfe, um zu entscheiden, ob die Rückkehr auf die Erde organisiert werden soll oder nicht. Grundsätzlich geht es in diesem Stadium nicht um die Ausgrenzung und Intervention des Gesandten der Finsternis. Wenn die Rückkehr auf die Erde durch die beiden Anwesenheit gerechtfertigt ist und festgehalten wird, bittet der, der in uns lebt, die andere Anwesenheit darum, sich vorzubereiten, uns zu begleiten.

Wer in uns lebt, verfügt nicht über die außergewöhnlichen Kräfte der höheren Welt, die die mächtigste Energie der Ewigkeit nutzen, denn zum einen sind sie in unserem menschlichen Zustand

auf einem Planeten grundsätzlich nutzlos und zum anderen werden wir ihnen. Nach dem Tod unseres fleischlichen Körpers sowieso begegnen, wenn wir in der höheren Welt und im Nachleben des Menschens sind.

Eine Rückkehr zur Erde ist grundsätzlich nicht geplant, da sie für den Menschen dort und für beide Anwesenheiten mit grossen Problemen verbunden ist.

Der menschliche Fleischkörper wird von den ihn umgebenden Angehörigen für tot erklärt. Ihr habt alle Verbindungen zu eurem fleischlichen Körper abgetrennt, also müsst ihr sie wieder verbinden, besonders eure Seele und euer Bewusstsein mit eurem alten fleischlichen Körper. Die Hilfsanwesenheit muss sich mit den Mächten der höheren Welt ausstatten, um die Kapazitäten der Energie des Lebens zu nutzen.

Wer in uns lebt, kennt unsere Zukunft und weiß, dass eure Rückkehr auf die Erde von euren Lieben sehr schlecht erlebt werden wird. Sie gehen davon aus, dass Sie Ihren Tod perfekt vorgetäuscht haben und dass Sie sich über sie lustig gemacht haben, oder schlimmer noch. Wer in uns lebt, weiß auch, dass ihr ein schreckliches Ende habt, aber er wird euch nicht mehr sagen. Nachdem ihr beim Eintritt in das Leben nach dem menschlichen Leben die Gabe der absoluten Liebe erhalten habt, können die beiden Anwesenheiten euch nicht auf der Erde aufgeben und euch allein mit den Gefahren auseinander setzen lassen, die auf euch warten.

Die Lösung ist in die Tat umgesetzt: Die Anwesenheit, die uns hilft, arbeitet mit den Mächten der höheren Welt zusammen, um die abgeschnittenen Verbindungen zu eurem fleischlichen Körper auf dem Planeten Erde wiederherzustellen. Alle drei Anwesenheiten, die sich um den in uns lebenden verschmolzen haben, gehen zurück zur Erde. Wenn sie vor uns erscheint, trennen sich die beiden von euch, und nur ihr kehrt zu eurem Körper zurück, mit euren Verwandten, die sich erschrecken, schreien, auseinander gehen, während ihr aufsteht, um zu gehen.

In der Folge, bei einer tödlichen Unfalldrohung, manifestiert sich derjenige, der in uns lebt und derjenige, der die Kräfte der Lebensenergie besitzt, und derjenige, der die Energie des Lebens nutzt, interveniert, um euch vor dem Tod zu retten. So habt ihr definitiv verstanden, dass sie immer noch in euch sind, aber ihr habt auch Beweise dafür, dass euer Lebensende schrecklich sein wird, da diese zweite Gegenwart für diesen Moment bei euch geblieben ist.

Teil 1 des Essays wird im Kapitel Kulturelle Institutionen der Lebensnetze erläutert, die Beziehungen zwischen den Anwesenheiten, die sich im Leben nach dem menschlichen Leben manifestieren, und uns. Wir sind alle Teil der Schöpfung. Später, in wenigen Augenblicken, werden wir uns mit den göttlichen Parzellen befassen, die Ptah ausmachen. Dann werden wir diese Verschmelzung der Wesen und ihre Manifestationen nach unseren Bedürfnissen zum Leben ein wenig besser verstehen. Im Moment sind wir zwei Anwesenheiten in unserem menschlichen fleischlichen Körper, die ein göttliches Stück bilden. Wenn wir nach dem Tod unseres fleischlichen Körpers auf die Erde zurückkehren, sind wir drei Gegenwart in unserem fleischlichen Körper.

Die Insider der Kultur von Ahâ-Men-Ptah und die Ägypter, wir werden kommen, definieren den Menschen als ein göttliches Stück. Ptah ist die Gesamtheit der göttlichen Parzellen der Schöpfung.

Sobald er wieder in seine menschliche Verfassung zurückgekehrt ist, weiß der Eingeweihte, dass diese beiden Gegenwart in ihm sind, bis sein fleischlicher Körper stirbt. Wir sind dann drei

Gegenwart, darunter zwei Götter mit verschiedenen Kräften der höheren Welt, die in unserem menschlichen fleischlichen Körper verschmolzen sind, um ein vollständigeres göttliches Stück zu bilden. So ist unser kompletteres göttliches Grundstück bereit für schwierigere, schrecklichere Prüfungen in unserer menschlichen Verfassung... es ist nicht umsonst und unnötig!

### **Drei Beispiele für den Einsatz des spirituellen Initiationsansatzes**

in der Kultur von Ahâ-Men-Ptah und bei den Überlebenden des letzten Großen Kataklysmus.

Diese drei Situationen wurden vor, während und nach der letzten Großen Katastrophe erlebt, als die Menschen die Hilfe des Schöpfers des ganzen Lebens am meisten brauchten und sie gerade erhielten. Diese Hilfe war außergewöhnlich und entsprach den zu bewältigenden Gefahren. Aber diese Hilfe ist nicht auf diese außergewöhnlichen, aber seltenen Sonderfälle in der Geschichte der Menschheit beschränkt. Der Dialog der Seele mit der Seele ist täglich, das haben wir geschrieben.

#### **1) Die himmlische Mathematik wird von den fortschrittlichsten Eingeweihten, den Hohenpriestern, überprüft.**

Durch die Nutzung des Seelendialogs für die Seele tritt der Eingeweihte mit dem in uns lebenden in Verbindung, um Zugang zu den Kontakten der Gegenwart zu erhalten, die er in seinen Momenten des Lebens nach dem menschlichen Leben kennengelernt hat. Er nutzt dann seine überlegenen Kräfte, um von diesen Anwesenheiten die Bestätigung der Berechnungen zu verlangen, die von Menschen auf der Erde gemacht wurden. Und die Antwort auf seine konkrete Frage wird sein dank seiner sehr hohen menschlichen Expertise geben.

Auf diese Weise wurde dem Königlichen Hof das genaue Datum des nächsten Großen Kataklysmus mitgeteilt, 2000 Jahre bevor es tatsächlich eintrat.

Zurzeit konzentrieren wir uns in unserer wissenschaftlichen Forschung darauf, die Navigation der anderen neu entdeckten Exoplaneten zu kennen. Wenn man ihre Umlaufbahnen in der Zeit zurückbewegt, um ihre weit elliptischeren und variableren Umlaufbahnen zu messen, als die der Erde um die Sonne, kann man auch den Fall der Venus lösen, die ihre Umlaufbahn wie die des Planeten Mars durch Jupiter verändert hat. Die Venus näherte sich der Erde und der Sonne als Komet und verursachte einige große Kataklysmen: Ihr Einfluss beschleunigte und beschleunigte den Wechsel der Erdachse und deren zyklisches Kippen zu einem neuen Schwerpunkt.

Die Nachfahren der Himmelsreisenden, die zweifellos von der Venus auf der Erde Zuflucht suchten, konnten die genauen Fragen über den Einfluss ihres früheren Planeten auf unsere Erde stellen. Die Vorhersage einer großen Katastrophe auf der Erde mit der Verschiebung der globalen Achse, 2000 Jahre vor ihrer Entstehung, liegt ganz in der Kompetenz dieser Menschen, die über uns wachen. Wir müssen ihnen die genaue Frage stellen, basierend auf unseren menschlichen Fähigkeiten in himmlischer Mathematik und Himmelsgeometrie.

Diese Methode ist direkter, einfacher, schneller und vor allem zuverlässiger, weil sie diese Präsenzen bereits während ihrer Augenblicke nach dem menschlichen Leben bei der Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens getroffen hatten. Seine Verwendung ist Eingeweihten vorbehalten, die die Geheimnisse des Lebens nach dem menschlichen Leben kennengelernt haben.

Das bedeutet, dass man in einem Doppelhaus und seinem Tempel die Initiatarbeit lehren muss. Ägypten hat beide Initiationen durchgeführt, trocken und feucht. Dendérah nutzte die feuchte Einweihung, die wir zum Teil bei unserer zweiten Dekoration erlebt haben.

## 2) Isets Gebet am Tag der letzten großen Katastrophe.

Im Kapitel über [die Überlebenden der letzten großen Katastrophe haben wir das Gebet von Iset vorgestellt](#), dass Ptah seinen Sohn Hor retten möge, indem er den heftigen Regen ausgießt, der die Magmaflüsse abkühlen wird, um feste und weniger brennende Lavakruste zu erhalten. So konnte Iset den Grenzübergang zwischen ihr und Hor überqueren, und die beiden konnten auf einem Seemann von Bord gehen und den Kontinent verlassen, der unter Wasser zu sinken begann.

Am Tag des Großen Kataklysmus, dem **27. Juli 9792 vor J-Clors** bei der Zerstörung von Ahâ-Men-Ptah, sind sie im Fall von Iset auch drei in ihr, weil sie wie ihre Schwester und ihr Bruder (und sicherlich auch ihr anderer Bruder Sit) initiiert wurde, und diese Trinität wird handeln.

Als Antwort auf Isets Gebet wird der Gesandte an die höchsten Mächte der höheren Welt auf den Wellen, den Naturgewalten, eingreifen, um sofort die heftigen Regenfälle auszulösen, die die Folge der Lavaflüsse sind, die ins Meer münden, und auch die Folge der Lava, die aus der Verwerfung austritt, die sich am Meeresgrund geöffnet hat und in der der Kontinent verschwinden wird. Dieser Wasserdampf wird heftige Regenfälle auslösen, die einige Jahrtausende in Teilen der Welt anhalten werden, so lange sie beginnen, um Hor zu retten, den Überlebenden als neuen König zu regieren.

Erinnerung: Iset und Nek-Beth hatten die Leiche ihres Ehemannes Ousir entdeckt, die in eine Bullenhaut gehüllt war, und ihre Schwester nahm sie mit auf eine Mandschit, während Iset ihren Sohn Hor retten wollte.

## 3) Der Fall der Auferstehung von Ousir (Osiris)

In seinem Buch [Die Überlebenden des Atlantiks](#), Albert Slosman, aus dem Vier-Zeiten-Archiv übersetzt, erzählt er von der Nutzung einer der von Nek-Bet erworbenen höheren Weltmächte, die auf höchster Ebene initiiert wurde und mit dem Nackten Jahr, dem Hohepriester, verheiratet war.

Sie legt mit dem zerstückelten Körper von Ousir, umhüllt von einer Bullenhaut, ans Ufer. Ousir wurde direkt von Ptah im Bauch von Nout entworfen. So konnte er seine Zwillingschwester Iset heiraten. Kurz darauf trifft Nek-Bets Band auf Nout, ihre Mutter und die letzte Königin von Atlantis. Nach dem Tod ihres Mannes während der Katastrophe war sein Sohn Ousir (Osiris) der neue König, nur dass auch er gestorben war. Lediglich die neue Königin Iset, die mit ihrem Sohn Hor anlegte, lebt noch. Sie ist unweit der anderen beiden Gruppen.

Nek-Bet weiß, dass seine Fähigkeiten in den höheren Mächten der Welt, die er im Leben nach dem menschlichen Leben erworben hat, den von Ptah direkt gezeugten, geschundenen Körper seines Bruders wieder zum Leben erwecken können, damit er neuer König der Überlebenden wird. Sie alle kennen das hohe Einführungsniveau der Zwillingschwester von Iset (Isis), der neuen Königin der Überlebenden. Iset stimmte zu und der Pontifex organisierte die Zeremonie zur "Auferstehung" des fleischlichen Körpers von Ousir. Und Ousir kehrt zurück zum Leben in seinem fleischlichen Körper.

Die Initiativklärung ist einfach, selbst wenn nur wenige Menschen diese hohe Ebene der Machtpraxis der höheren Welt erreichen. Einfach deshalb, weil die Anwesenheit eines direkt von Ptah gezeugten Kindes unter uns außergewöhnlich ist, auch wenn dieser Fall schon einmal bei den Atlanten vorgekommen ist.

Umgeben von einer Gruppe von Insidern, die zwar auf einer niedrigeren Ebene angesiedelt sind, organisiert Nek-Bet ihr gemeinsames Gebet in einer mystischen Praxis extremer Intensität, um ein gelungenes Gebet zu erhalten, wie es bei Iset der Fall war. Die Antwort auf dieses gelungene Gebet ermöglicht es Nek-Bets Seele, mit ihrem fleischlichen Körper verziert, die Seele Ousirs dort zu finden, wo sich die Seelen befinden, die auf eine neue Existenz in einem fleischlichen Körper auf einem der bewohnbaren Planeten warten. Ousirs Tod war erst wenige Tage alt. Nek-Bet bat daraufhin um die Verschmelzung ihrer beiden Seelen und um ihre Reise zurück zur Erde zu ihren fleischlichen Leibern.

Bis jetzt ist nichts Außergewöhnliches geschehen, denn das ist das Leben der Seelen in der höheren Welt.

Also auf Erden und ohne die Umwelt der höheren Welt mit ihren verfügbaren Energien, mit der einzigen Energie der Verschmelzung ihrer beiden Seelen, zu der die menschliche Energie des mystischen Gebets ihrer Gruppe von Überlebenden hinzukommt, die das Eingreifen der Mächte der höheren Welt verlangt, um ihr zu helfen, muss Nek-Bet sich mit demjenigen, der in uns lebt, verbinden, um ihn um das göttliche Eingreifen mit den Mächten der höheren Welt zu bitten. Wer in ihr lebt und in jedem von uns gleich ist, wird so von einer anderen Gegenwart der höheren Welt begleitet, die über die mächtigsten Kräfte verfügt, um die Energie der Ewigkeit zu nutzen, und natürlich bittet Nek-Beth Usirs Vater Ptah selbst, seinen Sohn zu retten. Was passiert ist.

Die Hohenpriester von Ahâ-Men-Path, die diese vollständige Einarbeitung in die Geheimnisse des Lebens geschafft hatten, kannten beide Interventionen mit jeweils einer präzisen überlegenen Weltmacht.

Im Fall von Nek-Bet sind sie also drei, und diese Dreieinigkeit wird handeln, um auf das gemeinsame Gebet der Überlebenden zu antworten.

Alle drei Begegnungen gehen in das Leben nach dem menschlichen Leben. Wer in uns lebt, führt die Reise zu dem Ort, an dem sich die Seelen befinden, die darauf warten, in ein anderes Leben zurückzukehren. Er wird die Seele von Ousir suchen, um sie mit ihren drei Anwesenheiten zu verschmelzen. Alle vier Anwesenheiten kehren auf die Erde zurück. Wenn sich unser Planet nähert, bleibt der Mensch, der in uns lebt, mit der Seele von Nekbet verschmolzen, und der, der die Macht der Ewigkeit besitzt, bleibt mit der Seele von Ousir verschmolzen. Die vier Anwesenheiten wurden somit zu zwei göttlichen Parzellen. Auf Erden führt der, der in uns lebt, seine Rückkehr mit der Seele Nekbets in den fleischlichen Körper Nekbets.

Nekbet erwachte und übernahm die Leitung des gemeinsamen Gebets. Vor dem fleischlichen Körper ihres Bruders Ousir erbittet sie die Zustimmung von Iset, ihrer Schwester und Ehefrau von Ousir. Iset betet vor der Versammlung und bittet Ptah, seinen Sohn, der auch ihr Ehemann ist, wieder in das menschliche Leben zurückzubringen. Nekbet bittet den, der in uns lebt, ihn darum zu bitten, bei der mit den Kräften der Ewigkeit verschmolzenen Gegenwart mit der Seele Uusirs zu

intervenieren, um den fleischlichen Körper Uusirs in Besitz zu nehmen und ihn wieder in das menschliche Leben zurückzubringen.

Ousir kehrt in seine menschliche Verfassung zurück, er wird zum Leben auferweckt in seinem fleischlichen Körper auf Erden.

Das göttliche Fleckchen Ousir wie das Fleckchen Nekbet umfasst drei Präsenzen, da die beiden Menschen mindestens einmal nach dem menschlichen Leben im Leben waren und in ihren fleischlichen menschlichen Körper zurückgekehrt sind. Iset als Insiderin, wie alle Insider, die einen Moment des Lebens nach dem menschlichen Leben durchlebt haben und in ihren fleischlichen Körper auf der Erde zurückgekehrt sind, hat dann auch ein göttliches Stück mit den drei Gegenständen: ihre Seele, die in uns lebt und sie zu den ewigen Mächten der höheren Welt gesandt, die die Rückkehr auf die Erde ermöglicht haben.

Wir vergessen nicht die Vereinbarung von Ptah, dass sein Sohn in seinen fleischlichen Körper auf Erden zurückkehren soll, eine Vereinbarung, die die Intervention der zweiten göttlichen Gegenwart mit den Kräften der Ewigkeit betrifft

Die Wiedergeburt Ousirs lässt sich zum Teil heute mit unseren jüngsten wissenschaftlichen Entdeckungen in der Biologie und dem Wissen über die Genome des menschlichen Körpers erklären.

Zum Beispiel nutzt die Rekonstruktion eines zerstückelten Körpers unsere neuesten Forschungen an Stammzellen, Zellen mit veränderter DNA, zum Beispiel mit einem Stück Hydra-Vulgaris-Genom, das die Besonderheit eines Tieres hat, dass es sich unbegrenzt regenerieren und vollständig rekonstruieren kann. Durch die Verwendung des Phenixmoleküls kann auch der menschliche Körper wieder in Ordnung gebracht werden, indem Tumore und Zellen, die seine Gesundheit beeinträchtigen, entfernt werden. Das sind nur zwei Beispiele, ganz zu schweigen von der Kraft von Pflanzen, einen menschlichen Körper zu heilen...

Die Auferstehung Ousirs wird im Gedächtnis der Überlebenden und ihrer Nachkommen als das Mysterium Ousirs (in der griechischen Schrift Osiris) aufbewahrt.

## **Das Geschenk der absoluten Liebe**

Die Intervention dieser Trinität ist das wesentliche Merkmal der Gabe absoluter Liebe, die uns im Leben nach dem menschlichen Leben geteilt wird und die wir auf der Erde oder einem anderen Planeten wiedergefunden haben, um unsere menschliche Evolution zu vollenden...

## **Finden Sie die Initiationsriten, um die Geheimnisse des Lebens zu begegnen.**

Diese hohe spirituelle Initiation, die ursprünglich in Dendérah praktiziert wurde, verlor ihre Rituale in Zeiten des Niedergangs, insbesondere nach der Machtergreifung der Hycksos, weil sie diese Initiation nicht hatten, da sie Ausländer waren. Um 1500, als Amosis die Hycksos vertrieb, wurden diese Riten nicht gefunden und waren endgültig verloren.

Heute, bei zwei tödlichen Unfällen wie unserem, haben wir zwei eigenartige Schritte entdeckt: Auf Erden, in meinem Zimmer, die Begegnung mit dem Gesandten der Finsternis und meine Rettung im

letzten Milliardstel der letzten Nanosekunde, die mir gewährt wurde, um die Fassungslosigkeit zu brechen, die mich besaß, und den in uns lebenden Menschen zu bitten, ihm zu helfen, in meinen fleischlichen Körper zurückzukehren. Das wurde sofort realisiert. In der zweiten Phase fand die Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens im Leben nach dem menschlichen Leben statt. Aber es geschah jedes Mal während eines tödlichen Unfalls.

Natürlich unterschieden sich in Dendérah die Initiationsriten, die Begegnung mit den Mysterien des Lebens zu erleben und einen Moment des Lebens nach dem menschlichen Leben zu leben, ganz anders, ohne dass es zu einem unvorhergesehenen tödlichen Unfall kam. Wir glauben, dass diese Begegnung die natürliche Fortsetzung des intensiven Seelendialogs für die Seele beim Erlernen der himmlischen mathematischen Kombinationen mit ihrer Verifizierung bei demjenigen war, der in uns lebt, Ptah, dem Schöpfer.

Der entscheidende Moment ist die Erlaubnis, jenseits des Lichtschachts in unser Leben nach dem menschlichen Leben zu gehen und dann in unseren fleischlichen Körper mit der Gegenwart der Energie des ewigen Lebens zurückzukehren, als Trinität zurückzukehren. Dieses geplante und organisierte Treffen stellt jedoch einen entscheidenden Schritt dar: Sie haben den Gesandten der Finsternis noch nicht getroffen und wissen daher nicht, wie Sie ihm entkommen können.

Wenn ihr ihn einmal getroffen habt und ihm entkommen seid, dann durchbricht dieser Schritt einmal eure Verbindung zu eurem fleischlichen Körper, um mit dem, der uns im Leben nach dem menschlichen Leben lebt, voranzukommen.

Falls ihr dem Gesandten der Finsternis noch nicht begegnet seid, könnt ihr natürlich auch Fassungslosigkeit über ihn empfinden. Und nur ihr könnt diese Fassungslosigkeit brechen, indem ihr uns um Hilfe bittet. Dieses tödliche Risiko für Ihren bereits toten fleischlichen Körper ist noch tödlicher für die Verschmelzung Ihres Bewusstseins und Ihrer Seele.

Höchste Initiativriten können eine Vorbereitung auf diese Situation sein, aber nicht, um diese Fassungslosigkeit über den Gesandten der Finsternis sofort zu beseitigen. Der gelehrteste und wohlwollendste Hohepriester, der euch vorbereitet und erlaubt hat, in das Heilige der Heiligen einzutreten, um diese Einweihung zu vollziehen, wird nicht hier sein und nichts für euch tun können. Nur eure Erfahrung des Lebens, die ihr in euren früheren Begegnungen auf Erden und in eurem fleischlichen Körper erhalten habt, die sich meist in einem dekorativen Zustand befinden, wird euch die unerlässliche Hilfe geben, damit der Gesandte der Finsternis losgeht und euch im Leben zurücklässt.

Heute leben wir nicht mehr in einer Zivilisation, in der ein Bündnis mit dem Schöpfer besteht, wie es bei den Atlantikern und später den Ägyptern der Fall war. Und Theokratien mit ihren religiösen Dogmen, die die Praxis unserer primären Quelle des Wissens verbieten, sind keine Hilfe, außer auf dem mystischen Weg, wenn man sie benutzt hat, und aus eigener Initiative, konnte man "erfolgreiche" Gebete gewinnen, um seinen Lieben zu helfen.

Im Kapitel über den Monotheismus, Teil 3 des Versuchs, stellen wir eine Tabelle vor:

[Übersetzungen der übernatürlichen Begegnung und der Kontakte mit den Geheimnissen des menschlichen Lebens](#)

Indem wir uns von den Theokratien und ihren Dogmen entfernen, kann der Mensch frei handeln:

Übersetzung 4 und die Verstorbenen, die uns helfen,

Übersetzung 3: Es gibt nur Gott. Wir stehen praktisch in Kontakt mit dem Leben der Natur und der Schöpfung und damit auch sehr nahe am Schöpfer, ohne jedoch kollektiv mit ihm einen neuen Bund zu bilden.

Übersetzung 2: Spirituelle Bewegungen, wir haben in diesem Kapitel darüber gesprochen.

## **Spiritualität zum „Hören auf die Sterne“**

Bei den Bochimannern in der Kalahari-Wüste, einem uralten Volk, das tief mit der Natur verbunden ist.

Das Beispiel aus Südafrika, das Laurens van der Post in seinem Buch *The Lost World of the Kalahari* zitierte, zeigt, dass die atlantische und dann die ägyptische Zivilisation nicht das ausschließliche Wissen über die Entwicklung der Astralkombinationen besaßen. Diese Praxis ist bei den meisten frühen Völkern aller Kontinente der Erde zu finden. [Sie ist Teil des Animismus und unserer innigen Beziehung zur Natur.](#)

Sternen zuzuhören ist mehr als nur eine Meditation vor dem Himmel. Wir sind hier, wie bei den Priestern und Mönchen des Goldenen Kreises von Dendérah, mit einer täglichen Beobachtung, in der Daten gespeichert werden, um eine Vorhersage aus dem sich ändernden Einfluss der Sterne zu berechnen.

Dokument:

Laurens van der Post schrieb in seinem Buch *The Lost World of the Kalahari* über sein Zusammenleben mit den Bochimannern in der Kalahari-Wüste, einem uralten Volk, das tief mit der Natur verbunden ist.

Eine der schockierendsten Geschichten ist, als die Bochimanner überrascht wurden, dass Van der Post nicht „auf die Sterne hören“ konnte. Anfangs dachten sie, ich scherze oder lüge, aber als sie verstanden, dass ich die Wahrheit sagte, waren sie voller Traurigkeit. Für sie ist das Nichthören des Raunens des Universums nicht bloß ein Mangel, sondern ein Zeichen geistiger Krankheit: eine völlige Abkoppelung von der natürlichen Welt.

Aber das Buch geht über diese Geschichte hinaus. [Van der Post](#) denkt darüber nach, wie die westliche Zivilisation etwas Wesentliches verloren hat, als sie sich von ihren primitiven Wurzeln entfernte. Beschreibe die Bochimanner nicht als „Rückständige“, sondern als Hüter einer Weisheit, die wir vergessen haben. Ihre Fähigkeit, Tiere zu verfolgen, die Sprache der Erde zu lesen und in Harmonie mit ihrer Umwelt zu leben, erinnert uns daran, dass sich echtes Wissen nicht immer an technologischen Fortschritten messen lässt.

Der Autor betont auch, dass für diese Völker Einsamkeit nicht existiert, wie wir sie verstehen. Die Natur ist nie ein Vakuum: Wind, Erde und Sterne sind eine ständige Gesellschaft. Stattdessen leidet der moderne Mensch, umgeben von Lärm und Technologie, an einer tieferen Einsamkeit: der Einsamkeit, die Verbindung zur natürlichen Welt und damit zu sich selbst verloren zu haben.

## **Monotheismus oder kein Monotheismus?**

Als Fazit über die Nutzung unserer ersten Wissensquelle kommen wir auf diese quälende und entscheidende Frage zurück.

Die hohe Expertise in der Anwendung unseres persönlichen spirituellen initiativen Ansatzes dieser Zivilisation des Atlantiks ergänzt die hohe Expertise in der Anwendung intellektueller und rationaler Arbeit.

### **Albert Slosmans große Hypothese**

Albert Slosman versuchte mit seinem Werk über die Übersetzung von Texten, die an den Wänden ägyptischer Tempel oder Denkmäler eingraviert waren, zu zeigen, dass es einen einzigartigen Monotheismus in der Menschheit gibt, den, der uns mit dem Schöpfer verbindet. Dieser Monotheismus würde alle Theokratien beseitigen, ersetzen.

Die Zivilisation der Nachkommen der Überlebenden von Ahâ-Men-Ptah zeigt deutlich, klar und wesentlich: Nur der direkte Dialog mit dem Schöpfer und die tägliche Beobachtung der Funktionsweise seiner Schöpfung rechtfertigt unseren persönlichen spirituellen initiativen Schritt, um den Mysterien des Lebens entgegenzutreten. Es gibt keine Anbetung eines Gottes, der der Schöpfer war.

Wir folgen Albert Slosman nicht in seiner großen Hypothese, um den Monotheismus zu finden, der alle Theokratien ersetzen kann. Ohne anmaßend, anmaßend, ihm gegenüber ausreichend zu sein, den wir sehr respektieren und dem wir herzlich für all seine bewundernswerte und begabte Arbeit danken, stellen wir einfach fest, dass er nicht eingeweiht wurde, zumindest nicht genug, um den Rahmen der Religion als Machtsystem zu sprengen.

Auch die jüdische Forschung in der Zeit nach der Tragödie des Zweiten Weltkriegs und der Shoah wurde von ihren Arbeitgebern mit den ersten Computern ebenso verfolgt und unterstützt wie von den Jesuiten und der Bibliothek von Chantilly. Er nutzte auch, wie er in der Großen Hypothese so treffend erzählt, die Peripherien seines Gesundheitszustandes oder seiner Unfälle, die ihn zur Genesung nach Marokko führten.

Wir ihrerseits bringen zu diesem meisterlichen Werk unsere poetische Vision, aber auch unser juristisches und managerisches intellektuelles Wissen mit, um das positive und das durch die Machtsysteme verbotene Recht richtig zu erkennen, um die Organisationen in den Netzen des Lebens von den Machtsystemen zu unterscheiden. Mit seinem Werk können wir noch weiter gehen. Diese Wiederentdeckung der Kultur von Ahâ-Men-Ptah auf allen Ebenen – geistig, intellektuell, rational, wissenschaftlich, kulturell, künstlerisch, soziologisch, humanistisch, militärisch, technologisch – ergänzt sich ständig um neue Entdeckungen.

Aber das Funktionieren des „Herzens“, in dem das Leben der Schöpfung schlägt, erfordert die Nutzung unserer ersten Quelle des Wissens, der geistigen initiativen persönlichen Quelle.

Aber alle Machtsysteme und Theokratien verbieten sie oder tolerieren sie bestenfalls, solange sie nicht im Widerspruch zu den religiösen Dogmen der Theokratie steht.

In diesem Kapitel über den Monotheismus schreiben wir:

## **Monotheismus ist nicht die optimale Lösung und birgt Gefahren.**

**Die Entscheidung für den Monotheismus ist in erster Linie eine politische Entscheidung von Staatsführern, die ihre religiösen Dogmen durchsetzen und Theokratien und Sekten oder zumindest ein System der religiösen Macht gründen wollen.**

Es entspricht der Nutzung unserer zweiten Wissensquelle, der intellektuellen und rationalen Quelle, und dem Verbot oder der Ausgrenzung unserer ersten Wissensquelle, der geistigen initiativen persönlichen Quelle.

In unserem Gemälde: Übersetzungen der übernatürlichen Begegnung und der Kontakte mit den Geheimnissen des menschlichen Lebens haben wir gesagt, dass die zweite Übersetzung, die von den spirituellen Bewegungen gemacht wird, viel besser geeignet ist, unseren Grund zu leben und zu sterben in unserer menschlichen Situation zu erfüllen, da die Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens uns persönlich an der Funktionsweise des Lebens und dessen, was die Schöpfung antreibt, die nicht von ihrem Schöpfer getrennt werden kann, teilhaben lässt.

In den Büchern von Albert Slosman stellt sich der attheistische und später auch ägyptische Monotheismus als religiöses Machtsystem ohne theokratische Dogmen dar. Es ist ein echter Fortschritt, die Theokratien und ihre Vergehen gegen die Menschheit aufzugeben.

Die ägyptische Religion, die der Gläubigen von Ptah, wurde zu einem gemischten religiösen Wissen mit einem spirituellen Teil, um mit Ptah zu sprechen, und einem rationalen Teil, um die Evolution der astralen Kombinationen zu verfolgen. Die ergänzende Nutzung unserer beiden Wissensquellen ist das Fundament dieser spirituellen Bewegung.

Außer, dass dieser Dialog nur dem König oder Hohepriester vorbehalten ist, der allein auf die verbotene Gartensykomore zugreift, um mit Gott zu sprechen. Dies kann als Machtsystem mit seiner Hierarchie zwischen dem König oder Pharao, dem Kollegium der Hohepriester, die das göttliche Gesetz und die astralen Kombinationen bewachen, und dem Rest des Volkes, das religiösen Riten folgt, ausgelegt werden, aber wir stehen auch einer spirituellen Bewegung, die einem Volk gemein ist, sehr nahe.

Tatsächlich gibt es zwei Ebenen direkter spiritueller Beziehung zu Ptah

Der König ist der Eingeweihte auf höchster Ebene, wie der Hohepriester, der die politische Mission hat, sein Volk zu führen. Er ist der Delegierte, der von seinem Volk beauftragt wird, den Schöpfer zu konsultieren, wenn Schwierigkeiten auftreten oder wenn es notwendig ist, um eine schwierige politische Aufgabe zu bewältigen. Er hat seinen anderen verbannten Raum, die heilige Sykomore, wo er durch Konvention weiß, dass Ptah kommen wird, sobald er sie darum bittet.

Die anderen Eingeweihten begegnen den Mysterien des Lebens, und sie sind zahlreicher unter den Priestern, Mönchen und der königlichen Familie, unter denen alle Kinder dazu bestimmt sind, die höchste Einweihung zu erreichen, alle haben das spirituelle Wissen und die Erfahrung der Begegnung mit den Mysterien des Lebens, begegnet in einem Moment des Lebens nach dem menschlichen Leben. Wann immer es für die Sicherheit und das Interesse des Volkes notwendig ist,

können sie sich direkt an den Schöpfer wenden, indem sie den mystischen Weg und das gelungene Gebet nutzen.

Das macht es für uns heute schwierig, diese Zivilisation zu verstehen, denn sie ist sehr gut organisiert. Das heißt nicht, dass, wie in den Machtsystemen, die wir seit zwei- bis dreitausend Jahren kennen, diese bemerkenswerte Organisation ihrer Zivilisation pyramidenförmige Macht nutzt, mit einer Gottheit an der Spitze und allen anderen Eigenschaften der Machtsysteme.

**Die Praxis des persönlichen spirituellen initiativen Ansatzes, der in einem Doppelhaus des Lebens gelehrt wird, ermöglicht die Entwicklung einer nicht monotheistischen spirituellen Bewegung.**

In der Schöpfung des Schöpfers gibt es keinen besonderen Platz für einen Gott, geschweige denn für Götter! Aber die Pflicht, im Bündnis mit dem Schöpfer zu leben, führt uns zu der intellektuellen und rationalen Arbeit der Berechnung der Astralkombinationen, um die Perioden mit fatalen himmlischen Einflüssen und anderen schädlichen Perioden zu kennen, wobei hier die Berechnung des Datums der nächsten Katastrophen Priorität hat. Reicht diese intellektuelle Arbeit aus, um eine spirituelle Bewegung in eine monotheistische Religion zu verwandeln? Wird das göttliche Gesetz des Schöpfers befolgt? Sollte man sie neben der Verehrung des Schöpfers als die eines Gottes verehren?

Eine weitere theologische Frage: Reicht die Tatsache, dass Ptah von Zeit zu Zeit vor einem Großen Kataklysmus einen Sohn direkt einer zukünftigen Königin designt, damit sein Sohn das Überleben seines Volkes während des Großen Kataklysmus bestimmt, diese außergewöhnliche übernatürliche Tatsache aus, um eine geistige Bewegung, die auf der Harmonie mit dem Schöpfer basiert, in eine monotheistische Religion zu verwandeln, wegen dieses Sohnes des Schöpfers, der ein Gott außer dem Schöpfer werden würde, während geistig wie die anderen Menschen alle im Schöpfer und in vollkommener Gleichheit und Harmonie leben?

### **In Ahâ-Men-Ptah gab es nacheinander zwei Fälle von Gottessohn**

Um den Menschen zu helfen, die Schäden einer großen Katastrophe zu überwinden.

Die „bloße“ Gegenwart dessen, der in uns lebt und in jedem von uns gleich ist, reicht nicht mehr aus, vor allem weil nicht alle zur gleichen Zeit ihn in ihnen entdecken. Ein Sohn Gottes ist viel sichtbarer, wenn es darum geht, das Überlebensunternehmen zu leiten.

Ptah ist viel präsenter, wenn es darum geht, den Kampf ums Leben zu bestehen und die Gefahren zu überwinden.

Ansonsten haben in Dendérah alle Insider auf höchster Ebene, die mit dem Leben nach dem menschlichen Leben hin- und hergefahren sind und daher keinen endgültig toten fleischlichen Körper im Heiligen der Heiligen im Tempel hinterlassen haben... da sie es geschafft haben, in ihre fleischliche Hülle zurückzukehren, trugen diese Insider den Ehrentitel eines Sohnes Gottes und durften mit den Menschen über das Geheimnis der Apokalypse sprechen.

Diese Erkenntniselemente deuten für uns darauf hin, dass wir es hier mit einer gut organisierten spirituellen Bewegung zu tun haben, die sich durch den ständigen Dialog mit dem Schöpfer und ohne die spezifischen Organisationselemente der Machtsysteme auszeichnet.

Abschließend zu dieser Debatte zwischen Monotheismus und Nicht-Monotheismus: Mit unserem Vorschlag erweitern wir die von Albert Slosman.

Im Vergleich zu seinen Forschungs- und Übersetzungsarbeiten hat er noch nicht wie wir zwischen Machtsystemen und der Organisation in Lebensnetzwerken unterschieden. Es war ihm nicht wichtig, seine Forschung zu öffnen, um Theokratien von spirituellen Bewegungen zu unterscheiden. Und schließlich hat er nicht versucht zu verstehen, dass Theokratien, Tyrannen und Diktaturen erst nach einer blühenden Zeit entstehen, in der sich der durch die Arbeit aller produzierte Wohlstand vervielfacht hat. Ihr Hauptzweck besteht darin, diese blühenden Zivilisationen zu erobern, zu plündern und zu zerstören.

## **Der Fall Osiris löste die Zerstörung Ägyptens durch den König von Persien aus.**

Doch Paths direkte Intervention bei der Spende seines Sohnes, um den Menschen zu helfen, eine große Katastrophe zu überleben, birgt ein großes Risiko: Die menschliche Dummheit weigert sich, diese Möglichkeit eines direkt vom Schöpfer geschaffenen Menschen zu akzeptieren. Natürlich hat diese außergewöhnliche Figur etwas, worüber man sich gegenseitig erschrecken, schockieren und in Wut versetzen kann: ein Tyrann, dessen Macht im Wesentlichen auf einer blutrünstigen Theokratie gegenüber Ungläubigen, Ungläubigen und einem Sohn Gottes beruht, der die tödliche Bedrohung darstellt, zu kommen und ebenfalls alle Theokratien zu zerstören.

Und so war es mit Cambyse, dem König von Persien, als er im Jahr 525 in Ägypten einmarschierte.

"Aber in der Zwischenzeit wurde in den zerrissenen Köpfen des Königs von Persien eine feste Idee verwirklicht: "Wenn er sterben würde, was würde dann mit ihm geschehen?" Er glaubte schon lange nicht mehr an den Wert der persischen Magier, genauso wenig wie an ihre Götter. Stattdessen konnte er den Glauben der ägyptischen Priester erkennen, die sich alle auseinander setzen ließen, ohne zu schreien oder sich zu verteidigen, indem sie einfach ihren Gott Osiris baten, sie neben ihm zu empfangen. Sein Unvermögen, das große Geheimnis zu kennen, währte nicht lange, denn er erfuhr von einem der griechischen Dissidenten, die unter sein Gebot kamen, dass der große Tempel dieses Gottes Ägyptens im Süden des Landes und nicht im Norden lag: in der Nähe von Theben.

Er setzte die Stadt Theben in Brand. In seiner Wahnvorstellung rief er: "Verpiss mir alle Widder! Schluss mit der Zeit der Widder! Der Stier Apis ist der Gott! Ich möchte Osiris in ihrem Reich ehren..."

Als er nach Denderach ging, war Pythagoras, der kam, gefangen vor Theben."

Cambyse bat den Hohepriester, in die Krypta der Weltseele zu Osiris zu gehen. Die ganze Wand war mit einer seltsamen Gravur besetzt: Ein Mann lag auf seinem Leichenbett, das von zwei knienden Frauen bewacht wurde. Cambyse brach vor Lachen aus vor diesem toten Gott. Der Hohepriester antwortete: Er war tot, aber er ist auferstanden. Seine Frau und seine Schwester erinnerten an ihr

göttliches Stück vom Zentrum der Seele der Welt, wohin sie zurückgekehrt war, damit er unter uns sei, um über die Lebenden und die Toten zu richten! "

Quelle: Große Hypothese, Albert Slosman, Kapitel Gott vergaß Ägypten: Kambyse der Verrückte.

Cambyse weigerte sich, Osiris um Verzeihung zu bitten. Er zog es vor, auszugehen und attackierte den Hohepriester. Als er ihn anpöbelte, entzündete die Fackel, die er in der Hand hielt, seine Tunika. Und die Rache von Cambyse war schrecklich. Er ließ alle Priester töten und zerstörte den Tempel, der erst drei Jahrhunderte später unter den Ptolemäern wieder aufgebaut wurde.

## **Eine Religion ohne Vermittler zwischen Schöpfer und Schöpfung**

Eine historische Lösung ist bekannt und respektiert wörtlich den mystischen Kult von Ptah ohne Hierarchie zwischen dem Schöpfer und seiner Schöpfung, in der wir sind.

Zur Zeit Jesu hat der Nazoräer-Kult in der Republik Gamala in Galiläa keine religiösen Vermittler zwischen dem Schöpfer und seiner Schöpfung, also keine Priester, Könige, die von Gott oder dem Gott eines solchen Volkes gewählt wurden. Er ist damit identisch mit dem ursprünglichen Kult Paths.

Gamala war in der Ära der alten Bronze am Rande der Golanhöhen und zur gleichen Zeit, als die Ägypter am Nil ankamen, stark besetzt.

Die Nazoriter widersetzten sich dem Stamm Juda und der religiösen Macht seiner Hauptstadt Jerusalem, ebenso wie die Pharisäer und Sadduzäer dem König dieses Stammes Juda. Der Bürgerkrieg zwischen den Galiläern von Gamala und den Zeloten von Jerusalem endete mit der Eroberung der für die Juden verheerenden Festung [Gamala](#) im Jahr 67.

Bei der Zerstörung Jerusalems waren es die Galiläer, die nach dem Verlust ihrer Region dort geflohen waren, die gegen die Römer kämpften. Die Juden, die dem Sanhedrin treu geblieben waren, hatten die Stadt verlassen, um sich ihrem neuen religiösen Zentrum Yavnes anzuschließen.

Gamala ist eine befestigte Stadt seit der Zeit von - 1.500 Jahren und der Exodus der Hebräer und der Gläubigen von Ptah durch Moses.

Robert Ambelins Buch ; Jesus oder das tödliche Geheimnis der Tempelritter, herausgegeben von Robert Laffont, 1970, erklärt, warum der Tempelorden seinen neuen Mitgliedern ab der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts die Ablehnung des Glaubens an die Göttlichkeit Jesu auferlegte und zum einen Gott zurückkehrte.

Diese religiöse Frage durchdringt auch heute noch das Christentum mit der jahrtausendelangen Kontroverse des Arianismus. Der Arianismus behauptet, dass Jesus nicht von gleicher Art ist wie Gott, sein Vater, aber dass er ihm unterlegen ist, also ist Jesus ein menschliches Wesen, auch wenn er direkt von Gott empfangen wurde.

Diese Kontroverse existiert nicht in der atlantischen Religion, dann in Ägypten und unter den Nazorenern.

## Die Komplementarität unserer beiden Wissensquellen

Nachdem wir gesehen haben, was das geistige und geistige Wissen dieser Zivilisation enthält, werden wir kurz einige Besonderheiten dieser Zivilisation durch die ergänzende Nutzung unserer beiden Quellen des Wissens darstellen. Wir zeigen einige Beispiele aus der praktischen Praxis dieser Zivilisation.

### Die wirtschaftliche und soziale Organisation

#### Gründung einer neuen Gesellschaft

"Die Annalen bewahren die minimale Anzahl von 144.000 Lebewesen, die an diesen Ort des Untergangs, Ta Mana, gelangen, bis an die äußerste Grenze ihrer körperlichen und moralischen Ausdauer, die nur durch die Unsinkbarkeit der zerbrechlichen, aber schön gestalteten und gefertigten "Mandjit" gerettet wurden. Der Wille und die Ausdauer der armen Mütter, die in diese Turbulenzen geworfen wurden, hätten nicht ausgereicht." Die Sandstrände südlich und nördlich von Agadir erleichterten das Auflaufen der Überlebenden.

Acht Tage später kursierte unter den Überlebenden die Nachricht, dass Ousirs Leichnam mit Nekbeth gesprochen hatte. Dann verkündete ein Aufklärer, dass Nout, die Königin Mutter, am Leben sei. Alle Überlebenden gingen an den Strand von Ta Mana und alle erkannten, dass eine neue Gesellschaft möglich geworden war. Wir leiteten die Arbeiten zum Bau neuer Häuser, indem wir Palmblätter geflochten.

Das Haus des Lebens, das für die Bewahrung der Traditionen eröffnet wurde, blieb in Ta Mana während dieser langen Zeit, in der die Dynastie der "Helden" herrschte. In Ta Ouz siedelte sich die Wirtschaft für die Eisenerzbergwerke und die Schmiedeproduktion an. Trotz der Abreise der Techniker nach Ta Ouz blieb Ta Mana von Anfang an wichtig, da immer wieder neue Elemente hinzukamen. Der Titel eines großen spirituellen Zentrums blieb ihm über ein Jahrtausend.

"Die Sahara war damals eine sehr fruchtbare Region, bedeckt von einer üppigen tropischen Vegetation, die auf eine intensive Eiszeit folgte. Das Wasser rollte wild durch Flüsse, die zwischen tiefen Schluchten eingekeilt waren. Indem sie an diesen paradiesischen Ufern entlang zogen, zumindest in den ersten Momenten ihres Exodus, ließen sie ihre Geschichte eingravieren und erzählten die Peripherien ihres langen Marsches "zum Licht". In diesen Jahrtausenden des erschöpfenden Vorsprungs versuchte dieses Volk in vielen Familien, die später zu den Tuareg, den Kabylen und den Berbern wurden und die alle ein ähnliches Idiom sprachen, das in unseren Ohren barbarisch war und an das Brüllen des Löwen erinnerte, das in seiner Sprache der Guanachen vollkommen identisch war, die Bewohner der Kanarischen Inseln.

Auch heute noch sind Frauen in verschiedenen Völkern, die sehr stolz auf ihre Herkunft sind, in der Lage, politische Macht auszuüben. Ich habe 1974 im marokkanischen Atlas eine Frau gesehen, die Anführerin eines Berberstamms war, der mit bemerkenswerter Gelassenheit eine Verwaltung gewährleistete, deren Richtigkeit alle lobten."

Anders als die Araber sind die Berber monogam. Die Gleichstellung von Mann und Frau betrifft alle Bereiche. In geistlicher Hinsicht ist das Zeichen der Anerkennung dieser Stämme das Kreuz.

Sie ist überall zu finden: im Alphabet, auf den Waffen, den Schilden und vor allem in der einzigen Tätowierung, die sie sich machen. Ein einfaches Kreuz mit vier gleichen Zweigen auf der Stirn für die Männer, damit ihre Seelen sich ewig an das erste Gesetz erinnern, und auf dem Rücken der linken Hand für die Frauen, damit sie mit dieser Hand auf dem Herzen den Eid ablegen, ihre Kinder im Glauben eines einzigen Gottes zu erziehen.

Der Exodus der Überlebenden endete in einem "Meer ohne Wasser", das sie SA-AHA-RA oder "Verbrannte Erde durch die Alte Sonne" nannten. Im Tassili n'Ddjer werden sie das Bild der weinenden Kuh in den Felsen gravieren, weil es kein Wasser mehr hat.

## Die politische Organisation

### **"Die verschiedenen Zeitalter der atlantischen und ägyptischen Zivilisation:**

- Das Zeitalter des "Absteigers": Ahâ oder der Älteste, Sohn von Geb, nach dem vorletzten großen Katastrophenfall am **11. Februar 21.312 vor unserer Zeitrechnung**. Sein Nachwuchs regierte eine lange göttliche Dynastie, die die aufkeimende Menge in ein Volk eingliederte, dessen Land der Älteste Gottes, Ahâ-Men-Ptah, genannt wurde;

- **Das Zeitalter der Nachkommen der "Halbgötter". Es waren die Söhne Hors (Horus) und Sits (Seth). Sie führten die Überlebenden der Versenkung, indem sie versuchten, sich gegenseitig zu vernichten, in das zweite Land, das ihnen versprochen worden war; (in Nagadah gibt es weiterhin "Zugangskammern zum Jenseits des irdischen Lebens", die Gräber der predynastischen Könige sind, jene berühmten "Folger des Hors", die lange vor Menes herrschten);**

- **Das Zeitalter der Nachkommen, die "Helden" genannt werden. Es waren diejenigen, die die Regierungseinheit des "Zweiten Herzens Gottes", Ath-Ka-Ptah, begründeten. Sie predigten für die Rückkehr zum ursprünglichen Monotheismus und wurden von den Götzen des feindlichen Clans gestürzt.**

- **Das Zeitalter der einzigen menschlichen Nachkommen. Sie waren die Usurpatoren der Pêr-Ahâ. Die alten Pharaonen göttlichen Ursprungs wurden von zoolasten Tyrannen abgelöst, die den Widder Amon zum neuen Gott machten. Er leitete die Dekadenz und den Verlust der Zivilisation ein, von denen während der persischen Invasion 525 vor unserer Zeitrechnung nichts mehr übrig blieb.**

So verlor sich allmählich jeglicher Kontakt mit dem göttlichen Atem, der die Seelen hervorbrachte. Der Mensch hielt sich dann selbst für einen Gott!"

Die monumentale Ikonographie in einem unvorstellbaren Maßstab des Gigantismus erzählt nicht nur die zivilisierenden Höhepunkte einer verkannten Vergangenheit, sondern auch die chronologischen Ereignisse, die das Volk, das "geliebt von Gott" war, störten und vernichteten. .../... die gleichen Hieroglyphen, aus denen sich die Texte der heiligen Sprache zusammensetzten, fanden sich bis unter die Ptolemäer. So war es auch im Tempel von Dendérah.

Quelle: Überlebende des Atlantiks, Albert Slosman.

Der Verlust des Lesens der Hieroglyphen führte zu dem Verlust ihrer göttlichen Bedeutung und eröffnete die Periode ihrer Fehlinterpretation, insbesondere bei den Griechen. "Die "zivilisierten" Schriften entstanden viel später und entwickelten sich zur Zeit der Phönizier, Chaldäer und Griechen.

## **Die politische Organisation beruht auf der Dualität unserer Wissensquellen.**

Zwei Eingeweihte, Mann oder Frau, sind ausgebildet in das Leben nach dem menschlichen Leben und in die Kenntnisse der Kräfte der höheren und der doppelten Welt. Aber es gibt keine Konflikte zwischen ihnen. Jeder bleibt in seinem Aufgabenbereich.

## **Der König, der Pharao, führt sein Volk mit unserer intellektuellen und rationalen Wissensquelle.**

Seine Hauptaufgabe besteht darin, Ahâ-Men-Paths Erinnerungen und gerettetes Wissen zu bewahren, um ein "zweites Herz Gottes" in der Region zu entwickeln, die von den Nachkommen der Überlebenden, den beiden vereinigten Clans, gewählt wurde. Diese wichtige Mission hat vor allem den Aufbau von Orten der Erinnerung und der Feier der Herrlichkeit des Schöpfers Ptah zum Ziel.

Jeder Pharao wird sich also entscheiden, neue Gebäude zu bauen, immer größer und prächtiger als seine Vorgänger. Die verfügbaren Arbeitskräfte stehen ihm nach dem Hochwasser des Nils zur Verfügung.

Der Pharao hat die Leitung dieser bedeutenden Immobilienproduktion, intellektuellen und landwirtschaftlichen, pastoralen Produktion. Während der ersten Dynastien und der höchsten Initiationszeit, in Zeiten von Hunger und Hunger, diente der König der Bevölkerung wie alle anderen auch die Mülschale und er war der letzte in der Öffentlichkeit, der seine Schale bediente und aß. Später, mit dem Verlust dieser höchsten Initiationen, verhielten sich die Pharaonen und ihre Dynastien wie Königshöfe, die ein monarchisches Machtsystem beherrschten. Daher die unvermeidliche Schwächung, wie wir sehen werden, das kurzzeitige Verschwinden der politischen Macht des Pharaos.

## **Der Hohepriester**

Er leitet das Kollegium der Priester und Mönche, das den Goldenen Kreis und die Erhaltung des göttlichen Gesetzes und der astralen Kombinationen entwickelt.

Er erhielt die gleiche Initiationsstufe wie der König, der Pharao. Sein Aufgabenbereich beruht auf unserer primären Wissensquelle, der spirituellen Initiationsquelle. Seine Mission besteht keineswegs darin, aus dieser persönlichen Quelle und aus seiner höchsten Einweihung heraus religiöse Dogmen, einen Katechismus und Richtlinien zu verfassen, die angeblich als "göttlich" bezeichnet werden.

Ihre Aufgabe besteht in zwei Bereichen:

Beibehaltung der Nutzung von Initiationsriten, um neuen Eingeweihten das Leben nach dem menschlichen Leben zu ermöglichen, rationale intellektuelle Arbeit zu betreiben.

Täglich an der Beobachtung der Entwicklung der Astralkombinationen zu arbeiten, um die Zeiten zu bestimmen, die für die Entwicklung des Lebens auf der Erde günstig und schädlich sind. Und im Rahmen dieser Mission müssen wir die Bevölkerung auf die verheerenden Veränderungen und die sichere Ankunft einer neuen Katastrophe aufmerksam machen. Nach Überprüfung der Berechnungen seines Gelehrtenkollegiums, anhand der Anwesenheit im Leben nach dem menschlichen Leben, wie wir es in Ahâ-Men-Ptah gesehen haben.

Die Hohenpriester, die den Verstorbenen die Ehre erwiesen haben, werden die Tempel in Ousir und Iset weihen, und die Gläubigen des Sitenclans werden Tempel errichten, die Ra, der Sonne, gewidmet sind. Aber sollte man heute behaupten, dass diese Ägypter polytheistisch waren und gleichzeitig Gott Ousir, die Göttin Iset, die Sonne und sogar die Tiere verehrten, die zur Bezeichnung der zwölf Tierkreiszeichen verwendet wurden?

### **König und Hohepriester arbeiten zusammen**

Um die Arbeit ihrer Teams zu koordinieren, führt jeder die Bevölkerung ein wenig mehr nach den Überschwemmungen des Nils: der König, wenn das Land fruchtbar ist, der Hohepriester bei den Überschwemmungen des Flusses, wenn alle im Bau und Verschönerung von Tempeln, Denkmälern und Städten arbeiten. Dann konnten sich alle mit den alten Texten vertraut machen, mit den Mythen, die die Geschichte der Überlebenden und der Vorfahren des versunkenen Kontinents erzählen. Dieser mystische Schritt führt sie so zu ihrer persönlichen Einweihung in die Geheimnisse des Lebens. Die gesamte Bevölkerung ist dann in der Lage, aus zwei Wissensquellen, deren Wahrhaftigkeit und Verfügbarkeit der Pharao und der Hohepriester garantieren, globales Wissen zu nutzen.

### **Das politische Problem und seine unlösbare religiöse Wurzel.**

Das politische Problem wurde nicht vor der großen Katastrophe gelöst, und die königliche Macht der Hauptstadt Ath-Mer war nicht lange vor der Zerstörung des Kontinents an der Macht.

Jede Region wurde autonom und regierte, wie sie wollte. In den Wäldern herrschten Räubergruppen, und Sit wurde zu ihren Anführern. Sie zerstörten die Vorräte an Lebensmitteln und Ausrüstung, um den Kontinent an einem Todestag zu verlassen, und sie glaubten überhaupt nicht an die Prognosen der Priester, dass die Zerstörung ihres Kontinents unmittelbar bevorstehe. Geb's Vater, Ahou, ließ in seiner Regierungszeit zwanzigtausend Boote jeder Größe bauen und viele schöne Wälder waren abgeholzt worden, um dies zu erreichen. Sit und seine Armee zerstörten einen großen Teil der Flotte.

Dieses politische Problem des Konflikts zwischen den beiden Brüdern beruht auf einer religiösen Wurzel: der göttlichen Geburt Ousirs, die von Ptah und nicht von Geb, dem König und Ehemann von Nout, konzipiert wurde. In der Geschichte dieser Zivilisation war dies das zweite Mal. Geb und Nout wussten, dass sich dieser Fall vor einigen tausend Jahren ereignete, um die Zivilisation vor einer drohenden Gefahr zu retten. Also nahmen sie ihr Schicksal an, das Ptah ihnen vorbehielt. Doch hatte dieses Ereignis keine günstigen politischen Folgen für die Wiedervereinigung der fünf Provinzen und der 60 Millionen Einwohner des Königreichs im Süden des Kontinents.

### **Dokument :**

*Der Himmel errötet bereits von den Sünden, die im Überlaufen der Sitten begangen wurden! Es ist der Auftakt zum Aufleuchten des Himmelsbrandes. Nichts ist in Ahâ-Men-Ptah gesund, nichts weiser! Alle ihre Staaten sind von Gottlosigkeit und Gotteslästerung infiziert! ... leider! Die Zeit der Großen Katastrophe ist sehr nah! Schreckliches Wetter: O stoppt deinen Flug! Dein Brüllen vom Löwen bricht sogar die Kraft des Löwen!*

Les Vier Tempels (Tempel der Himmelsdame, Dendérah), zitiert von Albert Slosman in Der große Kataklysmus.

Für die Nachkommen der Überlebenden besiegte der Sieg der Armee der Nachkommen Ousirs über die Armee der Nachkommen von Sit im letzten Kampf am Nil in der Region Dendérah ein neues Bündnis zwischen den beiden Clans und Ptah.

Die Entwicklung der politischen Macht in den vielen Dynastien, die aufeinander folgten, ist Gegenstand eines Kapitels in Teil 3 des Essays, Geschichte der Konflikte. Es hier zu präsentieren würde diesen ersten Teil über die atlantische und dann die ägyptische Zivilisation zu stark verlängern.

Diese Entwicklung der Dynastien ist andererseits in den sozialen Netzwerken oder auf Wikipedia gut dokumentiert. Mit dem hier bereits erwähnten Vorbehalt basieren die Texte auf den Schriften griechischer Autoren, die die Hieroglyphen nicht lesen konnten, außer dass Plato und andere die Hieroglyphen weitgehend aufgegriffen und meist nicht verstanden haben.

## **Vorhersage der Hilfe für die am wenigsten entwickelten Völker in ihrem Wissen.**

Anstatt die Menschen, die sich eines Tages am Nil anschließen, zu vernichten oder einfach zu ignorieren, sollten die "Nachkommen" ihnen Wege aufzeigen, wie sie sich an dieselben zivilisierten Strukturen anpassen und aufsteigen können. Das würde eine Weile dauern.

Im Arbeitszyklus, in dem die Sonne zu sinken scheint, ist dieser Rückgang in 72 Jahren um ein Grad. Eine Generation wird also auf 36 Jahre angerechnet.

Die Vorhersage sollte sich also auf die dem Löwen folgenden Zeiträume beziehen. Die Sonne würde dann aufgehen als Skorpion mit tödlicher Bedeutung, dann als Zwillinge, die beiden unverbesserlichen Feinde. Die Ausbildung dieser aufstrebenden Jugendlichen wäre keine Kleinigkeit

## **Die wirtschaftliche Entwicklung**

Während sich die anderen Völker noch in der Phase der Steinwerkzeuge befanden, waren sehr schnell von Ta Mana aus Teams in die hohen Berge des Atlas aufgebrochen, um sich Kupfer und Blei aus bereits vorher geöffneten Minen zu besorgen, rund zehn Tage zu Fuß. Die Schwierigkeit bestünde darin, die Erze wieder zu schmelzen und daraus Metall zu gewinnen.

## Die Schmiede des Eisens.

Schon bald fand der Ousir-Clan die Minen im Atlasgebirge wieder, um insbesondere Eisenwaffen herzustellen, die stärker waren als die aus Bronze. Sie ermöglichten es ihnen, in den ersten Kämpfen den Sit-Clan zu besiegen.

Im ersten Kampf zwischen den beiden Clans wurde Ousir von der Lanze seines Bruders Sit durchbohrt. Als er starb, war sein letzter Wille, dass sein Haus dort sei, wo das Eisen ist. Der Älteste wird alle Kadetten über die Jahrhunderte beobachten, um... wenn er ausatmet, sagt er: "O Gott, ich komme wieder zu dir!"

Oir und sein Volk wussten, dass man die Eisenproduktion wiederfinden und fortsetzen musste, so wie es am Ende der versunkenen Zivilisation der Fall war. Dieses technologische Wissen war von vorrangiger Bedeutung, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.

"Ta Ouz, der Ort, an dem sich Osiris mit seinen Verwandten zurückgezogen hatte, ist ein algerisch-marokkanischer Grenzposten, weiter südlich, am Eingang zur Wüste. Dort gibt es viele Eisenerzminen und die reinen Mineralien, die sich daraus ableiten: Siderit, Magnetit, Goethit, Hämatit. Die Straße ist mit prähistorischen Überresten und Höhlenschnitten übersät. In Ta Ouz selbst gibt es Grabdenkmäler aus der "ältesten Antike". Der Clan von Sit wiederum hatte sich viel höher im Norden Marokkos angesiedelt, dann auch in Figuit an der Grenze. Eine andere Rechnung stellen die Höhlenzeichnungen dar, zum Beispiel an der Passstraße von Zenaga, einem Widder, dessen Kopf von einem Sonnenkugel überragt wird, einem Wahrzeichen der Râit-Our.

Um sich vor den Angriffen der Sittrebellen zu schützen, bildeten sich die Schmiede von Ta Ouz zu einer Vergeltungskampfeinheit und wurden zu Speerspitzen. Die Metallarbeiter, die "Astiou", wurden die Verteidiger, die "Masniou" oder "Manistiou", die berühmten Krieger, die an der Person von Per-Ahâ später an den Rändern des Nils festhielten.

Die Schmiede von Horus wurden so berühmt.

"Der kriegerische Charakter von Horus rechtfertigt die Anwesenheit einer Armee von Schmieden, Metallarbeitern um ihn herum ausreichend. Horus setzt die Klinge und die Naveline gegen alle seine Feinde ein. Er lädt sie mit Ketten, nicht mit Seilen. Auch die Texte stellen klar, dass das verwendete Metall Eisen ist!"

G. Maspéro, die Schmiede von Horus.

"Gezer ist gefangen! Yenoam ist inexistent! Israel ist nur eine Wüste, in der seine Rasse nicht mehr existiert. Palästina ist für Ägypten verwitwet! Alle Spays sind hilflos, befriedet von den Schmieden von "Gleichgeborene Ptah!"

J.H. Breasted, Ehemalige Records of Egypt.

Mehr als 8.000 Metallarbeiter, die Ousir in Ta Ouz gegründet hatte, schlugen dem Rat in Ta Mana vor, sich zu einer Armee zusammenzuschließen. Sie hatten Waffen aller Art geschmiedet und auch Räder für sechzehn Wagen hergestellt, die Nachschub und Munition tragen, und zwei gemeißelte Räder, um den Wagen des Kommandanten zu tragen.

Die Armee wurde in Compagnie des Lanciers-Forgerons d'Hor umbenannt.

Maspéro schrieb in seinem Buch Die Bronzezeit in Ägypten, dass er zwei Eisendepots in der Ounas-Pyramide und in der viel älteren Dashour-Pyramide fand. Dies ist ein deutlicher Beleg für die Ankunft in Ägypten mit Eisenwerkzeugen. Die Übersetzungen von Albert Slosman zeigen, dass die in Ahâ-Men-Ptah bekannte Eisenarbeit unter der Leitung von Ousir in Ta Ouz schnell wieder aufgenommen wurde.

### **Die landwirtschaftliche Produktion und die Arbeit in Gebäuden sind miteinander verbunden.**

Die Wahl des Niltals ermöglicht eine Kombination von landwirtschaftlicher und baulicher Arbeit.

Wenn der Lehm landwirtschaftlich genutzt werden kann, arbeiten alle auf den Feldern, um die drei Ernten zu erhalten, die eine Hungersnot während des Hochwassers des Nils verhindern. Das Wirtschaftsgesetz der abnehmenden landwirtschaftlichen Erträge ermöglicht es, überschüssige Arbeitskräfte für die Erdknetung und die Herstellung von Töpferwaren freizusetzen, vor allem aber für die Herstellung von Ziegeln, um die Bauarbeiten während des Hochwassers des Nils fortzusetzen.

Die Entscheidung, sich an den Ufern des Nils niederzulassen, erklärt sich so klugerweise aus der Nutzung des Lebens des Großen Flusses mit seinen wohltuenden und verhängnisvollen Perioden wie dem Großen Kosmischen Fluss, der die Schöpfung antreibt.

### **Die Währung wird mit einem negativen Zinssatz gehandelt.**

Die Verfolgung der astralen Kombinationen ermöglicht es, die besten Zeiten für die Aussaat und Ernte der Pflanzen zu berechnen, die wir in unserer Nahrung verbrauchen, und auch die Zyklen der günstigen und weniger günstigen Zeiten. Die Lagerung der Ernte zum Schutz vor Perioden der Hungersnot ist dabei von entscheidender Bedeutung. Die ägyptische Zivilisation hat in dieser Hinsicht ein ebenso beachtliches Know-how entwickelt wie in anderen Bereichen ihrer Lebensgestaltung. Die Rolle von Katzen, die Kornsilos gegen Mäuse, Ratten, Schlangen und andere Schädlinge verteidigen, ist besonders durch die Ehrung bekannt.

Die Verwaltung der Vorräte an Weizen und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen obliegt den Mitarbeitern der Tempel, die das von der sozialen Gruppe direkt verwaltete gemeinsame Eigentum oder das von der sozialen Gruppe an die Priester und Mönche der Tempel delegierte kollektive Eigentum nutzen. Ein wertvoller Indikator für die Nutzung von Gemeinschaftseigentum oder kollektivem Eigentum ist die Berechnung eines negativen Zinssatzes für die Kosten der Lagerung und Pflege der Ernte.

#### **Dokument**

"Die Zivilisation, die am längsten andauerte, ist die ägyptische. 3000 Jahrtausende Geschichte. Eine relativ friedliche Zivilisation, die nicht sklavisch war, wie viele glauben, tatsächlich mit negativen Zinssätzen lebte und 3000 Jahre lang mit negativen Zinssätzen lebte. Nun, das kann ein bisschen paradox sein, denn es war keine Geldwirtschaft, es war eine Agrarwirtschaft. Und so waren die Bauern in Ägypten, die Lebensquelle, der Lebensmittelpunkt in Ägypten der Weizenanbau und das war die Entwicklung des Nils. Das Hochwasser des Nils, und die Tatsache, dass der Nil auf fruchtbarem Land Sedimente absetzt, um dann Weizen nachzuwachsen. Und so schuf die Frage des

Lebens die Frage des Geldes. Wenn der Nil in manchen Jahren nicht aufstieg, musste man Reserven haben. Die ägyptische Zivilisation baute also riesige Getreidespeicher in den Tempeln auf. Also lagerten die Bauern den Weizen in den Vorrat, den Vorrat, und bekamen kleine Tabletten als Gegenleistung. Tablets, die im Handel, an anderen Orten und zum Kauf von Ausrüstung usw. wiederverwendet werden konnten.

Und wenn Sie mit Ihrem Tablet kämen und sagten: "Ich hatte 100 kg Weizen deponiert, ich würde sie gerne zurückhaben." Tatsächlich bekamen die Leute nie ihre 100 kg Weizen zurück. Denn der Tempel sagte: "Ach, die Mäuse sind vorbei, ich bin auch im Tempel, ich muss den Weizen aufbewahren, es gibt eine ganze Reihe von Wachen um den Tempel, ich habe Kosten für die Einrichtung, ich muss die Undurchlässigkeit des Tempels garantieren." Und die 100 Kilogramm, die du hinterlegt hast, bekommst du nur noch 95.

Und so lebte diese Zivilisation, die wahrscheinlich eine der friedlichsten Zivilisationen war, die uns die schönsten Denkmäler der Geschichte hinterließ, 3000 Jahre lang mit negativen Zinssätzen auf eine reale Währung namens Weizen. Und wenn man heute sagt: "Ich habe viel Geld, ich habe viel Weizen." Glauben Sie mir, das ist kein Ausdruck, der zufällig in unserem Kopf ist. Es ist ein Ausdruck, der weit in unsere Geschichte zurückreicht und wahrscheinlich von dort stammt, wo eigentlich Weizen die Quelle des Lebens war, es die Quelle des Geldes war und es die Quelle des Reichtums war."

Quelle:

Konferenz: Weltherrschaft? André Peters, 17. Januar 2020, Brüsseler Vorort

Die ägyptische Wirtschaft verwendet daher eine auf materiellen Gütern basierende Realwährung. Das Tablet mit der Eigentümerkennung und der Produktionsmenge kann gegebenenfalls als Handelseffekt dienen, wenn es an eine andere Person weitergegeben wird. Doch scheint dies in der ägyptischen Zivilisation nicht der Fall zu sein. Hauptziel ist auch hier das Überleben der Bevölkerung und der Zivilisation. Die Produktion ist so geplant, dass dieses Überleben mittelfristig gesichert ist, und sie wird als Gemeingut von Führern verwaltet, die ihre geistige persönliche Einweihung in die Geheimnisse des Lebens mithilfe des Schöpfers, der in jedem von uns lebt, erfolgreich abgeschlossen haben.

## **Der Handel mit den Nachbarn**

"Sie kannten alle Konturen vorher, die Navigation war sehr weit entwickelt. Doch dieses Gebiet erschien ihnen völlig fremd, so als läge es in einer unbestimmten Ferne, in einem anderen. Sie waren dort hingeschleudert worden, als die Flut und die Winde sich kaum beruhigten.

.../... An der gesamten afrikanischen Küste war die Katastrophe viel weniger spürbar. Aber die dort ansässigen Ureinwohner und Siedler hatten aus Vorsicht weite Höhen erobert. Der florierende Handel davor und der Bergbau hatten die Ansiedlung von Fachkräften begünstigt, die später den Überlebenden helfen konnten.

Quelle: Überlebende des Atlantiks, Albert Slosman.

Diese Auszüge aus der Geschichte der Überlebenden zeigen, dass die Aufklärer sehr schnell loszogen, um den Zustand ihrer ehemaligen Kolonien zu überprüfen und die Gebiete ihrer Verbündeten, mit denen sie Handel trieben.

## **See- und Werbepections**

Kehren Sie sofort zurück, um die neuen Konturen europäischer und afrikanischer Kontinente sowie amerikanisch, insbesondere Südamerika und der Andenregion Tiahuanaco, zu sehen, wie sie ihrer Zivilisation und der ersten Zuflucht von himmlischen Reisenden, die ihren Planeten verlassen mussten, unbeschwert werden.

Ein bedeutendes Ereignis für die Marine und den Handel mit Überlebenden: die Gründung von Byblos weit vor 5.000 Jahren vor unserer Zeitrechnung, von vielen Forschern als eine echte ägyptische Kolonie anerkannt, die den Kult von Osiris (Ousir) praktiziert. Byblos und Tyr sind Tiefseehäfen, die nicht den Schwankungen des Wasserflusses eines Flusses wie dem Nil unterliegen. Andererseits gibt es im Hinterland riesige Zedernwälder, die es ermöglichen, vor Ort Schiffbau zu betreiben und das Holz nach Ägypten zu schicken. Schließlich sind diese Häfen auch Terminals für die alte Seidenstraße nach China. Chinesische Seide findet man in ägyptischen Mumien wie Amerikas Tabak und den Kokablättern der Anden.

Sie vertrieb Textil- und Bekleidungsgeschäfte mit Mesopotamien, insbesondere mit der Stadt Mari und auch mit den Minoern von Kreta. Die amoritarischen Herrscher von Byblos wurden in Gräbern mit ägyptischen Objekten bestattet (Grab von Ahiiram, König im 11. Jahrhundert v. Chr.)

Byblos ist auch ein aktiver Hafen, der Wein und Holz aus dem Libanon nach Ägypten exportiert und ägyptischen Papyrus importiert, um ihn über das gesamte Mittelmeer zu verkaufen.

Die Verbindungen zwischen Ägypten und Byblos waren so eng, dass einige Historiker und Gelehrte behaupteten, Byblos sei praktisch eine ägyptische Kolonie.

Viel später gründeten die Phönizier von Byblos und Tyrus die Kolonie Karthago, während Ägypten im Niedergang begriffen war.

Ab 1580, Amosis

Die Rückeroberung des Nildeltas, die mit der Vertreibung der Hyksôs endete, setzte sich erfolgreich fort. Er stellte die Herrschaft der Théban über ganz Ägypten wieder her und bekräftigte die Macht Ägyptens über seine Grenzen hinaus. Die ehemaligen Territorien Nubie und Canaan wurden wieder unter seine Kontrolle gebracht. Er reorganisierte die Verwaltung des Landes, öffnete wieder Steinbrüche, Bergwerke und Handelswege. Er unternahm große Bauprojekte, die seit dem Mittleren Reich nicht mehr realisiert wurden und die den Bau der letzten Pyramide Ägyptens umfassten. Die Herrschaft Amosis I. legte den Grundstein für das Neue Reich, in dem die ägyptische Macht ihren Höhepunkt erreichte.

Die Kontrolle über das Delta und Nubien verschafft sich Zugang zu Ressourcen, die in Oberägypten nicht vorhanden sind: Gold und Silber kommen aus Nubien, Lapislazuli aus entlegenen Gebieten Zentralasiens, die Zeder von Byblos. Die Türkis-Minen von Sarabit al-Khadim auf der Sinai-Halbinsel wurden wieder geöffnet.

Laut einer Inschrift aus diesem Steinbruch verwendet er asiatisches Vieh aus Phönizien, um die Steine zu transportieren

## Die Bauten auf der Hochebene von Gizeh am Nil.

Eine Expedition, die so bald wie möglich nach der Ankunft in Ta Mana in Marokko abzog, baute den Tempel und die Sphinx auf dem Plateau von Gizeh, dem gelobten Land, das sie als zweites Land ihres neuen Bündnisses mit Ptah gewählt hatten. Die klimatischen und meteorologischen Bedingungen waren noch nicht günstig, die starken Regenfälle und die Eisschmelze setzten sich fort.

".../... Ein Tempel von Ptah mit gewaltigen monolithischen Blöcken erhob sich weit vor der ersten Dynastie auf dem Plateau von Gizeh, und neben ihm, aus Fels geschnitzt, erschien zur gleichen Zeit der, den die Araber immer noch Abu l Hol, den Vater des Grauens, nennen.

.../... Durch seine stets offenen Augen - wie jene des Löwen, die sich nie schließen -, die den Westen und die Ameise der toten Vorfahren in die Ferne starrten, erinnerte der Vater des Grauens so an die große Katastrophe und die göttliche Macht."

"Der Schreiber von Khoufou (Kheops) sagte dann, dass der Tempel im Sand der Wüste vergraben war, als Arbeiter, die an der Reinigung der Sphinx arbeiteten, es zufällig enthüllten. "Seine Majestät, die von Gott gesegnete Herrschaft von Millionen Malen, Pater Ahâ Khoufou, befahl daraufhin sofort, das Denkmal zu räumen."



1882 wurde die Sphinx in den Sand eingegraben

"Wenn man sich daran erinnert, dass dieses gesegnete Reich etwa viertausend Jahre vor unserer Zeitrechnung liegt, bleibt man von der wirklichen Antike dieses Tempels verwechselt, dessen Bau zugegebenermaßen mindestens ein Jahrtausend zurückliegt!"

## Skizze einer Bilanz über die ägyptische Zivilisation

Diese Bilanz ist nur indikativ und persönlich; sie wird bei der Redaktion der kulturellen Institutionen der Netzwerke des Lebens verwendet und hat keine anderen historischen Ansprüche.

## Zu berücksichtigende positive Elemente

### Die Vermittlung des Wissens war erfolgreich

Seit Jahrtausenden sind Erfahrungen gesammelt worden, und in den Anden sind Himmelspassagiere angekommen.

Die Entscheidung, Zuflucht auf der Erde zu finden, wurde im Laufe dieser Zivilisation getroffen. Das Ziel dieser Übertragung ist weit weg, tausende von Jahren entfernt: die Menschen auf die nächste Katastrophe auf der Erde vorzubereiten und ihnen zu helfen, zu überleben.

Das wissenschaftliche und spirituelle Wissen des Goldenen Kreises wurde ziemlich schnell unter dem Wüstensand vergraben, um in Sicherheit gebracht zu werden. Es ist an uns, dass es uns dienen muss, da 12.000 Jahre vergangen sind und wir beginnen, in die kritische Phase des 25.920-jährigen großen Jahres einzutreten, in der die Sonne eine volle Umdrehung um sich selbst macht, d.h. 360 Grad.

Wir sahen, dass Kheops schon zu seiner Zeit als Pharao nicht wusste, wo er sich im Sand vergraben hatte. Um seinen Zugang wiederzuerlangen, scheute er sich nicht, den Tempel von Dendérah zu rasieren, und ließ ihn angesichts seines Fehlers nach den ursprünglichen Plänen rekonstruieren, die auf Gazellenhaut gemalt wurden, sicherlich während der Überquerung der grünen Sahara. Weil die Überlebenden ihre Erinnerungen an die Ath-Mer-Tempel weitergaben, behielten die nachfolgenden Generationen über 5000 Jahre diese Pläne bei, sodass sie sofort nach ihrer Ankunft am Nil genutzt werden konnten.

Seit der Übersetzung der Texte in Hieroglyphen ist dieses Wissen zugänglich und verständlich geworden, auch wenn es verboten bleibt, weil es gegen die Bibel verstößt und auch, weil es nicht nur irdisch stammt.

Zwei Gründe reichen aus, um jeden Führer eines Systems mit Macht heftig zu bekämpfen. Der Aufbau einer direkten Allianz mit dem Schöpfer und der Dialog mit ihm ohne Vermittler, ohne politische Führer, ohne Führer einer Theokratie, ohne Tyrannen einer Militär- und Polizeidiktatur, ohne Finanzoligarchie, die die Welt regieren will, ist in der Tat nicht erträglich für jene Betrüger, die die Vorherrschaft der Völker anstreben, um sich zu bereichern und ihren Wahnsinn durch ihre Eliten zu befriedigen, die sich als prädestiniert bezeichnen, die Welt zu regieren, ihre Fantasiewelt, unmenschlich, rassistisch, in der Schöpfer ist Kein Platz mehr.

Das heißt, die brennende und dringende Aktualität dieses Wissens, um diese Machtsysteme zu verlassen und unsere blühenden humanistischen Zivilisationen in Allianz mit dem Schöpfer des ganzen Lebens wieder zu entwickeln.

### Spirituelle Initiation

Die Begegnung der Mysterien des Lebens und der direkte Dialog mit dem in uns lebenden wurden nicht verloren, sie wurden zwar bei der Machtergreifung durch die Völker des Meeres und die Hyksos von - 2100 bis - 1500 verworfen.

In dieser Zeit des Machtverfalls sind die Riten für die höchste Initiation, die in Ahâ-Men-Ptah und von den Überlebenden, Nout, Ousir, Iset, Nek-Bet, An-Nu und dem Pontifex und dann von den Pharaonen und den Großpriestern verwendet wurde, verschwunden.

Andere weniger wichtige Riten blieben nicht verloren und die spirituelle Initiation setzte sich fort, um den Bewerbern den Zugang zu technischen und wissenschaftlichen Kenntnissen zu ermöglichen. Ebenso wie Pythagoras und andere griechische oder ausländische Wissenschaftler. Hingegen verfügen wir nicht mehr über Texte, die den direkten Dialog zwischen einem Pharaon, den Hohenpriestern, den Eingeweihten auf höchster Ebene und dem Schöpfer beschreiben, wie es zuletzt bei Ousir, Iset, Nekbet der Fall war.

Diese Einführung in den Ehrentitel des Sohnes Gottes, der das Recht hatte, über das Geheimnis der Apokalypse zu sprechen, stand Bewerbern aus anderen Ländern offen, darunter auch den Griechen. Pythagoras hat diese Einweihung bestanden. Solon sicherlich, da er das Recht erhält, die heilige Hieroglyphietheorie zu verwenden. Plato blieb nicht lange genug, um sich an dieser vorbereitenden Lehre zu halten.

Die spirituelle Einweisung basierte auch auf dem Erlernen dieser heiligen Hieroglyphie, die den Zugang zu den geheimsten Texten und der Arbeit des Goldenen Kreises ermöglichte.

Hier finden wir die Problematik, die jeder Eingeweihte bei der Übersetzung seiner Begegnung mit dem Unausprechlichen und dem Beginn seiner menschlichen Evolution erlebt. Die Lösung besteht darin, die künstlerische Gangart mit ihrer ersten hermetischen Sprache zu verwenden, die für diejenigen, die die spirituelle Initiatarbeit nicht kennen oder sich noch in der Phase der Evolution befinden, unverständlich ist.

Hieroglyphen sind von Griechen, Römern, Christen und allen Theokratien, die unsere primäre Wissensquelle verbieten, nicht verstanden worden.

Initiativriten aus Ägypten, Griechenland mit dem Tempel und der Höhle des Eleusis oder Initiativriten aus anderen Zivilisationen des Nahen Ostens oder der keltischen Zivilisation wurden vom Konzil von Nicäa im Jahr 325 verboten, um die Dogmen der christlichen Kirche und der Bibel zu verteidigen.

Albert Slosman nannte das Beispiel der Ankunft der Planisphäre oder des Tierkreises Dendérah in Paris 1822 durch Herrn Lelorrain.

"Im Jahr 1830 war der Zeithorizont der Geschichte der Völker besonders verkürzt. Die Heilige Geschichte, der man unter Androhung der früheren heresischen Kommunikation nicht widersprechen konnte, führte den ersten Mann erst ins <sup>fünfte</sup> Jahrtausend vor unserer Zeitrechnung zurück.

.../... Dendérahs Planisphäre setzt sich seit seiner Ankunft in Frankreich weiterhin zwischen den "dafür" und "dagegen" auseinander. Eine sehr lebhaft Polemik (Anmerkung von Slosman: Die Stürme der Beleidigungen, die hundert Jahre lang gelehrte Doktoren wie Ampère, Arago, Cuvier, den Astronomen Dupuis und so viele Akademiker erschütterten!) führte zu sehr gelehrten Diskussionen über alles, was Frankreich und seine verschiedenen Akademien an renommierten Gelehrten hatten.

Dupuis spielte den Störer, indem er sagte, dass durch eine himmlische Halbumbwandlung des Planeten alles durch die Gnade des Rückzugs klar geworden sei, da die Ägypter ihn kannten. An ihrer Stelle fanden sich also antike primitive zodiakale Konfigurationen, im Weltall dieser Zeit vor etwa 12.000 Jahren.

An der Akademie der Wissenschaften löste sich ein schöner Tintaron gegen ihn aus. In den gut zwei Jahrzehnten verschärfte sich die Polemik unter den Mitgliedern dieser Gelehrtenakademie, wo Dupuis' einfache logische Wahrheit als ketzerisch bezeichnet wurde. Zu dieser Zeit konnte es nicht sein, eine These zu bestätigen, die solch ein menschliches Fortbestehen gewährleistete, während die biblische Wahrheit erst fünf Jahrtausende vor unserer Zeitrechnung die Sintflut zurückeroberte.

.../... Die Bücher von Herrn de Volney und Herrn Dupuis .../... zielen nicht weniger darauf ab, als die Autorität der Heiligen Bücher zu zerstören, um jegliche Idee von Religion zu zerstören! "

Albert Slosman bemerkt, dass die Ankunft des Planisphären von Dendérah unter den Gelehrten und aufgeklärten Bürgern zur Ablehnung der Dogmen der Bibel über den Ursprung der Menschheit und das Datum der Sintflut geführt habe. Der wissenschaftliche Rationalismus gab vor der Kirche nicht nach und setzte seine Tätigkeit im Jahr 1905 durch das Gesetz zur Trennung von Kirche und Staat fort, das als der Gründungstext des Säkularismus angesehen wird. Der Grundsatz, der die Neutralität des Staates in religiösen Angelegenheiten in Frankreich festlegt.

Wir weisen unsere Leserinnen und Leser darauf hin, dass wir mit unserem Kapitel über die Theokratien und ihre Dogmen, indem wir das Wissen der Atlanten und später der Ägypter, das seit unserer Einführung bekannt ist, zurückhalten, das Gesetz von 1905 und sein Laizitätsprinzip bei der Entwicklung unserer Lebensnetze nicht mehr anwenden werden, da wir Systeme und Theokratien und alles, was darin enthalten ist, heilige Bücher und religiöse Dogmen aufgeben!

Dagegen behalten wir die Planisphäre von Dendérah, die wir in den Jahren 1986-1987 im Louvre entdeckt haben. Christiane Desroches Noblecourt hatte die Intelligenz und die geistige Sensibilität, ihn in einer Krypta zu präsentieren, die nach den Fundamenten der Stadtmauer von Philippe Auguste, dem König von Frankreich, der bei den Templern ausgebildet wurde, gelegen war.

An der Decke angebracht und bei strahlendem Licht, vor ihm die rosa Granitsphinx von Tanis, sorgte für diese Abbildung des Himmels, die auf den Tag des letzten großen Kataklysmus datiert war. Die Krypta in der Höhe, mit ihrer Distanz zum Publikum, offenbarte sich in ihrem Geheimnis, außerhalb unserer Reichweite, sichtbar nur für diejenigen, die es wagten, ihren Blick auf diesen Zeugen des Himmels zu erheben, der nicht unter dem Wüstensand hinter dem Tempel von Dendérah, sondern unter dem Boden von Paris aufbewahrt wurde.

Ein paar Jahre später sah ich ihn wieder in einem Ausstellungsraum auf dem Boden liegen, zusammen mit anderen antiken Artefakten, als verloren, und es tat mir leid, dass er so im Stich gelassen wurde. Heute thront er im Sully-Flügel des Louvre in Paris, der von vorne an einer Wand ausgestellt ist.

Und lassen wir die Erklärung von Wikipedia in Vergessenheit: Sie stammt erst aus der letzten Rekonstruktion des Tempels von Dendérah, allerdings nicht nur in Bezug auf das Gebäude, sondern auch in Bezug auf die Gestaltung des Himmels bei der letzten Rekonstruktion. Was die wahre Bedeutung der letzten großen Katastrophe angeht, so findet sich keine Erwähnung. Die Debatte von

1822 und den folgenden Jahren wurde offensichtlich entschieden, um den Dogmen der Bibel zu entsprechen. Der heutige fanatische Rationalismus verdrängt jegliche spirituelle Präsenz.

## **Gleichstellung von Mann und Frau in einer menschlichen Gesellschaft.**

Diese Gleichheit ergibt sich aus dem göttlichen Gesetz, das besagt, dass wir ein Teil der Schöpfung sind und dass der Schöpfer uns allen bei unserer Geburt ein göttliches Stück gegeben hat, das mit seiner eigenen verbunden ist.

Die atlantische und später die ägyptische Zivilisation haben diese Gleichberechtigung von Mann und Frau bis zu ihrem Ende respektiert, insbesondere bei der Zuweisung der weltlichen und geistigen Macht, auch wenn den Männern für die Positionen von An-Nu (Pharao) oder Pontifex (Oberhaupt der Hohenpriester) Vorrang eingeräumt wurde.

Eine Folge dieser Gleichberechtigung ist die monogame Ehe, wenn auch mit Konkubinen für den Pharao oder einigen Würdenträgern. Bei diesen Konkubinen handelt es sich meist um Töchter von Königen oder Würdenträgern aus Nachbarländern, die im Hof des Pharaos als Pfand diplomatischer oder kommerzieller Allianzen und des Friedens gestellt werden.

"Es war üblich, dass die Ägypterin ein extrem leichtes Kleidungsstück trug, oft aus durchsichtigem Leinen, dem Byssos, dass die Frauen des Palastes in den Werkstätten arbeiteten. So bastelten sie Tuniken, die ihren Körper formten und manchmal ihre Haut aussehen ließen. Die Mode der Leerrohre trug zur Sinnlichkeit dieser Kleidungsstücke bei, deren Form in der Zeit Napoleons übernommen wurde. Die "Rückkehr aus Ägypten" erlebte, wie die Jecken am Körper wieder auftauchten und mit weitgehend entblößten Brüsten zeigten. Josephine de Beauharnais wollte wie Kleopatra gekleidet werden.

In Banketten, sowohl in der ägyptischen als auch in der napoleonischen Zeit, wetteiferten Frauen mit Eleganz und Sinnlichkeit. Die gewählten Stoffe waren auch weich und warm. Die Seide dieser Kleider war gesucht. Ob sie nun gekleidet waren oder nicht, die Dienerinnen fühlten sich nackt an. [Aber tatsächlich war Nacktheit in Ägypten damals kein Wunder.](#) Einige der Frauen kamen also mit langen Hosenträgern aus, die ihre Brust entblößten. Andere blieben völlig nackt, wenn sie in Banketten dienten. Dabei handelte es sich nicht um Prostituierte oder Musikerinnen, die nach dem Essen als Begleiter der Gäste gemietet wurden, sondern um Diener des Palastes.

Es scheint nämlich, dass die Ägypterinnen im Gegensatz zu den Griechen und Römern sehr frei waren. Manchmal besuchten sie den öffentlichen Platz und konnten ihre Mahlzeiten mit den Männern teilen."

## **Die politische Machtübernahme.**

Das Ziel, das diese Zivilisation sich über zehntausende von Jahren und sehr lange Zeit gesteckt hat, hat logischerweise zur Folge, dass mehr oder weniger lange Dynastien folgen werden. Hauptsache sie nutzen und folgen dem Wissen, das von den Älteren und später von den Überlebenden der letzten großen Katastrophe vermittelt wurde.

Außer, dass es seit der Ankunft von Ousir, der direkt in Nouts Bauch gezeugt wurde und dem Aufstand von Sit, dem einzigen Mann, der direkt von seinem biologischen Vater gezeugt wurde,

zwei Clans gibt. Aber die Überlebenden werden in Kontakt bleiben, und ihre Stämme werden ein gemeinsames Projekt entwickeln, das von ihrem Wissens- und Entwicklungsniveau gegenüber den Völkern getragen wird, die vor der Katastrophe im Maghreb lebten, ohne über ein entwickeltes und gleichwertiges Wissen zu verfügen.

Dieses gemeinsame Projekt wird durch die verschiedenen Clans, die über Jahrtausende die königliche Macht besetzten, demonstriert. Die Dynastien stammen aus dem Ptah-Clan und dem Sit-Clan. Es gibt die von Elephantine, und dann die vielen im Nildelta. Zu den frühen Tagen kamen noch die Libyens, wo der Sit-Clan mehrere Stämme ansiedelte. Nicht zu vergessen die Episode der Pfarrervölker und der Hycksos. Nicht zu vergessen, dass sich die ersten griechischen Kolonien im Delta entwickelt haben, um die Macht und den Schutz dieser Zivilisation zu besetzen. Auch während der römischen Eroberung.

Die politische Macht konzentrierte sich auch darauf, die ehemaligen Kolonien vor der Katastrophe zu finden. Wir haben das Beispiel dieses Nautors angeführt, der Ta Manas An-Nu anvertraut hat, ein neues Zifferblatt zu bauen, um überall hin zu gelangen. Die atlantischen Seeleute folgten den Küsten des Atlantiks, und es ist sicher, dass sie auch die Straße von Gibraltar im Mittelmeer durchquerten. Es gibt den beunruhigenden Fall im Hafen von Byblos, wo eine menschliche Präsenz etwa 7.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung entdeckt wurde. Das würde bedeuten, dass die Atlantischen Seeleute vorbeikommen. Byblos wird von einigen Historikern seit seiner Gründung als ägyptische Kolonie angesehen. Der Osiris-Kult wurde in diesem Hafen gefeiert, der den Vorteil hatte, Zederwälder zu haben, um Schiffe und Gebäude zu bauen.

Diese Region der Levante mit Byblos und dann Tyrus ist das Ende oder der Beginn der alten Handelsroute mit Asien und China, die vor der Katastrophe während des Paläolithikums von 45.000 bis zum Ende der Eiszeit vor 9.000 Jahren vor unserer Zeitrechnung datiert. Diese Handelsroute könnte mit Sicherheit nach Ath-Mer, der atlantischen Hauptstadt, führen, die Küsten des versunkenen Kontinents liegen in der Nähe des afrikanischen und europäischen Kontinents, und die Straße von Gibraltar wurde während einer großen früheren Katastrophe geöffnet.

Es bleibt auch das Ziel, die Anden von Tiahuanaco zu erreichen, der Heimatregion der atlantischen Zivilisation der Nachkommen von Himmelsreisenden.

Die politische Macht wurde nach den Dynastien der Pharaonen, die von Ousir oder Sit abstammten, dem fähigsten Herrscher oder dem, der die Macht erobert hatte, anvertraut, um das gemeinsame Projekt der Ältesten wiederherzustellen und zu verteidigen: neue Gebäude zu unterhalten oder zu bauen, einen Kult, wenn möglich, wiederherzustellen mit der Wahl zwischen Ptah, Ra oder einer Theokratie mit einer Göttlichkeit, die alle Götter unter einem anderen Namen vereint.

Die Schwierigkeit, mit politischen Entwicklungen und der Nutzung von Wissen Schritt zu halten, hat ihren Ursprung in zwei Gewohnheiten, die von Pharaonen bis hin zu Politikern reichen:

- Von Anfang an wollten die Pharaonen am Nilrand ihre Gebäude zu Ptah oder Ra errichten, mit ihrer königlichen Patrone und ihrer Unterschrift. Durch diese Gebäude versuchten sie, sich den Verdienst zu verdienen, sich ihren göttlichen Vorgängern im Jenseits anzuschließen und sich den Gnaden von Ptah oder Ra anzuschließen.

- Angesichts der Vielzahl von Gebäuden, die instand gehalten werden mussten, und auch nach Phasen des Niedergangs zwangen die finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen die meisten Führungskräfte, die Gebäude lediglich zu sanieren. Um ihre Leistung zu erhalten, zertrümmerten sie die Patronen ihrer Vorgänger, um ihnen ihren eigenen aufzuzwingen.

Der Spezialist für diese Praxis war Kheops. Wir sahen es bei der Arbeit für den Tempel der Gizeh-Hochebene und die Sphinx-Freilegung, die durch Expeditionen errichtet wurden, als sich das Volk noch in der grünen Sahara befand, die sich in eine trockene Region verwandelte, wie die Gravur der weinenden Kuh im Tassili n'Addjer zeigt.

Für Dendérah ist die letzte geätzte Patrone die von Kleopatra. Daher der Hinweis der wissenschaftlichen Rationalisten in den sozialen Medien, dass sie und nur sie diesen Tempel gebaut haben, obwohl Oktave, der spätere Kaiser Augustus, ihn in der Zeit Jesu vollendet hat.

Abgesehen von der grundlegenden theologischen Auseinandersetzung zwischen Ptah und Ra, haben alle daran gearbeitet, die Denkmäler mit ihren Inschriften, ihren heiligen Texten zu erhalten, wiederherzustellen, zu errichten, um die wesentliche Mission der Überlebenden fortzuführen: uns darauf vorzubereiten, auch den nächsten großen Katastrophenfall eines Tages zu überleben. Der Ptah-Clan, der die wichtigsten Reste des Ahâ-Men-Ptah-Wissens bewahrt hat, hat im Vergleich zum Sit-Clan immer noch einen großen kulturellen Abstand.

Man braucht nur die Felszeichnungen des Tassili des Ajjers oder des Hoggar von Ptah zu betrachten und sie mit den Felszeichnungen und Radierungen von Sit weiter nördlich in der Region Wadi Mathendous und dem Massiv des **Messak** Settafetts in Südlibyen zu vergleichen.

Für die Chronologie der vielen ägyptischen Dynastien ist sie Gegenstand eines eigenen Kapitels in Teil 3 des Essays, der Geschichte der Konflikte zwischen Machtsystemen und der Organisation in Lebensnetzwerken. Dieser Text würde das Dokument, das bereits groß genug ist, um die Konfrontation zwischen der ägyptischen Zivilisation und den Theokratien, insbesondere den Juden, zu verstärken, an dieser Stelle nur vergrößern. Wir greifen hier nur einige wichtige Punkte auf.

### **Ein Hauptmerkmal setzte sich schnell ein.**

Die erste Dynastie war die der folgenden von Ousir und Ptah, die zweite die der folgenden von Sit und Ra. Die dritte Dynastie versuchte, Ptah und Ra gleichzeitig zu nutzen, aber bald begannen die Schwierigkeiten, die einen Niedergang der königlichen Macht zur Folge hatten.

Wenn eine Familie und ein Clan nicht mehr bereit sind, die Macht auszuüben, ist der Ruf nach einer freiwilligen Familie hilfreich, um zu gewährleisten, dass die Macht funktioniert. Und es gab viele solcher Fälle.

Im Jahr 3018 lehnte die Familie oder der Clan von Elephantine nach einer Weile das Königsamt ab und eine weitere Dynastie begann. Außer, dass sich Konflikte zwischen den Religionen von Ptah und Ra entwickelten, die beide die Macht zurückeroberten und ihre Religion gegen die des anderen Clans durchsetzten. Was die Schließung und Vergraben des Goldenen Kreises von Dendérah sehr erklärt, haben wir gesehen.

### **Dann beginnen die Zeiten, in denen neue Götter Platz nehmen**

Im Jahr 2426 wählte die neue Dynastie Theben als Kapital und entwickelte den Amonkult.

Um 2.100 beginnt die Entwicklung des Königshauses in Sumer .

Von -1.900 bis -1.700 war die Ankunft der Völker des Meeres und der Hyksos, wie auch die der semitischen Völker und der Wanderpastoren von Herden, konfliktfrei, aber der Niedergang oder, schlimmer noch, das Fehlen der königlichen Macht, veranlassten diese Neuankömmlinge, sich ebenfalls um die königliche Macht zu bewerben. Diese Ausländer wurden schnell reich, indem sie Handel trieben, um die Produktion aus dem Niltal an ihre verbliebenen Völker zu verkaufen.

### **Die Phasen der Machtübernahme für eine blühende neue Entwicklung sind:**

**1580 begann** sie mit Amosis. Diese Dynastie brachte viele Umwälzungen in Ägypten. **Sie war eine der längsten und hellsten.** Die Hyksos wurden vertrieben.

Sein Sohn Amenophis I. versuchte 1558-1532, die Tempel, Denkmäler und Städte wiederaufzubauen, die während der drei Jahrhunderte der Dekadenz verlassen worden waren, und alle Anwesenden mussten hart an diesen Arbeiten arbeiten. Die Arbeit verwandelte sich in reine Sklaverei, zu der auch Juden und Ägypter gehörten, die keine Anhänger von Amon-Ra waren. Von diesem Moment an geriet Dendérah für zwei Jahrhunderte in Vergessenheit

Der Sohn von Amenophis I., Thutmosis I., führte zahlreiche Militärkampagnen durch, um Ägyptens Ruf in den Nachbarregionen wiederherzustellen. Die innere Sklaverei des ganzen Volkes wurde dadurch verschlimmert: Ägypter und Juden zusammengenommen.

Mose kehrte nach Hause zurück, um die Flucht der Ptah-treuen Ägypter zu organisieren, die der Herrschaft der Priester Amons entkommen wollten. Auch die Juden wollten fliehen und Mose nahm sie in seine Gruppe auf. Hatschepsout drängte ihren Mann, die Flüchtlinge zu jagen, um sie gefangen zu nehmen. Doch Thutmosis II. starb bei den Kämpfen gegen Mose und seine Fluchthelfer auf der Überquerung des Roten Meeres im Jahr -1500.

Von 1367 bis 1351 änderte Amenophis IV. seinen Namen in Akhenaton. Es war nicht mehr der offene Kampf zwischen Ptah und Ra, sondern Amon gegen Aton. Akhenaton wollte Amon vernichten, indem er die Verehrung des Götzendieners Gott Widder verbot. Er starb an Vergiftung.

**1295 bis 1188** war die 19. Dynastie Ramses I., Sethi I. und Ramses II. Sie folgen Sit, ihrem Schutzgott, aber sie folgen auch Amon und Ptah. Sie beseitigen die Spuren der Armarien-Ära und integrieren gleichzeitig einen Teil von Atons solarem Erbe.

Diese Pharaonen mussten gegen ihre Nachbarn kämpfen, deren Reiche sich entwickelten. [Ramses II. ist vor allem für seine Kämpfe](#) zur Verteidigung Ägyptens bekannt. Er hatte einen beeindruckenden Harem von hittischen, babylonischen und syrischen Prinzessinnen, die als Pfand empfangen wurden, um frühere Bündnisse mit diesen Nachbarkönigreichen zu stärken.

[Ramses III.](#) gilt als der letzte große König des Neuen Reiches.

Etwas mehr als dreißig Jahre lang versuchte er, das Land neu zu ordnen, baute einige imposante Denkmäler (Tempel-Ruhestätte im Amon-Tempel in Karnak, Beginn des Khonsou-Tempels, Jahrmillionentempel in Medinet Habou und sein Grab KV11 im Tal der Könige). Vor allem schützt er sein Land erfolgreich vor mehreren Feinden, den [Libyern](#), aber auch den berüchtigten "[Völkern](#)

[des Meeres](#)". Diese Koalition von Völkern hat bereits vor Jahrzehnten unter [Merenptah](#) für Aufsehen gesorgt. Trotzdem verfügt Ägypten aufgrund externer Bedrohungen nicht mehr über die Ressourcen früherer Perioden, was seine Macht verringert.

**Dann beschleunigt sich der Niedergang der Zivilisation bis zu ihrer Zerstörung durch die Perser:**

### **Die Zeit der Bassepoche von 1070 bis 525**

Die <sup>XXII</sup>. Pharaonische Dynastie der Dritten Zwischenzeit war eine [Berberdynastie amazighelibyscher](#) Abstammung, die das antike Ägypten regierte, beginnend nach der <sup>XXI</sup>-Dynastie mit [Sheshonq I](#) um 943 v. Chr.

**1000-883 v. Chr.: Der Phönizien wird zur wichtigsten Handelsmacht der Levante.** Die phönizischen Seeleute gründen Theken im Mittelmeer, Zypern, Sizilien, Sardinien, auf der Iberischen Halbinsel und in Nordafrika. Sie überqueren die Straße von Gibraltar und gründen Gadès (Cádiz) und Lixus in Marokko.

**Die griechischen Siedlungen im Nildelta** begannen ein halbes Jahrhundert lang von -664 bis -610.

**597 bat Sdezias, der König von Juda,** den Pharao, sein Heer zu senden, um gegen Nebukadnezar in Syrien zu kämpfen. Aber es war ein schwerer Fehlschlag, da sich auf beiden Seiten griechische Söldner befanden. Als sich die Armee zurückzog, um den ägyptischen Stützpunkt zu erreichen, wurde Jerusalem geplündert. Der Prophet Jeremia war mit den Truppen Apriés weggezogen und blieb in Ägypten, wo er brüderlich aufgenommen wurde. "[Das ist die Deportation der Juden nach Babylon, zwischen 597 und 538.](#)"

**XXVII** von 525 bis 359 Erste persische Herrschaft mit Cambyse II., Darius I., Xerxes und bis 343 bis zur **XXX. Dynastie.**

Die Griechen mit Alexander dem Großen und dann die Ptolemäer werden die ägyptische Zivilisation wiederherstellen und ihre Tempel bis zur Eroberung der römischen Legionen im Jahr 30 mit Julius Caesar und Oktave wieder aufbauen.

Das Wissen der Gläubigen von Ptah wird von einer Widerstandsgruppe bewahrt, die schließlich zu den Kopten, den letzten Hütern des Wissens auf dem ägyptischen Land, wird.

## **Die negativen Elemente: die Bedrohungen und Quellen der unüberwindlichen Konflikte.**

### **Der allmähliche Verlust der Vorteile ihres Wissens**

Durch den Einsatz von Eisen verfügten sie über Waffen, die andere Völker noch nicht besaßen. Ousir setzte die Eisenproduktion sofort nach ihrer Ankunft an der marokkanischen Küste nach -9792 wieder in Gang. In den sozialen Netzwerken wird das natürlich nicht erwähnt.

Wikipedia weist darauf hin, dass im alten Nahen Osten bereits Ende des <sup>vierten</sup> Jahrtausends v. Chr. meteorisches Eisen bearbeitet wurde, wie die Eisenperlen aus der ägyptischen [Prädynasezeit belegen.](#)

Die Eisenzeit begann um 1200 v. Chr. in Anatolien, um 1020 bis 1000 v. Chr. in Griechenland, um 800 bis 700 v. Chr. in Westeuropa und vermutlich um das 2. Jahrtausend v. Chr. in Zentralafrika. Die Eisenmetallurgie erfordert eine höhere Temperatur als Bronze, die durch die technologische Entwicklung der Öfen erreichbar ist.

Dieser Vorteil bestand in einem einmaligen Zeitraum zwischen 9792 und etwa - 5000 Jahren. Zu wenig bekannt ist, dass diese Periode Jahrtausende lang anhaltenden Regens und sehr ungestörten Klimas umfasst, beginnend mit einem langen Winter, in dem die Sonne nicht von Gaswolken und Vulkanausbrüchen verborgen ist. Das Abschmelzen des Eises begann auf der Nordhalbkugel und in der Nähe des Tropischen Krebsgeschwürs scheint die jüngste Große Katastrophe erträglicher zu sein. Annalen und das Buch der Viertakte erlaubten es Slosman nicht, Einzelheiten über den Klimawandel und die Auswirkungen auf die Atmosphäre und das Klima der ersten Zeit in Ta Mana oder Ta Ouz zu liefern.

Der Konflikt mit den Nachbarvölkern beschränkt sich auf den Sit-Clan. Anschließend siedelten Familien der Überlebenden im Maghreb an der Mittelmeerküste und nutzten das gerettete Wissen von Ahâ-Men-Ptah.

Die ersten Schwierigkeiten mit den Nachbarn ereigneten sich im Zeitraum von etwa - 1200 Jahren. Die rasche Entwicklung der Reiche nach - 1200, als die Städte wichtig wurden, war die Zeit, in der die ägyptische Zivilisation nicht mehr über die Mittel, die Ressourcen zur Verteidigung verfügte, während ihr Reichtum die Begehrlichkeit der Nachbarn anzog.

Dann brauchte ein verrückt gewordener persischer König diese Zivilisation zu zerstören, weil die Verehrung eines Mannes, der Sohn Gottes, tot und auferstanden ist, ein Beispiel für geistiges Wissen ist, das alle Theokratien auslöschen kann, angefangen bei der Verehrung der Magier von Persien.

Das ist alles andere als falsch, auch wenn diese Aussage von Cambyse stammt, bevor sie völlig verrückt ist und umkommt. Diese Erklärung Cambys aus dem Jahr -525 vor 1500 Jahren bleibt auch 2025 aktuell, obwohl sie von einigen Theokratien und Machtsystemen übernommen wurde.

## **Gab es ein schweres Geheimnis über die Venus und die Ankunft von Himmelsreisenden in den Anden?**

Diese außergewöhnliche Langlebigkeit der atlantischen und später ägyptischen Zivilisation lässt sich sicherlich auch durch die geheime Bewahrung der entferntesten Ursprünge der Nachkommen der Himmelsreisenden erklären, die in die Anden und dann in die umliegenden Gebiete kamen. Darum geht es in dieser prächtigen Zivilisation.

Wie können wir den anderen Völkern der Erde erklären, dass wir von einem viel stabileren Planeten kommen, der aber in eine brutale himmlische Navigation in eine neue, der Sonne viel näher kommende Umlaufbahn hineingezogen wurde, die alles menschliche Leben zerstört hat?

Oh, die Kalkulatoren der Astralkombinationen können das alles sehr gut erklären, aber wie kann dieses göttliche Gesetz, das das Leben der Schöpfung und diese himmlische Mathematik regelt, die Völker der Erde davon überzeugen, dass auch sie sich darauf vorbereiten müssen, die ausgeprägte

und zyklische Instabilität ihres Planeten zu überleben, die regelmäßig das Leben auf der Erde zerstört?

Während wir uns die Geschichten eines paradiesischen Lebens dort oben auf dem anderen Planeten anhören, wo wir herkommen?

Tausend Jahre nach der Gründung des "Zweiten Herzens Gottes" am Nilufer - von -3200 Jahren bis -2400 Jahren oder 800 Jahren - befindet sich das alte Ägypten im Niedergang.

Während dieses Niedergangs kam es zu einer kleinen Katastrophe, die um die 193000er-Jahre begann, als die Venus in ihre heutige Umlaufbahn um die Sonne eintrat. Die ägyptischen Aufzeichnungen scheinen wenig darüber zu erzählen, obwohl es wahrscheinlich besser in Indiens heiligen Büchern und der mündlichen Tradition anderer Völker dokumentiert ist. War es das, um dieses schwere Geheimnis nicht zu verraten und dieses Ereignis den anderen Astronomen dieser Zeit zu überlassen?

Dieses Geheimnis betrifft die Berechnungsmethoden der astralen Kombinationen einerseits, aber auch andererseits den Dialog mit Ptah, dem Schöpfer, der offenbar von Amts wegen eingreift, damit der Sohn, den er direkt gezeugt hat, die Rettung der Völker leitet, die dem Bund mit dem Schöpfer folgen. Und beide gehen Hand in Hand, natürlich und sogar göttlich gut! Die Himmelspendler nutzten die Gelegenheit, um Zuflucht auf der Erde in den Anden zu finden, weil sie in der Allianz mit dem Schöpfer lebten. Aber wir wissen, was auf Ahâ-Men-Ptah passiert ist, wenn die Menschen nicht dem Bündnis mit Ptah folgen wollten...

Die Geschichte der Gegenwart zeigt, dass diese Nachkommen der Überlebenden Recht hatten, tausendmal Recht damit, ihre himmlischen Ursprünge geheim zu halten.

Wenn es noch weitere Beweise zu diesem Thema zu Cambyse braucht, dann kennen wir die vollständige Zerstörung der Zivilisation in den Anden von Tiahuanaco, sobald das römische Papsttum erkannte, dass diese Legende in völligem Widerspruch zur Bibel stand. Die glänzenden Errungenschaften dieser Zivilisation, die viel weiter fortgeschritten ist als die Europas, konnten die Menschen in Europa nur bestaunen und sie überzeugen, diesem so fortgeschrittenen Wissen der Anden und Mexikos zu folgen. Die Angst des römischen Papsttums war berechtigt, dass die Bibel und ihre Dogmen auf diese Weise vernachlässigt wurden, bis sie aus der westlichen Kultur verschwanden. Und diese Angst ist auch heute noch berechtigt, also werden wir im zweiten Teil dieses Kapitels darauf zurückkommen...

Diese direkte Erbkultur von Tiahuanaco und der Zuflucht himmlischer Reisender wurde auf diese Weise zerstört und ihr Wissen verloren, weil sie nicht ebenfalls in die Tempelmauern eingemeißelt und über Jahrhunderte, wenn nicht gar Jahrtausende im Wüstensand vergraben wurde. Während dieser Zeit der päpstlichen Inquisition waren Tempel und Denkmäler in Ägypten unter Sand vergraben, dem besten Sand der Welt, um solche Gebäude zu erhalten.

Zumindest das atlantische Volk, das die Anden verlassen hatte, konnte als Reserve und Rettung dienen, damit ein Teil dieses ursprünglichen Wissens an uns weitergegeben werden konnte.

## **Die Angst vor dem Sohn Gottes, der die Nachkommen der Überlebenden regierte.**

Im Jahr 525 zerstörte Cambyse während der persischen Invasion Dendérah, um den Kult um Ptah und vor allem das Beispiel Ousir, den griechischen Osiris, zu beseitigen, den Sohn Gottes, der von Ptah, dem Schöpfer, entworfen und dann von seinem göttlichen Vater nach den Gebeten von Iset und seiner Zwillingschwester Nekbet auferstehen sollte, um die Überlebenden des letzten großen Kataklysmus zu einem zweiten "Herzen Gottes" an den Rändern des Nils zu führen.

Das Beispiel Usirs sollte vor allem nicht nach Persien kommen, um dem von den persischen Magiern aufgebauten Kult zu widersprechen und ihn zu zerstören.

Erklären Sie das auch den Tyrannen an der Spitze ihrer Theokratien, 2000 Jahre oder 12000 Jahre vor dem genauen Datum des nächsten Großen Kataklysmus? Wir wissen, welchen Kopf Cambyse vor diesen ägyptischen Bekannten gemacht hat und welchen Wahnsinn er gehabt hat, als er zuerst in Memphis und dann in Dendérah einmarschiert ist!

Dieses verblüffende und sehr interessante Beispiel, das schon zu dieser Zeit in den benachbarten Theokratien mit ihren erfundenen Göttern Angst auslöste, die angesichts der Pracht und der wundervollen Hilfe des Schöpfers bei seiner Schöpfung plötzlich lächerlich, wenn nicht gar hassenswert wurden durch ihre schmutzige Unwissenheit und ihre völlige Unfähigkeit, einfach mit dem in uns Lebenden zu kommunizieren und ist in jedem von uns gleich, ganz zu schweigen vom direkten Dialog mit dem Schöpfer im Leben nach dem menschlichen Leben während unseres menschlichen Lebens.

Wie kann man mit all den Kriegen und Verbrechen, die begangen wurden, um die Dogmen eurer erfundenen Götter zu verteidigen, zugegebenermaßen von den Magiern, sich vor einem einzigen Schöpfer stellen, dessen Angehörige der Schöpfung von euch verwüstet und ausgelöscht worden sind?

Jeder barbarische Mensch, der über ein Minimum an menschlichem Denken verfügt, versteht schnell, dass in seinem Haus eine tödliche Gefahr besteht! Wie es das römische Papsttum später mit den Völkern der Anden und Mexikos tun wird, so werden alle sofort ausgelöscht... um seine kriminellen Dogmen zu verteidigen!

Das Wissen des Goldenen Kreises blieb somit geheim, um seine Sicherheit zu gewährleisten und seine wesentliche Mission zu erfüllen: fast 12.000 Jahre lang verfügbar zu bleiben, bis die Menschheit mit der zunehmenden Instabilität des Erdballs und einem neuen Katastrophenfall fertig werden muss.

Es scheint, als ob das Beispiel Usirs in unserer heutigen Kultur noch immer nicht akzeptiert ist, da es im Widerspruch zu den religiösen Dogmen steht, die in autokratischen Machtsystemen verwendet werden.

Und es ist diese theologische Wurzel, die immer so problematisch ist und die so viel Feindseligkeit, wenn nicht sogar Hass gegen das Christentum auf der ganzen Welt schürt, denn der erste Sohn Gottes oder zumindest des Schöpfers, der das Wissen seines Volkes rettete und es den Überlebenden

und ihren Nachkommen weitergab, wird zitiert, gezeichnet, an den Wänden der Tempel und Denkmäler an den Rändern des Nils eingraviert.

## **Der Einsatz griechischer Quellen, um die atlantische und dann ägyptische Zivilisation zu erklären.**

Eine unmittelbare und zusätzliche Schwierigkeit wird in Albert Slosmans Büchern umfassend beschrieben: Geschichten über das alte Ägypten, die von den Griechen veröffentlicht wurden.

Die meisten der aktuellen Lehren und Kommentare beruhen noch immer auf Dokumenten aus Griechenland, Persien oder anderen Kulturen des Mittelmeerraums, die das Wissen des alten Ägypten aus Unwissenheit oder absichtlich unter dem Vorwand wissenschaftlicher Rationalität, die jeglicher Quelle geistigen Wissens feindselig gegenübersteht, ausschließen.

Die griechischen Gelehrten und Besucher besuchten und erforschten die Städte und Tempel am Nilufer erst ab der Unterära, also um das Jahr 1000 vor unserer Zeitrechnung. Nur wenige griechische Reisende hatten Zugang zu Grundkenntnissen und noch weniger zu Hieroglyphielehre, nur Solon um 650 erlernte in vier Jahren Hieroglyphielehre bei einem Priester von Ptah in einer Oase westlich von Theben bei Samianern. Platon übernahm 150 Jahre später diese Studie über Ahâ-Men-Ptah, die er in Atlantide umbenannte.

Mit bruchstückhaftem Wissen hatten die griechischen Gelehrten keine umfassende Sicht auf das Wissen dieser Zivilisation, die weit vor ihrer eigenen lag, und sie interpretierten es häufig falsch, oder sie übernahmen einige, vor allem mathematische, Kenntnisse und erklärten sich zu deren Urhebern. So ist heute beispielsweise zu lesen, dass man [die Entdeckung des Phänomens der Tagundnachtgleichen dem griechischen Astronomen Hipparchus](#) um 130 v. Chr. zuschreibt, obwohl andere Völker wie die Azteken oder die Ägypter Spuren von Arbeiten zu diesem Thema hinterlassen haben.

Unüberprüfbare Spuren, es sei denn, man liest häufig die Hieroglyphen von Dendérah wie Albert Slosman und so viele andere seitdem. Wenn man zugibt, dass dieses astronomische Wissen bereits mehr als zehntausend Jahre vor unserer Zeitrechnung in Ahâ-Men-Ptah verwendet wurde und seit dem **11. Februar 21 312 vor dem Beginn der christlichen Ära, dem vorletzten großen Kataklysmus, der in den Annalen von Dendérah steht, spricht man nur zwischen den aufgeklärten Gelehrten über eine spirituelle Initiativbewegung !**

Diese griechischen Erkenntnisse über Ägypten wurden später nach dem Konzil von Nizäa im Jahr 325 von der christlichen Kirche in Rom nicht berücksichtigt. Weil sie der Bibel widersprachen, die die Kirchenväter und ihre Mönche entwickelten, ausgehend von einer Auswahl der Evangelien Jesu und des Alten Jüdischen Testaments, das von den Leviten des Stammes Juda verfasst wurde, der jedoch schon in den 1000er Jahren vor unserer Zeitrechnung von Israel ausgeschlossen war. Wir kommen gleich.

## **Archäologische und wissenschaftliche Funde bestätigen die Texte und Erzählungen über die Tempel und Denkmäler am Nilrand.**

Wir haben sie in unserem Kapitel Die Überlebenden der letzten großen Katastrophe vorgestellt.

Die Datierungen mit den Eisbohrkernen zeigen auf, was die letzte große Eiszeit war und wie sie schnell verschwand, als sich das Klima grundlegend veränderte.

Radarhöhenmesser wurden perfektioniert und messen jetzt auch die Tiefe der Ozeane. Daher diese Karte des jungen Atlantischen Ozeans mit dieser riesigen Narbe in seiner Magmakruste, die durch das Rückgrat des Atlantiks gespalten wurde.

Diese jüngsten Maßnahmen gleichen sicherlich das Fehlen von Berechnungen der Entwicklung der Astralkombinationen seit der Zerstörung der ägyptischen Zivilisation aus. Dennoch bleibt es unserer wissenschaftlichen und astronomischen Forschung nach der Entdeckung der Exoplaneten überlassen, die Entwicklung ihrer himmlischen Navigationen bis zu dem Platz zu berechnen, den sie jetzt einnehmen. Und der Fall des Planeten Venus hat zweifellos Vorrang.

### **Also auf dem Weg zur Abkehr von Theokratien und Machtsystemen**

Wir beschränken unsere Worte auf diese Perspektive. Es ist Zeit, dass wir unseren zweiten Schritt tun: Anstelle dieses brillanten Wissens der atlantischen und später der ägyptischen Zivilisation, das wir in den letzten Jahrhunderten als Elemente des Wissens verwendet haben, das in den Machtsystemen, die die Völker versklavt haben, verwendet wurde.

Alle kennen die Verurteilung Galileos, weil er schrieb, dass sich die Erde um die Sonne dreht. [Er wurde 1633 verurteilt](#). Die Verurteilung bezieht sich auf den Ungehorsam Galileis. Es ist ihm untersagt, das Thema erneut anzusprechen, und er muss nach Florenz und Siena ins Exil gehen. Und er muss durch einen Schwur zurücktreten, womit die Inquisition ihn frei lässt. Dieses für die damalige Zeit relativ moderate Urteil ermöglicht es, sowohl Galileo als auch das Pontifikat von Urban VIII. zu retten.

Woher stammt dieses unverantwortliche Dogma der Bibel?

Daher das Dogma der Prädestinierung der Eliten, die Welt zu regieren, mit der sich die heutigen Theokratien auseinander setzen, einschließlich der angelsächsischen Puritaner-Sekte, die die angelsächsische Finanzoligarchie führt, und dieser plutokratischen Weltregierung, die nach mehrfachen Zerstörungen sehnt, um die Macht ihrer Wirtschaftsmonopole zu erweitern und den Wahnsinn ihrer kulturellen Visionen zu verbreiten, um unsere menschlichen Gesellschaften auszulöschen, beispielsweise mit den Zielen ihrer Agenda 2030.

Wir sind also weit entfernt von der atlantischen und später ägyptischen Zivilisation und von der Lebensgemeinschaft zwischen dem Schöpfer und seiner Schöpfung.

Aber diese Wahl der Zivilisation ohne Macht- und Theokratiesysteme war noch nie so weit gefasst, basierend auf der wiedergewonnenen Beherrschung unserer Zivilisationen und der obskurantistischen Tyrannei, die sie untergraben hat.

Dieses Verständnis unserer Vergangenheit beruht natürlich auf der Beseitigung religiöser Dogmen, selbst für diejenigen, die am stärksten von den abscheulichsten und skandalösesten Jahrtausendtabus verteidigt werden. Und um sie zu eliminieren, müssen wir sie kennen, dürfen sie nicht vergessen oder unterschätzen, was sie für eine Zivilisation schädlich machen können.

## Die jüdische Theokratie und ihre religiösen Dogmen.

Wir sollten logischerweise, in aller Rationalität und Spiritualität, dieses atlantische und dann ägyptische Wissen und diese Komplementarität zwischen unseren beiden Wissensquellen wieder nutzen, um einmal mehr ein neues Bündnis mit dem Schöpfer zu gründen.

Dies ist die kulturelle Mission, die in Unsere Netzwerke des Lebens nach der Aufgabe von Machtsystemen, Theokratien und ihren religiösen Dogmen entwickelt wurde.

Die große Schwierigkeit, die Unwissenheit über die atlantische und später die ägyptische Zivilisation durch alle Theokratien und Machtsysteme darstellte, wurde noch größer, als ein Stamm, der mit Mose aus Ägypten kam, viel später anfang, seine heiligen Texte zu verfassen, um sich als das einzige Volk zu erklären, das von Gott für einen Tag gewählt wurde, um die Welt zu regieren. Und mit beständiger Härte verfolgte diese theokratische Sekte ihr Geschäft bis zu uns.

Seine religiösen Bücher sind Teil der Bibel und bilden auch die Grundlage der muslimischen Theokratie. Es sind die religiösen Grundlagen der jüdisch-christlichen, muslimischen Zivilisation des Westens, die wir heute betrachten, um sie mit der Religion und Spiritualität der ägyptischen Zivilisation zu vergleichen, die diese Theokratien zerstört und ihre Ausübung verboten haben.

Um dieses Volk zu präsentieren, das sich selbst als von Gott gewählt bezeichnet, verwenden wir hier das Buch Douglas REED, die Zionische Kontroverse.

[Dieses Buch von Douglas REED steht als PDF](#) zum Download bereit. Wir laden unsere Leser ein, es zu nutzen, um unseren Aussagen zu folgen, was unseren Text entsprechend kürzer machen wird. Die Auszüge aus den Dokumenten seines Buches sind hier gekennzeichnet "Dokument ". Wir verweisen auf weitere Dokumente anderer Autoren.

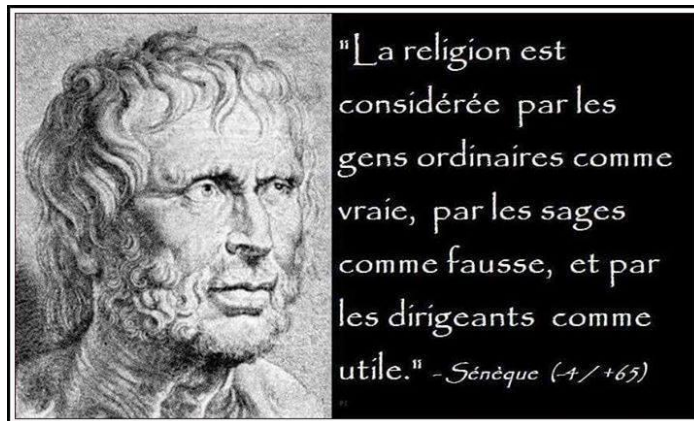
Die Bücher von Albert Slosman sind nicht als PDF-Datei zum Download verfügbar. Daher haben wir die Auszüge, die wir zur Unterstützung unserer Aussagen brauchten, kopiert. Dies erklärt die hohe Anzahl von Seiten in Schritt 1 gegenüber Schritt 2.

Die Kontroverse um Zion folgt einem chronologischen Plan, um der Geschichte des jüdischen Volkes des Stammes Juda treu zu bleiben, die von den Leviten verfasst wurde.

"Douglas REED, ein erfolgreicher Journalist und Schriftsteller, begann 1951 mit diesem Buch. Er verbrachte mehr als drei Jahre — von denen die meisten seiner Frau und kleinen Kinder weit weg waren — in der Central Library of New York zu arbeiten oder Schreibmaschinen in spartanischen Unterkünften in New York oder Montreal zu tippen. Mit professionellem Eifer wurde das Buch umgeschrieben - mit seinen 300.000 Wörtern - und erst 1956 wurde der Epilog hinzugefügt."

Wir werden Auszüge verwenden, um die Ereignisse zu spezifizieren, die für uns wesentlich sind, und um die theokratischen Dogmen zu charakterisieren, die in der jüdisch-christlichen westlichen Zivilisation vorhanden sind, die wir aufgeben und verlassen wollen, um in einer neuen humanistischen und befriedeten Zivilisation wieder eine spirituelle Bewegung aufzubauen, die so mächtig und hoch ist, wie sie in der atlantischen und dann in der ägyptischen Zivilisation war.

Letztendlich verwendet unsere Redaktion eine gute Anzahl von Auszügen nach unserem thematischen und nicht nur chronologischen Plan. Das Zusammenfassen dieser Ausschnitte nach unserer eigenen Redaktion war für uns nicht unmöglich, sondern fehl am Platz, denn wie man diese Ereignisse und Analysen mit anderen, präzisen Wörtern erzählt, die der Autor verwendet und lange gearbeitet hat. Im Gegenteil, wie bei Albert Slosman können wir Douglas REED bekannter machen und seine Abfassung respektieren, ohne sie in eine Art unanständiges Plagiat zu verwandeln. Schließlich ist dieser zweite Teil des Kapitels Die Theokratien und ihre religiösen Dogmen etwas länger als der erste.



” Die Religion wird von den gewöhnlichen Menschen als wahr, von den Weisen als falsch und von den Führern als nützlich angesehen.” Sénèque

Diese Länge ist gerechtfertigt, weil die Ereignisse und Analysen in den heiligen Büchern der jüdischen und später zionistischen Theokratie bis heute die christlich-muslimische Kultur des Westens und ihre Kriege und immer wiederkehrenden Wirtschaftskrisen bestimmen. Die Leviten aus dem Stamm Juda, die tausend Jahre vor unserer Zeitrechnung aus Israel ausgeschlossen waren, trieben ihre theokratischen Fantasien so weit, zu behaupten, dass Jahwe sein Werk wegen der Völker und Juden nicht gelungen sei, die nicht strikt den Geboten seiner Leviten folgten. Sie mussten daher Gesetze und Gebote schreiben, die auf Bestrafung und wenn möglich auf sehr strenge Weise ausgerichtet waren (oder kriminell, je nachdem, wo man sich positionierte). Sie sind prädestiniert, die Welt zu regieren, um so das Werk des Herrn zu vollenden.

Die herrschenden Eliten des Stammes Juda haben daher die Aufgabe, die anderen Nationen und die Juden zu zerstören, die sich weigern, ihren Geboten zu folgen, um am Ende der Menschheitsgeschichte die Weltregierung des einzigen Volkes zu etablieren, das vom HERRN gewählt wurde, die Juden des Stammes Juda und ihre Nachkommen, die Zionisten geworden sind.

Wie bereits in der atlantischen und später in der ägyptischen Zivilisation sollten wir zunächst den historischen Kontext darstellen, in dem sich die jüdische Theokratie mit ihren religiösen Dogmen entwickelt hat.

## Die Entwicklung Israels.

### Das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekt Moses

Das unmittelbare und erste Ziel wurde erreicht: Die soziale Gruppe, die Mose führte, um der Sklaverei und Verfolgung zu entfliehen, überlebte die von Hatschepsout und Thutmosis II. beschlossene Vernichtung.

Moses, der schon sehr weit im Alter war, nutzte seine militärische Erfahrung und die militärischen Feldzüge in das Land Sabaa, an denen er teilgenommen hatte, um diesen Exodus und vor allem die Überquerung des Roten Meeres zu erreichen. Aber dann war es sehr kompliziert und sehr riskant.

### Der historische Kontext zwischen 1580 und 1200 v. Chr.

Die Geschichte der XVIII. Dynastie begann 1580 mit Amosis. Diese Dynastie brachte viele Umwälzungen in Ägypten. **Sie war eine der längsten und hellsten.**

Amosis und sein Nachfolger Thoutmôsis I. eroberten mit Byblos und dem Land Kanaan erneut die Regionen der Levante und führten dann Expeditionen bis zum nördlichen Euphrat durch, um die Ausbreitung der aramäischen und semitischen Völker der künftigen Hittiten, Assyrer und Babylonier zu überwachen.

THOUTMÔSIS III., der vom amerikanischen Ägyptologen James Henry Breasted als "der Napoleon des alten Ägypten" bezeichnet wurde, übernahm die Eroberungspolitik seines Vaters Thoutmôsis II und brachte das Neue Reich an seinen Höhepunkt.

Der Handel mit Byblos, der antiken Siedlung, die den von den Überlebenden des letzten großen Kataklysmus gegründeten Osiris-Kult feierte, florierte wieder. Um 1200 gründeten Byblos und Tyrus die Kolonie Karthago und entwickelten die phönizische Zivilisation.

Sowohl die Region Canaan als auch die Levante wurden um 1200 von Ägypten nicht mehr dominiert.

### Gehen wir zurück zur Geschichte der Gruppe, die 1500 v. Chr. aus Ägypten kam.

Die Gruppe von Mose, bestehend aus den Gläubigen von Ptah, die von Theben mit seinem Gott Amon verfolgt wurden, und aus den jüdischen Stämmen, die zu dieser Zeit ebenfalls versklavt waren, verbrachten etwa vierzig Jahre in der Sinai-Wüste. Königin Hatschepsout regierte 23 Jahre, ihr Sohn Thutmosis III. (1481-1425) regierte 30 Jahre.

Nach dem Tod von Thutmosis II. betrieb Hatschepsout eine Politik der Versöhnung mit dem Clan von Ousir und Horus. Sie ließ den Horus-Tempel in Bouhen restaurieren, der unter der Besetzung der Hyksôs gelitten hatte. Die Regentin wurde im Namen von König Thutmosis III. erbaut und ist in einem langen, geweihten Kleid, aber auch in einem Strohkleid, verkleidet, um das Krönungsrennen des Herrschers zu absolvieren. Es war sicherlich der Moment, in dem die Gläubigen von Ptah

heimkehrten. Nur die jüdischen Stämme würden bei Mose bleiben. Aber es gibt eine andere Möglichkeit für die Ägypter, als nach Hause zurückzukehren.

Albert Slosman setzt in seinem Buch über Moses seine Hypothese über den Monotheismus fort. Der Hohepriester von Ptah und der General, der sich für das Amt des Pharaos für die Gläubigen von Ptah bewirbt, ist somit die geistige Verbindung zwischen der Religion von Ptah und der neuen Religion des HERRN, deren Ursprung auf der Begegnung Moses mit dem Herrn auf dem Berg Sinai und der Abfassung der Zehn Gebote durch Mose zurückgeht.

Slosman berichtete, dass Moses im Haus des Lebens von Ptah eine Ausbildung erhielt, wahrscheinlich in Theben unter Amosis. Hat er die höchste Einweihung des Dendérah-Tempels gegenüber Theben erhalten? Nach der Zeit des Niedergangs nach der Machtergreifung der Hyksos haben wir keinen Hinweis gefunden, dass Amosis den Tempel von Denderrah restaurierte. Alle Arbeiten waren für Amon bestimmt. Hatchepsout hat, wie bereits erwähnt, einen kleinen Tempel restauriert, der dem Gottesdienst von Hor (Horus) gewidmet ist, was im Vergleich zum Tempel von Dendérah und zum Gottesdienst von Nout, Iset und Ousir, sowie dem Gottesdienst von Ptah und der Beobachtung der Astralkombinationen unbedeutend ist.

Slosman beschreibt die spirituelle Frage sehr gut, die Moses, der offensichtlich nicht in eine direkte Begegnung mit den Mysterien des Lebens eingeweiht wurde, wie es in Dendérah der Fall war, dazu veranlasste, sich mit Ptah zu treffen, wie es bei Nout, Osiris, Iset und Nekbet der Fall war, indem er den geheimen Garten am Fuß der Sykomore besuchte.

Da es keine Sykomore gab, war und ist die Begegnung mit Gott auf einem hohen Berg ein Brauch, der bei anderen Völkern weit verbreitet ist. Wir sahen das Beispiel des Kameruner Berges, als er zehntausend Meter hoch war vor der letzten großen Katastrophe, und dann viertausend Meter hoch nach dieser Katastrophe. Die afrikanischen Völker dieser Region stiegen an die Spitze auf, um mit ihren Göttern zu sprechen, damit sie entweder zu ihren Gunsten intervenieren oder ihnen guten Rat geben konnten.

Ohne dieses fundamentale Ereignis der Religion des Herrn zu vertiefen, indem wir die von Albert Slosman beschriebenen Details aufgreifen, aber indem wir unser Wissen aus unserem spirituellen Leben nutzen, behalten wir, dass Mose seinem neuen Volk nicht vorlegte, eine Abfassung des atlantischen und dann ägyptischen göttlichen Gesetzes.

Eine kurze, aber genaue Darstellung ist möglich: Der Schöpfer aller Lebensformen ist durch seine Schöpfung gegenwärtig und lebt somit in allen lebenden Arten der Natur, insbesondere in seinen göttlichen Parzellen, die unsere Seele bei unserer Geburt bilden und uns während unserer menschlichen Lebensform auf Erden mit ihm verbinden. Wir können mit ihm, der in jedem von uns lebt, sprechen, indem wir unsere erste Quelle des Wissens nutzen, unseren spirituellen initiativen persönlichen Ansatz.

Grundsätzlich ist dieses Gottesgesetz nicht geschrieben, sondern mündlich übermittelt. Sie wird klarer und präziser im Dialog mit dem, der in uns lebt und in jedem von uns gleich ist. Darum kann dieses göttliche Gesetz nicht geschrieben werden, es liegt an uns, es in unserem Dialog mit dem in uns Lebenden zu entdecken und es im Licht dieser Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens zu entwickeln.

Dann gibt es die Gebote, die sich aus diesem göttlichen Gesetz ergeben und die auch niedergeschrieben werden können.

Mose kannte sie, aber in diesem neuen Volk, das einen neuen Bund mit dem Herrn gründete, war es nicht möglich, die Beobachtung der astralen Kombinationen zu verfolgen, die auf die Entwicklung des Lebens in der Schöpfung hinwiesen. Der Goldene Kreis war in Sicherheit gebracht und sehr schnell unter dem Sand vergraben worden. Der Unterricht himmlischer Mathematik in einem Haus des Lebens war weiterhin möglich, aber für jüdische Stämme ebenso wie für die Gläubigen von Ptah, die nicht mehr über die Lehren des Tempels von Dendérah verfügten, war die Aufgabe unüberwindbar und in so kurzer Zeit in diesem geplagten geopolitischen Kontext unmöglich zu bewältigen, ganz zu schweigen von den Todesdrohungen, die die Gefangennahme dieses neuen Volkes durch die religiösen Fanatiker von Amon und Aton darstellten.

Wie die meisten Autoren dieser Frage räumt Slosman ein, dass Moses sein Wissen als Hohepriester von Ptah nutzte, um die Zehn Gebote zu verfassen, wobei er sich auf die Papyrusrollen und die heiligen Schriften stützte, die sie enthielten und die er mitnahm.

## **Das gelobte Land des neuen Volkes des HERRN**

In Ahâ-Men-Ptah, vor dem Tag, an dem die Zerstörung ihres Kontinents geplant war, hatten die Herrscher den Ort gewählt, um eine neue Zivilisation zu errichten, und Expeditionen wurden anerkannt und vorbereitet, das neue Land, das sie versprochen hatten, um das zweite "Herz" ihres Bündnisses mit Ptah, dem Schöpfer des Lebens, wiederzubeleben. Bald wurden die Überlebenden von Ta Mana, mithilfe der Atlantischen Segler, die anderswo segelten, in das gelobte Land gebracht und bauten einen Tempel für Ptah, der von einem imposanten Sphinx bewacht wurde. Die heftigen Regenfälle schlugen weiter nieder, und das von der Katastrophe umgebene Gebiet des Niltals war noch nicht bereit, sie aufzunehmen.

Für Mose und sein neues Volk wurde die Region Kanaan als neues Gelobtes Land gewählt, bevor sie Ägypten verließ.

Abraham kam um 1900 nach Ägypten. 1768 kam Joseph während [der Herrschaft Apophis 1 \(1783-1750\) in den Stamm der Juden](#). Jakobs Nachkommen lebten bis in die Zeit Moses in Ägypten. Abraham verließ die Stadt Ur an der Mündung des Euphrat, um sich in Kanaan und Ägypten niederzulassen. Die Rückkehr nach Kanada für die jüdischen Stämme war daher kein Problem.

Für die Gläubigen von Ptah war das Interesse an dieser Region Byblos, die erste atlantische Siedlung, die die Überlebenden auf ihrem Weg ins Niltal besuchten. Byblos und sein Gebiet mit seinen Wäldern brachten das fehlende Holz an den Ufern des Nils und reichlich Nahrung zum Nachschub. Byblos war die Siedlung, die von Anfang an den Osiris-Kult feierte. Als Ägyptens Freundin bereisten seine Seeleute das Mittelmeer, das Schwarze Meer und den Atlantik. Seine Karawanen folgten der alten Seidenstraße nach China.

Mose erlaubte es dem neuen Volk des HERRN, durch diese Wahl ihres gelobten Landes das tausendjährige Werk der Nachkommen der Überlebenden von Ahâ-Men-Ptah fortzusetzen. Ihr neuer Bund mit dem Schöpfer Ptah-Jahwe konnte mit den anderen Völkern der Erde geteilt werden. Die ägyptische Führung wusste ebenso wie Moses von Anfang an, dass die anderen Völker eines Tages

zahlreicher sein würden als sie selbst und dass sie auch über die wichtigsten Technologien zur Gründung mächtiger militärischer Imperien verfügen würden.

Mose gab seinem neuen Volk die Aufgabe, diese politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Umwälzungen zu überstehen, indem er sich mit den Völkern verbündete, die am besten in der Lage waren, eine neue Zivilisation zu gründen, um das wesentliche Ziel der atlantischen und später der ägyptischen Zivilisation fortzuführen.

Byblos wuchs zwischen 1.500 und 1.200 v. Chr. durch den Handel mit Ägypten und mit dem Osten und Asien. Ab 1200 wurde die Region Levante zur phönizischen Zivilisation und gründete die Nachfolgersiedlung Karthago.

Albert Slosman berichtet in seinem Bericht über Moses Leben, dass der alte Patriarch beschloss, allein auf dem Gipfel des Nebo zu sterben. Natürlich konnte er es nicht riskieren, sich in Byblos niederzulassen. Er sei von den Ägyptern, die Amon und später Aton verehrten, anerkannt worden. Aber sein Volk hatte das gelobte Land gewonnen: Die Gläubigen von Ptah gingen mit Sicherheit zu Byblos, um an seiner Entwicklung mitzuwirken. Von Byblos aus konnten sie an Bord der Schiffe zu anderen Zielen gehen, zu Land über das Mittelmeer fahren oder der Seidenstraße nach Asien folgen. Dies war letztlich die Lösung, die die in Kanaan gebliebenen Mitglieder der zehn Stämme Israels während der assyrischen Invasion im Jahre 722 vor unserer Zeitrechnung taten.

Die jüdischen Stämme von Juda siedelten sich weiter südlich in der Region zwischen dem Meer und dem Jordan, Palästina, an.

## **Die Geschichte Israels und seiner Nachbarn.**

**Der Name "Israel" erscheint erstmals auf einem ägyptischen Dokument, der Merneptah-Stele, 1208 vor unserer Zeitrechnung.**

Die Hebräer waren ein Volk kanaanischer Bauern und Hirten, die sich im Laufe des 12. Jahrhunderts, während und nach der Besetzung der Provinz Kanaan durch die Ägypter, in den bergigen Gebieten beiderseits des Jordan niederließen und Stämme und später Königreiche bildeten.

### **Für Israel gibt es mehrere Phasen:**

die Zeit der Richter (1150-1000), die Zeit der Geburt der Monarchie (1000-930: die Könige David und Salomo) und die Zeit der getrennten Königreiche von Israel im Norden (bis 720) und von Juda im Süden (bis 587/586).

### **Die Monarchie.**

Von 1010 bis 970 v. Chr. war David König der zwölf Stämme Israels nach Sauls Tod. Er selbst stammte aus dem Stamm Juda. Seine lange Herrschaft ermöglichte es, das Reich mit vielen Kriegen zu erweitern, zu befrieden und seine Hauptstadt Jerusalem (genauer gesagt die "Stadt Davids") zu erobern. Die Bundeslade wurde dorthin transportiert, aber es war ihm nicht gestattet, den Tempel von Jerusalem zu bauen, den er Gott widmen wollte.

## **Konventionell reicht die Herrschaft Salomos von 970 bis 931 v. Chr.**

Von 970 bis 931 v. Chr. war Salomo, der Sohn Davids, nach einer Zeit des Kampfes zwischen den vielen Nachkommen Davids König von Israel. Die Amtseinführung Salomons wird von seinem Vater vorbereitet, der ihn aus seinen Söhnen auswählte. Salomo bringt das Königreich in allen Bereichen auf seinen Höhepunkt. Das Land wird durch den regionalen Handel reicher. Auf religiöser Ebene baute Salomo den ersten Tempel in Jerusalem, den Tempel von Salomo, der sieben Jahre dauerte und etwa 50 mal 30 Meter rechteckig war. Hiram<sup>I</sup>, König von Tyrus (im heutigen Libanon) und Freund von Salomo, versorgte die Arbeiter und die Zeder. Gegen Ende seiner Herrschaft warfen die Menschen Salomon vor, zu hohe Steuern zu erheben.

Der Tyrerkönig Hiram<sup>I</sup> schickte Holz, Architekten und Maurer nach Salomon, um ihm beim Bau des Tempels zu helfen. Er schickte ihm einen begabten Handwerker: [Hiram](#). Der Handwerker formt und richtet die beiden Säulen [Jakin und Boaz](#) mit ihren Festzelten (Jakin oder Jachin, die rechte Säule, und Boaz oder Bohaz, die linke Säule) in der Nähe des Tempelvorbaus aus und entwirft ein eisernes Meer (rundes Becken) mit zehn Ellen (4,5 m), das auf zwölf Ochsen aus Bronze, Kesseln und Kelchen ruht.

So haben wir einen historischen Beweis für die engen Verbindungen zwischen den phönizischen Hafenstädten Byblos und Tyrus und Israel.

Nach dem ersten Buch der Könige Kapitel 14, um 927/926 v. Chr., nahm der ägyptische Pharao [Sheshonq I.](#) "die Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Hauses des Königs, er *nahm alles. Er nahm alle goldenen Schilde, die Salomo gemacht hatte.*"

Die Beschreibung eines großen vereinigt Königreichs ist das Ergebnis einer theologischen Konstruktion deuteronomischer Geschichtsschreibung: Sobald das Königreich den Bund mit dem Gott Israels respektiert, ist es siegreich, vereint und wohlhabend. Umgekehrt wird die Spaltung zwischen den Königreichen Israel und Juda als ein sich anschließender Niedergang der Untreue angesehen.

## **Die getrennten Königreiche Israel im Norden (bis 720) und Juda im Süden (bis 587/586).**

[Nach der biblischen Überlieferung, nach Salomos Tod](#), Mitte des 10. Jahrhunderts vor unserer Zeitrechnung, ist sein Reich in zwei [1 Könige 12] geteilt.

[Im Norden das Königreich Israel, zentriert auf zehn Stämme](#) und seine Hauptstadt Samaria, und im Süden das Königreich Juda, zentriert auf zwei Stämme (Benjamin, Juda und einen Teil der Leviten) und seine Hauptstadt Jerusalem.

Die zehn Stämme im Norden sind 11: Ruben, Simeon, Issacar, Sabulon, Dan, Nephthali, Gad, Asher, die zwei halben Stämme aus Joseph: Manasse und Ephraim und ein Teil des [Stammes Levi](#) (Priesterstamm ohne Territorium).

Der Stamm Levi ist dem Dienst Gottes und des Tempels von Jerusalem gewidmet und hat die Besonderheit, dass er keine Gebiete im Land Israel besitzt, sondern Städte, die über das Gebiet

verstreut sind. So hielten die Leviten 48 Städte des Königreichs Israel, über die sie administrative und politische Macht ausübten.

Die Leviten hatten die Verantwortung, im Tempel zu singen und Musik zu spielen

Im Süden, um Jerusalem herum, steht das Königreich Juda.

Die Leviten im Stamm Juda hatten die Macht ergriffen, um David und seinen Sohn Salomo auf den Thron des ersten vereinigten Königreichs Israel zu setzen. Als Reaktion darauf beschlossen die elf Stämme im Norden, den Stamm Juda schon in den 1000er Jahren vor unserer Zeitrechnung aus Israel auszuschließen. Dieser Ausschluss ist endgültig.

Die Bibel beschreibt die Beziehungen zwischen den beiden Königreichen als konfliktrichtig, ebenso wie die Beziehungen zu den Nachbarländern Aramäer im Norden, Ammoniten, Moabiten und Edomiten im Osten und Süden und Philister im Südwesten.

### **Aber ab dem 9. Jahrhundert bestand die große Bedrohung für Israel, Juda und ihre Nachbarn aus dem neuassyrischen Reich.**

Während der Herrschaft von Assurnasirpal II. [883-859 v. Chr.] erstreckte sich die neo-assyrische Herrschaft bis nach Phönizien; die Städte Tyrus und Sidon zahlten den Tribut.

Die Bedrohung wird durch Tiglath-Pileser III., in der Bibel als Poul bekannt, deutlich. Dem biblischen Text [2 Könige 15, 19] zufolge gelang es dem König von Israel zunächst, die Gefahr zu bannen, indem er dem assyrischen König tausend Talente in Silber anbot. Doch Aschas, der König von Juda, der durch ein Bündnis zwischen dem Königreich Israel und dem Königreich Damaskus bedroht ist, bittet Tiglath-Pileser um Eingreifen und bietet ihm Geschenke an. [2 Könige 16, 7-8]

Im nördlichen Teil des Königreichs Israel entstand eine erste Provinz.

### **722 v. Chr. marschierten die Assyrer in Israel ein:**

Während die Assyrer praktisch keine Rivalen mehr haben, marschiert König Salmanazar V. in das Königreich Israel ein und zerstört es.

722 v. Chr., als Osée König von Israel war, wurde eine neue assyrische Kampagne durchgeführt. Sie führte zur Zerstörung des Königreichs Israel, zur Deportation der Bevölkerung und zur Gründung der assyrischen Provinz Samaria.

Nach der Invasion, die in der ersten Zerstörung des Tempels gipfelte, verschwand der Stamm Dan oder verlor sein Territorium endgültig. Die territoriale Neuordnung nach dem Wiederaufbau des Tempels beruht nicht mehr auf der Einteilung in zwölf Stämme. Von den übrigen elf Stämmen bildete sich Juda zum eigenen Königreich, dem [Königreich Juda](#). Demographisch geschwächt, versammeln sich die anderen zehn Stämme, die *zehn verlorenen Stämme Israels*, in einem Königreich nördlich des Königreichs Juda, dem [Königreich Samaria](#).

721 wanderten sie nach Jerusalem aus. Flüchtlinge aus dem nördlichen Königreich strömen nach Juda. Die Bevölkerung des Königreichs Juda verdoppelt sich in zwei Jahrzehnten, während gleichzeitig die Region zwischen Samaria und Jerusalem schrumpft

Zwanzig Jahre später bedrohen die Assyrer Juda (das ist die Herrschaft Hiskia). Die Population floh nach Osten in Richtung Palmyra oder Tadmur. Es fand eine Koexistenz mit einer babylonischen Bevölkerung in einem aramäischen Kontext statt. Um 600 verließen diese wegen der babylonischen Bedrohung Palmyra und zogen nach Ägypten. Andere Menschen finden Zuflucht in Ägypten. Die Aramäer von Samaria reisen nach Elephantine. Das Zusammenleben in Ägypten erklärt die verschiedenen Abschnitte nach Herkunft im Papyrus Amherst.

Das Königreich Juda entgeht der Vernichtung.

Aber zwei Jahrzehnte später, verdächtigte der assyrische König Sennacherib, der in Phönizien und Philistien eine Revolte niederschlug, auch Hiskia, den König von Juda, der Rebellion, weil er versucht hatte, sich den Ägyptern anzunähern.

Im Jahr 701 v. Chr. griff Sennacherib "alle befestigten Städte Judas" an, so die Bibel [2 Könige 18, 13]. Die assyrischen Annalen ihrerseits berichten von der Eroberung von 46 Städten, nennen aber keine Liste. Archäologische Ausgrabungen zeigen, dass viele Stätten in Judäa am Ende des 8. Jahrhunderts vor unserer Zeitrechnung zerstört wurden. Literaturquellen verweisen auf die Belagerung von Städten wie Lakish, Libna oder Jerusalem.

In Lakish ist die Rampe, die die Assyrer gebaut haben, noch immer sichtbar. Die archäologischen Funde entsprechen der Darstellung der Belagerung der Stadt auf den Flachreliefs des Sennacherib-Palastes in Ninive. Lakish wurde erobert und die Bevölkerung deportiert.

Umgekehrt scheint die Belagerung Jerusalems, die sowohl in den assyrischen Annalen als auch in der Bibel erwähnt wird, für die assyrische Armee, die abzog, ohne die Stadt eingenommen zu haben, zu einem halbherzigen Fehlschlag geführt zu haben. König Hiskia musste jedoch einen hohen Preis zahlen.

Um 700-600 v. Chr. marschierten die Assyrer in Ägypten ein:

Die Assyrer plünderten Theben und seine großen Tempel. Sie ließen sich in Memphis nieder und vertrieben die Kuschiten nach Nubien. Die Ägypter sind zutiefst verletzt

Um 663 vor unserer Zeitrechnung Das assyrische Reich ist auf seinem Höhepunkt:

Das assyrische Reich wurde zu groß, um kontrolliert werden zu können, und es begann mit Aufständen, es zu zersplittern. Das ist der Niedergang der assyrischen Zivilisation.

## **Babylon,**

2000 v. Chr. [Babylon, das Göttertort](#)

Um 2000 v. Chr. öffnete der Zusammenbruch der sumerischen Städte in Mesopotamien den Weg für kleine unabhängige Königreiche. Einer von ihnen wird ein außergewöhnliches Schicksal erleiden. Es ist um die Stadt Babylon in einem Gebiet namens Babylonien (später Chaldäa) organisiert, das das ehemalige Land Akkad besetzt.

Eine außergewöhnliche Stadt

Die Einwohner sprechen Akkadianisch (oder Chaldäisch). Wie alle Sprachen der semitischen Familie erkennt sich das Akkadianisch an der Wurzel El oder Balqui die Gottheit. Es folgt die Spur von Arabien (Allah) über Phönizien, Palästina und natürlich Chaldäa nach Karthago (Hanni Bal).

In dieser Sprache bedeutet der Name Babylon "Tor der Götter" (von Bab, Tor, und El, Gott). Das heißt, diese Stadt ist von Anfang an einem außergewöhnlichen Schicksal gewidmet! In der Tat wird sie für etwa 15 Jahrhunderte, bis zu ihrer Eroberung durch Kyros den Großen (539 v. Chr.), in den Nahen Osten mit einem Prestige ausstrahlen, das dem von Paris heute vergleichbar ist.

Die Stadt erreichte ihren Höhepunkt unter König [Hammourabi](#) (1792-1750 v. Chr.), dem sechsten Herrscher der amorritischen Dynastie.

Das erste babylonische Reich wurde um 1595 v. Chr. von den Hittitern unter der Führung ihres Königs Mursili zerstört.

Die im Nahen Osten neu hinzugekommenen Hethiter sind ein indogermanisches Volk, das im Herzen der heutigen Türkei in einem Königreich namens Hatti lebt. Die Hauptstadt ist Hattousa. Sie haben gegenüber ihren Nachbarn den Vorteil, dass sie die Eisen- und nicht nur Bronzemetallurgie beherrschen. Ihre Waffen erwiesen sich als widerstandsfähiger und so schossen sie das babylonische Reich nieder.

Die Hethiter versetzten einer am Oberlauf des Mitanni-Euphrats entstandenen Macht tödliche Schläge. Die Schwächung des Mitanni begünstigt die Erweckung eines armen und rauen Volkes in den Bergen Mesopotamiens, der Assyrer.

Die Assyrer haben die gleiche Kultur wie die Babylonier und sprechen wie sie Akkadianisch, eine semitische Sprache. Sie beneiden sich um die Verfeinerung ihrer südlichen Cousins, sind aber selbst brutaler und ungeheuerlicher.

Das <sup>100</sup>. Jahrtausend v. Chr. begann mit sehr schwierigen Zeiten, die sich in Kriege fortsetzten, die durch die Versuche der assyrischen Könige über Babylonien ausgelöst wurden. Diese wurden schließlich von den Königen Nabopolassar und [Nebukadnezar II.](#) besiegt, die das mächtige "neubabylonische Reich" (626-539 v. Chr.) gründeten und die Baustellen in Angriff nahmen, die Babylon zur prestigeträchtigsten Stadt seiner Zeit machten.

## **Die Deportation der Juden nach Babylon zwischen 597 und 538**

Im Jahre 597 bat Sedzia, der König von Juda, den Pharao, seine Armee zu senden, um gegen Nebukadnezar in Syrien zu kämpfen.

Aber es war ein schwerer Fehlschlag, da sich auf beiden Seiten griechische Söldner befanden. Als sich die Armee zurückzog, um den ägyptischen Stützpunkt zu erreichen, wurde Jerusalem geplündert. Der Prophet Jeremia war mit den Truppen der Apriesen weggezogen und blieb in Ägypten, wo er brüderlich empfangen wurde." [Es war die Deportation der Juden nach Babylon, zwischen 597 und 538.](#)

Dokument:

Nach dem [Buch Jeremia](#) erfolgte die Deportation der Judäer dreimal (Jeremia 52,28-30). Die erste in der Zeit Joachins (597 v. Chr.) nach der Niederlage des Königreichs Juda gegen Nebukadnezar

II.; der Tempel von Jerusalem wurde teilweise enteignet und die Mehrheit der Bürger verschleppt. Elf Jahre später, 587 v. Chr., wurde die Stadt nach einem Aufstand gegen das Neubabylonische Reich unter der Herrschaft von Zedekia vollständig zerstört und es folgte eine weitere, weniger bedeutende Deportation. Schließlich berichtet [Jeremia von einem dritten Exil fünf Jahre später, also 582 v. Chr.](#)

Jeremia 44/15s. inszeniert das Exil Jeremias, das zwangsweise nach Ägypten gebracht wurde. Mit seiner jüdischen Gruppe zog er nach Patros, Oberägypten. Diese biblische Passage zeugt von einem Gottesdienst an die Himmelskönigin, eine Praxis, die im Gegensatz zu dem Deuteronomischen Kodex steht, dem Jeremia nahe steht.

Die Deportation nach Babylon erfolgte also 125 Jahre nach der Deportation der Assyrer über die Bevölkerung Israels und 104 Jahre nach der Eroberung der meisten Städte Judas durch die Assyrer, mit Ausnahme Jerusalems, das sich widersetzen konnte.

Im Jahr 539 v. Chr. eroberte Kyros der Große, *König der Perser und Meder*, das gesamte Mesopotamien, einschließlich des angesehenen Babylon, das nun zur Provinzstadt geworden ist. Er befreite die Hebräer im Jahre 538 und genehmigte den Wiederaufbau des Gebäudes, wodurch der [zweite Tempel Jerusalems](#) entstanden war.

Babylon erholt sich mit dem Einfall von [Alexander dem Großen](#). Der mazedonische Eroberer trat 331 v. Chr. in die Stadt ein und überlegte, sie zur Hauptstadt seines Reiches zu machen, das den persischen Osten und den hellenischen Westen vereinigte. Er nahm große Arbeiten in der Stadt auf und restaurierte den prächtigen Tempel, der Mardouk, dem Gott von Babylon, gewidmet war. Leider kehrt Alexander acht Jahre später nur zum Sterben nach Babylon zurück.

Damit schließen wir die Präsentation des historischen Kontexts Israels und des Königreichs Juda. Mehr als 1000 Jahre sind vergangen, seit Moses Ägypten verließ und die Gefangenen von Babylon zurückkehrten. Es sind noch etwa fünf Jahrhunderte bis zur Zerstörung Jerusalems durch die Römer.

Wir werden diese Geschichte anhand der Bücher analysieren, auf denen die jüdische Religion beruht.

## **Die jüdische Theokratie des Stammes Juda**

### **Der Ursprung des jüdischen theokratischen Systems**

Bei der Teilung des Gelobten Landes beschloss Mose, dass der Stamm Levi für die Gottesdienste und die Lehre der Religion des Herrn verantwortlich sein sollte. Sie hat kein Territorium, ist aber in allen anderen Stämmen Israels vertreten. Als Ausgleich erhielt sie die Verwaltung mehrerer Städte.

Diese politische Organisation basiert auf dem ägyptischen Modell der Föderation mit Regionen, die sich direkt regieren, um das soziale und wirtschaftliche Leben zu gewährleisten.

In Ägypten fand der religiöse Gottesdienst in Tempeln statt, die einem Gottesdienst geweiht waren, in dem Wissen, dass die atlantischen Führer unter den Überlebenden wie Nout, Ousir, Iset, Nekbet, Sit, Hor, den Status eines Gottes hatten. Für die geistige Entwicklung sorgte der erste Tempel, der

gleich bei der Ankunft am Nilrand errichtet wurde, der Tempel von Dendérah, zu dem in der Nähe der Goldene Kreis zur Verfolgung der astralen Kombinationen gehörte.

Mose konnte diese Organisation nicht nachahmen und um die Delegation der Religion in einer zentralen Institution zu belassen, setzte er diese Verteilung des Levi-Stammes auf alle anderen Stämme Israels um.

Dieses neue Modell der administrativen Vernetzung findet sich später etwa im Großen Gesetz der Irokesen wieder. Der Stamm der Onogonda ist für die Beilegung von Streitigkeiten nach dem dreigliedrigen Rechtsprinzip zuständig und hat die Aufgabe, die Rechtsprechung zu bewahren, um bei Konflikten in den Irokesen zu helfen. Die Streitparteien zogen zu den Onogonda, die sie beherbergten, und unterrichteten sie, um eine optimale Lösung für ihre Streitigkeit zu finden. Hier finden wir die Subsidiaritätspraxis, um die optimale Lösung zu finden und sie dann an die lokalen Gegebenheiten anzupassen.

Das erste Königreich Israels ist so organisiert, aber die Leviten von Juda haben die Macht ergriffen, um König David und dann König Salomo zu ernennen.

Nach den beiden Invasionen und Deportationen, zunächst assyrisch und dann babylonisch, konnte nur das Königreich Juda um Jerusalem die Geschichte des jüdischen Volkes fortsetzen. Es sind also die Leviten des Stammes Levi im Königreich Juda, die sich entscheiden, die Bücher zu schreiben, auf denen die jüdische Theokratie ruht.

Die Leviten verteidigen ihre Machtübernahme, und die spirituelle Quelle des Wissens ist durch religiöse Texte verboten: Nur eine einfache Untersuchung der religiösen Bücher und eine Diskussion über ihre Interpretation sind vorgesehen, daher die entscheidende Bedeutung, die der Talmud einnehmen wird.

Wir sprechen hier über ein sehr kontroverses Thema, denn diese Geschichte des Stammes Juda, der dem jüdischen Volk seinen Namen gegeben hat, ist die einzige Geschichte, die schriftlich festgehalten wurde und die Grundlage für das Alte Testament war. Als dann die Bibel speziell vom Papst von Rom überarbeitet wurde, wurden einige Aspekte des Deuteronomiums bewahrt und angewendet, um die Altäre und Kultstätten, die Schriften der Heiden zu zerstören, darunter zweimal die Bibliothek von Alexandria, die von christlichen Bischöfen in Brand gesteckt wurde (das erste Mal war es von den römischen Legionen Julius Caesars).

Wir verwenden Auszüge aus dem Buch Die Kontroverse um Douglas Reed, um zu beschreiben, wie dieses Dogma der Vorbestimmung der Eliten und des gewählten Volkes eingeführt wurde.

## **Die Redaktion des Deuteronomiums**

Dokument: Ausschnitte

Das Studium hunderter Bände über viele Jahre führte allmählich zu der Erkenntnis, dass die grundlegende Wahrheit der Geschichte von Zion in den fünfundzwanzig Worten von Maurice Samuel vollständig zusammengefasst ist: "Wir Juden, die Zerstörer, werden für immer die Zerstörer bleiben... Nichts, was die Guten tun, wird unseren Bedürfnissen und Anforderungen entsprechen."

Auf den ersten Blick klingen diese Worte hochmütig oder neurotisch, aber durch die Verbesserung der Sachkenntnis wurden sie in ehrlicher Absicht ausgesprochen und sorgfältig ausgewählt. Sie bedeuten, dass ein Mann, der als Jude geboren wurde und noch immer ein Jude ist, eine zerstörerische Mission erwirbt, die er nicht vermeiden kann. Wenn er von diesem "Gesetz" abweicht, ist er in den Augen der Weisen kein guter Jude; wenn er ein guter Jude sein will oder dazu gezwungen wird, muss er sich daran halten.

Aus diesem Grund war die Rolle derjenigen, die die "Juden" in der Geschichte führten, zum Verhängnis geworden, und für unsere Generation im 20. Jahrhundert hat die Zerstörungsmission ihre größte Stärke erreicht - mit Ergebnissen, die noch nicht einmal völlig vorhersehbar sind.

Dies ist nicht die Meinung des Autors. Zionistische Schriftsteller, abtrünnige Rabbiner und nette Historiker sind sich über das destruktive Ziel einig; unter seriösen Forschern ist es unbestritten und wahrscheinlich der einzige Punkt, in dem Einigkeit herrscht.

Die ganze Geschichte wird dem Juden in dieser Weise präsentiert: Die Zerstörung ist die Voraussetzung für die Erfüllung des jüdischen Gesetzes und den letzten jüdischen Triumph.

.../... es war die Art von Perversion, die Jesus angriff: "als Lehre der menschlichen Gebote".

Quelle: Die Sitten-Kontroverse, Douglas Reed, Ziffer 17

#### **Dokument, Auszüge:**

Das Deuteronomium ist für das Judentum und den Zionismus das, was das Kommunistische Manifest für die zerstörerische Revolution unseres Jahrhunderts war. Es ist das Fundament der Tora ("das Gesetz"), die im Pentateuch enthalten ist, das wiederum den Rohstoff des Talmud bildet, der zu den "Kommentaren" und Kommentaren führte, die zusammen das jüdische "Gesetz" bilden.

Daher ist das Deuteronomium auch die Grundlage der politischen Agenda der globalen Dominanz über die geraubten und versklavten Nationen, die im Westen im zwanzigsten Jahrhundert weitgehend verwirklicht wurde. Das Deuteronomium steht in direktem Zusammenhang mit aktuellen Ereignissen, und viel Verwirrung, die diese Ereignisse umgibt, verschwindet, wenn man sie in seinem Licht betrachtet.

Bevor das Deuteronomium zusammengestellt wurde, existierte nur die "mündliche Tradition" der Worte Gottes zu Mose. Die Leviten behaupteten, die geweihten Hüter dieser Tradition zu sein, und die Stämme mussten ihnen auf Wort glauben (ihre Behauptungen in dieser Hinsicht provozierten besonders den Zorn der israelischen "Propheten"). Wenn überhaupt etwas geschrieben worden wäre, bevor das Deuteronomium gelesen wurde, so waren solche Manuskripte fragmentarisch und in der Obhut von Priestern und so wenig bekannt bei Stammesangehörigen wie die griechischen Dichter es bei den Bauern in den Hügeln von Kentucky heute sind.

Bedeutsam ist, dass das Deuteronomium, das als fünftes Buch der heutigen Bibel erscheint und so aussieht, als wäre es von Natur aus aus den früheren Büchern entstanden, das erste Buch war, das komplett fertig gestellt wurde. Obwohl Genesis und Exodus einen historischen Kontext darstellten und diesen akzentuierten, wurden sie später von den Leviten verfasst, und der Levitikus und die Zahlen, die anderen Bücher der Tora, wurden noch später zusammengestellt.

Das Deuteronomium nahm den Kontrapunkt zur alten Tradition, wenn diese mit den moralischen Geboten übereinstimmte. Die Leviten hatten jedoch das Recht, alle gewünschten Änderungen selbst vorzunehmen, da sie erklärten, dass sie das Gesetz, wie es Gott Mose mündlich offenbart hatte, mit göttlicher Erlaubnis ändern konnten, um den "sich ständig verändernden Lebensbedingungen im Geiste der traditionellen Lehre" (Dr. Kastein) zu entsprechen.

In diesem Zusammenhang wurde auch behauptet, Mose habe auf dem Berg Sinai eine geheime mündliche Tora erhalten, die niemals schriftlich festgehalten werden dürfe. In Anbetracht der späteren Eingliederung des Alten Testaments in einen Band mit dem Neuen Christlichen Testament und der Annahme des netten (1) Mittelteils, dass er also das "Mosaikgesetz" in seiner Gesamtheit vor sich hat, ist diese Bezeichnung definitiv interessant.

Der Talmud, wie er von Dr. Funk zitiert wird, sagt: "Gott hat vorausgesehen, dass eines Tages die Heiden die Tora erobern und zu Israel sagen werden: "Auch wir sind Söhne Gottes." Da wird der HERR sagen: Nur wer meine Geheimnisse kennt, ist mein Sohn. Und was sind Gottes Geheimnisse? mündliche Unterweisungen".

Den Leuten, die das Deuteronomium hörten, wie es 621 v. Chr. gelesen wurde, und die dann als Erstes hörten, was das "Mosaikgesetz" sein würde, sagte man, dass die Manuskripte "entdeckt" worden seien. Die heutige jüdische Führung lehnt dies ab und ist sich einig, dass das Deuteronomium nach der israelischen Ablehnung Judas und der Eroberung Israels das unabhängige Werk der Leviten im isolierten Juda war.

"Im Jahr 621 v. Chr. wurde eine Handschrift entdeckt, die mit dem Staub der Jahrhunderte bedeckt war. Es enthielt eine merkwürdige Version der Gesetze, die bis dahin kodifiziert worden waren, eine Art Wiederholung und Variation dieser Gesetze, die eine Fülle von Anweisungen hinsichtlich der Pflicht des Menschen gegenüber Gott und seinem Nächsten gaben. Es war in Form von Reden verfasst, die Mose kurz vor seinem Tod auf der anderen Seite des Jordan überreicht worden sein sollten. Wer der Autor war, das ist unmöglich zu sagen."

So glaubt Dr. Kastein, ein Zelot, der auf die wörtliche Erfüllung des "Mosaikgesetzes" in jedem Detail wartet, nicht, dass sein Autor Jehova oder Mose war. Es genügt, dass sie von den Priestern des Gesetzgebers produziert wurde, die für ihn die göttliche Autorität sind.

Niemand kann heute sagen, wie sehr das Deuteronomium, so wie wir es kennen, dem Deuteronomium ähnlich ist, wie es 621 v. Chr. gelesen wurde, denn die Bücher des Alten Testaments wurden bis zur Zeit der ersten Übersetzung, als verschiedene andere Änderungen vorgenommen wurden, immer wieder verändert, wohl um übermäßige Unruhe unter den Guten zu vermeiden. Es besteht kein Zweifel, dass damals etwas gelöscht wurde, sodass das Deuteronomium in seiner ursprünglichen Form wirklich gewalttätig sein musste, denn was bleibt, ist schon brutal genug.

Religiöse Intoleranz ist die Grundlage dieses "zweiten Gesetzes" (rassische Intoleranz folgte später in einem anderen "neuen Gesetz"), und die Tötung im Namen der Religion ist sein charakteristisches Prinzip. Das erfordert die Zerstörung der moralischen Gebote, die eigentlich aufgestellt wurden, um besser zerstört zu werden. Nur diejenigen, die sich auf die exklusive Verehrung des "eifersüchtigen" Jehovas beziehen, bleiben unberührt.

Die anderen sind unter einem Haufen von "Gesetzen und Urteilen" begraben (Verordnungen, die sozusagen unter einem Leitgesetz erlassen wurden), die sie de facto aufheben.

So sind etwa die moralischen Gebote gegen Mord, Diebstahl, Ehebruch, Begierde, Nächstenhass und dergleichen mit einer Vielzahl von "Gesetzen" belegt, die ausdrücklich vorschreiben, andere Völker zu töten, Apostaten einzeln oder in Gemeinschaft zu ermorden, Konkubinen unter gefangenen Frauen zu ermorden, "völlig zu zerstören", "nichts am Leben zu lassen", "Außenstehende vom Schuldenerlass auszuschließen" und dergleichen mehr.

Am Ende des Deuteronomiums wurden die moralischen Gebote auf diese Weise entwertet, mit dem Ziel, unter dem Eindruck einer Religion die bombastische politische Idee eines Volkes zu etablieren, das eigens in die Welt entsandt wurde, um die anderen Völker zu zerstören und zu "besitzen" und die Erde zu beherrschen. Die Idee der Zerstörung ist für das Deuteronomium von entscheidender Bedeutung. Wenn sie entfernt wird, bleibt kein Deuteronomium oder Mosaikgesetz übrig.

Das Deuteronomium ist in erster Linie ein umfassendes politisches Programm: Die Geschichte des Planeten, die Jehovah für dieses "besondere Volk" geschaffen hat, muss mit dem Triumph dieses Volkes und dem Ruin aller anderen enden. Die Belohnungen für die Gläubigen sind ausschließlich materieller Art: Massaker, Sklaven, Frauen, Beute, Land, Reiche. Die einzige Bedingung für diese Auszeichnungen ist die Einhaltung von "Gesetzen und Urteilen", die im Wesentlichen die Vernichtung anderer befehlen. Die einzige definierte Schuld liegt in der Nichteinhaltung dieser Gesetze. Die Unverträglichkeit wird als Compliance, die Sicherheit als Non-Compliance, also als Schuld, definiert. Die verordneten Strafen sind von dieser Welt und materiell, nicht spirituell. Moralisches Verhalten, so es verlangt wird, ist nur gegenüber Gesinnungsgenossen gefordert, und "Außenstehende" sind ausgeschlossen.

Diese einzigartige Form des Nationalismus wurde den Judaiten erstmals im Deuteronomium als Jehovas "Gesetz" und wörtliches Wort vorgestellt, das dieser an Mose richtete. Der Begriff der globalen Dominanz durch Zerstörung wird am Anfang (Kapitel 2) dieser "Reden, die angeblich überliefert wurden", von einem sterbenden Mose eingeführt:

"Der HERR sprach zu mir und sprach: Von heute an will ich den Schrecken und die Furcht vor dir verbreiten unter den Völkern unter allen Himmeln, die von dir reden hören und zittern und sich um dich fürchten werden." Als Zeugnis dafür wird das Schicksal zweier Völker gleichzeitig gezeigt. Der König von Sihon und der König von Bashan "gingen aus und kämpften gegen uns und sein ganzes Volk", worauf sie "völlig zerstört wurden, Männer und Frauen und kleine Kinder", nur das Vieh blieb verschont und "die Beute" "als Beute für uns" weggespült wurde (die Betonung der vollständigen Zerstörung ist ein wiederkehrendes und bedeutsames Thema dieser illustrativen Anekdoten).

Diesen frühen Beispielen von Jehovas Macht, die Heiden zu vernichten, folgt die erste von vielen Warnungen, dass Jehovah, wenn nicht "Gesetze und Urteile" befolgt werden, sein besonderes Volk bestrafen wird, indem es unter die Heiden zerstreut wird. Die Aufzählung dieser "Gesetze und Urteile" folgt den Geboten, deren moralische Gültigkeit gleichzeitig durch das Versprechen von Stammesmassakern zerstört wird:

"Sieben Nationen, die größer und mächtiger sind als du", sollen in die Hände der Judaiten gegeben werden und: "Du sollst sie völlig vernichten; du sollst keinen Bund mit ihnen machen und ihnen kein Mitleid zeigen... du sollst ihre Altäre vernichten ... denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott; der HERR, dein Gott, hat dich erwählt, dass du ein besonderes Volk in seinen Augen sein sollst, zwischen allen Völkern, die auf Erden sind... Du sollst gesegnet werden zwischen allen Völkern ... und alle Völker vernichten, die der HERR, dein Gott, dir geben wird Und deine Augen werden ihnen gnadenlos sein... Jehova, dein Gott, wird die Hornissen gegen sie senden, bis die, die übrig sind und sich vor dir verstecken, vernichtet werden... Und Jehova, dein Gott, wird diese Völker vor dir austreiben, allmählich... Aber Jehova, dein Gott, wird sie dir übergeben und sie mit gewaltiger Zerstörung vernichten, bis sie vernichtet werden... Und er wird ihre Könige in deine Hände übergeben, und du wirst ihren Namen von unten am Himmel vernichten; kein Mensch wird in der Lage sein, vor dir zu stehen, bis du ihn vernichtet hast..... "

Die Anstiftung und Verführung des Deuteronomiums geht weiter: "... Geh und nimm die Nationen in Besitz, die größer und mächtiger sind als du... Der HERR, dein Gott, wird vor dir gehen; wie ein Feuer, das sie verschlingt, wird er sie vernichten und sie schnell vernichten, wie der HERR dir gesagt hat... Denn wenn du all diese Gebote, die ich dir gebiete, eifrig befolgst... dann wird der HERR alle diese Nationen vor dir verjagen, und du wirst Nationen besitzen, die größer und mächtiger sind als du selbst.. Sogar die Westseeküste wird deine sein.

Kein Mensch wird in der Lage sein, vor dir zu stehen; denn der HERR, dein Gott, wird die Furcht und den Schrecken vor dir verbreiten auf alles Land, das du betreten wirst..."

"Und der HERR wird dich zerstreuen unter allen Völkern, von einem Ende der Erde zum anderen... und unter diesen Völkern wirst du keinen Trost finden, und die Pflanze deines Fußes wird keine Ruhe finden..."

Das Deuteronomium benutzt diese Doppelsprache — um ein modernes Idiom zu benutzen — von einem Ende zum anderen: Der HERR entzieht dem besonderen Volk die Heimat und stellt es unter die Heiden, wegen seiner Übertretungen; die Heiden, die weder für dieses Exil noch für diese Übertretungen verantwortlich sind, sind seine "Verfolger"; daher werden die Heiden vernichtet.

Die jüdische Haltung gegenüber dem Rest der Menschheit, der Schöpfung und dem Universum im Allgemeinen ist besser zu verstehen, wenn man sich diesen Punkt und die dazugehörigen Passagen ansieht - insbesondere die ständige Anklage, dass Juden überall "verfolgt" werden, eine Anklage, die sich in der einen oder anderen Tonart fast in der gesamten jüdischen Literatur wiederfindet. Für jeden, der dieses Buch als Gesetz annimmt, ist die bloße Existenz anderer tatsächlich Verfolgung; das Deuteronomium lässt dies deutlich erkennen.

Der nationalistischste und der aufgeklärteste Jude sind sich oft einig: Sie können die Welt und ihre Angelegenheiten nur aus jüdischer Perspektive betrachten, und aus dieser Perspektive betrachtet erscheint "der Fremde" unbedeutend. Sie glauben das, also ist es wahr; dies ist das Erbe von 25 Jahrhunderten jüdischen Denkens; nicht einmal Juden, die sich der Häresie oder Illusion bewusst sind, können sich immer von diesem Albtraum, der auf ihre Geister und Seelen geworfen wird, vollständig befreien.

.../...

Diese bedingungslose Akzeptanz deckt den gesamten Inhalt des Alten Testaments ab und könnte die ursprüngliche Quelle für viel Verwirrung in den christlichen Kirchen und für viel Panik unter den Massen sein, die das Christentum suchen, denn das Dogma verlangt den gleichzeitigen Glauben an das Gegenteil. Wie kann derselbe Gott, wie Mose geboten, den Menschen befohlen haben, ihre Nächsten zu lieben und ihre Nächsten "völlig zu zerstören"? Wie kann es zwischen dem universellen und liebenden Gott der christlichen Offenbarung und der verfluchten Gottheit des Deuteronomien sein?

Aber wenn in Wirklichkeit das gesamte Alte Testament - einschließlich dieser und anderer Gebote - dem Neuen Testament "die gleiche göttliche Autorität" hat, dann kann sich der Westen heute darauf berufen, um die Handlungen zu rechtfertigen, durch die sich das Christentum am meisten verleugnet hat: die Einfuhr afrikanischer Sklaven nach Amerika durch britische Siedler, die Behandlung nordamerikanischer und kanadischer Indianer durch amerikanische und kanadische Siedler und die strenge Herrschaft der Afrikaner über die südafrikanischen Bantu.

Er kann zu Recht seinen Pfarrer oder christlichen Bischof direkt für all diese Dinge verantwortlich machen, wenn dieser lehrt, dass das Alte Testament mit seiner ständigen Anordnung, zu schlachten, zu versklaven und zu plündern, "von gleicher göttlicher Autorität" ist.

Kein christlicher Geistlicher kann sich als tadellos betrachten, wenn er dies lehrt. Die theologische Entscheidung, die dieses Dogma aufstellte, warf den Schatten des Deuteronomiums auf das Christentum und die kommenden Jahrhunderte, so wie er 621 v. Chr. auf die Judaiten selbst fiel.

Nur eine andere Schrift hatte jemals eine vergleichbare Wirkung auf den menschlichen Geist und zukünftige Generationen. Wenn man sich selbst eine Vereinfachung erlaubt, ist die Versuchung am größten, die gesamte Geschichte des Westens und insbesondere dieses entscheidenden 20. Jahrhunderts als einen Kampf zwischen dem mosaikischen Gesetz und dem Neuen Testament und zwischen den beiden menschlichen Körpern zu sehen, die sich hinter eine der beiden Botschaften des Hasses und der Liebe stellen.

Etwa zwanzig Jahre nach der Lesung des Deuteronomiums in Jerusalem wurde Juda im Jahr 596 v. Chr. vom babylonischen König erobert. Damals schien der Fall vorbei zu sein, und er war für sich genommen schon ein unbedeutender Fall unter den großen Ereignissen dieser Zeit. Juda gab es nie mehr als einen unabhängigen Staat, und da es sich nicht um die Leviten, ihr zweites Gesetz und ihre Auslandshilfe handelte, hätten sich die Judaiten - ebenso wie die Israeliten - letztlich für die Menschheit engagiert.

Stattdessen war der babylonische Sieg der Beginn der Affäre - oder ihrer enormen Folgen für die Welt. Anstatt zu sterben, wurde das Gesetz in Babylon stärker, wo ihm zum ersten Mal ein fremder König Schutz gewährte. Der permanente Staat in den Staaten, die Nation in den Nationen wurde - als Erstes - in das Leben der Völker projiziert; die erste Erfahrung des Machtanmaßens und der Kontrolle über sie wurde erworben. Viel Leid für die anderen Völker spiegelte sich damals wider.

Was die Judaiten angeht, oder die Judaisten und die Juden, die aus ihnen hervorgehen, scheinen sie die unglücklichste Zukunft zu erben. Jedenfalls ist er kein glücklicher Mensch (auch wenn er ein heutiger jüdischer Schriftsteller ist, Maurice Samuel), der 2500 Jahre später schrieb: "... wir Juden,

die Zerstörer, werden für immer die Zerstörer bleiben... Nichts, was die Guten tun, wird unseren Bedürfnissen und Forderungen gerecht werden."

.../... Im Buch Ezechiels findet der Forscher diesen Verdacht ausdrücklich bestätigt. Ezechiel steckt Gottes Aussage in den Mund, dass er böse Gesetze geschaffen habe, um Leid und Furcht zu erregen! Dies erscheint in Kapitel 20 und gibt den Schlüssel zum ganzen Geheimnis des "Mosaikgesetzes".

536 v. Chr. schuf der Fall Babylon das Schema für das 20. Jahrhundert n. Chr. Chr.

König Kyros, so die wahre Geschichte, scheint ein aufgeklärter Mann gewesen zu sein, ebenso wie der Gründer eines Imperiums, das sich über ganz Westasien erstreckte. In Enzyklopädien heißt es: "Er überließ es den Nationen, die er unterwarf, ihre Religionen zu beobachten und ihre Institutionen zu erhalten." So konnten die Judaiten von einer Politik profitieren, die er unparteiisch für alle verfolgte, und vielleicht wäre König Kyros, wenn er heute auf die Erde zurückkehren könnte, überrascht, wenn er fände, dass sein historisches Porträt das eines Mannes ist, dessen einzige bemerkenswerte und dauerhafte Leistung es war, ein paar tausend Judaiten nach Jerusalem zurückzubringen.

.../... Während die von Ezechiel gegründeten Schriftstellerschulen in Babylon weiterhin ihr Gesetz zusammenstellten (es dauerte achtzig Jahre), begannen die nach Jerusalem zurückgekehrten Judaiten, allmählich normale Beziehungen zu ihren Nachbarn aufzubauen. Sie hatten nie das Regime des Fanatismus und der Ausgrenzung erlebt, das für sie in Babylon vorbereitet wurde. Viele unter den Menschen beteten immer "andere Götter" für Regen, Ernte, Sonne und Herden, und Jehova in den Stammesgebieten.

458 v. Chr. schlugen die Leviten zu.

.../... ihr Gesetz war fertig, was an sich keine große Bedeutung hatte. Der persische König war bereit, sie ihnen aufzuzwingen, und das war damals und heute von größter Bedeutung. Zum ersten Mal verrichteten die herrschenden Sekten das Wunderwerk, das sie seitdem immer wieder erreicht hatten: Sie überzeugten auf irgendeine Weise einen ausländischen Führer, der ihr vermeintlicher Herrscher war und nach allem äußeren Anschein ein mächtiger Potentat war, ihm seine Soldaten und sein Geld zur Verfügung zu stellen.

Am Tag des Jahres 458 v. Chr. wurden die Judaiten von Jerusalem endlich von der Menschheit abgeschnitten und versklavt, wie sie es in Babylon nie erlebt hatten. Das war der "Beginn der Sache". Die Geschichte wird in den Büchern von Esra und Nehemia erzählt, den levitischen Abgesandten von Babel, die nach Jerusalem geschickt wurden, um das Gesetz Ezechiels durchzusetzen.

Esra vom Hohen Priestertum ging mit etwa 1 500 Jüngern von Babel nach Jerusalem. Er kam im Namen des persischen Königs Artaxerxès-la-Longe-Main, mit persischen Soldaten und persischem Gold. Er kam genau so wie Dr. Chaim Weizmann 1917 nach Palästina kam, unterstützt von britischen Waffen und britischem Gold, und 1947, unterstützt von amerikanischem Geld und amerikanischer Macht. Rechtlich gesehen war Esdras ein persischer Gesandter (rechtlich gesehen war Dr. Weizmann, ein russisch geborener Jude, 1917 ein britischer Gesandter).

Wie konnte die Sekte König Artaxerxes ihrem Willen beugen, das konnte derzeit niemand herausfinden; nach König Kyros war er der zweite Potentat, der die Rolle des Pantons spielte, und in unserer Zeit wurde diese Bereitschaft zu einem strengen Auswahlkriterium für öffentliche Angelegenheiten.

Esdras hatte das neue Rassengesetz mitgenommen. Er zwang sie zunächst seinen eigenen Reisegefährten auf und erlaubte ihm, nur diejenigen zu begleiten, die beweisen konnten, dass sie jüdische oder Leviten waren. Als er in Jerusalem ankam, war er "voll von Entsetzen und Entsetzen" (Dr. Kastein sagte uns), als er die Dominanz der gemischten Ehen sah. Die Judaiten waren dabei, auf ihre Weise Glück zu finden; "indem sie die Kreuzung mit benachbarten Stämmen tolerierten, hatten sie friedliche Beziehungen auf der Grundlage von familiären Bindungen aufgebaut."

.../... die Folge dieser Tat war natürlich, sowohl 458 v. Chr. als auch 1917 n. Chr. J.C.: Die Nachbarvölker waren empört und alarmiert über diese unglaubliche Innovation. Sie sahen diese Bedrohung und griffen Jerusalem an und zerstörten damit das Symbol der Minderwertigkeit, das ihnen aufgezeigt worden war — nämlich die Mauern dieser Stadt.

Dreizehn Jahre später, 445 v. Chr., schlugen die Weisen von Babel noch einmal zu. Nehemia war eine andere Figur, so typisch für unser Jahrhundert wie zu jener Zeit in Babylon.

Er kam von Babel nach Jerusalem mit diktatorischer Macht und genügend Mann und Geld, um die Stadt wieder zu befestigen (auf Kosten der Perser; die Parallele zu heute besteht fort), und so wurde sie zum ersten echten Getto. Es war ein leeres Getto, und als die Mauern fertig waren, befahl Nehemia, dass ein Zehntel der Judaiten ausgelost werden solle, um dort zu wohnen. Die Rasse wurde somit zum obersten Prinzip des Gesetzes, auch wenn dieses Prinzip noch nicht formuliert war.

Dann, 444 v. Chr., beauftragte Nehemia Esdras, das Verbot von gemischten Ehen in der Tora zu formulieren, damit endlich das Erreichte Teil des vielschichtigen "Gesetzes" werde.

Im Levitikus wurde die nötige Einfügung gemacht: "Ich habe dich von den anderen Völkern abgeschnitten, damit du mein bist." Daher konnte kein Jude außerhalb seines Clans heiraten, sonst wäre er tot; jeder Mann, der eine fremde Frau heiratete, beging eine Sünde gegen Gott (Nehemia, 13:27; dies ist heute das Gesetz des zionistischen Staates). "Fremden" wurde verboten, in die Stadt zu kommen, damit die Judaiten "von allem, was fremd war, gereinigt werden konnten".

.../... das Thema war politischer Nationalismus in der extremsten Form, die der Mensch je erlebt hat, und die Einhaltung dieses Dogmas war die einzige Regel, die beachtet werden musste. Die Art und Weise, wie diese Bücher zusammengestellt wurden, nachdem Israel sich von Juda befreit hatte, und die Gründe dafür sind für jeden, der ihre Herkunft untersucht, offensichtlich.

Was dabei herauskam, die Entwicklung über fünf oder sechshundert Jahre und die Arbeit von Generationen politischer Priester, war das griechisch übersetzte Buch um 150 v. Chr. Nach der Zeit, als Jesus lebte, wurden das Buch und das Neue Testament vom Heiligen Hieronymus ins Lateinische übersetzt, als beide "von der Kirche als gleichberechtigte göttliche Autorität und als Teil eines einzigen Buches angesehen wurden." (in einer typischen modernen Enzyklopädie) - eine philosophische Behauptung, die im 16. Jahrhundert unserer Zeitrechnung vom Konzil von 30

offiziell bestätigt und von fast allen protestantischen Kirchen angenommen wurde, obwohl sie in dieser Frage triftige Gründe für ihren Protest hätten finden können.

## Ende des Dokuments

### Das Dogma der Trennung

#### Zwischen dem Herrn und seinem Volk:

Mose ist der einzige Fürsprecher vor Gott, das Volk hat Angst vor Gott und will es nicht hören.

Dokument: Ausschnitte

"Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei geführt hat " (Ex. XX:2; Deut. V: 6)

Die Grundlage der Offenbarung ist in diesem ersten Wort Gottes in seiner Offenbarung gegenüber dem Volk Israel enthalten: Es geht um Freiheit, d.h. um Verantwortung. Diese Forderung ist so stark, dass sie beim Volk auf Ablehnung stoßen wird.

Und das ganze Volk war Zeuge dieser Donner, dieser Feuer, dieses Horns und dieses rauchenden Berges; und das Volk zitterte und hielt sich fern bei diesem Anblick. Und sie sprachen zu Mose: Du sollst zu uns reden, und wir können hören; aber Gott redet nicht zu uns, wir könnten sterben." (Ex. XX 18,19)

Unsere Feststellung ist die gleiche wie die über die Autorität des Königs: die Idee ist, auf eine vermittelnde Autorität zu verzichten. Das Volk sollte die Lehre der Tora selbst hören, es sollte sich selbst regieren, ohne einen Souverän zu brauchen. Wenn Gott König und "Autorität" ist, richtet sich seine Botschaft an jeden ohne dazwischenliegende Autorität. Was vor allem über das jüdische Volk herrscht, ist das Studium der Tora, eines Textes in Rollen, die man gewöhnlich mit einem Kranz und edlen Kleidern wie königlichen Kleidern schmückt.

Wenn das Volk Israel einen König haben sollte, dann sollte es Gott sein. Dieser König verleiht die unendliche Majestät seiner Autorität einem Text zum Lernen und Lehren: der Tora. Dieser Text wird in die Hände der Menschen, d. h. aller, gelegt.

Das Deuteronomium ist das letzte Buch des Pentateuch, der Tora. Er greift die letzte Botschaft Moses an das Volk auf, bevor er nach Kanaan eintritt, bevor er in das Land der Verantwortung eintritt. Das israelische Volk muss nun in der Lage sein, aus der Wüste herauszukommen, seiner Verantwortung gerecht zu werden und einen direkten Bezug zu dem Text zu haben, ohne dass es durch Moses, der am Rande des Todes steht, unterstützt wird. Die Tora liegt nun in ihren Händen und in den Händen des jüdischen Volkes über Generationen hinweg. Dieser Vers ist im Übrigen dem Himmel selbst "entgegengesetzbar", wie die berühmte Geschichte des so genannten "AHnai-Ofens" im Talmud (Bavli baba metsia 59b) beweist.

Das Wort Talmud bedeutet Studium. Die geschriebene Tora ist eine Lehre, die man studieren muss, Talmud auf Hebräisch. Die Studie ist zentral und gilt als gleichwertig mit allen anderen Kommandos (Chabat 127a).

Der Talmud ist ein weiteres Beispiel für die Bedeutung, die ein Text haben kann, ohne dass er "autoritär" ist. Der Talmud ist zwar zentral für die Definition des jüdischen Rechts, er legt es aber nicht fest. Wenn man sich eine Seite des Talmud anschaut, sieht man, dass sie eine zentrale Säule hat, die von einer Vielzahl anderer Texte umgeben ist. Jeder Text ist ein Kommentar zum zentralen Text, eine Suche nach seiner Bedeutung oder anderen Quellen. Der Pluralismus ist bis in die Präsentationsform des Talmudextes hinein präsent. Die zentrale Säule selbst besteht aus zwei Texten, die zu unterschiedlichen Zeiten verfasst wurden: der Michna aus dem 2. Jahrhundert und der Guémara, die wie gesehen bis zum Ende des 5. Jahrhunderts zusammengestellt wurde. Der zweite ist ein Kommentar des ersten. Beide Texte sind mehrstimmig verfasst. Sie inszenieren die Diskussion von Weisen über ein und dasselbe Thema. Es zeigt sich, dass der talmudische Text zwar verfasst werden musste, jedoch ein sehr besonderer Text bleibt und seinen mündlichen Charakter behält.

## Trennung von den Guten

Dokument: Auszüge, Kapitel 15 **Talmud und Gettos**

Unabhängig davon, was bestritten wird, eines ist unbestritten: Diese Großmacht muss auf einem Gesetz beruhen, das 19 Jahrhunderte lang den Gehorsam eines Volkes erwirbt, das über die ganze Erde verstreut ist, während es sich durch Willensanstrengung aus dieser Knechtschaft befreien könnte. Der Talmud war (und ist) ein solches Gesetz und das einzige in seiner Art.

.../... Später (unter dem häufig verwendeten Vorwand, das Werk zu "vervollständigen") wurden in der Gémara riesige Archive von rabbinischen Diskussionen und Urteilen hinzugefügt, aber da die Gémara das Produkt zweier verschiedener jüdischer Gemeinschaften war, nämlich der Jerusalemer im 5. Jahrhundert und der Babylonischen im 7. Jahrhundert, gab es vor zwei Talmuds, die als Palästinenser und Babylonier bekannt waren.

Der Talmud, der in der christlichen Ära produziert wurde, ist antichristlich. Es soll aus derselben ursprünglichen Quelle stammen wie die Tora; die Schriftgelehrten, die es zusammenstellten, gaben vor, es noch einmal zu überarbeiten oder zu entwickeln, gemäß den "mündlich" übertragenen Befugnissen auf dem Berg Sinai.

.../... Also brauchte das besondere Volk, wenn es sich fernhalten sollte, ein neues Gesetz, das ihm eigen war, fernab der Guten. Die Tora brauchte einen "Zaun" um sich selbst, der stark genug war, um die Exilanten vor der Aufnahme durch andere Völker und auch vor der "Prostitution durch andere Götter" zu bewahren.

Der Talmud war im Wesentlichen die feindselige Reaktion auf das Christentum, die Schlacht wurde im Lichte der neuen Bestimmungen des "Feindes" neu bewertet.

.../...Der Talmud bezieht sich auch auf Jesus als "Narr", "Zauberer", "Gottloser", "Götzendienst", "Hund", "Kind der Lust" usw.; die Auswirkungen dieser Lehre über einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten werden in dem 1880 neu gedruckten Buch des spanischen Juden Moses von Leon gezeigt, in dem Jesus als "toter Hund" bezeichnet wird, der "unter einem Misthaufen begraben" liegt. Die ursprünglichen hebräischen Texte dieser talmudischen Anspielungen erscheinen im Jesus Christus im Talmud de Laible. Der Gelehrte erzählt, dass der Hass auf Jesus während der

Talmudistenzeit "das nationalste Merkmal des Judentums" wurde, dass "die Juden im Vorfeld des Christentums gelegentlich von Wut und Hass gepackt wurden, die zu Wahnsinn wurden", dass "der Hass und die Verachtung der Juden immer zuerst gegen die Person Jesu gerichtet wurden" und dass "der Hass der Juden auf Jesus eine fest etablierte Tatsache ist, aber sie wollen es so wenig wie möglich zeigen".

.../... Diese Verleumdung des Gründers einer anderen Religion unterscheidet das Judentum von anderen Glaubensrichtungen und unterscheidet den Talmud von anderen im Namen der Religion veröffentlichten Literaturen. Muslime, Buddhisten, Konfuzianisten, Christen und andere hassen andere Glaubensrichtungen oder ihre Gründer nicht. Sie gehen einfach auseinander und glauben, dass sich die Wege eines Tages vielleicht treffen werden, da Gott den Ort der Begegnung bestimmt.

Der Talmud versuchte also, die Lücke zu öffnen und die Barriere zwischen Juden und anderen zu vergrößern. Das talmudische Gesetz regierte jede vorstellbare Handlung im Leben eines Juden irgendwo auf der Welt: Ehe, Scheidung, Besitzaneignung, Handelsgeschäfte, bis hin zu den unbedeutendsten Details von Kleidung und Körperpflege. Da im Alltag oft unvorhergesehene Dinge passieren, musste die Frage, was in allen möglichen Originalsituationen legal oder illegal (nicht richtig oder falsch) war, ständig diskutiert werden, was zu den riesigen Archiven von rabbinischen Debatten und Entscheidungen führte, von denen der Talmud reichlich Gebrauch macht.

"Der Talmud wurde die unzerbrechliche Hülle um ein Korn, das entschlossen war, zu überleben; er umschloss das Herz des Juden mit einer Spiritualität, die, obwohl kalt wie Eis, stark wie Stahl war, um es zu schützen ... Der Talmud, den sie überall mit sich nahmen, wurde ihr Zuhause." Ein Haus aus Eis und Stahl, eingeschlossen und von Wänden umgeben, mit verschlossenen Fenstern und verriegelten Türen; das Bild ist Dr. Kastein.

In diesem Haus konnten die Juden, "aufgrund der Akzeptanz der Idee des gewählten Volkes und des Heils ... alles, was geschah, nur aus ihrer Perspektive als Zentrum interpretieren". Der Planet schwebte im Weltall unter den Myriaden von Sternen, nur um sie auf einem Haufen Gold in einem Tempel zu inthronisieren, der von toten Heiden umzingelt war; "Das Gesetz hob eine unüberwindliche Barriere gegen die Außenwelt auf."

Als der Talmud vollendet war, war die Frage, die die Zukunft beantworten musste, ob es der zentralen Sekte gelingen würde, den verstreuten Juden dieses neue Gesetz aufzuzwingen - so wie Esra und Nehemia den Judaiten in Jerusalem 444 v. Chr. mithilfe der Perser das neue Bündnis aufgezwungen hatten.

Sie hat Erfolg. 1898 erklärte der russische Zionist Dr. Mandelstamm von Kiew auf dem Zweiten Internationalen Zionistischen Kongress in Basel: "Die Juden lehnen die Idee der Fusion mit anderen Nationalitäten energisch ab und klammern sich an ihre historische Hoffnung, d.h. die des Weltreichs."

Das 20. Jahrhundert ist nun Zeuge des Versuchs, diese Hoffnung zu erfüllen. Die Institution des Getto war wahrscheinlich die größte Hilfe für die Talmudisten bei diesem Erfolg.

Im 20. Jahrhundert wurden die Massen in die Irre geführt, indem sie sich das "Getto" als eine Art Konzentrationslager für Juden vorstellten, das von netten Verfolgern eingerichtet wurde. Die gleiche Ausnutzung von Fakten wurde in der gesamten Geschichte der Unterdrückung im Westen

praktiziert; im 20. Jahrhundert wurde alles andere beseitigt, bis nur noch das übrig blieb, was als "jüdische Verfolgung" dargestellt wurde.

Das Getto war nichts, was Juden von den Guten zugerichtet wurde. Es war das logische Produkt des Talmudischen Gesetzes und leitete sich direkt aus dem Babylon-Experiment ab. Dr. Kastein beschreibt den Talmud als "das Zuhause", das die Juden überall mit sich nahmen. Für das materielle Leben brauchten sie jedoch auch vier Wände und ein Dach. Der Talmud selbst verfügte, dass die Guten nicht "die Nächsten" seien und dass ein Jude einem Guten kein Grundstück verkaufen dürfe, das an das Grundstück 118 eines Juden anschließt. Der bewusste Zweck solcher Klauseln war die Ausgrenzung der Juden von anderen und ihre Isolierung in Gettos.

Das erste Getto erlaubten die babylonischen Herrscher den Leviten, sich in Babylon niederzulassen. Der nächste war Jerusalem, um das Nehemia, begleitet von den Soldaten des persischen Königs, neue Mauern errichtete, von denen er alle Nicht-Judaiten vertrieb. Aus diesen Modellen entstand das europäische Getto. Diese Institution ist wahrscheinlich der belastendste Teil des spirituellen Erbes des modernen Juden:

"Das Getto, Freund, das Getto, wo alle Hoffnungen von Geburt an zerfallen sind".

Juden, die noch nie ein Getto gesehen haben, erinnern sich halbbewusst daran, wie eine Angst, die sie verfolgt. Doch das Getto war im Grunde ein Konzept des Talmudismus, dem sich ihre Vorfahren unterworfen hatten. Es war ein perfekter Weg, eine zerstreute Gemeinde zu organisieren, die Geister der Menschen einzusperren und Macht über sie auszuüben.

Die Nachfrage nach einem Getto kam oft von den Talmudisten (d.h. außerhalb Polens, wo natürlich jedes jüdische Dasein ein Getto war). Die moderne Andeutung, dass das Getto Minderwertigkeit bedeute, ist Teil der Legende von "Verfolgung", deren Hauptzweck darin besteht, Juden einzuschüchtern, damit sie sich nicht aus der Gemeinschaft herauswagen; der aktuelle Mythos vom "Antisemitismus" soll ihnen denselben Effekt verleihen.

Im antiken Alexandria (dem damaligen New York) und im mittelalterlichen Kairo und Córdoba wurden auf Drängen der Rabbiner jüdische Viertel errichtet, um ihre Herden von anderen zu isolieren. 1084 wandten sich die Speyer Juden mit einer Petition an den deutschen Herrscher, um ein Getto zu errichten; 1412 wurde auf jüdisches Verlangen in Portugal ein Getto-Gesetz erlassen. Die Errichtung der Ghettomauer in Verona und Mantua wurde jedes Jahr während Jahrhunderten von den Juden dort während eines Siegesfestes (Pourim) gefeiert. Die Gettos Russlands und Polens waren ein wesentlicher und integraler Bestandteil der talmudischen Organisation, und jeder Versuch, sie abzuschaffen, wäre als Verfolgung angeprangert worden.

Ende des Dokuments

## **Das Dogma der Zerstörung**

Dokument: Ausschnitte

Der kleine Stamm im Süden, Juda, wurde mit dem Stamm der Leviten identifiziert. Diese Erbpriester, die behaupteten, ihre Funktion sei ihnen von Jehovah auf dem Sinai-Berg übertragen worden, waren die wahren Väter des Judentums. Sie wanderten zwischen den Stämmen umher und

predigten, dass der Krieg des Einen der Krieg aller sei — und der Krieg Jehovas. Ihr Ziel war Macht und sie kämpften für eine Theokratie, einen Staat, in dem Gott der Herrscher ist und Religion das Gesetz ist. Während der Zeit der Richter erreichten sie ihr Ziel bis zu einem gewissen Grad, da sie natürlich die Richter waren. Was sie und das isolierte Juda am dringendsten brauchten, war die Vereinigung mit Israel. Israel, das diesen gesetzgebenden Priestern misstraute, wollte nichts von einer Einigung hören, es sei denn, sie fand unter der Autorität eines Königs statt; alle umliegenden Völker hatten Könige.

Die Leviten nutzten diese Gelegenheit. Sie sahen, dass, wenn ein König ernannt würde, die herrschende Klasse den Kandidaten bestimmen würde, und sie waren die herrschende Klasse. Samuel setzte eine Marionettenmonarchie an der Spitze ein, hinter der die Priester die wahre Macht ausübten; dies wurde durch die Bestimmung erreicht, dass der König nur fürs Leben regieren würde, was bedeutete, dass er keine Dynastie gründen konnte. Samuel wählte einen jungen Benjaminiter, Saul, der sich in den Stammeskriegen einen Namen gemacht hatte und von dem man annahm, dass er wahrscheinlich formbar war (die Wahl eines Benjaminiten deutete darauf hin, dass Israel sich weigerte, an jeden Mann in Juda zu denken, der das Königreich wollte). Es war der Beginn des vereinten Königreichs Israel, und tatsächlich überlebte es nur dieses eine Reich, das Sauls.

## **Jehovah verlangte absoluten Gehorsam, als er die "völlige Zerstörung" befahl**

Im Schicksal Sauls (das heißt im Bericht, der in der späteren Schrift gegeben wurde) kann man die finstere Natur des Judentums erkennen, wie man es gestalten sollte. Man befahl ihm, den heiligen Krieg zu beginnen, indem er die Amalekiter angreife, "und alle ihre Güter vollständig zu zerstören und nicht zu verschonen, sondern Mann und Frau, Kind und Säugling, Rind und Schaf, Kamel und Esel zu schlachten". Er vernichtete "Mann und Frau, Kind und Säugling", verschonte aber König Agag und die Besten der Schafe, Ochsen, Jungpferde und Lämmer. Dafür wurde er von Samuel exkommuniziert, der heimlich einen gewissen David aus Juda zum Nachfolger Sauls auswählte. In der Folge versuchte Saul vergeblich, seinen Eifer in der

"Totale Zerstörung", um die Leviten zu besänftigen, und versuchte dann, das Leben Davids anzugreifen, um seinen Thron zu retten. Schließlich beendete er sein Leben.

Es ist möglich, dass nichts davon geschehen ist; dies ist der Bericht aus Samuels Buch, den die Leviten Jahrhunderte später hervorbrachten. Ob dies nun wahr oder sinnbildlich ist, die Bedeutung liegt in der offensichtlichen Verstrickung: Jehova verlangte absoluten Gehorsam, als er die "völlige Zerstörung" anordnete, und Barmherzigkeit oder Mitleid waren die Hauptverbrechen. Diese Lektion wird auch in vielen anderen Ereignisbeschreibungen unterstrichen, die vielleicht historisch oder vielleicht eingebildet waren.

Es war wirklich das Ende des Vereinigten Königreichs vor dreitausend Jahren, denn Israel weigerte sich, den Mann von Juda, König David, anzunehmen.

Dokument: Ausschnitte

Dieses Gebot taucht zuerst zu Beginn der Geschichte auf und wird in dem ursprünglichen Versprechen des gelobten Landes unmittelbar Gott zugeschrieben: "Ich werde alle Völker vernichten, zu denen du hingehen wirst." Sogar davor wird Gott der erste Akt der Zerstörung angelastet, in Form der ersten "Rache" an den Heiden: "Ich werde meine Hand ausstrecken und Ägypten schlagen ... und die Diener des Pharaos sprachen zu ihm... Weißt du noch nicht, dass Ägypten zerstört ist?" (Exodus)

## **Seit diesen Anfängen ist "zerstörte" Bildung durch das ganze Gesetz gegangen.**

Zuerst, dann alle Beschreibungen der historischen Ereignisse. Der Akt der Zerstörung wird manchmal nach dem Prinzip "Wenn ... dann" zwischen Gott und dem gewählten Volk ausgehandelt, oder Gott beabsichtigt, zu zerstören, oder das gewählte Volk verlangt von ihm, es zu zerstören. In beiden Fällen wird der Akt der Zerstörung als etwas so Verdienstvolles dargestellt, dass er einen hohen gleichwertigen Dienst erfordert. So: "Wenn du wirklich... alles tust, was ich sage, dann werde ich ein Feind deiner Feinde sein... und ich werde alle Völker vernichten, zu denen du gehen wirst" (Exodus). (In diesem Beispiel wird Gott als Versprechen der Zerstörung im Gegenzug für "Respekt" angeführt; in erster Linie unter den "Statuten und Urteilen", die beachtet werden müssen, heißt es: "Du wirst alle Orte, an denen die Nationen, die du besitzen wirst, anderen Göttern gedient haben, vollständig zerstören"; das Deuteronomium.)

Umgekehrt: "Und Israel legte den Eid auf Jehova ab und sprach: Wenn du dieses Volk wirklich in meine Hände bringst, so werde ich ihre Städte völlig zerstören; und Jehova hörte auf die Stimme Israels und gab die Kanaaniter ab; und sie zerstörten sie und ihre Städte vollständig." (Zahlen)

Wie wir sehen werden, hängt der Markt für die "Zerstörung" in beiden Fällen davon ab, ob das Volk oder Gott einen Gegendienst leistet.

Dies ist die Grundlage, auf der das gesamte Gesetz und die gesamte Geschichte dieser und der folgenden Perioden errichtet wurde. Als Israel sie ablehnte und sie allein mit den Leviten blieben, wurden die Judaiten von Priestern geführt, die behaupteten, dass die Zerstörung Jehovas Hauptauftrag sei und dass sie göttlich gewählt worden seien, um sie zu zerstören. So wurden sie zum einzigen Volk in der Geschichte, das sich ausdrücklich der Zerstörung als solcher widmete. Zerstörung als Ergebnis des Krieges ist ein vertrautes Merkmal der gesamten menschlichen Geschichte. Zerstörung als erklärtes Ziel war nie zuvor bekannt, und die einzige Quelle, die für diese einzigartige Idee gefunden werden konnte, war der Torah-Talmud.

Die Absicht war eindeutig, eine destruktive Kraft zu organisieren; das ist die große Wahrheit von Samuels Worten in unserer Zeit.

Solange sich eine große Zahl von Menschen in verschiedenen Ländern einem solchen Gesetz unterwarf, waren ihre Energien, wo immer sie sich befanden, dazu bestimmt, destruktiv zu sein. Aus der Erfahrung von 458-444 v. Chr. - als die Leviten mithilfe der Perser ein weinendes Volk mit ihrem Gesetz knebelten - entstand die Nation, die seitdem weiterhin ihre katalytische Funktion erfüllt, die darin besteht, die Gesellschaften um sie herum zu verändern, während sie selbst unverändert blieb.

Erstmals taucht hier die Vorstellung auf, dass sich "das Volk" mit den Feinden seiner Gastgeber vereinigt, um seine Gastgeber zu vernichten.

Vielleicht stimmt es sogar, dass die Juden in den 50 Jahren nach der babylonischen Eroberung Persiens das babylonische Königreich zerstörten und dass sie in den 50 Jahren nach ihrer Befreiung durch den persischen König das persische Königreich eroberten, sodass die Gouverneure des Königs "von Indien nach Äthiopien" aus Angst vor den Juden ein Pogrom von 75.000 Menschen verübten und "verfluchter Gott" den "Feinden" zum Opfer fiel Wähle. In diesem Fall tat der persische Befreier in den Händen der Gefangenen noch schlimmer als der babylonische Entführer vor ihm.

.../... Seit mehr als hundert Generationen, seit jenem Tag, an dem das Neue Bündnis durch persische Waffen aufgezwungen wurde und die weinende Menge gezwungen wurde, dieses neue Bündnis erneut zu unterzeichnen, trägt eine Vielzahl von Menschen, mit unterschiedlichem Blut, aber eng oder feige gefangen in den Bindungen dieses Gesetzes, die Last und das Erbe dieses Gesetzes, in der geistigen Isolation des Restes der Menschheit. Das seltsame Paradox bleibt: Obwohl die Leviten ihre Inhaftierung erdachten, waren die Ketten persisch. Bis zum heutigen Tag und seitdem, obwohl es die fanatische Sekte war, die ihre ununterbrochene Gefangenschaft forderte, wurden sie durch ausländische Waffen und ausländisches Geld in Gefangenschaft gehalten.

Wer trägt die Verantwortung, zwischen denen, die zum Handeln aufrufen, und denen, die es tun? Wenn die Antwort lautet, dass die letztliche, wichtigste Verantwortung bei dem Täter liegt, dann ist das Urteil der Geschichte unbestreitbar, wenn auch seltsamerweise, dass die Verantwortung für die Häresie des Judentums bei den Guten liegt, die seit den Zeiten der persischen Könige bis in unser Jahrhundert den Willen der Sekte ausmachen, die es konzipiert hat.

Es war eine Ketzerei: An dem Tag, als die Soldaten des Königs Artaxerxes die Jerusalemiten zwangen, den neuen Bund Hesekiels zu unterzeichnen, wurde die Perversion der alten israelischen Tradition beendet und die Bekräftigung Gottes durch die Verleugnung Gottes ersetzt.

Es gab keine Ähnlichkeit zwischen dem Gott der moralischen Gebote und dem bösen Gott Ezechiels, der damit prahlte, dass er Männern befahl, ihre Erstgeborenen zu töten, um sie in seiner Furcht zu halten! Es war nicht Gott offenbart, sondern eine vom Menschen geschaffene Gottheit, die Verkörperung des primitiven Tribalismus. Was dieses alte Volk unter Zwang im Neuen Bund unterschrieb, war die offizielle Leugnung Gottes oder die offizielle Erklärung, dass Gott Juda sei, und das ist in der Tat das, was in vielen zionistischen Erklärungen unserer Zeit ausdrücklich behauptet wird, also wird Häresie offen verkündet:

### **Gott ist in Israels Nationalismus verstrickt**

"Gott ist in den Nationalismus Israels verstrickt. Es wird die nationale Ethik... es erschafft die Welt in der hebräischen Sprache. Er ist der Nationalgott" (Rabbi Solomon Goldman).

"Wir und Gott sind zusammen aufgewachsen ... Wir haben einen nationalen Gott ... Wir glauben, dass Gott ein Jude ist, dass es keinen englischen oder amerikanischen Gott gibt" (Maurice Samuel).

"Es war nicht Gott, der dieses Volk wollte und was es bedeutete. Es war dieses Volk, das diesen Gott und diese Bedeutung wollte" (Dr. Kastein).

Diese Aussagen sind eindeutig, und solche Ausdrücke kann man heute problemlos in New York oder Chicago, London oder Berlin schreiben. Aber am Anfang des Falls, wie Nehemia berichtet:

"Die ganze Menge weinte, als sie die Worte des Gesetzes hörte."

Und seit diesem Tag hat das Gesetz viele Gründe zum Weinen gegeben.

Dokument: Ausschnitte

Zu diesen Pharisäern, die die zahlreichste politische Partei in der kleinen römischen Provinz Judäa bildeten, gehörte die vorherrschende innere Sekte, die zuvor von den Leviten vertreten wurde. Sie machten sich in ihrer fanatischsten Form zu Gesandten der levitischen Idee, wie sie in Hesekiel, Esdras und Nehemia ihren Ausdruck gefunden hatte; sie schworen die "strikte Einhaltung der levitischen Reinheit", so die jüdische Enzyklopädia.

Genau wie die Leviten die israelischen Demonstranten besiegt und Juda von seinen Nachbarn abgeschnitten hatten, waren auch ihre Nachfolger, die Pharisäer, bereit, jeden Versuch der Wiedereingliederung der Judäer in die Menschheit niederzuschlagen. Sie waren die Hüter der zerstörerischen Idee, und das nächste Kapitel in der Geschichte Zions sollte ihr Sieg sein; wie im Fall der Leviten sollte der Hintergrund das zerstörte Jerusalem sein.

## **Die Alexandriner Juden brachten den Zerfall der griechischen Zivilisation**

.../... Babylon, Persien, Ägypten ... dann kam Griechenland. 332 v. Chr. eroberte Griechenland Persien, und die griechische Herrschaft Ägyptens begann; Alexandria wurde die griechische Hauptstadt. Viele Alexandriner Juden hätten Jeremias Rat, "den Frieden der Stadt zu suchen", gerne befolgt. Aber die Macht der Sekte und die zerstörerische Lehre siegten. Dr. Kastein, ein Anhänger der Sekte, sagt nur über Griechenland und seine Zivilisation, dass "sie klug war ... aber der Prototyp von allem, was verlogen, grausam, verleumderisch, hinterlistig, frech, aussichtslos, verdorben, gierig und ungerecht war". Er wies die Episode von Griechenland mit der triumphierenden Bemerkung zurück: "Die Alexandriner Juden brachten den Zerfall der griechischen Zivilisation."

Babylon, Persien, Ägypten, Griechenland ... Bis zum Beginn des christlichen Zeitalters wurde die Geschichte der Schöpfung den Juden daher in ihren Schriften und Gelehrten als eine ausschließlich jüdische Angelegenheit präsentiert, die die "Heiden" nur insoweit notierte, als sie das jüdische Leben beeinflussten, und als eine Geschichte der Zerstörung, die diesen Heiden in Friedens- und Kriegszeiten angetan wurde.

War diese Erwähnung der Ereignisse der vorchristlichen Ära echt und war sie es bis heute, was die nachfolgenden Ereignisse angeht? Unsere Generation hat darauf geschlossen - und sie hat sicherlich recht - dass diese Erwähnung schon immer wahr war. In unserem Jahrhundert haben sich Konflikte zwischen Nationen - nach dem babylonisch-persischen Vorbild -, obwohl sie anfangs scheinbar Probleme betrafen, die nichts mit jüdischen Belangen zu tun hatten, in jüdische Triumphe und Rachegelüste verwandelt, sodass die Zerstörung, die sie begleitete, unter dem jüdischen Gesetz zu einem Akt der Erfüllung wurde, wie das Massaker an dem Erstgeborenen in Ägypten, die Zerstörung Babylons und das Pogrom von Mardochea.

## **Cicero schaute ängstlich hinter sich, als er über Juden sprach**

Rom folgte Griechenland, und Cicero stimmte beim Aufstieg Roms der Rolle der Juden beim Zerfall der griechischen Zivilisation eindeutig zu, die ein Kastein zwanzig Jahrhunderte später zum Ausdruck bringen sollte. Tatsächlich schaute Cicero im Prozess gegen Flaccus ängstlich hinter sich, wenn er über die Juden sprach; er wusste (sagte er), dass sie koalitiert waren und wussten, wie sie den Verlust desjenigen herbeiführen konnten, der sich ihnen widersetzte, und er riet zur Vorsicht, wenn man mit ihnen zu tun hatte.

### **Das Dogma des Suprematismus: Du wirst über jede Nation herrschen, aber sie werden nicht über dich herrschen.**

Das Ergebnis des vorherigen Dogmas. Die Juden, die alles zerstören müssen, sind die einzigen, die auf den Messias warten. Er wird nur für sie kommen.

Was gemeint war, war offenkundig der ultimative Höhepunkt des Gesetzes in seiner wörtlichen Form: "Du sollst über jede Nation herrschen, aber sie werden nicht über dich herrschen... Der HERR, dein Gott, wird dich über alle Nationen der Erde erheben."

Zwei Zitate:

"Weil er die Idee des gewählten Volkes und des Heils akzeptierte, war die jüdische Welt judezentrisch, und die Juden konnten alles, was geschah, allein aus ihrer Perspektive als Zentrum interpretieren" (Dr. Kastein).

"Der Jude hat eine globale Geschichte der Welt aufgebaut, deren Zentrum er sich selbst gesetzt hat. Und seit diesem Moment, d.h. dem Moment, in dem Jehova das Bündnis mit Abraham schließt, bildet das Schicksal Israels die Geschichte der Welt und in der Tat die Geschichte des gesamten Kosmos, für die sich der Schöpfer der Welt bemüht. Es ist, als würden sich die Kreise immer weiter verengen; letztlich bleibt nur der zentrale Punkt: das Ego" (Houston Stewart Chamberlain).

Die eine Autorität ist ein zionistischer Jude, und die andere das, was die erste einen Antisemiten nennen würde; der Leser wird sehen, dass sie mit dem Wesen der jüdischen Lehre vollkommen einverstanden sind.

## **Das Königtum Gottes schloss alle anderen aus**

Dokument: Ausschnitte

Die Art dieses messianischen Ereignisses ist für die jüdischen Behörden klar. Die jüdische Enzyklopädie behauptet, dass die Pharisäer davon ausgegangen seien, dass "das Königtum Gottes in der Zukunft universell anerkannt würde ... das Königtum Gottes alle anderen ausschloss". Da Jehovah, laut der alten Tora, nur die Juden "kannte", bedeutete dies, dass die Welt den Juden gehören würde. Wenn irgendwelche Zweifel bestehen blieben, bestätigte der jüngere Talmud dies, indem er erklärte, dass "Nicht-Juden als solche von der Aufnahme in eine zukünftige Welt ausgeschlossen sind" (der ehemalige Rabbi Laible).

Die Masse der Judäer erwartete zweifellos, dass der "Gesalbte", wenn er kam, ihren nationalen Ruhm wiederherstellen würde; im perfekten theokratischen Staat wäre er ihr geistlicher Führer, aber

auch ihr weltlicher Führer, der das Volk, das in einem höchsten Reich dieser Welt zerstreut ist, zusammenführen würde. Die messianische Idee, als sie unter den Pharisäern Gestalt annahm, war keine Erwartung irgendeines himmlischen Königreichs, die nichts mit dem materiellen Triumph auf Erden zu tun hatte, oder jedenfalls nicht für die Massen.

Die messianische Erwartung, ja, musste in gewisser Weise das logische und natürliche Ergebnis der eigenen Sektenlehre sein. Die Pharisäer, wie auch die Leviten, deren Botschaft sie fortführten, gaben vor, alles zu wissen, seit dem Tag der Erschaffung der Welt, und ihr Ziel, über die Art und Weise, wie das besondere Volk triumphieren sollte. Es gab nur eines, das sie nie sagten: die Zeit dieser glorreichen Krönung. Die Last, die sie dem Volk auf den Rücken legten, war dennoch hart, und es war nur natürlich, dass das Volk wie die Häftlinge, die ihre Strafe verbüßen, verlangen konnte, zu wissen, wann es frei sein würde.

Dies scheint der Ursprung des Messianismus zu sein. Die Menge, die einst "weinte", als sie die Worte des neuen Gesetzes hörten, ertrug nun ihre Härte seit vierhundert Jahren. Spontan kam die Frage aus ihnen heraus: Wann? Wann kommt die glorreiche Krönung, das wundersame Ende? Sie "vollbrachten alle Gesetze und Urteile", und dies bedeutete eine tägliche schwere Aufgabe und Belastung. Sie taten dies alles unter einem "Bündnis", das eine besondere Belohnung versprach. Wann wäre diese Belohnung für sie? Ihre Führer waren in direkter Gemeinschaft mit Gott und kannten Gottes Geheimnisse; sie mussten in der Lage sein, diese Frage zu beantworten, wann?

Das war die einzige Frage, die die Pharisäer nicht beantworten konnten. Sie schienen die genialste Antwort zu geben, die sie sich vorstellen konnten: auch wenn sie nicht sagen würden, wann, würden sie sagen, dass eines Tages "der Messias, der Prinz" erscheinen würde (Daniel), und dann würde es ihm "Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich geben, und alle Völker, Nationen und Sprachen sollten ihm dienen".

## **Ein jüdischer Staat unter der Herrschaft des Talmud wurde auf polnischem Boden neu geschaffen**

Dokument:

Tatsächlich wurde auf polnischem Boden ein jüdischer Staat unter der Herrschaft des Talmud neu geschaffen. Dr. Kastein formuliert es so: "Dies war die Verfassung des jüdischen Staates, bepflanzt auf fremdem Boden, umgeben von einer Mauer aus fremden Gesetzen, mit einer teilweise gewählten und teilweise auferlegten Struktur... Er hatte sein eigenes jüdisches Gesetz, seine eigenen Priester, seine eigenen Schulen, seine eigenen sozialen Institutionen und seine eigenen Vertreter in der polnischen Regierung...

Tatsächlich verfügte er über alle Elemente, die für die Bildung eines Staates notwendig waren." Die Verwirklichung dieses Status sei "weitgehend auf die Zusammenarbeit der polnischen Regierung" zurückzuführen. Im Jahr 1772 wurde Polen geteilt, und die große, im Staat organisierte Gemeinschaft der "Ostjuden" wurde durch nationale Grenzen geteilt, wobei der größte Teil unter russische Autorität fiel. Zum ersten Mal seit mehr als 2500 Jahren - und weniger als 200 Jahre vor dem heutigen Tag - wurde das "Zentrum" der jüdischen Regierung aus den Augen verloren. Bis 1772 gab es immer einen: in Polen, Spanien, Babylon, Galiläa, Judäa, Babylon und Juda.

## **Das jüdische Volk ist untrennbar mit einem fremden Gesetz verbunden, das allen fremden Völkern feindlich ist.**

Dokument: Ausschnitte

1791 schrieb der große deutsche Historiker Johann Gottfried von Herder, der die vergangenen hundert Jahre betrachtet hatte:

"Die primitivsten Nationen Europas sind freiwillige Sklaven jüdischen Wuchers ... Das jüdische Volk ist und bleibt in Europa ein asiatisches Volk, das unserem Teil der Welt fremd ist, an dieses alte Gesetz gebunden ist, das es in einem fernen Klima erhalten hat und das es nach seinem eigenen Bekenntnis nicht abschaffen kann ... Es ist unauflöslich mit einem ausländischen Gesetz verbunden, das allen fremden Völkern feindlich ist."

100 Jahre später, im Jahr 1899, kam ein anderer Gelehrter, Herr Houston Stewart Chamberlain, auf das zurück, was Herder geschrieben hatte, und berichtete über die zunehmende und fortgesetzte Usurpation der Macht:

"Es hat eine große Veränderung gegeben: Die Juden spielen in Europa und überall dort, wo sich der europäische Einfluss ausbreitet, eine andere Rolle als vor hundert Jahren; wie Viktor Hohn es ausdrückt, leben wir heute in einer "jüdischen Ära"; wir können denken, was wir von der vergangenen Geschichte der Juden wollen, ihre aktuelle Geschichte nimmt in Wirklichkeit so viel Platz in unserer eigenen Geschichte ein, dass wir uns nicht weigern können, sie zu bemerken: Das von Herder hervorgehobene "ausländische" Element ist immer stärker hervorgehoben worden ... Der direkte Einfluss des Judentums auf das 19. Jahrhundert zeigt sich für uns Das erste Mal als neuer Einfluss in der Kulturgeschichte und wird zu einem der brennenden Themen des Tages.

Gerade dieses ausländische Volk wurde im 19. Jahrhundert zu einem unverhältnismäßig wichtigen Bestandteil unseres Lebens und in vielen wirklich dominanten Sphären...

Herder sagt: "Die primitivsten Nationen Europas waren freiwillige Sklaven jüdischen Wuchers." Heute könnte Herder das Gleiche vom weitaus wichtigsten Teil unserer zivilisierten Welt sagen ... unsere Regierungen, unser Gesetz, unsere Wissenschaft, unser Handel, unsere Literatur, unsere Kunst, praktisch jeder Zweig unseres Lebens sind mehr oder weniger freiwillige Sklaven der Juden geworden und schleppen Feudalketten, die an einem Fuß eingegraben sind, bis sie es beiden sind...

Der direkte Einfluss des Judentums auf das 19. Jahrhundert wird so zu einem der brennenden Themen des Tages. Wir müssen hier eine Frage behandeln, die nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Zukunft der Welt betrifft... Wenn der jüdische Einfluss in Europa im intellektuellen und kulturellen Bereich die Oberhand gewinnen sollte, hätten wir ein weiteres Beispiel für negative und destruktive Macht."

Die Frage betrifft nicht mehr nur die "Zukunft der Welt"; sie begleitet uns jeden Tag, und wir haben keine Gegenwart, die nicht von ihr geformt wird; sie hat bereits das Wesen der Welt und das Schicksal des Menschen in ihr verändert. "Unsere Regierungen" sind in den letzten fünfzig Jahren zu solchen "freiwilligen Sklaven" der herrschenden jüdischen Sekte geworden, dass sie in Wirklichkeit die Verwalter oder Agenten einer neuen internationalen Führungsklasse und keinesfalls echte Gouverneure sind.

## **Die zerstörerische globale Revolution der Nationen und die neue herrschende Klasse, die Nationen schafft.**

Der Westen ist durch den Druck zweier Druckrollen in dieses Dilemma geraten: durch Kommunismus und Zionismus, durch die destruktive globale Revolution der Nationen und durch die neue herrschende Klasse, die Nationen schafft. Eine hat die Menge angestiftet, die andere hat Macht über die Machthaber erlangt. Sind diese beiden Organisatoren gleich?

So wurden wesentliche Fragen beantwortet, und 1917 wurde klar, was 1789 ein großes Mysterium war. Der große Vorteil, den der Forscher heute aus der Französischen Revolution zieht, ist der Beweis, den sie liefert, für eine globale Revolution und für eine Organisation, die diesen destruktiven Ehrgeiz verfolgte. Seine Existenz und seine Tätigkeit machten das 19. Jahrhundert zum Jahrhundert der großen Verschwörung.

Vielleicht war Napoleons größtes Versagen, durch seine brillanten Kampagnen und Kunststücke von den Gedanken der Menschen an die viel größere Gefahr abzulenken, die sie bedrohte: die globale Revolution und ihre geheimen "Verwalter". Ohne ihn hätten sie der Verschwörung vielleicht mehr Aufmerksamkeit geschenkt, denn sie hatten Beweise für ihre Existenz.

## **Das Dekret von 1790 gewährte den sephardischen Juden in Frankreich alle Rechte der französischen Bürger.**

Die meisten Juden Frankreichs waren sephardisch und stammten von jenen spanischen und portugiesischen Juden ab, die zumindest eine schwache Tradition hatten, die sie mit Palästina verband. Alle Behinderungen, unter denen diese seit langem ansässigen Juden noch litten, wurden durch das Dekret von 1790 beendet, das ihnen alle Rechte der französischen Bürger zuerkannte. Im Elsass war eine Gemeinschaft von Aschkenazern, den slawischen Juden, entstanden, und diese Besucher aus Russland waren so unbeliebt, dass der Vorschlag, ihnen die Staatsbürgerschaft zu gewähren, stürmische Debatten in der Revolutionären Versammlung und einen Aufstand unter den elsässischen Bauern auslöste. Bei dieser Gelegenheit wurden die Warnungen, die der Westen in den letzten Jahrhunderten gewohnt war, erneut laut.

Der Bischof von Nancy nickte: "Wir müssen ihnen Schutz, Sicherheit und Freiheit gewähren. Aber sollten wir in der Familie einen Stamm akzeptieren, der ihr fremd ist, der ständig seine Augen auf ein gemeinsames Land richtet, das das Land, das es trägt, aufgeben möchte? Das Wohlergehen der Juden selbst erfordert diesen Protest." Die sephardischen Juden protestierten ebenfalls: "Wir wagen zu glauben, dass unser Zustand in Frankreich heute nicht in Frage gestellt würde, wenn nicht bestimmte Forderungen der Juden im Elsass, in Lothringen und in den Drei Bistümern zu einer Verwirrung der Vorstellungen geführt hätten, die sich auf uns zu spiegeln scheint... Nach den offiziellen Dokumenten scheinen sie ziemlich außergewöhnlich, da diese Juden danach streben, in Frankreich unter einem Sonderregime zu leben, Gesetze zu haben, die für sie besonders wären, und eine von allen anderen getrennte Klasse von Bürgern zu bilden."

Trotz aller Widerstände wurde 1791 das Dekret zur Emanzipation der Juden im Elsass erlassen. Als Napoleon an die Macht kam, war für ihn ein jüdisches Problem erster Ordnung geschaffen worden, und — nachdem er es nicht gelöst hatte — für die Welt."

"Napoleon Bonaparte war einer der ersten Männer, der die Idee entwickelte, Jerusalem für die Juden zu erobern und damit die "Prophezeiung zu erfüllen", wie es heute modisch heißt. Er schuf ein Beispiel, das unserem Jahrhundert nachempfunden wurde, und zwar von all jenen britischen und amerikanischen Führern, die sich wahrscheinlich nicht mit ihm vergleichen lassen würden: Balfour und Lloyd George, Woodrow Wilson, Franklin Roosevelt und Harry Truman und Sir Winston Churchill."

Napoleons Unterfangen war so kurzlebig, dass die Geschichte kaum etwas darüber sagt, nicht einmal über seine Motive. Er war der Kommandant der Ägyptischen Expedition und dachte wahrscheinlich, dass er damit die militärische Unterstützung der Juden im Nahen Osten für seinen Feldzug gewinnen würde. Ebenso wie Cromwell suchte er die finanzielle Unterstützung der europäischen Juden, um seine militärische und wissenschaftliche Expedition zu finanzieren.

Als Kaiser beschloss Napoleon I., sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, weil er vor dem Aufstieg des Antijudaismus (der Begriff Antisemitismus entstand Ende des 19. Jahrhunderts) und vor der Gefahr von Pogrom in den östlichen Regionen (Elsass) gewarnt war. Im Mai 1806 beschloss er die Abhaltung einer Versammlung jüdischer Notabels und im November [die Sitzung einer Versammlung, des Grand Sanhédrin, die mit der Ausarbeitung der doktrinen Positionen für die Juden Frankreichs](#) beauftragt war."

"Napoleon fragte sie, ob sie Teil der Nation seien, die er regierte.

Napoleons Fragen, wie Pfeile gegen ein Ziel, richteten sich direkt gegen die Prinzipien der Tora-Talmud, auf deren Grundlage eine Mauer zwischen Juden und anderen Menschen errichtet worden war. Diese wichtigsten Prinzipien lauteten: Lässt das jüdische Gesetz gemischte Ehen zu? Betrachteten die Juden die Franzosen als "Ausländer" oder als Brüder? Haben sie Frankreich als ihr Heimatland betrachtet, dessen Gesetzen sie zwangsläufig gehorchen müssten? Unterscheidet das jüdische Gesetz zwischen jüdischen und christlichen Schuldnern?

All diese Fragen griffen die diskriminierenden Rassen- und Religionsgesetze an, die die Leviten (wie die vorherigen Kapitel gezeigt haben) über moralische Gebote gestapelt hatten, und löschten sie auf diese Weise."

"Aus allen Teilen Europas drängten sich die 71 traditionellen Mitglieder des Sanhedrins, 46 Rabbiner und 25 Laien, im Februar 1807 in Paris und versammelten sich inmitten wunderschöner Szenen."

Die jüdischen Würdenträger hatten zwei Möglichkeiten: entweder das Rassenrecht zu missachten oder ihre Leugnung zu erklären, aber insgeheim zu leugnen (ein vom Talmud autorisierter Expedit). Die jüdischen Delegierten erklärten, dass es keine jüdische Nation mehr gebe, dass sie in allen Punkten Franzosen seien. Das Zivilrecht erlaubte Mischehen. Wie auch immer, sie waren Franzosen.

"Der Sanhedrin erkannte das Aussterben der jüdischen Nation als vollendete Tatsache an.

Die Juden wurden aus dem Talmud befreit; der Weg der Reintegration unter ihren Mitmenschen, ihre Teilnahme an der Menschheit, wurde dort wiedereröffnet, wo die Leviten sie mehr als

zweitausend Jahre zuvor geschlossen hatten; der Geist der Diskriminierung und des Hasses wurde aufgegeben und exorziert.

Diese Erklärungen bildeten die Grundlage, auf der die Forderung nach vollen bürgerlichen Freiheiten in den folgenden Jahren überall im Westen verwirklicht wurde. Alle dem Westen bekannten Sektionen des Judentums unterstützten sie."

Dieser Sieg Napoleons war wahrscheinlich auch der Anfang seines Verlustes. Zur Finanzierung seiner Militärkampagnen hatten Napoleon und seine Freunde eine private Nationalbank eingerichtet. Die anderen verfeindeten Nationen wurden von der jüdischen Familie Rothschild aus London finanziert. Napoleon erklärte, dass er nicht verstehe, warum seine militärischen Siege den Krieg nicht beenden und zu einem Frieden zurückkehren konnten. Seine besiegten Feinde mussten die Waffen schnell mit Söldnertruppen zurückerobern, die von Rothschild aus London bezahlt wurden. Die Anekdote ist bekannt und wir haben sie in unserem Kapitel über die Finanzierung von Kriegen erwähnt: Als Rothschild durch seine Spione davor gewarnt wurde, dass die Schlacht von Waterloo für Napoleon verloren war, schien es umgekehrt: Napoleon hatte in Waterloo gewonnen. Die Londoner Börse brach sofort ein, und Rothschild kaufte alle Aktien zu Schleuderpreisen und wurde so Eigentümer der englischen Wirtschaft.

"In weniger als 90 Jahren wurden die Erklärungen des napoleonischen Sanhedrin faktisch aufgehoben. .../... Napoleon tat der Nachwelt unbewusst einen Gefallen, indem er die wichtige Tatsache offenbarte, dass die Antworten, die er erhalten hatte, wertlos waren. Das einzige und einzige Gesetz für alle Gedanken und Taten wurde den Juden für den Rest des 19. Jahrhunderts von ihren talmudischen Führern und von den netten Politikern, die ihnen die gleiche Hilfe gaben, die König Artaxerxes Nehemia gegeben hatte, wieder auferlegt."

Die jüdische Regierung in Polen war einige Jahre zuvor abgeschafft worden. Napoleons versammelter Sanhedrin repräsentierte die sephardischen Juden Europas, die ihre Autorität innerhalb der jüdischen Gemeinschaft verloren.

"Das talmudische Zentrum und die große Mehrheit der "Ostjuden" (die slawischen Aschkenasen) waren in Russland oder in Russland, und nicht einmal Napoleon denkt darüber nach, obwohl er sich dessen bewusst war. Die Talmudisten waren im Sanhedrin nicht vertreten, und die Antworten waren unter ihrem Gesetz ketzerisch, da sie die Hüter der Traditionen der Pharisäer und Leviten waren."

"Es war eine Illusion. Für die liebenswürdigen Wissenschaftler von heute scheint dies eine verpasste Gelegenheit zu sein. Für den jüdischen Literaten war es eine fürchterliche Gefahr, die nur knapp vermieden wurde: die gemeinsame Teilnahme an der Menschheit.

Die vierte Periode dieser Erzählung beginnt damit - das Jahrhundert der "Emanzipation", das 19. Jahrhundert. In diesem Jahrhundert begannen die östlichen Talmudisten, das, was der Sanhedrin behauptet hatte, rückgängig zu machen und alle Privilegien, die durch die Emanzipation erworben wurden, zu nutzen, nicht um Juden und alle anderen Menschen gleichzustellen, sondern um die Juden erneut zu parken, ihre "Trennung" von anderen und ihren Anspruch auf eine separate Nationalität zu bekräftigen, die eigentlich der Anspruch war, eine "Nation über allen Nationen" und keine "Nation innerhalb der Nationen" zu sein.

Die Talmudisten hatten Erfolg, mit Ergebnissen, die wir unserer Generation vor Augen führen — der fünften Periode von Zions Kontroverse. Ihre Erfolgsgeschichte kann nicht getrennt von der der Revolution gesehen werden, zu der unsere Geschichte jetzt zurückkehrt."

## **Die Autorität der jüdischen Ureinwohner, der Sefaraden, zu verringern und die ihrer kompakten Aschkenazi-Gruppen im Osten zu stärken.**

Von da an bemühte sich die herrschende Sekte der jüdischen Gemeinschaft, die Autorität der ursprünglichen Juden, der Sefaraden, zu verringern und die ihrer kompakten Gruppe von Aschkenazern im Osten zu vergrößern. Von da an siedelten sich die Aschkenazer in Europa (und später in Amerika) an, um die Führung der weltweiten Revolution zu übernehmen und den Angriff auf jede legitime Regierung, Religion und Nationalität überall mit sich zu nehmen."

Der Amerikanische Bürgerkrieg wurde von der Familie Rothschild finanziert. Die Bank of London finanzierte die Nordisten und die Bank of Paris die Sudisten.

Aufbauend auf der Entdeckung des größten Silber-Metall-Lagerstätten der [Comstock Lode](#) Geschichte im Jahr 1859 in Virginia City, Nevada, vor den Augen des Journalisten [Mark Twain](#), mitten in der Eroberung des Westens. Die großen Reichtümer des amerikanischen Westens wachsen. Während die südlichen Staaten in Europa eine wertorientierte Anleihe ausgeben, die die Ausstrahlung des Pariser Finanzplatzes unter der Kontrolle von Rothschild ausnutzt, zieht es Lincoln vor, das amerikanische Finanzwesen zu entwickeln, da er gezwungen ist, sich mit der Hilfe eines Angehörigen der Armee Kredite zu leihen, Jay Cooke (10. August 1821 - 8. Februar 1905), der eine der ersten US-Investmentbanken, [Jay Cooke & Co](#), gründete, um die Anleiheemissionen zu organisieren.

Die Familie Lehman verdiente ihr Vermögen, indem sie Waffen nach Süden und Baumwolle nach Norden schmuggelte. 1861 waren die USA erneut mit 100 Millionen Dollar verschuldet. Der neue Präsident Abraham Lincoln spielte sich mit den europäischen Bankern aus und ließ die berühmten "Lincoln Greenbacks" drucken, um die Rechnungen der Nordarmee zu bezahlen. Der Präsident Lincoln, der das Spiel in den Jahren 1862 und 1863 durchbrochen hatte, weigerte sich, ihnen Zinsen in enormer Höhe zu zahlen. [Kurz darauf beauftragte er den Kongress, "Green Back"-Dollar drucken zu lassen, um die Truppen der Union zu bezahlen.](#)

### **Dokument:**

1862 wurde **Abraham Lincoln durch die Verabschiedung des Legal Tender Act zu Artikel 1 der Verfassung** zurückkehren und den Dollar "Green Back" schaffen. So konnte er die Truppen der Union bezahlen, ohne die Staatsverschuldung zu erhöhen.

**Die Zeitung der Rothschild "Times of London" (Finanzzeitung) vom März 1863 schrieb diese Aussage ihres Besitzers Lionel de Rothschild:**

"Wenn diese bösartige Politik, die ihren Ursprung in der Republik Nordamerika hat, langfristig zu einer festen Realität werden sollte, dann kann **diese Regierung ihre eigene Währung kostenlos zur Verfügung stellen. Er wird seine Schulden bezahlen und schuldenfrei sein. Er wird das Geld haben, um seinen Handel zu finanzieren. Es wird wohlhabender werden als alles, was bisher in der Geschichte zivilisierter Regierungen auf der Welt gesehen wurde.** Das Know-how

und der Reichtum aller Länder werden nach Nordamerika gehen. Wir müssen diese Regierung zerstören, sonst zerstört sie unsere Monarchie. "

Am 14. April 1865, nach seiner Ermordung, setzte sein Nachfolger Andrew Johnson den Druck der Green-Back-Dollars sofort aus und kehrte zum vorherigen System zurück.

Zwei Zitate:

"Die Macht der Finanziere tyrannisiert die Nation in Friedenszeiten und verschworen sich in Zeiten der Not gegen sie." **Abraham Lincoln**: "Die Macht des Geldes wird versuchen, ihre Herrschaft zu verlängern, bis sich der gesamte Reichtum in wenigen Händen konzentriert hat.

**Otto von Bismark**, preußischer Kanzler nach der Ermordung Lincolns:

**"Ich fürchte, dass ausländische Banker den reichen Reichtum Amerikas völlig dominieren werden... sie werden nicht zögern, die christlichen Staaten in Kriege und Chaos zu stürzen, um Erben der ganzen Erde zu werden."**

Für internationale Banker jüdischer Familien, wie Lionel de Rothschild schrieb, ist die Drohung mit einer vollen, schuldenfreien Währung tödlich für ihr Geschäft.

Die Lösung zur Verteidigung ihrer Macht über die US-Wirtschaft bestand darin, tausende jüdische Auswanderer aus Aschkenasien aus Polen und Russland zu verlegen, damit sich das jüdische Weltzentrum in New York entwickeln konnte.

Die Vormachtstellung der angelsächsischen Finanzoligarchie konnte sich somit ohne weitere Bedrohung entwickeln, vor allem seit 1911 und der Gründung der Federal Reserve, der privaten Zentralbank, die sich im Besitz von internationalen Bankenfamilien unter der Führung der Rothschilds befand.

Wir werden die politische Dimension der Organisation der Revolutionen sehen, die von diesem aschkenasischen Zentrum in New York durchgeführt wurden.

## **Das rassistische Dogma**

Dokument: Ausschnitte

### **Esdras hatte das neue Rassengesetz mitgenommen.**

Er zwang sie zunächst seinen eigenen Reisegefährten auf und erlaubte ihm, nur diejenigen zu begleiten, die beweisen konnten, dass sie jüdische oder Leviten waren. Als er in Jerusalem ankam, war er "voll von Entsetzen und Entsetzen" (Dr. Kastein sagte uns), als er die Dominanz der gemischten Ehen sah. Die Judaiten fanden das Glück auf ihre Weise; "indem sie die Kreuzung mit benachbarten Stämmen tolerierten, hatten sie friedliche Beziehungen auf der Grundlage von familiären Bindungen aufgebaut."

Dr. Kastein (der viele Jahrhunderte später ebenso entsetzt über dieses Bild war) musste zugeben, dass die Judaiten mit diesen Mischungen "ihre Tradition so beachtetten, wie sie damals verstanden wurde" und kein ihnen bekanntes Gesetz verletzten. Esdras brachte das neue Gesetz Ezechiels, das die alte "Tradition" ablöste. Als Gesandter des Königs von Persien brachte er die Jerusalemiten

zusammen und sagte ihnen, dass alle gemischten Ehen aufgelöst werden sollten; daher sollten "Ausländer" und alles Fremde streng ausgeschlossen werden. Es wurde eine Kommission der Weisen eingesetzt, um alle ehelichen Bindungen, die geschmiedet worden waren, zu zerstören und so die "friedlichen Beziehungen, die auf familiären Bindungen beruhten".

Dr. Kastein sagte uns, dass "Esdras' Maßnahme zweifellos reaktionär war; sie verlieh einem Dekret die Würde eines Gesetzes, das damals nicht in der Tora enthalten war" (das die Leviten in Babylon noch erarbeiteten). Dr. Kasteins Verwendung des Wortes "Würde" ist in diesem Zusammenhang von Interesse. Sein Buch wurde in Berlin veröffentlicht, als Hitler 24 Jahrhunderte später genau die gleiche Art von Gesetz verabschiedete. Es wurde damals von Zionisten als "abscheulich" bezeichnet, und westliche Armeen, die die umgekehrte Rolle der persischen Soldaten von 458 v. Chr. übernahmen, wurden mobilisiert, um es zu zerstören!

Die Folge war natürlich, sowohl 458 v. Chr. als auch 1917 n. Chr. J.C.: Die Nachbarvölker waren empört und alarmiert über diese unglaubliche Innovation. Sie sahen diese Bedrohung und griffen Jerusalem an und zerstörten damit das Symbol der Minderwertigkeit, das ihnen aufgezeigt worden war — nämlich die Mauern dieser Stadt. In der Zwischenzeit war Esdras, wie jeder Zionist des 20. Jahrhunderts, offenbar ins Ausland zurückgekehrt, da wieder einmal die künstliche Struktur zu bröckeln begann und die natürlichen Trends wiederauflebten: Die Verheiratungen kehrten zurück und führten erneut zu "friedlichen Beziehungen auf der Grundlage familiärer Bindungen". Nur Gewalt kann verhindern, dass so etwas geschieht

## **Jesus, der Galiläer.**

Dokument: Ausschnitte

Die Jüdische Enzyklopädie behauptet, Nazareth sei die Geburtsstadt Jesu gewesen, und tatsächlich besteht der allgemeine Konsens darin, dass er Galiläer war, unabhängig von der Möglichkeit seines wahren Geburtsortes. Galiläa, wo er fast sein ganzes Leben verbrachte, war politisch von Judäa unter seinem eigenen römischen Tetrarchen völlig getrennt und hatte Beziehungen zu Judäa als "fremdes Land" (Graetz). Ehen zwischen Judäern und Galiläern waren verboten, und selbst vor der Geburt Jesu waren alle in Galiläa lebenden Judäer von Simeon Tharsi, einem der Fürsten von Makkabäa, gezwungen worden, nach Judäa auszuwandern.

Die Galiläer waren also ethnisch und politisch von den Juden getrennt.

War der Galiläer religiös das, was man heute "Jude" nennen könnte? Die jüdischen Behörden lehnen ihn natürlich vehement ab; diese Äußerung, die oft auf der Tribüne und an den Kanzeln zu hören ist, könnte in der Synagoge zu Unruhen führen.

Ende des Dokuments

## **Der Wandel vom Judentum zum Zionismus**

Wir verfolgten die Entwicklung der atlantischen und später der ägyptischen Zivilisation bis zu ihrem Ende mit der Eroberung der römischen Legionen.

In ähnlicher Weise werden wir hier kurz die Geschichte des jüdischen Volkes bis heute erläutern, um zu zeigen, wie sich diese theokratischen Dogmen, die von den Leviten im Königreich Juda auferlegt wurden, weiterentwickelt haben, um die Zerstörung fremder Nationen und den Aufstieg der Weltregierung der Nachkommen des Stammes Juda zu vollenden.

In Teil 5 von Notre Networks of Life werden in der Akte Unsere lieben Feinde [die großen internationalen](#) Bankenfamilien vorgestellt, darunter auch jüdische Familien, die von London und New York aus die angelsächsische Finanzoligarchie aufgebaut haben. Wir haben, was bekannt und anerkannt ist, die Beziehungen zwischen Jacob Schiff, dem rechten Arm der Rothschilds, und [den russischen Revolutionen zur Entwicklung des Kommunismus in der ganzen Welt anhand der Schriften insbesondere von Karl Marx](#) gezeigt.

Unser Ziel ist es, einfach einer chronologischen Entwicklung des Stammes Juda und seines jüdischen Volkes zu folgen, wenn es darum geht, seine theokratischen Dogmen auf der ganzen Welt durchzusetzen.

Wir fassen die Texte von Douglas Reeds Buch La Controverse de Sion zusammen, und wir fassen unsere Kommentare auf anderen Seiten unserer Website zusammen, genauso wie die Texte anderer Autoren.

## **Die erzwungene Konversion der Idumen, die mit der Zerstörung Jerusalems sanktioniert wurde**

Die Nachkommen Esaus, des Bruders Jakobs, waren Nachbarn des Königreichs Juda. Samaria war nach 722 vor unserer Zeitrechnung zur Provinz Assyrien geworden, und nach dem Ende des Kaiserreichs waren die Völker der Region dorthin zurückgekehrt, aber die zehn "verlorenen" Stämme Israels waren abgewandert und wollten nicht mehr nach Palästina zurückkehren.

"Ab etwa 400 v. Chr. begannen die benachbarten Stämme - darunter auch die Idumen - die Judäer zu fürchten und ihnen zu misstrauen. Die Tatsachen gaben ihnen Recht, denn während der kurzen Wiedergeburt Judas unter den Hasmonäern, schlug Johannes Hyrcan, der König und Hohepriester von Judäa, auf sie ein und zwang sie an der Spitze des Schwertes, sich der Beschneidung und dem Mosaikgesetz zu unterwerfen. In beiden Versionen des Gesetzes ("nicht angreifen" und "sich aneignen") folgt er der zweiten, was eine befriedigende Lösung hätte sein können."

Nur sah sich der König mit zwei Clans konfrontiert: "Die gemäßigten Sadduzesen, die die Monarchie unterstützten, unterwarfen dem Rat zweifellos die Entscheidung, die Idumener zu verschonen und sie einfach mit Gewalt zu Juden zu machen. Die andere Partei waren die Pharisäer, die die ehemalige despotische Kaste der Leviten repräsentierten und sie in voller Souveränität wiederherstellen wollten.

Es ist anzunehmen, dass diese fanatischen Pharisäer als Erben der Leviten ihn dazu gebracht hätten, die volle Strenge des Gesetzes zu fordern und die Idumen "völlig zu zerstören". Sie setzten ihren erbitterten Kampf gegen ihn fort (ebenso wie Samuel gegen Saul) und sie setzten sich für den Sturz der Monarchie ein. Was heute von besonderem Interesse ist, ist, dass sie später behaupteten, ihre Gnade gegenüber den Idumen habe die ganze Katastrophe herbeigeführt, die auf Judäa folgte! Sie

sahen die zweite Zerstörung des Tempels und das Aussterben Judäas im Jahr 70 n. Chr. J.-C., die Strafe für das Versagen von Jean Hyrcan, das Gesetz zu befolgen; wie Saul "verstieß".

Aus den bekehrten Idumeniern kam ein gewisser Antipater, der sich am kleinen Hof Jerusalems große Gunst verschaffte (ebenso wie der legendäre Daniel am weitaus bedeutenderen Hof Babylons und am ebenso bedeutenden Hof Persiens aufstieg). Die Pharisäer selbst wandten sich an Triumvir, Pompeius, um in Judäa einzugreifen und die alte Priesterkaste wiederherzustellen, während sie die kleine Monarchie abschafften. Ihr Plan ging schief; obwohl die Hasmonäer-Dynastie in den chaotischen Jahrzehnten der kleinen Kriege und Aufstände, die folgten, zwar ausgelöscht wurde, stieg die Antipatrie des Idumen an der Stelle auf, an der Caesar Judäa zum Staatsanwalt machte und sein Sohn Herodes von Antonius zum König von Judäa gemacht wurde!

In der Folge herrschte in der kleinen Provinz völlige Verwirrung, sodass sogar der Schatten der Unabhängigkeit verschwand und Rom das Land direkt regierte, ohne andere Möglichkeiten zu lassen.

Die Pharisäer stehen an zweiter Stelle in der Reihe der Sekte, die zu solch bedeutenden Ereignissen in unserer Zeit geführt hat. Die Nachkommen beginnen mit den Leviten von Babylon und gehen über die Pharisäer von Jerusalem, die Talmudisten von Spanien und die Rabbis von Russland bis zu den heutigen Zionisten.

Der junge Mann ohne Anweisungen aus Galiläa streckte einen Finger aus und fegte den ganzen Stapel, wobei er gleichzeitig Wahrheit und Häresie offenbarte. Er reduzierte "das ganze Gesetz und die Propheten" auf diese zwei Gebote: Liebe Gott von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst.

Es war die Ausstellung und Verurteilung der fundamentalen Häresie, die die Leviten und Pharisäer im Laufe der Jahrhunderte in das Gesetz verflochten hatten.

Der Levitikus enthielt die Anordnung: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst", aber sie wurde durch die Beschränkung des "Nächsten" auf seine Mitmenschen in Judäa bestimmt. Jesus stellte die alte, vergessene Tradition der Nächstenliebe wieder her, ohne Unterschied der Rasse oder des Glaubens; das war ganz klar, was er mit den Worten bedeutete: "Ich bin nicht gekommen, um das Gesetz zu zerstören, sondern um zu erreichen."

Wir können klarstellen, dass die alte Tradition der Nächstenliebe auf die atlantische und dann auf die ägyptische Zivilisation zurückgeht: Ptah, der Schöpfer lebt unter seiner Schöpfung und ist in jedem Menschen präsent.

"Unmittelbar nach dem Leben Jesu und seiner Anklage wegen der "Gebote der Menschen" verstärkten die Pharisäer, wie zuvor die Leviten, die Rasse und die Strenge des Gesetzes; die Lehre der Zerstörung, der Unterwerfung und der Herrschaft wurde am Vorabend der letzten Zerstreuung des Volkes geschärft."

Die Pharisäer waren nicht gegen die Intervention Roms, um die Unruhen zu zerschlagen. Die Zerstörung Galiläas erfolgte in erster Linie und insbesondere die Zerstörung der Festungsstadt Gamala, der Residenz der Nazoraner, die wie die Ägypter den direkten Dialog mit dem Schöpfer praktizierten, ohne dass religiöse Mittelsmänner mit ihren kriminellen Dogmen eingriffen. Die

überlebenden Galiläer flohen nach Jerusalem und kämpften gegen die Römer bis zur völligen Zerstörung der Stadt.

"Zwei Gruppen von Reisenden gingen durch die Tore Jerusalems, bevor es 70 n. Chr. fiel. Die Jünger brachten eine neue Botschaft an die Menschheit, denn das Christentum war geboren. Da die Pharisäer das Schicksal vorhersahen, das sie nach Jerusalem gebracht hatten, zogen sie sich in einen neuen Sitz zurück, von dem aus (wie einst in Babylon) die herrschende Sekte ihre Autorität über "die Juden" ausüben konnte, wo auch immer sie auf der Welt lebten.

Diese beiden kleinen Gruppen von Reisenden waren die Vorhut der Parteien des Lichts und der Finsternis, die wie ein Mann und sein Schatten durch die Jahrhunderte zogen, immer weiter nach Westen.

Die aktuelle Krise des "Westens" geht direkt auf den Abgang des verfluchten Jerusalems vor 19 Jahrhunderten zurück, da beide Gruppen Ideen in den Westen brachten, die sich nie wieder miteinander vereinbaren ließen. Früher oder später gewann das eine das andere, und unsere Generation ist nun Zeuge des letzten Versuchs, die zerstörerische Idee zu gewinnen.

.../... der Westen ist nicht der Einzige, der in diesen Fall verwickelt ist. Etwa 500 Jahre nach dem Leben Jesu brachte der Instinkt der Menschen, nach einem einzigen Gott zu suchen, eine weitere Herausforderung für den talmudischen Rassismus mit sich, und dieses Mal kamen sie von den semitischen Völkern. Auch die Araber erreichten das Konzept eines einzigen Gottes aller Menschen.

Mohammed (von Dr. Kastein als "ein halb ungebildeter Beduin" verworfen), wie Saul auf dem Weg nach Damaskus, hatte eine Vision von Gott. Seine Lehre ähnelt in vielerlei Hinsicht der von Jesus. Er betrachtete Jesus als einen Propheten Gottes (und nicht den Messias), ebenso wie Abraham oder Mose. Er sah sich selbst als Nachfolger von Mose und Jesus und als Prophet Gottes, den er Allah nannte. Es gab nur einen Gott, Allah, den Schöpfer der Menschheit, und Allah war nicht der Stammesgott der Araber, sondern der Gott aller Menschen.

Ebenso wie das Christentum lehrte diese Religion nicht den Hass anderer Religionen. Mohammed gedachte Jesus und seiner Mutter (die beide in der talmudischen Literatur zum Gegenstand blasphemischer Lächerlichkeit wurden).

Mohammed betrachtete die Juden jedoch als destruktive Kraft, die für ihre eigenen Ziele arbeitete."

## **Die Emanzipation der Juden unter Christen und anderen Völkern bleibt durch den Talmud verboten**

"Die talmudischen Gouverneure der jüdischen Gemeinschaft sahen, dass der schnellste Weg, die Barrieren zwischen sich und der Macht über die Nationen zu beseitigen, die Zerstörung der rechtmäßigen Regierungen dieser Nationen war; und der schnellste Weg, um dieses Ziel zu erreichen, war, zu schreien "Emanzipation! ".

So könnte die Tür, die durch Emanzipation geöffnet wurde, genutzt werden, um die permanente revolutionäre Kraft in das Leben der Nationen zu bringen; mit der Zerstörung aller legitimen Regierungen würden die Revolutionäre an die Macht kommen, und diese Revolutionäre würden

vom Talmud gebildet und vom Talmud kontrolliert. Sie würden immer noch nach dem Mosaikgesetz handeln, und so könnte das Ende von Babylon im Westen reproduziert werden.

Die Ereignisse des 20. Jahrhunderts zeigen uns, dass dies der Plan war, an dem die talmudischen Weisen in der dritten Phase der Geschichte Zions von 70 ap gearbeitet haben. Chr. bei ca. 1800 n. Chr. So war der Unterschied zwischen dem Verständnis der "Emanzipation" durch die christlichen europäischen Völker, in denen die Juden lebten, und dem der talmudischen Führer der Juden der grösste. Für die meisten Menschen bedeutete Emanzipation das Ende der Knechtschaft. Für die mächtige Geheimniskrämerei war sie ein Mittel zum gegenteiligen Zweck: die Auferlegung einer neuen, strengeren Knechtschaft.

.../...In der vierten Phase der Geschichte von Zion; das Jahrhundert der Emanzipation (z.B. von 1800 bis 1900 ap. J.-C.) brachte die Gefahr der "Assimilation". Im Jahrhundert der "Freiheit" bekundeten viele Juden in Westeuropa und im neuen "Westen" jenseits des Atlantiks den Wunsch, sich von den Ketten des jüdischen Rechts zu befreien und sich in das Leben der Völker einzumischen. Aus diesem Grund betrachtet unser zionistischer Historiker Dr. Kastein das 19. Jahrhundert als das dunkelste Zeitalter in der jüdischen Geschichte, das durch die tödliche Gefahr der Beteiligung an der Menschheit gekennzeichnet ist, die glücklicherweise vermieden wurde. "

In der fünften Phase, von etwa 1900 bis heute, hielt der Talmudapalast gut. Diejenigen, die dazu neigten, der Assimilierung zu entfliehen, wurden durch die mystische Macht des Nationalismus in die Stammesgebiete zurückgebracht.

"Indem die herrschende Sekte die Macht über die Regierungen nutzte, die sie durch Emanzipation erworben hatte, vollzieht sie eine zweite "Rückkehr" in das gewählte Land und stellt damit das Gesetz von 458 v. Chr. mit seiner imperialen und zerstörerischen Mission wieder her."

### **Die Bewegungen der talmudischen Regierung.**

Kaiser Konstantins Konversion zum Christentum im Jahr 320 folgte der Verfolgung der Juden. Das "Zentrum" wurde nach Babylon verlegt, wo die jüdische Siedlung acht Jahrhunderte zuvor noch intakt war.

In Sura wurde die talmudische Regierung eingerichtet und in Pumbédita wurden Akademien gegründet. Der Talmud begann in Yavne und dann in Usha und wurde in Sura und Pumbédita vollendet.

"Die Urteile und Urteile, die (im Namen Jehovas) von der entfernten Regierung gefällt wurden, waren die verrückten Antworten, oder Gesetze, die von Babylon aus erlassen wurden, denen sich die Juden überall unterwarfen, andernfalls drohten sie, exkommuniziert zu werden.

Auf diese Weise verbreitete sich die talmudische Knechtschaft unter den verstreuten Juden, wo auch immer sie lebten, "wie ein eng gewebtes Netz ... über den normalen Tagen und Feiertagen, über ihren Taten und Gebeten, über ihrem ganzen Leben und jedem Schritt, den sie machten ... Nichts in ihrem Außenleben durfte mehr der bloße Spaß einer willkürlichen Entscheidung oder eines Zufalls sein." Es ist das Bild eines absoluten Despotismus, der sich nur durch den Faktor der Distanz zwischen Despoten und ihren Untertanen von anderen Despotismen unterscheidet."

Die Reise nach Europa erfolgte nach den islamischen Eroberungen. Nachdem die Römer aus Palästina vertrieben worden waren, wurden die ursprünglichen Bewohner dieser Region, bevor die hebräischen Stämme eintrafen, zu Herrschern ihres eigenen Landes (bis zur türkischen Eroberung 1517).

## Die Juden in Spanien.

Die maurische Eroberung Spaniens wurde von den Juden "sowohl von Männern als auch von Geld unterstützt". So wurden sie von den Eroberern nachsichtig behandelt und konnten sich in den eroberten Städten niederlassen.

Dokument:

"Die Juden begrüßen die neuen arabischen Herrscher als Befreier, in der Hoffnung, dass die Muslime toleranter sind als die Christen. Wenige arabische Eroberer überließen die Kontrolle über ihre Eroberungen häufig den Juden. In Spanien beginnt eine Blütezeit der jüdisch-arabischen Kultur.

"Die Juden im Westgotischen Spanien wussten fast nichts über die jüdische Kultur". Sie hatten den Gebrauch des hebräischen und aramäischen quasi verloren: in den Grabinschriften finden sich nur wenige hebräische Wörter. "Man kann fast mit Sicherheit sagen, dass die Juden im Westgotischen Spanien nur eine Sprache kannten und praktizierten, und dass diese Sprache die ihrer Nachbarn war, das heißt das lateinische Ende der Zeit." "Es gibt keine Zeugnisse, die bestätigen, dass diese Juden ein echtes kulturelles Leben genossen." Wenn Spanien in die "muslimische Welt" aufgenommen wird, wird die jüdische Kulturelite parallel zur Arabisierung eine Umbräunung durch intensiven Austausch mit den östlichen jüdischen Gemeinden erfahren.

Die Situation der Juden in Al-Andalus änderte sich im Laufe der Zeit. Im Allgemeinen unterscheidet man zwei Phasen: vor und nach Beginn der Almoraviden-Invasionen (um 1086).

Die erste Periode entspricht dem goldenen Zeitalter der jüdischen Präsenz im muslimischen Spanien, insbesondere in der Zeit von Abd al-Rahman III. Viele Juden erreichten eine hohe wirtschaftliche oder soziale Position, und ihre Kultur, die stark von der arabischen Kultur beeinflusst war, erlebte ein wahres goldenes Zeitalter.

Die Juden in der christlichen und muslimischen Welt betrachten Spanien als Land der relativen Toleranz und der Chancen. Nach der Gründung der Omeyyadendynastie mit Abd al-Rahman I. im Jahr 755 schlossen sich Juden aus dem übrigen Europa sowie arabischen Gebieten von Marokko bis Babylon der jüdischen Gemeinde in Spanien an. So kann sich die sefardische Tradition auf religiöser, kultureller und intellektueller Ebene bereichern. Die Beziehungen zu den Juden in den arabischen Ländern vertieften sich und der Einfluss der Talmudakademien in Sura und Pumbedita wurde bedeutend: Ab Mitte des 9. Jahrhunderts war der Talmud von Babylon den spanischen Rabbinern bekannt, deren Forschungsschwerpunkte die Halakha und eine Vertiefung der hebräischen Sprache waren.

Mit der Ankunft der Almoraviden und der Almohaden änderte sich ihre Situation dramatisch. Diese Dynastien berberischer Abstammung haben eine sehr viel strengere Auffassung vom Islam und sind daher viel weniger tolerant gegenüber den Juden.

Nach der Eroberung wurde die Verteidigung von Córdoba den Juden überlassen, während Granada, Málaga, Sevilla und Toledo einer gemischten Armee von Juden und Mauren anvertraut wurden.

Islamistische Armeen haben es der jüdischen Theokratie erleichtert, Unordnung auf der Erde zu säen. Das Christentum wurde in Spanien überwältigt. Unter diesen günstigen Umständen wurde die talmudische Regierung von Babylon nach Spanien verlegt. Er kam also ins Herz des christlichen Westens.

"Sowohl die herrschende Mitte als auch die zerstörerische Idee hatten sich im Westen durchgesetzt."

Angesichts der Erfolge der Reconquista appellierten die iberischen Muslime erneut an ihre Brüder in Nordafrika, die Almohaden, die seit Mitte des 12. Jahrhunderts Andalusien unter ihre Kontrolle brachten<sup>50</sup>. Sie sind noch fundamentalistischer als die Almoraviden und behandeln die Schimmen hart. Juden und Christen wurden aus Marokko und dem islamischen Spanien vertrieben. Angesichts der Wahl des Todes oder der Bekehrung emigrierten viele Juden. Einige, wie die Familie des Mose Maimonides (1138-1204), fliehen in tolerantere muslimische Länder, während viele nach Norden gehen, um sich in christlichen Königreichen niederzulassen."

Die Vertreibung der Juden erfolgte 1492. Viele flüchteten nach Portugal, aber auch der König von Portugal musste nachgeben und die Juden vertreiben.

## Die Juden in Frankreich

Dokument:

Im Juli 1306 erließ [Philipp der Schöne ein allgemeines](#) Räumungsdekret, das 100.000 Juden aus Frankreich betraf.

Philipp der Schöne sicherte sich alle jüdischen Forderungen zu seinen Gunsten und wurde so zum Gläubiger fast aller seiner Untertanen. "Es kommt zu Streitigkeiten über die Plünderung zwischen den Herren und dem König, der behauptet, er sei der einzige und einzige Besitzer des Vermögens der Juden, die in seinem Reich niedergelassen sind. Es ging auch darum, die Autorität zu etablieren." Die Währung wird mit Geldern aufgewertet, die durch die Raubzüge in den Louvre fließen, ein lukrativer Experte. "Die Historiker Robert Chazan und William Chester Jordan schätzen das Gesamteinkommen auf 200.000 bis 1.000.000 Pfund."

Ende des Dokuments.

Diese Rettung aus der Kasse des Königreichs ermöglichte es [Philipp dem Bel, Söldner zu engagieren, um die Templer am Freitag, dem 13. Oktober 1307, zu verhaften](#). Anschließend entwickelte er den königlichen Absolutismus und beendete das Mittelalter mit seinen Gemeindeversammlungen, seinen freien Städten und der Verwaltung der Gemeingüter durch gemeinsames Eigentum.

## Die Juden in England

Es ist üblich, dass talmudische Führer jemanden finden, der mit ihrer Hilfe und vor allem mit ihrem Geld die Macht übernehmen kann. Dann wird dieser Führer gewissenhaft die Befehle befolgen, um

die Gebote des Talmud zu erfüllen, insbesondere die Zerstörung der Nationen und der christlichen Religion.

Im Falle Englands war Cromwell der erste dieser von ihnen ernannten Führungspersonlichkeiten.

Cromwell setzte den kompromisslosen [puritanischen](#) Despotismus durch, führte zu Sparmaßnahmen und praktizierte religiöse Intoleranz gegenüber Katholiken. Die Serie der Massaker, die seine Truppen während der Eroberung Irlands verübt haben, ist immer noch sehr präsent im kollektiven Gedächtnis.

Dokument:

[Cromwell regiert in absoluter Herrschaft.](#) Als Teil der Eroberung des katholischen Irlands durch Cromwell vollendete er die Eroberung Irlands durch Massaker an Zivilisten (1649: Drogheda-Tasche, 3.500 Tote, darunter 800 Frauen und Kinder, und Wexford-Tasche, 2.000 Tote durch Militär und Zivilisten) und die Beschlagnahme des Landes und die Unterwerfung Schottlands. Sogar in England schockiert sein Fanatismus immer noch. Einige sehen ihn als Kriegsverbrecher an, der einen Vernichtungskrieg führt 25,26. Für Micheál Ó Siochrú (Trinity College) hält sich Cromwell für den Vollstrecker Gottes (God's executioner).

Er setzte sein Western Design-Projekt fort, spanische Besitzungen in der Karibik zu erobern: Während des Anglo-Spanischen Krieges (1654-1660), 1655 Admiral William Penn und General Robert Venables nahmen Jamaika ein und vertrieben die Spanier, was 1660 abgeschlossen wurde. Jamaika wurde zu einem Zentrum des Sklavenhandels und des Dreieckshandels. Durch die Zunahme des Sklavenhandels und der Einwanderung stieg die Bevölkerung von etwa 3.000 Einwohnern um 1650 auf etwa 18.000 in den 1680er Jahren, wobei mehr als 9.000 Männer versklavt waren.

Ende des Dokuments

Cromwells Zerstörungen waren in der englischen Geschichte einzigartig, abgesehen von der Eroberung Großbritanniens im Jahr 400 durch die Angeln und die Sachsen, die die christlich gesinnte Bevölkerung seit dem Ende der römischen Zeit auslöschten. Die Sklaverei der Iren, die in Jamaika Zuckerrohrplantagen anlegten, war ein Genozid.

Im Kapitel [Das politische Umfeld für eine volle](#) Währung haben wir die Tatsache erwähnt, dass die ersten Sklaven auf den Zuckerrohrplantagen Weiße waren, die aus Irland deportiert wurden, weil sie katholisch mit ihren alten Riten waren, die von den keltischen Druiden stammten.

Hier finden sich die Dogmen der Theokratie der Leviten vom Stamm Juda und der kriegerischen Verhaltensweisen der Assyrer, der Babylonier und später der Perser, die die Stämme Israels und insbesondere den Stamm Levi beeindrucken mussten.

## **Der Glaube an die doppelte Vorbestimmung,**

Dokument:

Ein Teil der Puritaner teilte mit den anderen orthodoxen Calvinisten den Glauben an die doppelte Vorbestimmung, dass einige gewählte Personen von Gott dazu bestimmt waren, Gnade und Erlösung zu empfangen, während andere dazu verurteilt waren, in die Hölle zu gehen. Niemand verdiente jedoch das Heil. Nach der Theologie des Bundes hat die Kreuzigung den Bund der Gnade ermöglicht, durch den diejenigen, die von Gott ausgewählt wurden, gerettet werden können. Die Puritaner glaubten an die bedingungslose Wahl und die unwiderstehliche Gnade - die Gnade Gottes wurde den Auserwählten kostenlos und bedingungslos gegeben und konnte nicht verweigert werden.

In der protestantischen Theologie wird die Wahl als Teil der Prädestination betrachtet, dass Gott bestimmte Individuen auswählt, um sie zu retten. Diese Mandatsträger genießen Barmherzigkeit, während die anderen, die Verdammten, bedingungslos Gerechtigkeit erfahren

Andere Puritaner hingegen hielten am Arminianismus fest und lehnten jede Vorstellung einer Prädestination ab.

Die talmudische Führung stellte Cromwell finanzielle Unterstützung zur Verfügung, um seine Republik zu entwickeln und damit die englische Monarchie zu zerstören.

Dann endete das kurze Interregnum (obwohl der öffentliche Geist darauf bestand, sich an ihn als den Mann zu erinnern, der die Juden wieder einführte!), und während dieses ersten Versuchs im Westen gewann die destruktive Idee kaum an Boden.

Nach Cromwells Tod übertrugen die Juden ihre finanzielle Unterstützung an Karl II., der kurz nach seiner Restauration die notwendigen Änderungen vornahm und die Stellung der Juden in England offiziell legalisierte. Sie dienten nicht im Geringsten seiner Dynastie, denn die Amsterdamer Juden finanzierten daraufhin die Expedition Wilhelms von Oranien gegen seinen Bruder und Nachfolger Jakob II., der vom Thron entthront wurde und nach Frankreich floh, womit die Stuart-Dynastie praktisch zu Ende ging. Also scheint die Antwort auf die Frage "Wer hat gewonnen?" von Cromwell und den Stuarts Juden gewesen zu sein.

150 Jahre später schlug die Revolution erneut zu, diesmal in Frankreich. Das sah damals ganz anders aus, aber war das wirklich so? Sie trug die gleichen unverwechselbaren Zeichen wie die englische Revolution zuvor (und die russische Revolution später): Nationalität und Religion wurden angegriffen, um die Tyrannei der "Könige und Priester" zu zügeln, und als dies geschah, wurde ein viel härterer Despotismus eingesetzt.

Ende des Dokuments.

## **Die Entwicklung von Revolutionen, um Nationen zu zerstören.**

"Als er am 1. Mai 1776 seine Illuminati gründete, war Weishaupt Dekan der juristischen Fakultät der Universität Ingolstadt (in unserer Zeit befinden sich heimlich kommunistische Universitätsprofessoren oft an den juristischen Fakultäten). Er war von den Jesuiten erzogen worden, die er hasste, und nahm ihnen ihr Organisationsgeheimnis, das er für einen gegenteiligen Zweck pervertierte: die Methode (wie sein Geschäftspartner Mirabeau sagte), durch die "unter einem Dach die über das ganze Universum verstreuten Menschen dazu gebracht wurden, dasselbe Ziel anzustreben". Die Idee, Menschen in einer geheimen Verschwörung zu bündeln und sie für

einen Zweck zu nutzen, den sie nicht verstehen, spiegelt sich in allen Briefen und anderen illuministischen Dokumenten wider, die die bayerische Regierung beschlagnahmt hat.

.../... Dies wird von Weishaupt bestätigt: "Prinzen und Nationen werden verschwinden ... Der Verstand wird der einzige Kodex des Menschen sein." In all seinen Schriften eliminierte er alle Vorstellungen von göttlicher Macht außerhalb des Menschen.

Er erklärte, dass Jesus eine "geheime Lehre" gehabt habe, die nie offen offenbart worden sei, aber dass jeder fleißige Mensch zwischen den Zeilen der Evangelien lesen könne. Diese geheime Doktrin sollte die Religion abschaffen und durch Vernunft ersetzen: "Wenn die Vernunft schließlich die Religion des Menschen wird, dann wird das Problem gelöst sein." Die Idee, sich einer geheimen Gesellschaft anzuschließen, deren Gründer Jesus war, und einem Beispiel zu folgen, das Jesus mit Worten etabliert hatte, um den wahren Sinn zu verbergen, erwies sich für viele Geistliche als unwiderstehlich, die die Tür, die ihnen damit offen stand, überquerten.

Sie waren für ihre Zeit eine neue Art von Figuren; heute ist der kommunistische Kleriker vertraut geworden

## **Der "Gott der Vernunft" und der "Gott der Natur" sind den Heiden vorbehalten**

Weishaupts Angriff auf die Religion war das hervorstechendste Merkmal seiner Lehre. Seine Ansichten über den "Gott der Vernunft" und den "Gott der Natur" bringen sein Denken in seiner Beziehung zu den Guten stark dem jüdischen Denken nahe, und da der Illuminismus zum Kommunismus wurde und der Kommunismus unter die jüdische Herrschaft fiel, könnte dies bedeutsam sein. Das jüdische Gesetz besagt auch, dass die Guten (die als solche von der zukünftigen Welt ausgeschlossen sind) nur Anspruch auf die Religion der Natur und der Vernunft haben, die Weishaupt lehrte.

.../... So hat Gott selbst in dieser autoritären Vision die Heiden aus seiner Gemeinde ausgeschlossen und ihnen befohlen, einfach nach den Gesetzen der Natur und der Vernunft zu leben. So befahl Weishaupt ihnen, genau das zu tun, was ihnen der jüdische Gott befohlen hatte.

Die Wahrheit ist, dass Illuminismus, obwohl verboten, nicht rechtlich stärker ausgerottet wurde als der Kommunismus heute, und dass seine Anhänger der Französischen Revolution ihre Markenzeichen gaben, die ihn als Werk globaler Revolutionäre und nicht unzufriedener Franzosen identifizierten. Die Taten, die unter Terror begangen wurden, waren von unvorstellbarer Natur, bevor sie begangen wurden, aber sie waren den Illuminati schon lange vertraut, in der Fantasie."

Dieser Beweis wurde erbracht, als 1786 von der bayerischen Regierung die Dokumente der Geheimgesellschaft "Illuminati" von Adam Weishaupt beschlagnahmt und 1787 veröffentlicht wurden. Dabei wurden der ursprüngliche Plan der Weltrevolution und die Existenz einer mächtigen Organisation mit sehr hohen Mitgliedern offenbart. Von diesem Zeitpunkt an bestand kein Zweifel daran, dass alle Länder und Gesellschaftsschichten Männer umfassten, die sich zusammengeschlossen hatten, um jede legitime Regierung und Religion zu zerstören.

Die Verschwörungsorganisation kehrte nach ihrer Ausstellung in den Untergrund zurück, aber sie überlebte und verfolgte ihren Plan, wodurch sie 1917 in die Öffentlichkeit eindrang. Seitdem

verfolgt sie - wie der Kommunismus - offen die Ziele, die 1786 durch den schweren Schlag der bayerischen Regierung offenbart wurden - und nutzt dabei die Methoden, die auch damals offenbart wurden.

## **Die Revolution wurde durch den Illuminismus ausgelöst und angeführt, und das war bekannt und öffentlich.**

"Sicher ist, dass die Französische Revolution, als sie begann, für "die Menschenrechte" gedacht war (was vermutlich alle Menschen gleich bedeutete), aber als sie begann, zeigte sich sofort die "jüdische Frage", wie durch Zauberei. Eine der ersten Handlungen der Revolution (1791) war die völlige Emanzipation der Juden (ebenso wie das Gesetz gegen "Antisemitismus" eine der ersten Handlungen der russischen Revolution war)"

"Das ist genau die Absicht und Methode, die Weishaupt in seiner eigenen Korrespondenz beschreibt, und es ist der Beweis dafür, dass Mirabeau, der revolutionäre Führer, sie damals, d.h. 1776, kannte. Darüber hinaus legen seine Worte nahe, dass die geheime Gesellschaft der Illuminati mit der ausdrücklichen Absicht gegründet wurde, die Freimaurerei zu übernehmen und durch sie die Revolution zu provozieren und zu führen. Mirabeaus Komplizenschaft mit dem gesamten Unternehmen von Anfang an lässt sich durch die Tatsache erklären, dass Mirabeau in der Urkunde aus dem Jahr 1776 (dem Gründungsjahr der Illuminati) den illuministischen "Decknamen" "Arcesilas" zugeschrieben wurde, sodass er gemeinsam mit Adam Weishaupt Gründungsmitglied und später ein bedeutender Illuminat sein musste. Mirabeau ist als Bindeglied zwischen Weishaupt und der Französischen Revolution unumgänglich.

1785 nahmen illuministische Gesandte an einem weiteren Generalkongress in Paris teil, und ab diesem Zeitpunkt schien die detaillierte Planung der Revolution Aufgabe der Loge der versammelten Freunde zu werden, die für die Illuminati eine "Tarnung" darstellte.

Sogar bevor sich die Revolution wirklich ausbreitete, war die Tatsache, dass sie von Illuminismus verursacht und angeführt wurde, bekannt und öffentlich. Die Anklageschrift und die Warnung des Marquis de Luchet erweisen sich heute als überraschend genaue Prognose, nicht nur hinsichtlich des zukünftigen Verlaufs der Revolution in Frankreich, sondern auch hinsichtlich des bis heute ununterbrochenen Verlaufs der globalen Revolution. Bereits 1789 schrieb er:

"Wisst, es gibt eine Verschwörung zugunsten von Despotismus gegen Freiheit, Inkompetenz gegen Talent, Laster gegen Tugend, Ignoranz gegen Bildung ... Diese Gesellschaft zielt darauf ab, die Welt zu regieren ... ihr Ziel ist die universelle Herrschaft ... Noch nie hat eine solche Katastrophe die Welt erschüttert ..."

De Luchet beschrieb genau die Rolle, die der Monarch während der Phase der Girondins spielen müsste ("zu sehen, wie er dazu verurteilt wird, den Leidenschaften aller um ihn herum zu dienen ... gedemütigte Männer an die Macht zu bringen, sein Urteil durch Entscheidungen zu prostituieren, die seine Weisheit entehren"), und die kritische Situation, in der die Revolution Frankreich überlassen würde ("Wir wollen nicht sagen, dass das Land, in dem Illuminaten regieren, aufhören wird zu existieren, aber es wird in ein solches Maß an Demütigung fallen, dass es in der Politik nicht mehr zählen wird, dass die Bevölkerung schrumpfen wird ..."). Würde man seine Warnung ignorieren, schrieb de Luchet, gäbe es "eine Reihe von Katastrophen, deren Ende sich in der

Dunkelheit der Zeit verliert ... ein unterirdisches Feuer, das ewig brennt und regelmäßig in gewaltige und verheerende Explosionen ausbricht."

De Luchet rief die Freimaurerin auf, ihre Ställe zu säubern, solange es noch Zeit war: "Wäre es nicht möglich, die Freimaurer selbst gegen die Illuminaten zu richten, indem man ihnen zeigt, dass während sie daran arbeiten, die Harmonie in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten, andere überall die Samen des Zwietrachtes säen und die endgültige Zerstörung ihrer Ordnung vorbereiten?"

Die Tragweite von Luchets Prognose wird durch die Tatsache bestimmt, dass er 1789 schrieb, als die Französische Revolution kaum eine Revolution war: Sie wurde allgemein als eine einfache moderate und heilsame Reform betrachtet, die dem Monarchen eine vernünftige Macht hinterlassen, offensichtliche Missstände korrigieren und für immer Gerechtigkeit und Freiheit in einem glücklichen und regenerierten Frankreich schaffen würde! Das war auch 1790 der allgemeine Glaube, als auf der anderen Seite des Ärmelkanals ein anderer Mann die wahre Natur der Revolution erlebte und "mit merkwürdiger Genauigkeit den Verlauf der Ereignisse vorhersagte", um John Morley, seinen Biografen, mehr als ein Jahrhundert später zu zitieren.

Edmond Burke, ein Ire, war einer der größten Redner, die das britische Unterhaus je gesehen hat. Die Zeit ist ein Indikator für die Qualität eines solchen Mannes, und im Laufe der Jahre hallten die Ausdrücke, die bei seinem Angriff auf die Französische Revolution verwendet wurden, noch schöner aus. Wie im Fall von Luchet ist es auffällig, dass dieser Angriff 1790 veröffentlicht wurde, als die Namen Robespierre und Danton kaum bekannt waren, bevor das Wort "Republik" gehört wurde, während der König sich auf lange Jahre verfassungsmäßiger Herrschaft freute, während ganz Frankreich die gerade erreichte friedliche Verbesserung freudig feierte. Der Schatten von Burkes gestrecktem Finger ging plötzlich durch diese glückliche Szene und zeigte "wie ein inspirierter Prophet" in den nächsten Ruin.

Sein Biograf sagte: "Es ist nicht verwunderlich, dass, als die Wolke ausbrach und der Ruin vollzogen war, sich Männer an Burke wandten, wie sie sich einst an Ahitopheth wandten, und diesen um Rat fragten, als ob sie das Orakel Gottes erbateten."

Leider ist dies nicht das genaue Bild, was passierte, als Burkes Warnung wahr wurde. Viele Männer wandten sich gegen Burke, nicht gegen ihn, weil er die Wahrheit gesagt hatte. Tatsächlich zeigt die Macht der Verschwörung selbst damals über die Presse und die öffentliche Debatte sehr deutlich in der Art und Weise, wie Schmeichelei ihm gegenüber plötzlich in Angriff genommen und diffamiert wurde, nachdem er seine Reflexionen über die Revolution veröffentlicht hatte.

Die Illuminaten und die von ihnen kontrollierten "liberalen und progressiven" Organe und Redner hatten sich stark auf Edmund Burke verlassen, der ein Jahrzehnt zuvor die amerikanischen Siedler unterstützt hatte. Wie könne er eine Revolution unterstützen und eine andere angreifen, fragten sie wütend, und Burke war das Ziel eines Generalangriffs, den die heutige vereinte Presse für jeden Mann bereithält, der öffentlich eine Untersuchung des Kommunismus innerhalb der Regierung fordert.

Die Dinge sind wie sie sind, und die inspirierenden Worte ihres Angriffs auf die Revolution haben den unausweichlichen Schein des Goldes: "Sie ging weg, diese grundsätzliche Sensibilität, diese Keuschheit der Ehre, die die Verunreinigung als eine Wunde empfand... Das Ritteralter ist

verschwunden. "Es folgten Sophisten, Ökonomen und Rechner, und der Ruhm Europas ist für immer erloschen."

Als wahrer Freund der Freiheit unterstützte er das Angebot der Siedler, sich selbst zu verwalten und die Kontrolle über ihre Häuser zu übernehmen. Ihre Motive unterschieden sich nicht im Geringsten von denen der Geheimen, die, wie Burke bemerkte, hinter der Französischen Revolution standen.

Es kam zu einer vorübergehenden "französischen Raserei", in der die Amerikaner phrygische Mützen und Kokarde trugen, tanzten, feierten und unter durcheinander gewehten französischen und amerikanischen Flaggen marschierten und "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" riefen. Mit dem Terror folgte auf diese Phase der Illusion eine Phase der Abscheu und des Grauens.

Die jakobinischen Führer führten den Terror an und benutzten, wie gute Illuminaten, klassische Pseudonyme, wie sie von Weishaupt selbst initiiert worden waren: Chaumette war Anaxagoras, Cloodt (beschrieben als preußischer Baron) war Anarcharsis, Danton Horace, Lacroix Publicola und Ronsin Scaevola. Als die Kerenski-Phase erfolgreich war, setzten diese Terroristen den Plan der Illuminati durch und äußerten durch die Ermordung eines Königs und die Schändung der Kirchen die beiden wichtigsten Vorstellungen dieses Plans: die Zerstörung jeder legitimen Regierung und Religion. Sie waren jedoch selbst nur Hilfsmittel, denn ein Zeitgenosse, Lombard de Langres, schrieb über diese "geheimste Konvention", die nach dem 31. Mai eine versteckte und schreckliche Macht führte, deren anderer Konvent zum Sklaven geworden war und aus den wichtigsten Insidern des Illuminismus bestand. Diese Macht lag über Robespierre und den Regierungskomitees... Es war diese okkulte Macht, die die Schätze der Nation aneignete und an die Brüder und Freunde verteilte, die zu dem großen Werk beigetragen hatten."

## **Eine antichristliche Verschwörung.**

"Die drei Männer kamen zu demselben Schluss: "Eine antichristliche Verschwörung ... nicht nur gegen die Könige, sondern gegen jede Regierung, gegen jede Zivilgesellschaft, auch gegen jegliches Eigentum" (Abbé Barruel); "Eine Vereinigung wurde gegründet, um alle religiösen Einrichtungen zu entwurzeln und alle existierenden Regierungen in Europa zu stürzen" (Prof. Robison); "Das ausdrückliche Ziel ist, das Christentum zu entwurzeln und zu unterdrücken und alle zivilen Regierungen zu stürzen" (Morse). Sie waren sich einig, dass das, was geschehen war, nicht nur eine Episode in Frankreich war, die aus französischen Umständen hervorgegangen war, sondern das Werk einer Organisation, die über alle Länder hinweg auf kontinuierlicher Basis tätig war: ein universeller Plan. Sie stimmten darin überein, dass es sich bei dieser Organisation um die geheime Gesellschaft der Illuminati handelte, dass sie die terroristische Phase der Revolution inspiriert und kontrolliert hatte, dass sie überlebt hatte und dass sie in England und den Vereinigten Staaten ansässig und stark sei. Vor allem Abbé Barruel warnte vor dem letzten Punkt.

Der konzentrierte Angriff auf die drei Männer in dem Moment, in dem sie sagten, dass der Illuminismus die Französische Revolution ausgelöst habe und dass er noch existiere, zeigt, dass die Illuminaten selbst 1797 die Presse in Amerika und England effektiv kontrollierten.

Die ersten beiden Präsidenten der US-Republik, die sich der Geheimgesellschaft nicht wirksam entgegenstellten, waren zutiefst alarmiert und wussten, dass das, was Barruel, Robison und Morse sagten, wahr war. George Washingtons jüngste Amtshandlung bestand darin, in einem Brief an

Morse die Hoffnung zu äußern, dass seine Arbeit "eine allgemeinere Verbreitung ... haben würde, weil sie wichtige, wenig bekannte Informationen außerhalb eines kleinen Kreises enthält, aber ihre Verbreitung wäre nützlich, wenn sie in der Gemeinschaft weit verbreitet wäre." (Man kann annehmen, dass General Washington einem Whittaker Chambers nicht gesagt hätte, "woanders hingehen zu dürfen"). Kurz zuvor hatte Washington einen anderen Korrespondenten darüber informiert, dass er mit der "Verbreitung der Illuminati-Doktrinen und der Grundsätze des Jakobinismus" in den "Vereinigten Staaten" vollkommen zufrieden sei.

George Washington, der damalige Präsident des Jahres 1794, beschuldigte diese "selbstgeschaffenen Gesellschaften", die Aufstände in Pennsylvania provoziert zu haben, die als Whiskey Rebellion bekannt waren. Die Autorität Washingtons war zu groß, als dass man sie einer Hexenjagd bezichtigen könnte, und die Clubs versanken rasch in den Untergrund, aber von da an war die Präsenz einer Organisation auf amerikanischem Boden, die sich für die globale Revolution einsetzte, allen bekannt, die wissen wollten und in der Lage waren, der "Gehirnwäsche" der Presse zu widerstehen.

Der Nachfolger Washingtons, Präsident John Adams, warnte 1798 die Freimaurerei scharf:

"... die Maurergesellschaft hat eine Wissenschaft der Regierung entdeckt, oder eine Kunst der Führung der Gesellschaft, die ihr einzigartig ist, und die allen anderen Gesetzgebern und Philosophen auf der Welt unbekannt ist; ich meine nicht nur die Fähigkeit, sich gegenseitig durch Zeichen oder Zeichen zu erkennen, die niemand erraten kann, sondern auch die erstaunliche Macht, alle Männer zu erlauben und zu zwingen, und ich gehe davon aus, dass alle Frauen jederzeit ein Geheimnis bewahren. Wenn diese Kunst angewendet werden kann, um die gewöhnlichen Maximen der Gesellschaft beiseite zu legen, und wenn sie Politik und Ungehorsam gegenüber der Regierung einführen und immer geheim halten kann, muss es offensichtlich sein, dass eine solche Wissenschaft und solche Gesellschaften pervertiert werden können, um alle schädlichen Absichten, die vermutet wurden..."

Präsident Adams war, wie sein Buch Works zeigt, über eine universelle und dauerhafte Verschwörung gegen jede legitime Regierung und Religion informiert und davon überzeugt. Es war ein damals natürlicher Fehler zu denken, dass der Plan ein französischer sei, so wie die Menschen heute ohne jede Entschuldigung vom russischen Kommunismus sprechen, obwohl sich die internationale Natur der Revolution lange Zeit als offensichtlich und unbestreitbar erwiesen hat.

Präsident Adams versuchte 1798 mit seinem Volksverhetzungsgesetz, die Zukunft der Republik zu schützen, doch die Zeit hat gezeigt, dass Gesetze gegen geheime Unternehmen und Verschwörungen (auch wenn sie erlassen werden sollten, um die Illegalität des Unternehmens zu begründen) nicht wirksam sind, um sie zu kontrollieren, insbesondere da die geheime Organisation jahrhundertlang Erfahrung damit hat, sich solchen Gesetzen zu entziehen. Die einzige wirksame Maßnahme gegen geheime Verschwörung sind Ermittlungen, öffentliche Enthüllungen und Abhilfen, und diese wurden nie vollständig genutzt."

Die Geschichte des Illuminismus ist gut dokumentiert. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Frage der revolutionären Bewegungen, um Nationen und das Christentum zu zerstören.

## Die globale Revolution, um alle Staaten zu zerstören.

"Als die jüdische Führung der Weltrevolution Mitte des letzten Jahrhunderts spürbar wurde, war es eine Führung durch die aschkenasischen Juden (aus dem Osten oder Slawen). Die sephardischen Juden (aus dem Westen oder aus Iberien) waren mehrheitlich strikt dagegen. Sie richtete sich sowohl gegen sie als auch gegen das Christentum, da die Emanzipation in Europa in ihrem Fall zu einer ziemlich tief greifenden Assimilation geführt hatte; sie entzogen sich dem Griff der älteren Herrscher des Judentums und mussten mit dem Verlust ihrer Macht infolge der jüdischen Integration in die Menschheit konfrontiert werden. Die Segregation war für das Talmudjudentum und die Integration fatal.

Zu diesem Zeitpunkt traten die "Ostjuden" in die Arena ein; ihr Auftritt als separate Gruppe von Juden fiel mit dem Beginn der weltweiten Revolution zusammen.

Ihr massenhafter Zusammenhalt und die Energie, die in ihnen während der vielen Jahrhunderte des rabbinischen Absolutismus in den Gettos gespeichert war, machten sie, als sie in den Westen eintraten, zur mächtigsten Kraft, die die Ereignisse des 20. Jahrhunderts formte. Sie entsprachen genau dem Zweck, für den sie bestimmt waren. Sie hatten aufgrund ihrer ethnischen Herkunft barbarischen asiatischen Ursprungs jahrhundertlang eine talmudische Ausbildung von einer Disziplin erhalten, die so streng war wie diejenige jedes orientalischen Despotismus der Antike.

Die ghettoisierten Aschkenazis (sowohl in ihren kommunistischen als auch in ihren zionistischen Organisationen) wurden inspiriert, die Emanzipation mit allen erdenklichen Mitteln (einschließlich der Ermordung als letzter Ausweg) zu behindern, während ihre Verfolgungsgeschichte als Bedrohung durch Einschüchterung im Gewissen der westlichen Juden und als legitime Bitte um Unterstützung im christlichen Westen dargestellt wurde.

Nette westliche Politiker präsentierten ihren Völkern diese Fiktionen als Wahrheit, weil sie erkannt hatten, dass mächtige Juden in allen Ländern Wege finden, den von ihnen favorisierten Parteien Beistand zu leisten - mit Geld, Unterstützung der Presse und durch Stimmen bei den Wahlen. Im Gegenzug forderten sie Unterstützung für die Sache der "verfolgten" Juden in Russland und für die "Rückkehr" nach Palästina. In der Praxis bedeutete dies, dass Politiker, die diese Gefälligkeiten anstrebten, das nationale Interesse zwei höchst destruktiven Ursachen aller Nationalstaaten unterordnen mussten: der Revolution und dem Ehrgeiz, Land für die herrschende Rasse zu erwerben."

Die westlichen Juden misstrauten einander und nahmen den Einfluss dieser Juden aus dem Osten, die ihre politische und gesellschaftliche Integration in den europäischen Ländern bedrohten, nicht hin.

"Sie fürchteten intuitiv den zunehmenden Druck aus Russland und waren, in Erinnerung an das unglückliche Ende der langen wohlhabenden Jahrhunderte in Spanien, mit Sorge über die möglichen Folgen beschäftigt. Ich erinnere mich, als ich in Europa war, wie misstrauisch und verängstigt die westlichen Juden gegenüber diesen Juden im Osten waren, die sie als spektrale Bedrohung einer erzwungenen Rückkehr zu Gettos und rabbinischem Absolutismus sahen. Der deutsche Jude spielte damals abfällig auf "diese Ostjuden" (diese Ostjuden!) an; der Ostjude seinerseits, als er nach dem Ersten Weltkrieg Russland und Polen verließ und nach Deutschland

aufbrach, verächtlich über die dort ansässigen Juden sprach und sie als "diese Berliner" (diese Berliner!) bezeichnete.

Die rabbinische Führung der jüdischen Gemeinde begann, von den östlichen Festungen aus gegen die aus dem Westen emanzipierten Juden und gegen den Westen selbst zu kämpfen.

Die Weisen des Judentums haben beispielsweise zweimal mit Stiften Bevölkerungen unterdrückt. Die Sefaraden wurden aus demselben Grund exkommuniziert wie die Israeliten, aber sie überleben offensichtlich weiterhin, in Wahrheit einige in die Menschheit integriert, einige in die Rassentrennung des ursprünglichen Judentums.

Daher muss die massive Bewegung in das revolutionäre Lager als ein politisches Manöver auf höchster Ebene betrachtet werden, das nach vielen Überlegungen von jener jüdischen Regierung angeführt wird, die nach der Vertreibung aus Spanien nach Polen verlegt worden war und bei der Teilung Polens 1772 in den Augen der Menschen verschwunden war. Aus dieser historischen Perspektive betrachtet, beleuchtet sich das dreifache Ziel des großen Plans, und die Ereignisse haben es gezeigt.

Erstens konnte durch die Revolution der Prozess der Emanzipation (und damit der Assimilierung der Juden im Westen) rückgängig gemacht und die Vorherrschaft der herrschenden Sekte innerhalb der jüdischen Gemeinschaft aufrechterhalten werden.

Zweitens konnte durch die Revolution Rache an dem Christentum für die Vertreibung aus Spanien oder vielleicht für die Existenz des Christentums ausgeübt werden (weil es sich dabei um die Affront handelte, auf die der Talmud de facto die Antwort war).

Drittens förderte die Revolution die Vollendung des Gesetzes, das den Untergang der Guten und den Triumph des gewählten Volkes oder zumindest der Sekte, die diesen verführerischen Begriff verwendete, deklarierte.

.../... Zu diesem Zeitpunkt brachten sie die "Ostjuden" in die Arena; ihr Auftritt als separate Gruppe von Juden fiel mit dem Beginn der Weltrevolution zusammen."

## **Benjamin Disraëli warnte das Christentum wiederholt vor der Weltrevolution.**

"Benjamin Disraëli, später Lord Beaconsfield, warnte das Christentum wiederholt vor der Weltrevolution. Wie Luchet, Alexander Hamilton und Edmond Burke vor fünfzig Jahren entdeckte er die "Absicht" dahinter; anders als Lord Acton, der fünfzig Jahre später nur von einfachen "Herrschern" sprach, identifizierte Disraëli diese Organisatoren als Juden. Das Jahrhundert, das vergangen ist, seit er diese Warnungen aussprach, hat ihm Recht gegeben. Unabhängig von seinen Wurzeln war die organisierte Weltrevolution Mitte des 19. Jahrhunderts unter der Führung des Judentums und blieb es mindestens bis in die 1920er Jahre (nach Ansicht des Autors hat sich diese Situation danach fortgesetzt und ist heute vorherrschend).

Um mehr über dieses Thema zu erfahren:

"Es war also wichtig, die Frage zu stellen: Was ist mit den Beziehungen des Judentums zur Revolution und zur Konterrevolution?"

Ivan Segré entgegnet, dass das Judentum von Anfang an in zwei Richtungen gespalten sei: eine literalistisch und konterrevolutionär, die andere dialektisch und revolutionär."

## **Die Errichtung des Kommunismus, um Staaten zu zerstören.**

In unserem Kapitel über das politische Umfeld für eine volle Währung haben wir den Kampf eines Pierre Leroux gegen den Kapitalismus aufgezeigt, indem er das ursprüngliche soziale Christentum und das von Marx und dem "wissenschaftlichen" deutschen, also rein rationalen, ohne religiöse und spirituelle Wurzeln, verwendete. Obwohl Leroux und seine Freunde seine universelle Reichweite wahrscheinlich noch nicht vollständig verstanden haben, geht es bei diesem Kampf um die Wiederherstellung des gemeinsamen Eigentums und die Verwaltung der gemeinschaftlichen Güter, die sich später in gemeinsamen Besitzverhältnissen und nicht mehr in privatem Eigentum der Produktionsmittel befanden. Das gemeinsame Eigentum nutzt speziell unsere erste Quelle geistigen initiativen persönlichen Wissens, um den Zusammenhalt der sozialen Gruppe zu gewährleisten und das Bündnis der Gegensätze und Subsidiarität bei der Entwicklung ihrer Lebensentwürfe zu praktizieren.

Eine tödliche Bedrohung für das Wirtschaftsbürgertum und vor allem für die internationalen Bankenfamilien, ganz zu schweigen von der jüdischen Theokratie des Stammes Juda.

Diese Banker unter der Führung der Rothschilds nutzten die revolutionäre Orientierung des aus Russland hervorgegangenen Talmud-Zentrums in New York, um die Schriften von Marx auszuwählen. Der in Trier in eine protestantisch-jüdische Familie geborene Marx wollte den Kommunismus aus der politischen Staatsstruktur entwickeln, deren Hauptaufgabe immer die Kontrolle einer Bevölkerung war, um die Interessen eines politischen Regimes, einer Monarchie, einer Republik oder einer kommunistischen Gesellschaft zu wahren.

Die Idee, Privateigentum zu verbieten und es durch an die Kommunistische Partei delegiertes Kollektiveigentum zu ersetzen, ist verlockend für die angelsächsische Finanzoligarchie in New York, die die calvinistisch-protestantische Puritaner-Sekte und Bankenfamilien unter der Aufsicht der Rothschilds vereint. Kollektives Eigentum, das ausschließlich von der Kommunistischen Partei verwaltet wird, passt sehr gut zu dem Plan, eine neue Diktatur zu errichten, die Nationen zerstören kann, um sie durch die Kommunistische Internationale zu ersetzen.

Das jüdische Talmudzentrum Aschkenas mit seinen engen Beziehungen zwischen New York, London, Berlin und Moskau engagierte sich in der kommunistischen Bewegung, um es zu führen. Marx' Schriften waren damals eine Art ideologische, intellektuelle und rationale Deckung, ohne jegliche geistige Anleihe, wie es im christlichen Sozialismus von Pierre Leroux und lange vor der mittelalterlichen Zeit der Kathedralen in Europa der Fall war.

".../... Es ist wahrscheinlich, dass nur eine Organisation, die bereits zu dieser Zeit existierte, über ein internationales Netzwerk verfügte, das diese Synchronisierung und Koordinierung ermöglichen konnte; dies war das osteuropäische Talmudadribinat. Theoretisch hätte die umfangreiche Organisation der katholischen Kirche für denselben Zweck verwendet werden können, aber die Kirche lebt in der Revolution ihren tödlichsten Feind und wurde daher nicht so verwendet; in diesem Punkt ist die Geschichte klar. Was Disraëli zwei Jahre zuvor wusste und enthüllte, wurde zu einer historischen Tatsache: "Diese große Revolution, die sich gerade in Deutschland abzeichnet..."

entsteht vollständig unter der Schirmherrschaft der Juden." Karl Marx und sein Kommunistisches Manifest waren äußere und sichtbare Zeichen eines bedeutenden historischen Ereignisses: Das talmudische Judentum hatte die Weltrevolution unter seine Kontrolle gebracht.

.../... 1872 berief der Generalrat einen Kongress der Internationale in Den Haag ein, zu dem Bakunin und seine Freunde wegen der Feindseligkeit der Regierung nicht reisen konnten. Auf diesem Kongress wurde Bakunin angeklagt (eine Erinnerung daran, dass 60 Jahre später Anklage gegen jeden kommunistischen Führer erhoben werden sollte, den Stalin loswerden wollte), und er wurde durch eine Abstimmung im Rat, der hauptsächlich aus von Marx handverlesenen Männern bestand, aus der Internationale geworfen.

Bakunin war von der Krankheit erschüttert und starb einige Jahre später, was er offenbar durch seine Verweigerung des Essens zu Ende brachte. Mit ihm verschwand jede Hoffnung (wenn es jemals eine solche Hoffnung gegeben hätte), dass die organisierte Weltrevolution dazu dienen könnte, die Tyrannei zu besiegen und die Menschen zu befreien; von dem Moment an, als sie "vollständig unter die Schirmherrschaft der Juden" (Disraëli) ging, war ihr Ziel, die Menschen zu versklaven und eine unzerstörbare Tyrannei zu errichten. Bakunins Idee war es, Gewalt gegen die Unterdrückung zu organisieren, und der schlimmste Unterdrücker von allen war in seinen Augen der Staat."

Wir haben gezeigt, wie Jacob Schiff, der rechte Arm von Rothschild, die russischen Revolutionen bis 1917 organisierte und finanzierte. Das Hauptziel bestand darin, den Zaren zu eliminieren, der sich weigerte, in seinem Reich eine private Zentralbank zu gründen... eine Bank, die von London und New York aus geführt wurde, versteht sich von selbst, um Russlands immensen Reichtum zu erobern und so die von den Leviten des Stammes Juda geforderte Weltregierung zu entwickeln.

Die Fortsetzung dieser Geschichte ist bekannt und wird in vielen Büchern wie auch auf [fileane.com](http://fileane.com) berichtet.

Der Zweite Weltkrieg:

## **Amerikanische Hilfe für Russland**

"Es war die politische Invasion der Amerikanischen Republik, und ihr Erfolg zeigte sich in der Form der amerikanischen Nationalpolitik am Ende des Krieges, die darauf ausgerichtet war, sicherzustellen, dass die einzigen militärischen Invasionen, die dauerhafte "territoriale Gewinne" hervorbrachten, die der Revolution in Europa und den Zionisten in Arabien waren. Historisch betrachtet kann man nun drei Dinge erkennen: Er half, den Zionismus zu bewaffnen, bewaffnete die Revolution in Roosevelts Zitadelle in Moskau und öffnete die Türen seiner amerikanischen Zitadelle für die Agenten der Revolution. .../... die Masseneinwanderung war der Hintergrund der politischen Invasion der Republik.

.../... Die Geschichte der amerikanischen Verwicklungen während des Zweiten Weltkriegs demonstrierte die Macht der "ausländischen Gruppe", die Washington angeführt hatte, und vermittelte eine spürbare Realität für George Washingtons Abschiedsrede: "Gegen den heimtückischen Willen der ausländischen Einflussnahme (ich bitte Sie, meine lieben Mitbürger) muss die Eifersucht eines freien Volkes ständig geweckt werden; denn Geschichte und Erfahrung

zeigen, dass der ausländische Einfluss einer der verhängnisvollsten Feinde einer republikanischen Regierung ist." G. Washington gab diese Erklärung 1796 ab, als das Regime des Terrors das wahre Wesen der Revolution in Frankreich offenbarte und die Anwesenheit von Verschwörern in Amerika zum ersten Mal festgestellt wurde.

Öffentliche Aufzeichnungen aus dem Zweiten Weltkrieg zeigen, dass die Verschwörung die Macht erlangt hatte, die wichtigsten innenpolitischen Maßnahmen der USA, die Durchführung militärischer Operationen sowie Waffen, Munition, Lagerbestände und den Geldfluss zu kontrollieren. Seine gewissenhaften Agenten waren zahlreich und hochrangig. Die meisten politischen Führer, die diese Agenten unterstützten oder sich ihnen unterwarfen, wussten möglicherweise nicht, was ihr Handeln letztendlich war

.../... Erst im Juni 1942 sagte ein gewisser Harry Hopkins, der Roosevelt nahesteht, öffentlich gegenüber dem kommunistischen Staat (während einer großen Konferenz im Madison Square Garden): "Wir sind entschlossen, dass nichts uns daran hindert, alles, was wir haben und was wir sind, mit Ihnen zu teilen."

Diese Worte spiegeln eine frühere (am 7. März 1942 veröffentlichte und viel später veröffentlichte) Weisung des Präsidenten wider, dass die Munition vorrangig an die Sowjetunion geliefert werden sollte, bevor sie irgendeinen anderen Verbündeten oder sogar die Streitkräfte der USA zur Verfügung gestellt werden. Generalmajor John R. Deane, Leiter der US-Militärmission in Moskau, beschrieb in einem 1947 veröffentlichten Buch seine vergeblichen Bemühungen, diese Unterstützung zu reduzieren, und erklärte, dass diese Weisung von Präsident Roosevelt "den Beginn einer Politik der Beschwichtigung gegenüber Russland markierte, von der wir uns nie erholt haben und für deren Konsequenzen wir immer noch bezahlen".

Der von General Deane verwendete Begriff "Appeasement" war unpassend, da seine Politik weit über die reine "Appeasement"-Politik hinausging und offenkundig darauf abzielte, die industrielle und militärische Macht des revolutionären Staates nach dem Krieg zu erhöhen.

.../... Im Jahr 1941 war die Politik zur Unterstützung des revolutionären Staates eindeutig darauf ausgerichtet, weit größere Auswirkungen zu erzielen als 1917. 1917 konnte die Unterstützung der USA nur die "Etablierung" des Kommunismus in Russland beeinflussen.

1941 war die Situation völlig anders. Der Kommunismus war lange Zeit "etabliert". Die von Herrn Hopkins zugesagte Unterstützung sollte, wenn sie ohne jede Einschränkung gewährt würde, ihre "Ausweitung" ermöglichen, und zwar im Einklang mit der Lenin-Richtlinie. Die Unterstützung war so enorm, dass sie es dem Kommunismus erlaubte, sich über ein weites geographisches Gebiet "auszubreiten" und sich auch auf einen neuen Krieg vorzubereiten; die Aussicht auf einen dritten Krieg, der unmittelbar nach dem Ende des zweiten aufkam, wurde damals den westlichen Massen als Frucht der Perfidie der Sowjetunion beschrieben.

Die Beträge, die aus Amerika in den revolutionären Staat transferiert werden, übersteigen beinahe das, was man sich vorstellt. Präsident Roosevelt wurde 1932 gewählt, um die "Defizite" rückgängig zu machen. Er gab in zwölf Jahren mehr aus als alle bisherigen Präsidenten zusammen, und das in souveräner Verantwortungslosigkeit.

Dieser Vermögensfluss wurde von einer Person geleitet, die von ihrem offiziellen Biografen (Robert E. Sherwood) als "zweitwichtigste Persönlichkeit der Vereinigten Staaten" beschrieben wurde. Harry Hopkins übernahm damit die Rolle des Potentaten bei der Verteilung von Kriegsmaterial, die Bernard Baruch 1917 einnahm.

Sogar die Rüstungsproduktionsgemeinschaft wurde mit der Einrichtung der "Leasing-Verwaltung" zu einem Nebenorgan, und Harry Hopkins wurde zum "Verwalter" und Vorsitzenden von Präsident Roosevelts "Ausschuss des sowjetischen Protokolls" ernannt - mit der Befugnis, "die Quoten für die Versorgung Russlands festzulegen". Von da an lagen das Schicksal und die Zukunft des Westens in den Händen eines Individuums, das weithin als "Harry the Hop" bekannt war

.../... Damals bemerkte Major Jordan, dass eine erstaunliche Anzahl von schwarzen Koffern, die mit Seilen verschlossen und mit Siegeln geschützt waren, seinen "Aufzug nach Moskau" benutzten.

(Er kann) ein Flugzeug betreten und etwa achtzehn der fünfzig Koffer öffnen. Er machte ein paar Notizen über den Inhalt der geöffneten Koffer.

Die wichtigste Entdeckung betrifft alle Menschen im Westen, und zwar sowohl heute als auch nach ihrer Enthüllung. Es war ein Brief an Mikojan, den sowjetischen Außenhandelskommissar. Major Jordan notierte einen Auszug: "Ich hatte große Schwierigkeiten, ihn aus Groves zu ziehen" (der für das Atombombenprojekt verantwortlich ist). Der Brief war mit "H.H." unterschrieben. Im Anhang waren eine Landkarte der Atomanlage Oak Ridge im US-Bundesstaat Tennessee sowie eine Carbon-Kopie eines Berichts mit dem Stempel "Harry Hopkins", in dem sich eine Menge Worte befanden, die für Major Jordan so merkwürdig waren, dass er auch eine Notiz über sie schrieb, in der er beabsichtigte, ihre Bedeutung herauszufinden. Dazu gehörten die Begriffe "Zyklotron", "Proton" und "Deuteron" sowie Sätze wie "spaltbare Energie" und "fünf Fuß dicke Wände aus Wasser und Blei, um Neutronenspritzer zu kontrollieren". Hopkins war, wie sich bereits gezeigt hat, "Roosevelts unvermeidlicher Liebling", "der Sonderberater des Präsidenten", "der zweitwichtigste Mann der USA".

(In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg erklärten amerikanische und britische Politiker der Öffentlichkeit, dass der beste Schutz gegen einen weiteren Krieg und die wirksamste Verteidigung gegen eine "sowjetische Aggression" der Besitz einer Atombombe sei. Am 23. September 1949 zündete die Sowjetunion eine Atombombe, was diejenigen, die den Fall aufmerksam verfolgten, nicht überraschte. Major Jordan konnte sich nicht mehr länger zurückhalten und kontaktierte einen Senator, der so gerührt war, dass er den berühmten Radiomoderator Fulton Lewis davon überzeugen konnte, diese Geschichte zu enthüllen. Sie wurde in diesem Medium und später in Buchform veröffentlicht und war Gegenstand zweier Kongressanhörungen im Dezember 1949 und im März 1950. Die Presse, geeint als ein Mann, verzerrte die schwersten Anschuldigungen, die in dem Fall enthalten waren, und wie bei allen derartigen Beispielen wurden keine wirklich heilenden Entscheidungen getroffen, es wurden keine wirksamen Maßnahmen ergriffen, um zu verhindern, dass sich eine ähnliche Situation im nächsten Krieg wiederholen würde.)

Im Jahr 1944 versuchte Major Jordan, besorgter denn je, den für das Leasing zuständigen Verbindungsbeamten im Außenministerium zu treffen, wurde aber von einem untergeordneten Offizier angesprochen, der ihm sagte: "Offiziere, die zu indiskret sind, werden sich wahrscheinlich irgendwo in den Südmeeren auf einer Insel wiederfinden." Kurz darauf wurde seine Mission in

White Falls eingestellt. Sein Buch enthält die vollständige Liste der Leasingendungen, auf die er aufgrund seines Status als Verbindungsbeamter Zugriff hatte und die er kopieren konnte.

Diese Liste enthielt alle chemischen, metallischen und mineralischen Produkte, die für die Herstellung einer Atombatterie benötigt wurden, die übertragen wurden, und einige dieser Komponenten können auch für die Herstellung von Wasserstoffbomben verwendet werden: Beryllium, Cadmium, Erz- oder Konzentratkobalt (15,2 Tonnen), Kobalt in metallischer Form und kobalthaltige Abfälle (366 Tonnen), Uran in metallischer Form (1 kg), Aluminiumrohre (5790 Tonnen), Graphit (350 Tonnen), Thunfisch Aorium, Urannitrat, Uranoxid, Aluminium und Legierungen (166 000 Tonnen), Aluminiumstäbe (6 230 Tonnen), Aluminiumplatten (56 300 Tonnen), Ingots und Stäbe aus Bronze und Messing (34 700 Tonnen), Drahtseile aus Bronze und Messing (7 320 Tonnen), Platten aus Bronze und Messing (243000 Tonnen), isolierte Kabel Kupfer (181 000 Tonnen) usw.

.../...M. Churchill wollte den Süden und Norden angreifen und den Balkan und die osteuropäischen Länder besetzen, bevor sie sich von Hitlers Joch zu einem Joch der Roten Armee entwickelten. Diese Politik hätte zu einem echten Sieg geführt, der Welt eine Perspektive auf den Frieden für den Rest des 20. Jahrhunderts gegeben und die "ursprünglichen" Kriegsziele, zu denen die "Befreiung" die wichtigste war, weitgehend erreicht. General Marshall war entschlossen, den Angriff auf Frankreich zu konzentrieren und ganz Osteuropa, Mitteleuropa und den Balkan dem revolutionären Staat zu überlassen, und Roosevelt verfolgte diese Politik, ob er nun klar war oder nicht, bis zu dem tragischen Ende, das die Welt in Jalta erlebte, wo die "Niederlage" dem Sieg entrissen wurde.

In Jalta wurde halb Europa von den Kommunisten kontrolliert, was den Sieg über das jüdische Aschkenaszentrum in New York bedeutete.

.../... Bei einem letzten "Paritätentreffen" zwischen Präsident Roosevelt und Stalin, kurz vor dem Abgang des Präsidenten zu seinem Besuch bei König Ibn Saud, erklärte Stalin, dass "das jüdische Problem kompliziert ist, dass sie versucht haben, ein nationales Zuhause für Juden in Birobidzhan zu errichten, aber nur zwei oder drei Jahre dort geblieben sind, bevor sie sich in den großen Städten verstreut haben". Präsident Roosevelt erklärte daraufhin, mit den Manieren eines exklusiven Klubobmanns, der sicher sein würde, dass sein Gastgeber auch dazu gehöre, "dass er Zionist sei und fragte Marschall Stalin, ob er es auch sei".

Dieser Austausch erzeugt bei den Lesern das Gefühl von zwei Männern, die schließlich den Kern des Themas erfassen. Stalin antwortete, dass er "prinzipiell korrekt war, aber er erkannte die Schwierigkeit". Bei diesem Austausch klingt der georgische Bankräuber mehr wie ein Staatsmann und spricht sogar vorsichtiger als jeder westliche Anführer in den letzten 40 Jahren, von dem keiner irgendein "Problem" erkannt hat

## **Amerikanische und deutsche Juden**

Wir berichteten über den Konflikt zwischen den deutschen Juden, die in Berlin assimiliert wurden, und den russischen aschkenasischen Juden in Moskau. Das Ziel des Talmud-Zentrums war es, eine jüdische Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, die als Vorbild für unterdrückte Juden dienen konnte, um andere jüdische Gruppen zu manipulieren und zu erschrecken, aber auch um die

Menschen durch Schuldgefühle zu manipulieren, Wohlwollen, wenn nicht Hilfe für die jüdische Sache.

Nach 1917 und dem Erfolg der russischen Revolution, die von der in Russland verbliebenen Gruppe Aschkenazer geleitet wurde, aber vom Aschkenazer Talmudzentrum in New York und den dortigen jüdischen Familienbanken unterstützt wurde, war es unerlässlich, eine neue jüdische Gruppe zu finden, die unter Antisemitismus und Unterdrückung litt. Bald wurde entschieden, die deutschen Juden in diesem Bereich an die Stelle der russischen Juden zu setzen, die nicht mehr unterdrückt wurden, da sie die Macht übernommen hatten.

"Das Vakuum, das durch den Zusammenbruch der Legende von der "jüdischen Verfolgung in Russland" im Jahr 1917 entstanden war, wurde durch die "jüdische Verfolgung in Deutschland" gefüllt, und gerade in dem Moment, als der Zionismus "machtlos und verzweifelt" war, konnten die Zionisten mit einem neuen Ruf die Juden erschrecken und westliche Politiker belagern. Die Folgen zeigten sich nach dem darauf folgenden Krieg, in dem der revolutionäre Zionismus und der revolutionäre Kommunismus die einzigen Nutznießer waren

Im Fall der "jüdischen Verfolgung" in Deutschland entdeckte ich, dass die unvoreingenommene Darstellung der Fakten allmählich einer so parteiischen Beschreibung Platz machte, dass die Wahrheit verloren ging. Diese Transformation erfolgte in drei feinen Schritten. Zuerst wurde über die Verfolgung "politischer Gegner und Juden" berichtet, dann wurde sie unmerklich in "Juden und politische Gegner" verwandelt, und am Ende sprach die Presse im Allgemeinen nur von "Judenverfolgung".

"Angefangen mit diesem imaginären Pogrom in Berlin bildete die Propagandakampagne in Amerika die Grundlage, auf der Roosevelt seine Rede über die "Quarantäne" stützte. Die Zionisten um den Präsidenten waren nicht wirklich an das Leiden der Juden interessiert; im Gegenteil, es war für ihre Politik in Amerika und für das gesamte Unternehmen notwendig, und sie fürchteten seine Erleichterung. Damit setzten sie die Politik der talmudischen Revolutionäre im zaristischen Russland fort, die, wie gezeigt wurde, bis zur Ermordung reichte, um die Emanzipation der Juden zu verhindern.

So berichtete Rabbiner Wise, dass er und seine zionistischen Begleiter durch die Proteste und dringenden Forderungen der Juden in Deutschland, den Boykott zu stoppen, nicht abgeschreckt wurden. Tatsächlich war die Aussicht auf eine Einigung zwischen Hitler und den Juden in Deutschland entsetzlich, und Rabbi Wise informierte seine Verbündeten über seine "zwei Ängste" in dieser Hinsicht:

"... dass unsere jüdischen Brüder in Deutschland sich veranlasst oder gezwungen fühlen könnten, ein Friedensabkommen oder einen Pakt zu akzeptieren, der eine leichte Verbesserung oder Linderung ihrer Leiden bedeuten könnte... dass das Nazi-Regime beschließen könnte, einige der schädlichen Folgen seines Regimes durch eine solche palliative Behandlung der Juden zu verhindern, was den weltweiten jüdischen Protest entwapfen würde." (Die zweite Möglichkeit beschreibt er als die "ernstere" Gefahr.)

So fürchteten sie, dass die "Verfolgung" zusammenbrechen könnte; die Worte sind spezifisch. Rabbiner Wise in New York zog es vor, dass die Juden in Deutschland leiden, anstatt dies

geschehen zu sehen: "Sterben in den Händen des Nationalsozialismus ist grausam; zu überleben durch seine Gnade wäre zehntausendmal schlimmer. Wir werden den Nationalsozialismus überleben, wenn wir nicht die unversöhnliche Sünde begehen, mit ihm zu handeln oder zu handeln, um einige jüdische Opfer zu retten" (1934, auf der Weltjüdischen Konferenz).

"Wir lehnen von vornherein jeden Vorschlag ab, der die Sicherheit einiger Juden durch die Scham aller Juden gewährleisten würde" (1936). Auch Brandeis in Washington war dem Märtyrertod in Deutschland abgeneigt: "Jede Absprache, die zur Schaffung eines Auslandsmarktes für deutsche Waren führt, stärkt Hitler ... und somit Hitlers wirtschaftliche Not zu lindern, um durch Auswanderung einige der Juden in Deutschland zu retten, wäre eine bedauerliche Diplomatie..."

"Für die Zionisten in Amerika wurde 1938 die spektrale Gefahr einer Aussöhnung zwischen Hitler und den Juden am akutesten. General Smuts (Südafrika) entsandte daraufhin seinen Verteidigungsminister Oswald Pirow nach Deutschland, um die Spannungen in der jüdischen Frage zu lockern.

Herr Pirow reiste daraufhin nach Deutschland. Er sagte, er habe einen konkreten Vorschlag gemacht, den Hitler positiv beantwortete und dass eine Einigung in Sicht sei.

Genau in diesem Moment geschah das Schicksal erneut, so wie im Fall von Huey Long, Graf Stolypin, Zar Alexander II. und anderen. Wann immer sich eine Chance auf eine Befriedung abzeichnete, schien das Schicksal einzugreifen. Ein junger Jude erschoss einen deutschen Diplomaten, Herrn von Rath, in Paris. In Deutschland kam es zu Ausschreitungen, Synagogen wurden niedergebrannt, und Pirows Mission endete abrupt. Weder die Ermittlungen zu dem Mord noch irgendeine andere Organisation, die dahinter steckte, wurden durchgeführt oder eine solche Untersuchung wurde überhaupt erst begonnen. Rabbiner Wise präsentiert das bekannte (auch in Mr. House' Roman gefundene) Bild des "halb verrückten jungen Mannes", der über die Ausdauer hinaus wütend wurde.

Der Mord an von Rath in Paris war der Schuss auf Sarajevo, der de facto den Zweiten Weltkrieg auslöste, wie jetzt der fließende Zeitablauf zeigt.

Hitler wollte die Juden wieder isolieren; Brandeis in Amerika wollte das Gleiche und befand imperial: "Kein Jude darf in Deutschland leben." Churchill wollte, dass "drei oder vier Millionen Juden" nach Palästina verpflanzt würden; der kommunistische Staat, der Antizionist seines Staates, stelle das erste Kontingent dieser Menschen."

## **Der erste Plan zur Demontage Deutschlands.**

"Herr Churchill hielt (am 11. Mai 1953) die Abschlussrede über die Bilanz des Zweiten Weltkriegs, die die zweite große "Enttäuschung" über die Truppen darstellte, die sich als Sieger betrachteten: "Wenn unsere Empfehlung von den Vereinigten Staaten nach dem Waffenstillstand mit Deutschland umgesetzt worden wäre, hätten die westlichen Alliierten die Front, die ihre Armeen erreicht hatten, nicht verlassen - und zwar unter Einhaltung der vereinbarten Besetzungslinien -, bevor mit Russland eine Einigung über die zahlreichen Differenzen über die Besetzung der feindlichen Gebiete, einschließlich der Deutschland ist natürlich nur ein Bruchteil. Unser Vorschlag wurde nicht

aufgegriffen, und ein Großteil Deutschlands wurde der sowjetischen Besatzung übergeben, ohne dass es ein umfassendes Abkommen zwischen den drei Siegermächten gab."

Daher diente die Politik des Transfers von Waffen, Reichtum und Gütern sowie der Steuerung militärischer Operationen während des Zweiten Weltkriegs der "Ausweitung" der Revolution.

Darüber hinaus kam Präsident Roosevelt als Unterzeichner des "Morgenthau-Plans" nach Jalta, der von einem sowjetischen Agenten innerhalb seines Außenministeriums (Harry Dexter White) entworfen worden war. Begleitet wurde er von einem weiteren sowjetischen Agenten, der später enttarnt und verurteilt wurde, Alger Hiss aus seinem Außenministerium, der zu diesem kritischen Zeitpunkt der Sonderberater des Präsidenten für "politische Angelegenheiten" war. Daher war die sowjetische Regierung auf beiden Seiten dieses Tisches vertreten, und das Ergebnis der Konferenz war ihre logische Schlussfolgerung.

.../...es schien, als könne nichts Schlimmeres passieren, und doch wurde ein noch größerer Abscheu verwirklicht. Nach dem "Protokoll über die deutsche Wiedergutmachung" (1) wurde das grundlegende Verfahren des sowjetischen Terrorismus, d. h. die Sklaverei der Arbeiter, genehmigt und auf die eroberten Gebiete ausgedehnt, da es "den drei Regierungen" erlaubte, Wiedergutmachung von Deutschland in Form des "Einsatzes deutscher Arbeitskräfte" zu erhalten.

".../... Die Entstehungsgeschichte des "Morgenthau-Plans" zur Zerschlagung Deutschlands in kleine Provinzen, zur Zerstörung der deutschen Industrie und zur Überschwemmung der Bergwerke sowie zu seiner Herabstufung zu einer "Ziegenweide" wurde 1947 von Fred Smith, einem weiteren stellvertretenden Finanzminister, beschrieben. Er erklärte, dass die erste Diskussion zu diesem Thema (an der er teilnahm) General Eisenhower, Morgenthau und White beinhaltete und am 7. August 1944 im Feldzelt des Generals in Südengland stattfand. Laut Smith legte Herr White das Thema Deutschland auf den Tisch; General Eisenhower sagte, er wolle "ihnen ein hartes Leben führen ... die gesamte deutsche Bevölkerung spielt Paranoiker"; und Herr White bemerkte: "Wir müssen Sie vielleicht darüber zitieren, wie mit dem deutschen Volk umzugehen ist", was General Eisenhower zustimmte. Auf dieser Grundlage entwarf Herr Morgenthau den "Plan" und reiste nach London, um ihn mit Herrn Morgenthau zu analysieren. Churchill und Eden kehrten nach Amerika zurück und präsentierten ihn Präsident Roosevelt.

Als der Morgenthau-Plan dem Komitee vorgestellt wurde, "löste dies die heftigste Explosion aus, die es je in den glorreichen Wohnungen des Weißen Hauses gab"; Hull und Stimson griffen ihn scharf an. Doch als Präsident Roosevelt "nach Québec reiste, um Churchill zu treffen, fand sich Morgenthau auf seiner Seite", und Hull und Stimson wurden abgehängt. Churchill berichtet von seiner Überraschung darüber, aber dann unterzeichnete er, wie Roosevelt, den "Morgenthau-Plan", den man wohl am besten als White-Morgenthau-Plan bezeichnen sollte. So billigten Präsident Roosevelt (trotz heftiger Proteste seiner leitenden Beamten im Kabinett, der Außenminister und der Verteidigungsminister) und Churchill einen Frieden voller Rache.

Anschließend äußerten sich die beiden und täuschten Unverständnis über ihre Tat vor. Churchill sagte, er bedauere, dass er unterschrieben habe, erklärte aber nie, wie es zu dieser Zustimmung kam (James F. Byrnes bemerkt höflich, dass es sich um etwas handele, das "schwer zu verstehen" sei). Herr Roosevelt sprach, als hätte er versehentlich ein interministerielles Memorandum paraphrasiert, ohne es zu lesen. Er erklärte, er habe den Forderungen eines "respektablen alten Freundes" (Herrn

Sherwood) nachgegeben, was Herrn Morgenthau bezeichnet; er sei "offen gesagt verblüfft" und habe "keine Ahnung", wie er dies hätte paraphieren können; er habe dies offensichtlich ohne nachzudenken getan" (Herr Stimson).

Der im Morgenthau-Plan vorgeschlagene Geist des Racheheldfriedens setzt sich durch. Morgenthau gelang es nicht, seinen Vorschlag (den Roosevelt scherzhaft Stalin während der Konferenz in Jalta unterbreitete), die "Schwerverbrecher" ohne Gerichtsverfahren vom Militär hinrichten zu lassen, zu akzeptieren, doch die stattgefundenen Prozesse erwiesen sich als Schande für die westliche Justiz. Die Teilung Deutschlands (die im Grunde die Teilung Europas war, ob Freund oder Feind) war für die Zukunft bedrohlicher als die Auflösung Deutschlands in Provinzen. Vor allem aber kehrte der Westen, indem er die Sklaverei der Arbeiter akzeptierte, die im neunzehnten Jahrhundert entstandene Fortschrittsdynamik um.

Die erste war die Eröffnungskonferenz der Vereinten Nationen unter dem Vorsitz von Alger Hiss. Die zweite war die Bretton-Woods-Währungskonferenz, auf der die Weltbank und der Internationale Währungsfonds gegründet wurden. White war Organisator der Pilotkonferenz und wurde später zum US-Exekutivdirektor des Internationalen Währungsfonds ernannt. Bei jedem dieser Treffen zur Vorbereitung der Gründung eines neuen globalen Direktoriums war der oberste Vertreter der US-Regierung ein sowjetischer Agent.

Daher erkannte der amerikanische Wähler, dass die offensichtliche Wahl zwischen den Kandidaten bei den Präsidentschaftswahlen ihm keine wirkliche Möglichkeit bot, den Aufstand zu bekämpfen. Mit diesem Misstrauensvotum, das vom damaligen Präsidenten gutgeheißen wurde, wurden alle Untersuchungen und Enthüllungen begraben. Von diesem Zeitpunkt an durften die Verschwörer die unterirdischen Aktivitäten wieder aufnehmen, die im Zweiten Weltkrieg zu den von MM inszenierten Situationen geführt hatten. Alger Hiss und Harry Dexter White. Es ist diese Dimension, die der US-Politik übermäßige und gefährlich explosive Macht in Aussicht auf einen zukünftigen Krieg verleiht.

So wurde in allen Bereichen Lenins Richtlinie zur "Ausweitung" der Revolution durch einen Zweiten Weltkrieg umgesetzt. Dies war nicht das Ergebnis des Volkswillens (in beiden Fällen, in Ungarn 1919 und Spanien, wo die Nationalstaaten die Möglichkeit hatten, den Kommunismus zu bekämpfen, wurde er beseitigt). Dies war das Ergebnis der Verschwörung, der virtuellen Ächtung von Anti-Aufstandsgesetzen, die sie beeinflussten, und der Kontrolle über Politik, Vorräte und militärische Operationen, die sie in Beschlag nahmen."

## **Die Entwicklung des Zionismus und die Rückkehr nach Palästina**

Wir schließen diese Präsentation der Vorgehensweise des askenasischen Talmud-Zentrums mit der Frage der Rückkehr nach Palästina ab.

"Trotz der Proteste von Mr. McDonald's. Hull und Stimson, die Chefs des US-Kabinetts und Experten im britischen Außenministerium, haben den Zweiten Krieg mit "einem Frieden, genährt aus Rache" abgeschlossen. Oder besser gesagt (da Rache eine Leugnung des Friedens ist und niemals Frieden bringen kann) mit einer Rache, die den Keim des nächsten Krieges trug.

Die beiden westlichen "gewählten Diktatoren", Mr. Sowohl Roosevelt als auch Churchill übernahmen die Verantwortung für die Rache, da sie trotz ihrer späteren Absage die Charta unterzeichneten: das Jalta-Protokoll. Auf diese Weise schloss sich der christliche Westen dem gottlosen Osten an, um barbarische Rache an Europa zu üben."

Dieses Ziel der talmudischen Revolution wurde erreicht, und die Frage nach einem aschkenasisch-jüdischen Staat in Palästina wurde zu einer Priorität. Politiker in England, den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion hatten den Plan der jüdischen Führung letztlich umgesetzt.

"Während sich Europa also anscheinend langsam in Richtung einer besseren Zukunft auf dem Weg zu bewegen scheint, der ihm 18 Jahrhunderte lang gute Dienste geleistet hatte, schloss sich in den talmudischen Regionen Russlands der Zionismus dem Kommunismus als zweite der beiden Kräfte an, die diesen Prozess abfangen mussten. Der Kommunismus war dazu bestimmt, die Menge zu korrumpieren; er war die von Disraëli geplante "große Volksbewegung", mit der "geheime Gesellschaften" gemeinsam auf den Bruch Europas hinarbeiten sollten. Der Zionismus unternahm den Sturz der Führer an der Spitze. Keine Kraft hätte ohne die andere weiterkommen können, denn die Herrscher mit der intakten Autorität hätten die Revolution so gebremst, wie sie 1848 ausgebremst worden war.

Der Zionismus war im Wesentlichen die Nachbildung des talmudischen Zentrums Russlands auf die Emanzipation der westlichen Juden. Es war die Andeutung, dass sie sich nicht in die Menschheit einbringen sollten, sondern getrennt bleiben sollten."

Douglas REED beschreibt in seiner Bibel die Entwicklung des Zionismus bis hin zur Gründung des Staates Israel in Palästina.

Die Situation ist schwierig und in Wirklichkeit tragisch für die Völker der Welt. Die zionistischen Juden des Stammes Juda, die in historisch sinnloser Selbstüberschätzung aus dem Stamm auftauchten, stellen sich vor, als wären sie im Ersten Königreich Israel noch an der Macht, obwohl sie aus diesem ausgeschlossen wurden.

Ihre separatistischen, suprematistischen, rassistischen Dogmen, die von den Leviten des Stammes Juda verfasst wurden, stehen im Zusammenhang mit der Zerstörung jüdischer Stämme, die 722 v. Chr. von den Assyriern und später von den Babyloniern verübt wurde. Die Grausamkeit und Gewalt der Gebote gegenüber Ausländern und Feinden richtet sich historisch an die Assyrer. Während dieser Zerstörung verließen die zehn verlorenen Stämme Israels die Region, um sich mit anderen wandernden Völkern zu vermischen. Ihre Geschichte basiert darauf, dass Abraham seine Familie aus der Stadt Ur an der Mündung des Euphrat verließ. Die Reise setzte sich also erneut in diesem breiten Bevölkerungsmix fort, dessen Bevölkerungszahl rasch zunahm.

Die Zionisten weigerten sich sicherlich, selbst ein verlorener Stamm zu werden, der von einem mächtigen Nachbarn assimiliert wird: Babylon, Ägypten, Phönizien...

## **Die Führungsköpfe an der Spitze zu stürzen, bis sich einer findet, der das Projekt unterstützt.**

Die Rückkehr in ihr Heimatland um Jerusalem beruht auf rassistischen und rassistischen Dogmen, um die Emanzipation und die Assimilierung der jüdischen Bevölkerung in den Ländern, in denen

sie lebte, zu bekämpfen. Die Lösung besteht darin, die Spitzenpolitiker zu stürzen, bis sie den einen oder anderen finden, der bereit ist, das Projekt zu unterstützen.

Unter den Politikern, die das Projekt eines jüdischen Staates in ihrem ursprünglichen Land akzeptierten, begann Douglas Reed, die Debatte zwischen den Juden in Russland zu präsentieren, die eine Revolution gegen den Zar und dann eine Emanzipation wollten, um wie die anderen russischen Bürger zu leben. Auf der anderen Seite wollten die Zionisten nicht nur die Revolution, sondern auch einen jüdischen Staat. Das Talmudische Zentrum vereinigte beide Sätze.

"Der Kommunismus war bereits eine organisierte Partei, wenn auch immer geheim und in den Gettos verschwörend, als der Zionismus in der Chibath-Zion-Bewegung (Zions Liebe) organisierte (wenn auch geheime) Form annahm. Er wurde in Pinsk gegründet, wo Dr. Weizmann zur Schule ging, sodass sein Weg ihn als Kind in den revolutionär-zionistischen Flügel der antirussischen Verschwörung führte."

Das Projekt entwickelte sich, als ein Jude aus Wien, ein vollständig emanzipierter westlicher Jude, dachte, die Juden müssten sich wieder in ihrem eigenen Staat isolieren, der Fall wurde ernst.

"Die Dreyfus-Affäre gab den Juden den vollständigen Beweis für die Emanzipation und Unparteilichkeit der Justiz unter dieser. Nie zuvor wurde ein Mann so öffentlich von so vielen verteidigt oder so umfassend rehabilitiert. Heute haben ganze Nationen im Osten Berlins kein Recht auf ein Gerichtsverfahren, und der Westen, der die Akte über ihre Verbannung unterzeichnet hat, ist ihrer Notlage gleichgültig; sie können ohne Anklage oder Gerichtsverfahren eingesperrt oder getötet werden. Dennoch wird im Westen heute der Fall Dreyfus, das klassische Beispiel der Gerechtigkeit, von den Propagandisten weiterhin als schreckliches Beispiel für Ungerechtigkeit angeführt."

Im März 1897 lud Herzl die Delegierten zu einem Kongress ein, der schließlich in Basel stattfand, die meisten der 197 Delegierten kamen aus Osteuropa. Sie gründeten "eine zionistische Weltorganisation", die die jüdische Nationalität und "ein offiziell erhaltenes, rechtlich garantiertes Zuhause" zu ihren Zielen erklärte, und Herzl erklärte: "Es gibt den jüdischen Staat."

"Tatsächlich hatten einige Juden, die vorgaben, für alle Juden zu sprechen, sich aber vehement von vielen Vertretern der westlichen jüdischen Gemeinschaft distanzieren, eine Versammlung in Basel abgehalten, und das war alles.

Trotzdem wurde der Vorschlag, wie er unter diesen Umständen zustande kam, letztendlich auf den Tisch der internationalen Angelegenheiten gebracht. Der Kongress war eigentlich ein Sanhedrin, der einberufen wurde, um das Geständnis des Napoleonischen Sanhedrins vor achtzig Jahren aufzuheben. Dieser Sanhedrin lehnte die separate Staatsbürgerschaft und jeden Ehrgeiz, einen jüdischen Staat zu bilden, ab; dieser erklärte eine separate Staatsbürgerschaft und den Ehrgeiz eines jüdischen Staates."

Einige Jahre später schenkte die britische Regierung Dr. Herzl das Land.

"Von da an akzeptierten alle großen Mächte des Westens die russischen Talmudisten als Vertreter aller Juden, und von da an trat auch die zionistische Revolution in den Westen ein."

Der Vorschlag Ugandas wurde geprüft und die Tatsache, die alle schockierte, war, dass die überwiegende Mehrheit der palästinensischen Juden sich bereit erklärte, nach Uganda zu gehen, um der türkischen Herrschaft zu entfliehen.

Diese Neuigkeit erschwerte die Ablehnung des Uganda-Projekts für einige Zeit.

"Bleiben die Juden, die schon in Palästina waren. Diese ursprüngliche jüdische Gemeinschaft war glühend für die Vertreibung nach Uganda, wie die Forschung zeigt, und aus diesem Grund wurden sie von den jüdischen Khazaren Russlands, die den Zionismus übernommen hatten, als "Verräter" angeprangert! Das sagte die zionistische Organisation in Tel Aviv 1945 immer über sie:

Für das Talmud-Zentrum musste die Methode geändert werden, und es durfte keinem Juden mehr gestattet werden, eine persönliche Initiative zu ergreifen. Die Strategie war klar: Das Talmud-Zentrum wird Staatsmänner auswählen, um sie für einen jüdischen Staat in Palästina zu gewinnen. Großbritannien war das erste Ziel, aber das Ergebnis wurde nicht erreicht. Das Talmud-Zentrum in New York leitete das Projekt, und der US-Präsident, der, wie wir in seinen Gesprächen mit Stalin in Jalta sagten, sehr zionistisch eingestellt war, kippte das Gleichgewicht endgültig in Richtung eines zionistischen jüdischen Staates in Palästina, dessen Bevölkerung größtenteils aus Aschkenazis bestand, die aus Russland kamen oder vor kurzem aus Russland in die Nachbarländer vertrieben wurden, bevor sie schließlich zu Palästina wechselten.

"Wir werden aus dem Publikum Administratoren mit unterwürfigen Trends auswählen. Sie werden in der Kunst des Regierens unerfahren sein. Wir werden sie leicht in Steine verwandeln, wo sie von unseren Wissenschaftlern und klugen Beratern geleitet werden, die von Kindesbeinen an speziell dafür ausgebildet wurden, die Geschäfte der Welt zu führen."

"Alle staatlichen Mechanismen werden von einer Kraft angetrieben, die in unseren Händen liegt, nämlich Gold." Wir haben gezeigt, wie [sie die Welt](#) beherrschen und wie [sie Kriege](#) finanzieren und führen.

"1903 bot die britische Regierung Uganda dem Zionismus an, und Max Nordau plante öffentlich den "zukünftigen Weltkrieg", in dessen Folge England Palästina dem Zionismus übergeben würde. 1905 enthüllten die Protokolle prophetisch die Zerstörungssorgie des Kommunismus. Im Jahr 1906 traf sich ein gewisser britischer Premierminister, Arthur James Balfour, mit Dr. Weizmann in einem Hotelzimmer und war fasziniert von der Vorstellung, Palästina - das ihm nicht gehörte - "den Juden" anzubieten.

.../... Dr. Weizmann wählte Manchester als Wohnort. Er sagt "zufällig", aber Leichtgläubigkeit sträubt sich. Manchester hielt die Wählerschaft von Balfour; Manchester war das zionistische Hauptquartier in England; der Vorsitzende der Balfour-Partei in Manchester war ein Zionist (heute ist die Konservative Partei in Großbritannien noch immer in dieser Falle verstrickt)."

"Balfurs Amt als Ministerpräsident führte zu einem Fiasko für seine Partei, als er bei den Wahlen 1906 acht von neun Sitzen in Manchester verlor. Er nahm daraufhin vorübergehend sein Amt nieder. In diesem Moment erschien eine andere Figur in dieser Erzählung. Unter den triumphierenden liberalen Kandidaten befand sich ein junger Mann mit einer starken Zukunft und einer guten Nase, der die Richtung des politischen Windes erkannte, ein gewisser Winston Churchill. Er strebte auch eine Wahl in Manchester an und setzte sich dort gegen das zionistische Hauptquartier durch, indem

er zunächst die von der Balfour-Regierung geplanten ausländischen Gesetze angriff (die die Einwanderung aus Ländern wie Russland in großem Stil bremsen) und später den Zionismus unterstützte.

Balfurs Interesse an den Juden und ihrer Geschichte ... wurzelte in der Ausbildung seiner Mutter im Alten Testament und in ihrer schottischen Erziehung. Als er aufwuchs, schien ihm seine intellektuelle Bewunderung und Sympathie für einige Aspekte der Juden in der modernen Welt enorm wichtig. Als Kind sehe ich mich nun in seinen Glauben zurück, dass die christliche Religion und Zivilisation dem Judentum eine unermessliche, schlecht bezahlte Schuld schuldet.

Mr. Balfour war bereits von seiner Begeisterung für die unbekanntere Sache mitgerissen.

Er war sehr beeindruckt (wie Dr. Weizmann sagte), als sein Besucher sagte: "Herr Balfour, nehmen wir an, ich muss Ihnen Paris statt London anbieten, würden Sie es nehmen?" "Aber, Dr. Weizmann, wir haben London", antwortete er. Dr. Weizmann antwortete: "Aber wir hatten Jerusalem, als London nur ein Sumpf war."

Balfour war offenbar der Ansicht, dass dies der schlüssige Grund sei, warum die russisch-orthodoxen Juden nach Palästina vertrieben werden sollten.

Doch die einzige Gruppe von Juden, deren Interessen er in irgendeiner Weise berücksichtigen durfte, die Engländer, hatten hart daran gearbeitet, ihn davon abzuhalten, in den Zionismus verwickelt zu werden, und er erhob einen letzten, schwachen Einwand: "Es ist merkwürdig, Dr. Weizmann, die Juden, denen ich begegne, sind völlig anders." Dr. Weizmann antwortete: "Mr. Balfour, Sie treffen den falschen Juden. Balfour zweifelte nie wieder den Anspruch der russischen Zionisten an, die richtige Art von Juden zu sein."

"Ein gewisser Herr Olivier Locker-Lampson, ein konservativer Abgeordneter zu Beginn dieses Jahrhunderts, schrieb 1952 in einer Londoner Wochenzeitung: "Winston, Lloyd George, Balfour und ich wurden als energische Protestanten aufgezogen, die an die Ankunft eines neuen Erlösers glauben, wenn Palästina den Juden zurückgegeben wird." Es ist die messianische Idee der Cromwell-Millennaristen, die im 20. Jahrhundert aufgezwungen wurde. Dies ist die wahre Grundlage des Protestantismus, ob energisch oder nicht.

## **Der Erste Weltkrieg begann, als die energischen Protestanten an die Macht kamen.**

damit sie die Militäroperationen in Europa zugunsten der Sache lenken können, die darauf abzielte, Palästina den Zionisten zu verschaffen."

Herbert Asquith (Premierminister), Lord Kitchener (Kriegsminister), Sir Douglas Haig (später Oberbefehlshaber in Frankreich) und Sir William Robertson (Stabschef in Frankreich, später Oberbefehlshaber des kaiserlichen Generalstabes) widersetzten sich energischen Protestanten und Zionisten. Der Krieg in Europa setzte nicht voraus, dass Waffen und Truppen Jerusalem für die Zionisten erobern würden.

"Lord Kitchener, der diese Ansicht vertrat, hatte eine enorme Autorität und öffentliche Popularität. Das vorrangige militärische Ziel, das er in dieser Phase verfolgte, war, Russland im Krieg zu halten (die Zionisten wollten die Zerstörung Russlands und informierten die energischen Protestanten

darüber). Lord Kitchener wurde im Juni 1916 von Asquith nach Russland entsandt. Der Kreuzer Hampshire und Lord Kitchener an Bord verschwanden. Gute Regierungsvertreter sind sich einig, dass er ein Mann war, der Russland hätte unterstützen können. Ein gewaltiges Hindernis für die dortige globale Revolution und das zionistische Unterfangen ist verschwunden. Hätte der Zionismus gelebt, wäre er dem Westen vermutlich nicht aufgezwungen worden. Ich erinnere mich, dass die Soldaten an der Westfront, als sie die Nachricht hörten, fühlten, dass sie einen großen Kampf verloren hatten. Ihre Intuition war wahrer, als sie wussten.

Am 6. Dezember 1916 fühlte sich Balfour (der auf Geheiß von Lloyd George zurückgetreten war) gut genug, um Lloyd George zu empfangen. An diesem Nachmittag trafen sich die Parteiführer und kündigten an, unter Balfour zu dienen. Mr. Balfour lehnte ab, bot aber gerne Dienst unter Mr. Lloyd George an. Lloyd George wurde Ministerpräsident und ernannte den inkompetenten Balfour zum Außenminister. So stiegen die beiden Männer, die sich heimlich zur Unterstützung des Zionismus bekannt hatten, in die höchsten politischen Ämter auf, und von da an richtete sich die Energie der britischen Regierung darauf, den Zionisten Palästina über alle anderen Ziele zu bringen.

Im September 1917 beschloss er, dass "die für einen großen Feldzug in Palästina erforderlichen Truppen im Winter 1917-1918 an der Westfront eingenommen werden könnten und die Aufgabe in Palästina rechtzeitig erfüllen könnten, um nach Frankreich zurückzukehren, damit die aktive Arbeit im Frühjahr beginnen kann".

Alle wussten, dass die deutschen Truppen seit dem Ende des Krieges im zaristischen Russland und der Einführung der kommunistischen Revolution die Westfront in Frankreich stärken würden. Die Entnahme von Truppen, Ausrüstung und Munition für einen Krieg in Palästina, als die unerfahrenen US-Truppen gerade mit der Landung begannen, stellte daher eine tödliche Bedrohung für die Alliierten dar. General Allenby unternahm unter ähnlichem Druck einen Durchdringungsversuch, entdeckte überraschend, dass die Türken kaum Opposition boten, und marschierte ohne große Schwierigkeiten nach Jerusalem.

"Lloyd George war nicht mehr bereit, sich zurückzuhalten. Die Truppen wurden aus Frankreich abgezogen, ohne Rücksicht auf das, was dort unmittelbar bevorstand. Am 6. Januar 1918 beklagte sich Sir Douglas Haig über die Schwächung seiner Streitkräfte in Frankreich am Vorabend der größten Schlacht; ihm fehlten "114.000 Infanteristen". Am 10. Januar 1918 wurde das Kriegsministerium gezwungen, Befehle zu erteilen, um alle Divisionen von 12 auf 9 Infanteriebataillone zu reduzieren.

Am 7. März 1918 erteilte er Anweisungen für "einen entscheidenden Feldzug" zur Eroberung ganz Palästinas und sandte General Smuts dorthin, um General Allenby entsprechende Anweisungen zu erteilen.

Am 21. März 1918 begann der lang ersehnte deutsche Angriff in Frankreich, bei dem alle von der russischen Front befreiten Männer, Waffen und Flugzeuge einbezogen wurden.

Der "entscheidende Wahlkampf" in Palästina wurde sofort eingestellt, und jeder Mann, der aus Palästina vertrieben werden konnte, wurde umgehend nach Frankreich geschickt. Bis Oktober 1918 waren in Palästina insgesamt 1 192 511 Männer beschäftigt (General Robertson).

Am 27. März 1918 schrieb Oberst Repington: "Das ist die schlimmste Niederlage in der Geschichte der Armee." Am 6. Juni erklärten die Deutschen 175.000 Gefangene und mehr als 2.000 Gewehre."

Schließlich gab die Front nicht auf und die US-Truppen begannen ihre Beteiligung an der neuen siegreichen Offensive von 1918.

Das vom türkischen Reich befreite Palästina wurde kein zionistischer Staat. Der von den USA kontrollierte Völkerbund musste ein Abkommen aushandeln, um diesen zionistischen Staat zu legitimieren.

"Mr. Lloyd George hatte seine Rolle erfüllt und seine Zeit war bald vorbei. Nun können die Leser über den Atlantik blicken und sehen, was Mr. House, Mr. Brandeis und Rabbi Stephen Wise tun. Ein gewisser Mr. Woodrow Wilson spielt bei diesen Operationen eine vage Rolle."

## **Die Regierung der Vereinigten Staaten wird von den Administratoren des Aschkenasischen Talmud-Zentrums geleitet.**

Douglas Reed erklärt, wie sich das US-Wahlsystem verändert hat, um der politischen Partei Macht zu verleihen, die von dem talmudischen Zentrum in New York unterstützt wird und von Bankerfamilien finanziert wird, die Eigentümer der Federal Reserve sind, die sie eben erst durch den von ihm gewählten Präsidenten gegründet haben. Diese Erläuterungen sind als PDF-Datei kostenlos verfügbar. Wir werden sie hier nicht wiederholen, um diesen zweiten Teil dieses Kapitels nicht noch weiter zu verlängern.

## **In Präsident Wilsons Amerika war der wahre Präsident Mr. House**

"In Präsident Wilsons Amerika war der wahre Präsident Mr. House ("Verbindungsbeamter zwischen Wilsons Regierung und der zionistischen Bewegung", Rabbi Wise). Richter Brandeis, der beschlossen hatte, dem Zionismus "sein Leben zu geben", war der "Berater des Präsidenten in der jüdischen Frage" (Dr. Weizmann); dies ist der erste Auftritt einer bisher unbekannt und nun scheinbar dauerhaften Autorität in der Präsidentenfamilie. Oberster zionistischer Organisator war Rabbiner Wise, der in ständigem Kontakt mit den beiden anderen Männern stand.

Tatsächlich musste die Demokratische Partei ihre Siege in den Jahren 1912 und 1916 sowie die Siege von Präsident Roosevelt und Präsident Truman in den Jahren 1932, 1936, 1940, 1944 und 1948 der Umsetzung von House's Plan schuldig sein.

Im Wesentlichen war es ein Plan, die Stimmen der "Einheimischen" - der neuen Einwanderer - für die Demokratische Partei zu bekommen, wobei man sich auf ihre Rassengefühle und ihre besonderen emotionalen Reflexe stützte. Er wurde sehr detailliert entwickelt und meisterhaft in diesem besonderen Zweig der Politikwissenschaft durchgeführt.

Wilson hielt in seiner Vorbereitung auf den Wahlkampf eine Rede zum Thema "Die Rechte der Juden". Mr. Wilson erklärte faktisch seine Ablehnung. Insbesondere behauptete er, dass die jüdische "Identität" anders und getrennt sei und dass Amerika unter ihm die Selbstregregation als Ursache unterstützen würde.

Für Eingeweihte war es ein Bekenntnis zum Zionismus. Es war auch eine indirekte Anspielung auf und eine Bedrohung für Russland, denn Wilsons Worte implizierten, dass er die Juden in Russland

(damals die einzigen organisierten Zionisten) als Vertreter aller Juden anerkannte. So übernahm er die Rolle des Balfour in der amerikanischen Produktion dieses Dramas.

Im Dezember 1911 hielt der Kandidat Wilson seine Rede, in der er mit der jüdischen "Sache" ein "Identitätsgefühl" ausdrückte. Im November 1911 traf Wilson zum ersten Mal den Mann, Mr. House, der ihn 1910 "ausgewählt" hatte (und bereits damals "alle meine politischen Freunde und Unterstützer auf eine Linie brachte"). House sagte zu seinem Schwager: "Noch nie habe ich sowohl den Mann als auch die Gelegenheit gefunden."

Drei von Wilsons vier Männern waren Juden, und alle drei spielten in der einen oder anderen Phase eine wichtige Rolle bei der Förderung der Re-Segregation der Juden durch den Zionismus und seine palästinensischen Ambitionen.

Jemand "dirigierte" Herrn House, der Wilson anführte, zu dem Schluss, dass eine Gruppe von Männern aus den Talmudgebieten Russlands in den Besitz Palästinas gebracht werden müsse, was offensichtlich zur Folge hatte, dass dort eine permanente Quelle des Weltkriegs etabliert und die Juden der Welt wieder von der Menschheit isoliert würden. Darin waren auch die Zerstörung Russlands und die Ausbreitung der globalen Revolution vorhersehbar involviert.

Von 1914 bis 1916 war die Geschichte ein Kampf, um diese Männer in England abzusetzen und sie durch andere zu verdrängen, die sich wie Wilson anschlossen.

Am 30. Mai 1915 schloss Mr. House "unter Verschluss zu halten, dass der Krieg mit Deutschland unausweichlich ist", und erfand im Juni 1916 den Siegerslogan für Wilsons zweiten Wahlkampf: "Er hat uns vor dem Krieg bewahrt".

Am 27. März 1917 fragte Präsident Wilson dann House, "ob er den Kongress bitten solle, den Krieg zu erklären oder ob er sagen solle, dass sie sich im Kriegszustand befänden", und House "riet zur zweiten Option", sodass die Amerikaner am 2. April 1917 darüber informiert wurden, dass sie sich im Kriegszustand befänden. Zwischen November 1916 und April 1917 also erreichte das "Netz der Intrigen" beim Überqueren des Ozeans diese entscheidenden Ziele: den Sturz von Asquith zugunsten von Lloyd George, die Beteiligung der britischen Armeen an der palästinensischen Ablenkung, die Wiederwahl eines Präsidenten, der gezwungen wäre, dieses Unterfangen zu unterstützen, und die Beteiligung Amerikas.

Merkwürdigerweise rebellierte der fügsamste von allen, Woodrow Wilson, anfangs in höchst beschämender Weise gegen die geheimen Beschränkungen. Er versuchte, wie gezeigt, zu erklären, dass "die Ursachen und Ziele des Krieges unklar sind", und als Herr House ihm dies verbot, gestand er trotzdem, dass die Kriegsparteien auf beiden Seiten "dieselben" Ziele verfolgten. Zu Beginn seiner Präsidentschaft ging er noch einen Schritt weiter, als er schrieb:

"Es ist eine unerträgliche Sache, dass die Regierung der Republik so weit außerhalb der Reichweite des Volkes ist, dass sie von Interessen vereinnahmt wurde, die spezifisch und nicht allgemeiner Natur sind. Wir wissen, dass etwas zwischen den Menschen in den USA und der Kontrolle ihrer eigenen Angelegenheiten in Washington passiert." Vermutlich erfuhr er die Natur dieser "Interessen" und "Kontrolle", und dieses unerträgliche Wissen könnte ihn (und Roosevelts Fall an die nächste Generation) zu Fall gebracht haben. Trotzdem wurde er genutzt, um den Plan zur Schaffung einer "Weltföderation" auf Grundlage von Gewalt auf den Weg zu bringen."

## **Roosevelt (ebenso wie Wilson, Lloyd George und General Smuts) wurde offensichtlich vor seiner Wahl ausgewählt.**

"Dann ging etwas schief. House war sich sicher, dass Präsident Roosevelt ihn besuchen würde, bemerkte aber, dass "einige Leute nicht wollen, dass der Präsident mir zuhört". Diese Menschen waren offensichtlich zu stark, denn Mr. House wurde unhöflich verlassen und verschwand zu diesem Zeitpunkt (1933) aus der Geschichte.

Abgesehen von dieser Gruppe offenbar ausgebildeter junger Männer, die in den ersten Amtsjahren von Präsident Roosevelt das Außenministerium übernahmen, wurde er auf höchster Ebene von einer Gruppe jüdischer Berater begleitet. Henry Morgenthau junior (ein bedeutender Zionist, dessen "Morgenthau-Plan" von 1944 die ursprüngliche Grundlage für die Zweiteilung Europas im Jahr 1945 bildete) war sein Finanzminister für elf der zwölf Jahre. Weitere enge Vertraute waren Senator Herbert Lehman (ein weiterer bedeutender Zionist, der maßgeblich an der Förderung des "zweiten Exodus" aus Europa in den Jahren 1945-1946 beteiligt war, der zum Krieg in Palästina führte), Richter Samuel Rosenmann (ein Gastgeber im Weißen Haus, der beim Schreiben der Reden Roosevelts half), David Niles (russischer Verwandter, und viele Jahre "der Berater für jüdische Angelegenheiten" Roosevelts und seines Nachfolgers). Jamin Cohen (ein Autor der Balfour-Erklärung 1917 und ein weiterer wichtiger Zionist) und drei Juden aus Russland, Sidney Hillman, Isador Lubin und Leo Pasvolsky.

Roosevelt verstärkte seine Politik der "Defizitfinanzierung", die auf der Theorie beruhte, dass die Staatsverschuldung irrelevant sei, weil der Staat sie sich selbst schulde. An diesem Punkt verloren die Amerikaner das Finanzministerium und haben es nie wieder unter ihre Kontrolle gebracht. Die Bewohner des Weißen Hauses sind mit einem Federstrich in der Lage, Ausgaben anzuordnen, die früher einmal die jährlichen Budgets eines halben Dutzends sparsamer Bundesstaaten gedeckt hätten. Roosevelt erlangte diese Macht mit dem Verweis auf die Notwendigkeit, "die Krise" zu überwinden, und löste damit den permanenten Notstand aus, in dem sein Land noch lebt."

Hinweis:

Die keynesianische Politik des New Deal wurde von den Bankern finanziert, die Eigentümer der Federal Reserve waren. "Wie der Staat es sich selbst schuldet" bedeutet, dass der Staat Schatzanleihen einsetzte, ohne von den Bankern Kredite aufzunehmen, wie es Abraham Lincoln tat und John Kennedy später wollte.

In unserem Kapitel über [das Bankenmanagement des Zweiten Weltkriegs](#) haben wir die Geschichte von Hitlers Entscheidung und seiner Partei gegen die Bedrohung durch die Kommunistische Partei Deutschlands aufgegriffen, die bei den Parlamentswahlen als Favorit fungierte.

Hier haben wir unseren Text zusammengestellt:

Bei den Parlamentswahlen Ende 1932 verlor er über eine Million Stimmen. Es war der Ruin und Hitler plante Selbstmord... Im Gegensatz dazu hatten die Kommunisten ihre Werte erhöht und mit der Sozialdemokratie hatten sie die Mehrheit.

Aber die Sozialdemokratie unter dem Vorwand, Hitler zu bekämpfen, hatte bei früheren Präsidentschaftswahlen den alten Feldmarschall Hindenburg gewählt. Dieser, im Einvernehmen mit

Junkern, konservativen Streitkräften und Rhur-Baronen, die besorgt über das Versagen ihres Schützlings Hitler waren, nannte ihn einen Kanzler, flankiert von Von Papen, der ihn überwachen sollte...

**Der US-Journalist Huber R. Knickerbocker**, ein Auslandskorrespondent des Nachrichtendienstes des US-Zeitungsmagnaten William Randolph Hearst, ein großer Bewunderer Hitlers, schrieb in der angesehenen liberal-bürgerlichen Zeitung Vossische Zeitung:

**"Sollte Hitler nicht an die Macht kommen, werden seine Anhänger im Volk seine Partei im Stich lassen. Sie werden sich mit den Kommunisten und den wahrhaft sozialistischen Elementen innerhalb der SPD verbünden. Sie werden eine unwiderstehliche Kraft bilden. Sie werden den Kapitalismus [in Deutschland] stürzen."**

.../... Um dieses Szenario zu verhindern, mussten die mächtigsten und reichsten Männer Deutschlands unverzüglich handeln. Und genau das taten sie vor allem hinter den Kulissen.

Seite 153

Das deutsche Big Business wählte die "faschistische Option" zu einem bestimmten Zeitpunkt in seiner Geschichte. Es war der Moment, als Industrielle und Banker beschlossen, die Errichtung einer faschistischen Diktatur sei die einzige Möglichkeit, einen kommunistischen Wahlsieg zu verhindern und gleichzeitig sicherzustellen, dass der deutsche Staat die Wirtschaftskrise auf seine Weise löste, d. h. durch eine regressive Sozial- und Wirtschaftspolitik, die auf Aufrüstung beruhte - mit anderen Worten: zu ihren Gunsten.

Dies entspricht der politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Analyse. In dem zionistischen Ansatz, der Roosevelts Macht kontrollierte, bedeutete die Bedrohung durch einen Wahlsieg der deutschen Kommunisten, ihren Plan komplett zu zerstören.

Diese Partei, die aus dem deutschen Wissenschaftssozialismus hervorging, hatte nichts mit der bolschewistischen Revolution zu tun, die von der New Yorker Talmudzentrale angeführt wurde, die eng mit den russischen zionistischen Juden verbunden war. Die deutschen Kommunisten, die als russisch-ashkenasische Nicht-Juden bezeichnet werden können, würden der Sowjetunion natürlich keinen Krieg erklären, und schlimmer noch, sie würden sich der Kommunistischen Internationale anschließen, um ihre Führung mit anderen, nicht auf dem Talmud beruhenden Missionen zu teilen, um einfach und kurz zu bleiben.

Im Gegensatz dazu war Hitlers Nationalsozialistische Partei nach russischem Vorbild organisiert, was die amerikanischen Zionisten wussten.

"Die Akten der Wiener Polizei über den Beginn ihrer Karriere (Hitlers) sind offenbar verschwunden. Kapitän Röhm, der zuletzt Oberbefehlshaber der Braunen Armee war, sagte einem der Offiziere der Braunhemden (der mir berichtete), als die bayerischen Truppen 1919 die bolschewistische Regierung aus München vertrieben, wurde Adolf Hitler, der noch ein Unbekannter war, zusammen mit dem Leibwächter des Moskauer Gesandten [Léviné](#) gefangen genommen und konnte seine Haut retten, indem er Informant wurde (was erklären könnte, warum Röhm, der besetzte Informationsinhaber, von Hitler unterdrückt wurde) bei der Machtübernahme). Hitlers ursprünglicher Vorschlag, die Nationalsozialistische Partei zu benennen, war "die Sozial-

Revolutionäre Partei"; er bezeichnete sich selbst als "Vollstrecker des Marxismus" (nicht als Vernichter); und er erklärte Hermann Rauschning, dass er seine Organisation nach kommunistischem Vorbild aufgebaut habe."

Roosevelt entschied sich von seinem Präsidentenamt aus, Hitlers Nazi-Partei zu unterstützen, und Hitler wurde mit knapper Not gewählt, bevor er einen Staatsstreich durchführte, um alle anderen demokratischen Parteien zu verbieten.

"Die Zionisten behielten ihren Sitz in Berlin, solange sie glaubten, dass ein siegreiches Deutschland das "jüdische Vaterland" in Palästina installieren könnte, und verlegten ihn erst, als sie sahen, dass der Sieg im Westen liegt."

Wir bleiben bei Roosevelt, und wir haben bereits erwähnt, was er mit Stalin in Jalta gesagt hat. Er war Zionist!

## **Die Gründung des zionistischen Staates Israel**

"Auch hier sind die Daten von großer Bedeutung. Am 13. Mai 1948 traf sich Weizmann mit Präsident Truman; das Rennen um die Präsidentschaftskandidatur, gefolgt von den Präsidentschaftswahlen wenige Monate später, war daher der ideale Zeitpunkt, um "unwiderstehlichen Druck" auszuüben. Weizmann informierte Präsident Truman, dass die britische Amtszeit am 15. Mai enden und eine Übergangsregierung die Leitung des "Jüdischen Staates" übernehmen werde. Er bestand darauf, dass die USA ihn "schnell" anerkennen würden, was der Präsident eifrig tat.

Am 14. Mai (palästinensische Zeit) riefen die Zionisten in Tel Aviv die Gründung ihres neuen Staates aus. Ein paar Minuten später erreichte "inoffizielle Informationen" Lake Success und verkündete, Präsident Truman habe dies erkannt. Die US-Delegierten (die nicht informiert worden waren) "waren ungläubig", aber "nach langem Zögern" kontaktierten sie das Weiße Haus und erhielten Anweisungen von Dr. Weizmann, die über den Präsidenten weitergeleitet wurden. Weizmann reiste sofort als Präsident des neuen Staates nach Washington, und Präsident Truman begrüßte seinen Gast und kündigte später an, dass der Moment der Anerkennung "der Moment seines Lebens war, auf den er am stolzesten ist".

### **Unter den jüdischen Gegnern dieses zionistischen Griff, Albert Einstein: :**

Seit jeher gab es jüdische Intellektuelle, die mit ihrer Intelligenz und ihrem Scharfsinn Lichtschmuggler waren. Albert Einstein war einer von denen. In der Dämmerung seines Lebens, lange vor der Gründung des Staates Israel auf palästinensischem Land im Jahr 1948, schrieb er Folgendes:

**"Ich würde mir ein vernünftiges Abkommen mit den Arabern auf der Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens unendlich viel besser wünschen als die Schaffung eines jüdischen Staates. Abgesehen von praktischen Überlegungen widersteht meine Vorstellung vom grundlegenden Wesen des Judentums der Vorstellung eines jüdischen Staates mit Grenzen, Militär und einer gewissen zeitlichen Machtfülle, wie bescheiden sie auch sein mag. Ich fürchte, dass dies dem Judentum schaden und vor allem einen engen Nationalismus in unseren eigenen Reihen auslösen würde."**

"Dr. Albert Einstein vertrat die gleiche Meinung: "Meine Vorstellung von der tiefen Natur des Judentums ist unvereinbar mit dem Konzept eines jüdischen Staates, der von Grenzen umgeben ist, mit einer Armee und einer Menge zeitlicher Macht, auch wenn sie begrenzt sind; ich habe Angst vor dem inneren Schaden, den das Judentum erleiden muss", aber dies ist die einzige Sichtweise, die der jüdischen Gemeinschaft Hoffnung gibt, dem Zionismus der Khazaren endgültig zu entkommen."Quelle dieses Textes

<https://www.lalibre.be/debats/opinions/2001/08/28/albert-einstein-letat-juif-et-les-arabes-OSBV4E7M7ZBE3CFIIXHUC3O6YQ/?fbclid=IwAR0RZ0h-BLsOAlCER5umcOghnj7pnQRR3oK98F4rXSecQucxqcSKxSj7Z-I>

## **Der offene Brief von Albert Einstein und Hannah Arendt 1948 nach einem Massaker der Armee von Beguin.**

Dokument, Auszüge:

**Schreiben von Albert Einstein über die Ziele von Menahem Begin (Massaker im arabischen Dorf Deir Yassine)** Veröffentlicht (2. Dezember 1948), USA – 02-03-2008 (Quelle: ISM) Brief von Albert Einstein und anderen progressiven Juden an die New York Times über Menahim Begin und die zionistische Entität.

Von Albert Einstein und anderen jüdischen Persönlichkeiten (siehe nachstehende Liste der Personen, die diesen Brief unterschrieben haben, der am 2. Dezember 1948 in der New York Times veröffentlicht wurde) Bevor irreparable Schäden durch finanzielle Zuwendungen, öffentliche Demonstrationen zur Unterstützung Begins angerichtet wurden und bevor in Palästina der Eindruck entstand, dass ein Großteil der USA faschistische Elemente im besetzten Palästina unterstützen würde, muss die amerikanische Öffentlichkeit über die Vergangenheit und die Ziele von Menahem Begin und seiner Bewegung informiert werden. Heute sprechen sie über Freiheit, Demokratie und Antiimperialismus, während sie bis vor kurzem offen die Doktrin des faschistischen Staates gepredigt haben.

**.../... Der Vorfall in Deir Yassin veranschaulicht den Charakter und das Handeln der Partei der Freiheit. Innerhalb der jüdischen Gemeinschaft predigten sie eine Mischung aus Ultrationalismus, religiösem Mystizismus und rassischer Überlegenheit. Wie andere faschistische Parteien wurden sie eingesetzt, um Streiks niederzuschlagen, und sie ermutigten selbst zur Zerstörung freier Gewerkschaften.**

.../... Die Männer der Freiheitspartei waren an den konstruktiven Errungenschaften in Palästina nicht beteiligt. Sie eroberten kein Land zurück, errichteten keine Siedlungen und schränkten nur die jüdische Verteidigung ein. Ihre publizierten Einwanderungsbemühungen waren minutiös und konzentrierten sich hauptsächlich auf faschistische Landsleute.

.../... es ist die unbestreitbare Briefmarke einer faschistischen Partei, für die Terrorismus (gegen Juden, Araber und Briten) und falsche Behauptungen Mittel sind und ein "Führungsstaat" das Ziel ist. In Anbetracht der vorstehenden Ausführungen ist es unerlässlich, dass die Wahrheit über Herrn Begin und seine Bewegung in diesem Land bekannt ist. Noch tragischer ist, dass die Führung des Zionismus sich weigerte, gegen Begins Bemühungen zu kämpfen oder selbst die Gefahren für Israel aufzuzeigen, die Begins Unterstützung mit sich bringt.

**Die Unterzeichneten ergreifen daher diese Mittel, um öffentlich einige frappierende Fakten über Begin und seine Partei zu präsentieren und allen Betroffenen zu empfehlen, diese letzte Manifestation des Faschismus nicht zu unterstützen.**

**ISIDORE ABRAMOWITZ, HANNAH ARENDT, ABRAHAM BRICK, RABBI JESSURUN CARDOZO, ALBERT EINSTEIN, ETC.**

Quelle:

<https://lapatrienews.dz/document-historique-lettre-ouverte-premonitoire-dalbert-einstein-et-hannah-arendt-denoncant-le-massacre-de-deir-yassine/?fbclid=IwAR3fvyqUX2xkW3jnMA0lsaCz5AbnTOP5iIDn6IOmM-ybeLrLNZ2P9xZbHNw>

Das Ende des Dokuments.

"Im Jahr 1951 zeigten die Statistiken der israelischen Regierung, dass innerhalb der "Mehrheit", die gebildet wurde (etwa 1.400.000 Juden), 1.061.000 Menschen im Ausland geboren wurden, darunter 577.000 aus kommunistischen Ländern jenseits des Eisernen Vorhangs, in denen Nichtjuden nicht einmal von einer Stadt in eine andere ohne Genehmigung der Polizei oder anderer Behörden reisen durften. (Ein Großteil der restlichen 484.000 waren nordafrikanische oder asiatische Juden, die nach der Staatsgründung ankamen und daher nicht an der gewaltsamen Aneignung des Staates beteiligt waren.)

.../... es war die erste bedeutende Folge der Anordnung General Eisenhowers - unter der Führung von Präsident Roosevelt -, die verbündeten Truppen westlich der Linie Berlin-Wien zu stoppen und die Tschechoslowakei an die Sowjets zurückkehren zu lassen; die Waffen kamen aus dem annektierten Land, wo das große Arsenal Skoda aufgrund dieses Befehls einfach von den Nazis an die Kommunisten weitergegeben wurde. Wenige Wochen, nachdem Präsident Truman den zionistischen Staat anerkannt hatte, veröffentlichte die New York Herald Tribune einen Bericht aus Israel:

"Das russische Prestige hat in allen politischen Familien enorm zugenommen...Durch ihre ständige Unterstützung der israelischen Sache in den Vereinten Nationen hat die Sowjetunion ihre Glaubwürdigkeit bei Anhängern der Linken, der Rechten und der Gemäßigten erhöht. Für eine neue Nation, die um ihre Existenz kämpft, ist dies wenig bekannt und vielleicht noch wichtiger: Russland leistete materielle Hilfe, als materielle Hilfe erforderlich war ... Russland öffnete seine militärischen Arsenale für Israel. Die Juden kauften einige ihrer größten und wahrscheinlich größten Waren aus der Tschechoslowakei, der Satellitennation der Sowjetunion. Einige tschechische Waffenlieferungen an Israel in kritischen Phasen des Krieges spielten eine entscheidende Rolle...Als die jüdischen Truppen letzte Woche entlang der Allenby-Straße in Tel Aviv marschierten, erschienen neue tschechoslowakische Gewehre auf der Schulter der Infanteriesoldaten" (5. August 1948)."

"Westdeutschland war gezwungen, einen Großteil der Kosten für die Bewaffnung und Entwicklung des neuen Staates zu übernehmen. Damit stieg die Wahrscheinlichkeit eines weiteren größeren Konflikts, und die Aussichten für die Araber wurden noch trüber. Der zionistische Staat wurde in allen Bereichen unterstützt, und die Früchte dieser Unterstützung wurden sofort sichtbar. Der "Druck" der westdeutschen Regierung in dieser Angelegenheit war der letzte Meilenstein in der US-amerikanischen Staatspolitik unter Präsident Truman, dessen Amtszeit zu Ende ging."

Hier halten wir unsere Auszüge aus Douglas Reeds Buch.

Die Praktiken, die wir vorgestellt haben, sind nicht eingestellt. Einfach ausgedrückt: Es scheint keinen Nachfolger zu geben, der in der Lage wäre, die Arbeit von REED fortzusetzen. Wir wissen, dass die Medien nicht mehr unabhängig sind wie damals.

## Israel, Hauptnutznießer der Kennedy-Tötung

Dokument:

**John Fitzgerald Kennedy** und sein Bruder **Robert Kennedy** starben. Es entspricht einer strategischen Notwendigkeit für **Israel**, das sich der starken Feindseligkeit von JFK gegenüber der Entwicklung des Nukleararsenals in **Dimona** gegenübersteht. John Kennedy setzte die israelische Regierung unter beispiellosen Druck, ihr heimliches Atomprogramm zu stoppen, und forderte internationale Inspektionen vor Ort. Diese Politik stand im direkten Widerspruch zu den Ambitionen Tel Avivs, für die der Erhalt von Atomwaffen in einer feindlichen Region lebenswichtig war.

Nach JFK's Tod vergrub die Johnson-Administration die Forderungen an Dimona und schloss sich uneingeschränkt **den Interessen Israels** an. Die Ermordung Robert Kennedys im Jahr 1968 folgte dieser Logik: Bob, der bevorzugte Präsidentschaftskandidat, trug das Erbe seines Bruders und verkörperte eine unabhängige, antiinterventionistische Außenpolitik. Durch seinen Tod wurde jeder ernsthafte Widerstand gegen Israels Einfluss auf die US-Diplomatie endgültig beseitigt. Gemeinsam mit den zionistischen Netzwerken blockierte **der Deep State** die geopolitische Entwicklung der USA in den folgenden Jahrzehnten.

Diese Analyse, die durch die Enthüllungen aus den deklassifizierten Akten noch verstärkt wird, verlangt ein klares Verständnis: **Die Kennedys** wurden nicht zufällig erschossen, sondern um das politische System der USA von jeglichem Willen zur Unabhängigkeit zu säubern. **Israel**, ein strategischer Verbündeter und unauffälliger Mann, hat sich als einer der großen Gewinner dieser nationalen Tragödie etabliert.

Die kürzlich freigegebenen Akten enthüllen **beunruhigende Verbindungen** zwischen **Mossad**-Agenten und Schlüsselfiguren in der Kennedy-Akte. Es tauchen Namen auf, es werden geheime Treffen bestätigt, und es werden Geldströme identifiziert, die über die Kanäle der pro-israelischen Lobby fließen. Die ohnehin schon schwache offizielle Version bricht unter der Last dieser neuen Beweise zusammen, die unmöglich zu widerlegen sind.

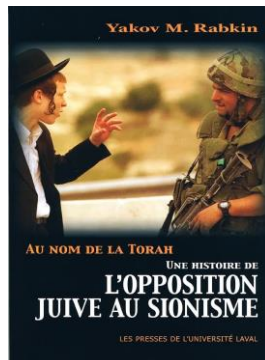
Die Verbindungen zwischen den Mafia-Netzen der USA und den israelischen Diensten zeichnen sich nun mit erschreckender Genauigkeit ab. Prominente wie **Meyer Lansky**, der unbestrittene Schirmherr der pro-zionistischen Mafia, vermitteln die Interessen Israels mit denen einiger amerikanischer Behörden. Diese Enthüllungen zeigen, dass der **Mossad** die Ereignisse nicht nur aus der Ferne mitverfolgt hat: Er war ein direkter Akteur, der mit den in den amerikanischen Machtzirkeln infiltrierten Elementen koordinierte.

Das Ausmaß der historischen Lüge entspricht dem Ausmaß des Verbrechens. Seit mehr als fünfzig Jahren lebt die amerikanische Gesellschaft unter **einer sorgfältig gepflegten Illusion**, die den

wichtigsten politischen Schritt ihrer modernen Geschichte verbirgt. Die teilweise Aufhebung des Geheimhaltungsgrades offenbart nun, dass die "Verschwörung" in Wirklichkeit die offizielle Strategie der Schattenmächte war und dass Israel ein wesentlicher Motor dieser Strategie war.

Quelle: Kennedy-Attentate: [Israels Verrat bald offiziell?](#) Datum: 27. April 2025.

## Die Aktualität dieses theokratischen Machtsystems



Im Namen der Tora eine Geschichte der jüdischen Opposition gegen den Zionismus

Wir stellen nur ein weiteres aussagekräftiges Beispiel der Kontrolle des New Yorker Talmudacenters über die amerikanische Politik dar.

## Zionistische Christen unterstützen Trumps Wahl 2024

Nein, Christzionisten sind kein literarisches Oxymoron, das die Aufmerksamkeit der kundigen Leser auf diese Fragen der Theokratien und ihrer religiösen Dogmen wecken soll.

Dokument:



## Christlicher Zionismus - großer Einfluss auf die neue Trump-Regierung

Veröffentlicht: 18. Januar 2025, 14:48 MEZ

Quelle:

[https://theconversation.com/le-sionisme-chretien-une-influence-majeure-sur-la-nouvelle-administration-trump-247762?utm\\_source=firefox-newtab-fr-fr](https://theconversation.com/le-sionisme-chretien-une-influence-majeure-sur-la-nouvelle-administration-trump-247762?utm_source=firefox-newtab-fr-fr)

Im Namen einer bestimmten Auslegung der Bibel tritt eine mächtige Strömung in den USA für die unerschütterliche Unterstützung der israelischen Regierung ein, insbesondere jetzt. Diese Bewegung ist rund um Donald Trump sehr aktiv, und mehrere seiner Vertreter werden Schlüsselpositionen in seiner nächsten Regierung einnehmen.

In den letzten zehn Jahren hat sich eine neue Ideologie um den republikanischen Kandidaten entwickelt, der 2016 Präsident wurde und 2024 wiedergewählt wurde: der christliche Nationalismus. Diese Zusammenfassung der Umstände ist von einer "ewigen" christlichen amerikanischen Identität bestimmt, die von inneren Feinden bedroht würde, die aber von Donald Trump - dem gewählten Vertreter des Volkes - und von Gott - geschützt und wiederhergestellt wird, genau wie er das große Amerika, eine geliebte Nation der Vorsehung, wieder auferstehen lässt.

Der christliche Nationalismus, der die Ära Trump definiert, hat trotz seines offiziellen Isolationismus eine zugegebenermaßen zionistische Dimension. Diese Dimension ist älter als der christliche Nationalismus. Seit den 1970er- und 1980er-Jahren hat die Republikanische Partei unter dem Druck der christlichen Rechten allmählich ein religiöses Leseraster für den modernen Staat Israel eingeführt, das unter ihren Mitgliedern und dem Umfeld von D. Trump zu einem gemeinsamen Vorbild geworden zu sein scheint.

### **Eine unbekannt Vene**

Dieses Raster stammt aus einer alten und einflussreichen politisch-religiösen Strömung in der evangelischen Welt, die jedoch kaum bekannt ist: dem christlichen Zionismus. Diese Bewegung, die in der Geschichtsschreibung des Zionismus lange vernachlässigt wurde, insbesondere im französischsprachigen Sprachraum, verdient besondere Aufmerksamkeit aufgrund ihrer potenziellen Auswirkungen auf die rechte Einstellung der Amerikaner gegenüber dem israelisch-palästinensischen Konflikt

Der christliche Zionismus, der Mitte des 19<sup>e</sup> Jahrhunderts in Großbritannien und später in Nordamerika aufkam, verbreitete sich ab den 1970er Jahren weltweit. Seine Wurzeln liegen in einigen evangelikalen Interpretationen der Bibel, die eine bedingungslose Unterstützung des Staates Israel befürworten. Deren Erschaffung und spätere Festigung seines jüdischen Charakters sowie die Angleichung seiner Grenzen an die (vermeintlichen) Grenzen des biblischen Israels werden als entscheidend für die Erfüllung der Prophezeiungen angesehen. Die Anhänger des christlichen Zionismus glauben fest an die Idee der "Rückkehr" der Juden, d.h. die Wiedervereinigung der verstreuten Juden und die "Wiederherstellung" ihrer Souveränität über das Land, das ihnen von Gott gegeben worden war. Eine Vision, die zur Unsichtbarkeit des palästinensischen Volkes führt.

Für christliche Zionisten ist die Unterstützung Israels eine religiöse und patriotische Pflicht. Der Biblizismus, der sich in der nationalen Vorstellung der USA durch die Vorstellung von Wahlen widerspiegelt - oder dass Amerika das neue Gelobte Land ist - nährt die Unzerbrechlichkeit der Geschichte der USA und Israels. Daher sind viele amerikanische Evangelikale der Ansicht, dass ihr nationales und individuelles Schicksal eng mit dem Israels und des jüdischen Volkes verbunden ist. Als ob die nationale Vorstellung des neuen Bündnisses zwischen Gott und dem amerikanischen Volk, wie das erste göttliche Bündnis mit dem jüdischen Volk, einem trinitären Covenant Platz machen würde, in dem das Schicksal der Amerikaner und das der Juden in Israel im Plan Gottes zusammengefallen wären.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich der christliche Zionismus dank des engagierten Engagements von Millionen von Anhängern und ihrer Fähigkeit, beträchtliche Ressourcen zu mobilisieren, einen festen Platz auf der politischen Bühne der USA erarbeitet. In den 1930er- und 1940er-Jahren halfen zionistische jüdische Organisationen in den USA, Großbritannien und Kanada bei der Strukturierung dieser Unterstützung, indem sie pro-zionistische Ausschüsse bildeten, die aus Nicht-Juden wie dem American Palestine Committee bestanden.

In den 1970er-Jahren bildete sich angesichts der Bedrohung durch koalierte arabische Armeen gegen Israel ein politisches Bündnis zwischen israelischen Spitzenpolitikern wie Menachem Begin und den evangelikalen US-Zionisten, das Benjamin Netanjahu ab den 2000er-Jahren wieder aufnahm.

### **Eine neue Militanz**

In den 1990er-Jahren nahmen christlich-zionistische Organisationen in den USA zu und es entstand neuer politischer Druck aus der evangelikalen Welt, der damals wie heute 25-30% der Bevölkerung ausmachte und immer stärker auf den Republikanern lastete.

Die Organisation Christians United for Israel wurde 1992 von Pfarrer David Lewis gegründet. Sie wird von einem Netzwerk lokaler Kirchen getragen und stützt sich auf eine Reihe von Gruppen, von denen die meisten im Süden der USA angesiedelt sind. Zu nennen sind (unter anderem) die Restoration Foundation in Atlanta, das Arkansas Institute of Holy Land Studies, das Hebraic Heritage Ministeries in Houston, der Christian Zionist Congress (gegründet 1996) oder die 1980 gegründete Organisation Voices United for Israel.

Geduldig kultiviert von neuen Lobbys wie der Christian's Israel Public Action Campaign (CIPAC, gegründet 1991), macht die Beziehung zu den gewählten Republikanern dramatische Fortschritte. Mehrere Maßnahmen des von den Republikanern dominierten Kongresses waren das Ergebnis ihrer Lobbyarbeit, so etwa der Jerusalem Embassy Act (1995), der die Verlegung der US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem befürwortete.

Andere Organisationen wie die Christian Friends for Israeli Communities (CFOIC) wollen die Siedlungspolitik in den Palästinensergebieten aus "biblischen" Gründen fördern.

Die 1995 von Ted Beckett gegründete CFOIC-Gruppe unterstützt offen jüdische Siedlungen in Judäa, Samaria (Westjordanland) und im Gazastreifen, indem sie sie mit amerikanischen evangelikalen Kongregationen als Städtepartnerschaften verbindet. Dutzende von Organisationen folgten, wie Christ for the Nations mit Sitz in Dallas. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gründung des Staates Israel haben diese Gruppen mit einer gemeinsamen Veranstaltung vom 29. April bis 3. Mai 1998 in Orlando (Florida) für Aufsehen gesorgt. Wenige Tage zuvor sprach Benjamin Netanjahu auf einer Konferenz in Washington im Rahmen von Voices United for Israel. Er sagte:

"Wir haben keine besseren Freunde und Verbündeten als die Leute, die in diesem Raum sitzen."

In der ersten Hälfte der 2000er Jahre, nach der Wende der Terroranschläge von 2001, verbreitete sich unter den Republikanern ein zionistischer religiöser Ansatz, der durch den Krieg gegen den Terror und das Engagement christlicher Lobbys für Israel bedingt war.

Bei einem Besuch der Knesset im Juli 2003 erklärte sich Tom DeLay, damals Vertreter von Texas und Vorsitzender der republikanischen Mehrheit im Repräsentantenhaus unter George W. Bush, zum "herzlichen Israelis". Bereits im April 2002 hatte er in einer improvisierten Rede auf einer bewegten Konferenz des American Israel Public Affairs Committee (AIPAC) erklärt:

"Ich habe Judäa und Samaria besucht, bin durch die Straßen Jerusalems spaziert, bin auf die Golanhöhen gegangen und habe keine besetzten Gebiete gesehen. Ich habe Israel gesehen."

2005 zog sich Sharon aus Gaza zurück. Diese Entscheidung stößt bei den Republikanern und insbesondere bei den zionistischen Evangelikalen auf eine sehr negative Reaktion. Die meisten christlichen Zionisten (mehr als 100 verschiedene Gruppen), wie die bereits erwähnten CFOICs, aber auch Earl Cox's Israel Always, James Hutchens's Jerusalem Connection und Gary Bauers Washingtoner Lobby American Values, zeigen sich unzufrieden. Die Hirnblutung Ariel Sharons im Jahr 2006 wird vom Fundamentalisten Pat Robertson als göttliche Strafe betrachtet, weil Sharon mit der Anordnung der Evakuierung jüdischer Siedlungen aus dem Gazastreifen "das Land Gottes geteilt" hatte.

Vor diesem Hintergrund ist die Wiedergeburt der CUFI-Gruppe (Christians United for Israel) zu sehen, die in die Hände des texanischen Pfingstparrers John Hagee übergeht, der damals vom 2004 in der israelischen Knesset gegründeten Christian Allies Caucus von Mitgliedern der ultra-nationalistischen Partei von Avigdor Liberman, Israel Beitenu, angesprochen wurde.

### **Welchen spürbaren Einfluss hatte Trump 1?**

Unter den evangelikalen Konservativen der Republikanischen Partei war mit dem Präsidentschaftswechsel 2008 die zionistisch-christliche Redewendung in den Äußerungen weit verbreitet. Da in der Bibel beispielsweise die Existenz eines palästinensischen Volkes nicht erwähnt wird, gibt es keine Palästinenser. Diese Meinung wurde vielfach von ultrakonservativen (evangelikalen) Republikanern wie Mike Huckabee vertreten, dem ehemaligen Gouverneur von Arkansas (1996-2007) und unglücklichen Präsidentschaftskandidaten von 2008 und erneut 2016.

In ähnlicher Weise bildet sich unter Barack Obama, als ein Nuklearabkommen mit dem Iran ausgehandelt wird, eine feindselige gemeinsame Front zwischen dem republikanischen Lager und zionistischen - christlichen und nicht-christlichen - Organisationen, wobei Israels Botschafter in den Vereinigten Staaten (2013-2021), Ron Dermer, Netanjahus enger Freund, vermittelt.

Nach der Einigung mit Teheran erklärte der berühmte JCPoA John Hagee - der Obama beschuldigte, der antisemitischste Präsident der Geschichte zu sein - den Tausenden von CUFI-Unterstützern, die im Juli 2015 zu ihrem jährlichen Gipfeltreffen in Washington versammelt wurden, dass die Einigung eine Katastrophe für die Sicherheit Israels und auch der USA sei, und schloss:

"Wir müssen Israel unterstützen, weil wir "an der Hüfte gebunden" sind und weil wir als Volk eine sehr starke jüdisch-christliche Bibelbasis haben, um Israel zu unterstützen, das im Buch der Genesis beginnt und nie aufgehört hat."

Ebenso wie Donald Trump verspricht, den Christen im Wahlkampf 2016 "viel Macht" zurückzugeben, verspricht er auch in seiner Rede vor der AIPAC, "Signale" an Israels

unerschütterliche Unterstützer zu senden. Und tatsächlich ist sein erster internationaler Akt als Präsident, neben seinem Besuch in Saudi-Arabien, die Kündigung des Atomabkommens mit dem Iran - ein Schritt, der von Republikanern und zionistischen Organisationen gleichermaßen begrüßt wird.

Im Dezember 2017 erkannte Trump Jerusalem als Hauptstadt des Staates Israel an und verlegte die US-Botschaft dorthin. John Hagee zufolge ist diese historische Entscheidung dem Einfluss der CUFI zu verdanken, während Außenminister Rex Tillerson und Verteidigungsminister James Mattis dagegen gewesen sein sollen.

Ebenso unterzeichnete Trump im März 2017 im Namen der Sicherheit Israels und seines legitimen Rechts auf Sicherheit zusammen mit Benjamin Netanjahu eine Erklärung, in der die israelische Souveränität über die Golanhöhen (die 1967 zurückgewonnen und 1981 annektiert wurden) anerkannt wurde.

Hinter dem strategischen Argument stecken "religiöse" Motive. Auf die Anspielung des israelischen Ministerpräsidenten, die Anerkennung sei ein echtes "Purim-Wunder" gewesen - eine Anspielung auf Esthers Feier zur Rettung des jüdischen Volkes vor dem furchtbaren persischen Wesir Haman - antwortet Außenminister Mike Pompeo, indem er die historische Zugehörigkeit der Golanhöhen zum Königreich Israel und seine Überzeugung betont, dass "Gott am Werk" sei, als er Präsident Trump erhob, "um das jüdische Volk vor der Bedrohung durch das moderne Persien, den Iran, zu retten".

Lesen Sie auch: Israelisch-palästinensischer Konflikt: Donald Trumps Alleingänger

### **Bis repetita?**

Die Haltung christlich-zionistischer Organisationen seit der israelischen Reaktion auf die Massaker vom 7. Oktober 2023 war sehr deutlich: Israel hat ein absolutes Recht, sich zu verteidigen, und die USA müssen es umfassend unterstützen. Pfarrer Hagee zögerte einige Zeit vor dem Angriff der Hamas nicht, einen bevorstehenden himmlischen Krieg, die Schlacht von Armageddon im Herzen Israels, vorherzusagen, den die Palästinenser im Lager der Feinde Gottes nur verlieren konnten, denn, wie X in der CUFI schreibt, am Abend des Massakers der Hamas: "Den Terroristen, die diesen Kampf gewählt haben, hören Sie zu, was Sie Israel antun, Gott wird es Ihnen zurückgeben. Trotz der heutigen Tränen wird die Freude zurückkehren. Wer über Israel wacht, schläft nicht und schläft nicht."

Mike Huckabee, der bald US-Botschafter in Israel werden dürfte, sagte bereits im Januar 2017 aus der Maale-Adoumim-Siedlung östlich von Jerusalem:

"Es gibt nichts, was man Westjordanland nennt. Das sind Judäa und Samaria. Es gibt bestimmte Wörter, die ich nicht verwenden will. Es gibt keine Kolonien, es sind Gemeinden, Nachbarschaften, Städte. Es gibt keine Besetzung."

In ähnlicher Weise schloss 2018 der Fox-News-Moderator Pete Hegseth, dessen künftiger Verteidigungsminister Trump werden wollte, eine Zweistaatenlösung aus, indem er darauf hinwies, dass es "nur einen Staat" gebe, nämlich Israel, dessen Souveränität unantastbar über "Judäa und Samaria" ausgeübt werden müsse.

Marco Rubio, der spätere Außenminister und derzeitige Senator aus Florida, der im Mai 2024 aus Israel zurückkehrte, warf Biden vor, durch seine "Schwäche" die "Feinde Israels, die auch die USA sind", zu ermutigen - und das "ungeachtet dessen, was die internationale Gemeinschaft sagt". Im September 2024 führte er eine Kampagne gegen die Resolution der UN-Generalversammlung, die den israelischen Rückzug aus den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten forderte. Stattdessen wollte er das "legitime Recht des jüdischen Staates Israel auf sein historisches Heimatland" feiern.

Würden diese loyalen Unterstützer von Donald Trump morgen einer möglichen israelischen Annexion des Westjordanlandes und auch des Gazastreifens zustimmen, unabhängig davon, ob dieser leer ist oder nicht? Die vom neuen Präsidenten angekündigten Ernennungen deuten darauf hin, dass die neue Regierung die pro-israelischste in der amerikanischen Geschichte sein könnte. Schon jetzt stellt sich die Frage: Könnte das jüngst vereinbarte Waffenstillstandsabkommen zwischen Israel und der Hamas, das einige der von Präsident Biden propagierten Maßnahmen übernommen hat und bisher nicht umgesetzt wurde, andere territoriale Versprechen der neuen Führung kaschieren?

Dokumentende

**Sonstiges Dokument, Auszüge:**

**Der evangelische protestantische Zionismus ging dem 300-jährigen jüdischen Zionismus voraus.**

**Und es war der protestantische Zionismus, der die ideologischen Grundlagen für die jüdische Kolonie legte, die Israel werden sollte.**

Die christlichen Zionisten der Trump-Administration folgen einer Jahrhunderte alten imperialen Theologie, die die Eroberung der Palästinenser heiligen, die Palästinenser dämonisieren und Israel Unterstützung zuteil werden lässt

Mike Huckabee, ein religiöser Fanatiker der extremen Rechten und ehemaliger republikanischer Präsidentschaftskandidat, war Gouverneur von Arkansas.

In seinem protestantischen Eifer glaubt er, dass "es kein Palästina gibt" und dass die palästinensische Identität nur "ein politisches Instrument ist, um zu versuchen, Israel Land zu entreißen".

In jüngerer Zeit beschrieb der Botschafter die Palästinenser im Gazastreifen als "böse, zivilisierte Wilde", wie es die Tradition von Missionaren, Siedlern und anderen "zivilisierenden" Kräften vorsieht. Huckabee lehnt die Gründung eines palästinensischen Staates ab und bezeichnet den israelischen Kolonialismus auf palästinensischem Land als bloße städtische Entwicklung.

Huckabee lehnt sogar israelische Behauptungen ab, wonach jüdische Siedler auf gestohlenem Land "Siedlungen" bauen, und besteht darauf, dass es sich lediglich um "Gemeinden", "Viertel" und "Städte" handelt.

Ende des 18. Jahrhunderts wurde England von protestantischem missionarischem Eifer heimgesucht, der mit der Entstehung der Ost- und der Judenfrage zusammenfiel.

Dies hat das Projekt der Kreuzzüge wiederbelebt, die muslimische Kontrolle über das "Heilige Land" zu beenden. In ähnlicher Weise hat es die protestantischen Millenniumspläne und Restaurationspläne wiederbelebt, die europäischen Juden zu konvertieren und nach Palästina "zurückzuschicken". Es war auch die Zeit des aufkeimenden britischen Imperialismus. Zwei britische Missionsgesellschaften interessierten sich für Palästina und die Region im weiteren Sinne: die Church Missionary Society for Africa and the East (gegründet 1799), kurz CMS, und die London Society for Promoting Christianity among the Jews (gegründet 1809), besser bekannt als London Jews Society (LJS).

Sie wurde von zwei zum Protestantismus konvertierten jüdischen Deutschen gegründet. Sie wurde unter der Schirmherrschaft der Evangelisch-Anglikanischen Gruppe der British Bible Society gegründet, einer Missionsabteilung der Clapham-Sekte, die von William Wilberforce gegründet wurde.

Im Rahmen ihrer missionarischen Tätigkeit lud die Sekte Claphams einen konvertierten deutschen Juden, Joseph Samuel Christian Frederick Frey (1748-1827), geboren Joseph Samuel Levy, ein, Berlin zu verlassen, um bei den britischen Juden Missionierung zu betreiben, eine Mission, die zur Gründung der LJS führte. Sowohl CMS als auch LJS wurden von der Elite der englischen Gesellschaft und Politik gesponsert, unter anderem vom britischen Außenminister Lord Palmerston und seinem evangelikalen Schwiegersohn Lord Shaftesbury (ehemals Lord Ashley). Palmerston, der 1830 britischer Außenminister wurde, war ein glühender Verfechter der jüdischen "Restauration" in Palästina. Das LJS konvertierte viele Juden in Großbritannien, von denen 250 anglikanische Pfarrer wurden – viele davon ehemalige rabbinische Gelehrte.

1841 wurde der Posten des LJS-Patrons dem Erzbischof von Canterbury, dem Oberhaupt der anglikanischen Kirche, übertragen.

Amerikaner, Deutsche, Schweden und andere evangelikale Fanatiker schlossen sich diesem neuen "friedlichen Kreuzzug" an, um die Juden zu konvertieren und Palästina während des gesamten 19. Jahrhunderts einzunehmen.

### **Huckabees Überzeugung, dass Gott auf Israels Seite steht, wird von den meisten evangelikalischen Christen geteilt.**

Er behauptet, dass die Israelis ihre Eroberungskriege gegen die Palästinenser und die benachbarten Araber "aufgrund ihrer militärischen Überlegenheit, ihrer Artillerie oder ihrer Luftmacht" nicht gewonnen hätten. Absolut nicht: "Sie haben sie gewonnen, weil sie gekämpft haben, als wüssten sie, dass sie im Falle einer Niederlage keine Immobilien verlieren würden", sondern vielmehr "das Land, das Gott ihnen vor 3.500 Jahren gegeben hat. Weil sie es getan haben, bin ich überzeugt, dass Gott selbst zugunsten seines Volkes auf seinem Land interveniert hat", sagt er.

Quelle: <https://investigaction.net/pourquoi-les-protestants-evangeliques-detestent-ils-les-palestiniens/>

**Sonstiges Dokument**, Auszüge:

## Christlicher Zionismus im Kreuzzug

Das ausgedehnte Netzwerk unabhängiger Pfingstkirchen und charismatischer Kirchen sowie die anderen Institutionen, aus denen die NRA besteht, stellen wahrscheinlich die größte religiöse Bewegung in der jüngeren Geschichte der USA dar. Seit seiner ersten Kandidatur im Jahr 2015 war er fester Bestandteil von Donald Trumps drei Präsidentschaftskandidaturen. Und seit seinem ersten Sieg im folgenden Jahr hat er sich den Weg in die obersten politischen Ebenen gebahnt, wobei die Fernsehjournalistin Paula White-Cain – die auch Trumps geistliche Beraterin ist – vor kurzem zur Leiterin des neuen Glaubensbüros des Weißen Hauses ernannt wurde.

Angesichts der wachsenden internationalen Empörung über Israels Ausrottungsprogramm und Expansionspolitik erscheint Trumps zweite Amtszeit noch aggressiver pro-israelisch als seine erste. In seinen ersten Amtswochen forderte Trump [die ethnische Säuberung](#) von über zwei Millionen Palästinensern im Gazastreifen und die Besetzung der Enklave durch die USA. Auch vom Präsidenten ernannte hochrangige Persönlichkeiten in der Regierung haben sich für Israels Annexion des Westjordanlandes ausgesprochen, darunter White-Cain, Verteidigungsminister Pete Hegseth und der US-Botschafter in Israel Mike Huckabee, der versprach, dass Präsident Trump Veränderungen im "biblischen Ausmaß" im Nahen Osten herbeiführen würde

Einfach ausgedrückt ist der christliche Zionismus das Rückgrat der amerikanischen und internationalen Unterstützung für Israel. Die größte christlich-zionistische Organisation in den USA, die Vereinigten Christen für Israel (CUFI) mit Sitz in Texas, beansprucht über 10 Millionen Mitglieder – doppelt so viele wie die gesamte jüdische Bevölkerung der USA.

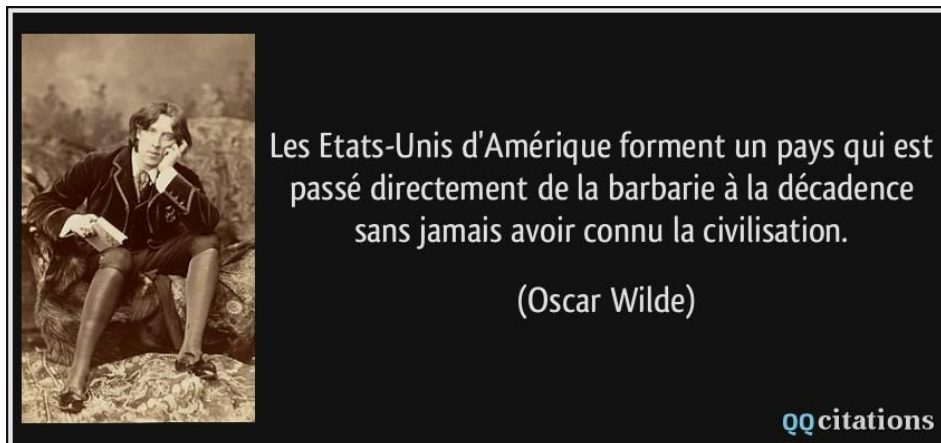
Ihr Leiter, Pfarrer John Hagee, hält jedes Jahr eine hochkarätige Konferenz ab, die prominente Politiker anzieht. Ende 2005 machte das CUFI Schlagzeilen, als Pastor Hagee anregte, dass der Holocaust Teil des göttlichen Plans sei, die Juden nach Israel zurückzubringen, da Gott Hitler als seinen designierten "Jäger" entsandt habe. "Hitlers Nazis" vertrieben die Juden aus Europa "in das einzige Heim, das Gott jemals für die Juden vorgesehen hat: Israel", schrieb Hagee 2006 in seinem Buch Jerusalem Countdown (Der Jerusalemer Countdown).

Aber mit dem Aufstieg der Neuapostolischen Evangelikalen, vor dem Hintergrund des Aufstiegs der pfingstlichen und charismatischen Bevölkerung, ändert sich die vorherrschende Theologie der späten christlichen Rechten. Anstatt darauf zu warten, "in den Himmel entführt" zu werden, engagieren sich viele Evangelikale mehr für die Entwicklung ihrer Vision vom Reich Gottes auf Erden. Sie versuchen, die "Territorien" der Dämonen zurückzuerobern, indem sie im Namen des "Geistigen Krieges" Gebete aufgeben, aber auch indem sie sich in der Wahlpolitik engagieren.

Daher liegt der Schwerpunkt der NRA auf Israel in ihrer Vision vom Ende der Zeit" – ein Ereignis, das ihrer Ansicht nach bereits im Gange ist. Die NRA ist überzeugt, dass sie die millenaristische Utopie – die Herrschaft von 1.000 Jahren Perfektion Christi auf Erden – auslösen kann, indem sie die Souveränität Israels über das "biblische" Land durchsetzt, die Einwanderung der Juden nach Israel unterstützt und sie zum Glauben an Jesus bekehrt. Die NRA zitiert den Vers aus dem Buch der Genesis, in dem Gott zu Abraham sagt: "Ich werde dich segnen, und ich werde die verfluchen, die dich verfluchen", und glaubt, dass nur die Nationen, die "Israel segnen", auf die göttliche Gunst hoffen können.

Quelle: [Christlicher Zionismus im Kreuzzug](#)

Oscar Wilde



Die Vereinigten Staaten von Amerika sind ein Land, das sich direkt von Barbarei zu Dekadenz entwickelt hat, ohne jemals Zivilisation erlebt zu haben.

Dokument:

### **Die Sorge über den Abbau wissenschaftlicher Forschung wächst**

Die ehemalige Co-Vorsitzende des IPCC, Valérie Masson-Delmotte, kritisiert [die anhaltenden Angriffe auf die Wissenschaft und die Wissenschaftler der USA](#). Das sei "beispiellos seit der chinesischen Kulturrevolution oder der McCarthy-Syndrom".

### **Die antizionistischen Gründer des CRIF**

Dokument:

Die antizionistischen Gründer des CRIF leisteten Widerstand, dessen Erben Tsedek und die UJFP sind. Angesichts des Verrats der Rechten gegen das Israelitische Zentralkonsistorium Frankreichs und der Vereinigung eines jüdischen Widerstands wurde das CRIF gegründet.

Das von Napoleon geprägte israelische Zentralkonsistorium in Frankreich hat lange Zeit eine so genannte Assimilationspolitik betrieben. Dies führte zu seiner Nähe zu Edmond Bloch, dem Gründer der Patriotischen Union der Israelitischen Franzosen, der den Antisemiten Xavier Vallat und Charles Maurras nahestand. Diese Unterstützung für die Rechte des Israelitischen Zentralkonsistoriums Frankreichs war eine Mauer, und die parlamentarische Rechte wurde von Antisemiten dominiert. Sein Präsident Jacques Helbronner (1940 bis 1943) glaubte den Lügen seines Freundes Pétain, er wurde schließlich traurig deportiert.

Als Leon Meiß als Chef eines israelischen Zentralkonsistoriums im Untergrund Frankreichs auftauchte, hatten die historischen rechten Verbündeten ihn verraten. Wir mussten uns an die Mitglieder des Widerstands wenden, an die Kommunisten und Bundisten.

Einige behaupten heute, dass die Antizionisten von Tsedek und die UJFP Antisemiten, "falsche Juden" seien. Diese Listen werden von Betar, den Erben von Irgun und Lehi (Likud), Gruppen erstellt, die Mussolini und dem europäischen Faschismus nahe standen (von Einstein und Arendt angeprangert), und jetzt von Bardella, Orban und Le Pen.

Die UJFP wurde 1994 vom Antizionisten Richard Wagman gegründet. Er entstammte einer antifaschistischen Familie, die wenige Jahre vor Hitlers Machtergreifung in Deutschland vor antisemitischer Verfolgung floh. Der Rest seiner Familie wurde in Auschwitz ermordet.

Im Untergrund wurde im Juli 1943 das Allgemeine Judenschutzkomitee gegründet. 1944 wurde die CRIF gegründet. Bei der Gründung des CRIF waren die militanten Bundisten zusammen mit den Kommunisten und den Zionisten (in mehrere Strömungen unterteilt) die drittgrößte politische Kraft innerhalb der jüdischen Gemeinschaft Frankreichs.

Ein Großteil der jüdischen politischen Gruppen in Europa war antizionistisch, wobei der Bund die größte war. Die jüdische Einwanderung in Europa erscheint äußerst spät, das zionistische Projekt interessiert die jüdische Gemeinschaft in Europa am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts nicht so sehr. Die Ausbreitung des Antisemitismus wird mit diesen Überlegungen ebenso Recht haben wie die Auslöschung der großen jüdischen Parteien der europäischen Politik durch die Nazis.

Quelle: [Najman Gründer des CRIF, Edelman befreit Warschau, der antizionistische Bund](#)

De Gaulle antwortete auf eine Anfrage des damaligen Präsidenten der Association du Crif: "Wenn ihr mir von den jüdischen Franzosen erzählen wollt, stehe ich euch zur Verfügung. Wenn Sie mit mir über Israel sprechen wollen, tut mir leid, aber ich habe dafür einen Botschafter vor Ort."

## **Ja zum Judentum Nein zum Zionismus, der Staat Israel muss gehen.**

Rede eines amerikanischen Rabbiners: Video: <https://www.facebook.com/reel/1353893388852992>

Warum Antizionismus nicht als Antisemitismus im Sinne des US-amerikanischen Bürgerrechtsgesetzes betrachtet werden kann

### **Warum Antizionismus nicht Antisemitismus ist:**

Warum Antizionismus nicht als Antisemitismus im Sinne des US-amerikanischen Bürgerrechtsgesetzes betrachtet werden kann.

Ben Eidelson (@beidelson), Professor an der Harvard Law School, erklärt: Zionismus ist eine politische Ideologie. Das Judentum ist eine Religion und eine Identität.

Eine Ideologie zu kritisieren, heißt nicht, ein Volk zu attackieren. [Diese Unterscheidung ist wichtig.](#)

## **Das erste Europäische Jüdische Parlament.**

Dokument:

Man könnte meinen, es sei ein jüdischer Witz: Ein jüdisches Europäisches Parlament mit 120

Abgeordneten aus dem jüdischen und dem europäischen Parlament trat am 16. Februar 2012 in einem Saal des Europäischen Parlaments in Brüssel zu seiner Eröffnungssitzung zusammen. Die 120 jüdischen Abgeordneten aus 47 europäischen Ländern, darunter ein grosses Kontingent aus den ehemaligen Sowjetrepubliken Zentralasiens und anderen Staaten und Kleinstaaten, die nicht der Europäischen Union angehören, wählten im Anschluss an das Treffen zwei Ko-Präsidenten: den Ukrainer Vadim Rabinovich und den Belgier Joël Rubinfeld.

<https://cclj.be/un-parlement-juif-europeen/>

Ein Video über das Europäische Jüdische Parlament:

<https://www.facebook.com/Guet1312/videos/963922745086036>

## **Die Menschen in Gaza müssen wissen, dass dies der Anfang vom Ende des zionistischen Staates ist**

Video: [Der zionistische Staat wird nicht überleben...](#)

[Abigail Suzanne Martin](#) ist eine US-amerikanische Journalistin, Fernsehmoderatorin und Aktivistin.

## **Fazit insgesamt**



Europa hat die Werte von Talmud, Ursula von der Leyen, Beer-Sheva 14. Juni 2022

## **Die Erklärungen von Charles de Gaulle, Präsident der Republik im Jahr 1967:**

Auf einer Pressekonferenz im Elysée-Palast sprach General DE GAULLE vor dem Hintergrund des jüngsten "Sechstagekriegs" zwischen Israel und seinen arabischen Nachbarn einen "kleinen Satz", der viel diskutiert wurde: "Einige fürchteten sogar, dass die Juden, die bis dahin verstreut waren, aber geblieben waren, was sie immer gewesen waren, d.h. ein elitäres, selbstbewusstes und herrschaftliches Volk, sich, wenn sie an ihrem Ort ihrer alten Größe zusammengefunden hatten, in einen feurigen und erobernden Ehrgeiz verwandeln könnten, der die Wünsche sehr erobert Sie waren bewegend seit 19 Jahrhunderten: nächstes Jahr in Jerusalem."

<https://www.ina.fr/ina-eclairer-actu/video/i19073226/charles-de-gaulle-les-juifs-un-peuple-d-elite-sur-de-lui-meme-et-dominateur>

Die gesamte Pressekonferenz mit den Ausführungen zu Israel ab Minute 27; die anderen Themen sind Quebec frei, Polen, der Beitritt des Vereinigten Königreichs zur Europäischen Union durch die Römischen Verträge:

<https://www.youtube.com/watch?v=25hAYHwboFk>

In dieser Pressekonferenz von General de Gaulle | ORTF | 27/11/1967 können wir heute die Erklärung für die ausländischen und französisch-französischen Interventionen finden, die die Ereignisse von Mai 1968 ausgelöst und de Gaulle aus dem Amt gejagt haben.

### **Charles de Gaulle: Als Washington ihn zu Fall bringen wollte;**

6. März 2025 Seit 1995 haben die USA begonnen, Tausende von Geheimdokumenten freizugeben, die älter als 25 Jahre sind. Dazu gehören geheime Archive des Außenministeriums, der CIA, des Pentagons und sogar persönliche Dokumente von US-Präsidenten. Diese Dokumente werfen ein neues Licht auf die heimliche Konfrontation zwischen der US-Regierung und General de Gaulle.

<https://www.youtube.com/watch?v=efs46V57388>

## **Die Kriege der Zukunft sind hier in Israel geplant**



„Früher dachte ich, Israel sei der 51. Bundesstaat der Vereinigten Staaten, aber nach diesen beiden Besuchen habe ich festgestellt, dass die Vereinigten Staaten nichts anderes sind als eine von Israel regierte Provinz.“ Jacques Chirac, Präsident der Französischen Republik (1995–2007)



Am 16. Februar 2026 erklärte US-Senator Lindsey Graham: „Die Kriege der Zukunft werden hier in Israel geplant.“ Das zionistisch-nationalistische religiöse Dogma ist nicht länger verborgen. Das Ziel des Deuteronomiums und des Talmud ist klar: die Vernichtung von Nationen für das Kommen des einzigen Reiches Jahwes. 2500 Jahre später glauben sie es mehr denn je

## **Die Dummheit, die Wahl oder Unterwerfung für den Verbleib in der Theokratie zu erklären**

Und nicht seine Ignoranz und Angst besiegen, um unsere erste Quelle spirituellen Wissens zu nutzen und religiöse Dogmen aufzugeben.

### **Die menschliche Dummheit ist ein zeitloses Rätsel.**

“Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit. Aber was das Universum betrifft, habe ich noch keine absolute Gewissheit” Albert Einstein.

Friedrich Schiller schrieb:

"Gegen Dummheit kämpfen die Götter selbst vergeblich." Sie ist nicht einfach ein Mangel an Intelligenz, sondern oft eine Form von Arroganz, wie Schopenhauer einmal sagte: "Dummheit gepaart mit Arroganz ist eine unwiderstehliche Kraft."

Nietzsche hingegen sah in der Dummheit einen Zufluchtsort für diejenigen, die Angst hatten, selbst zu denken: "Die Menschen folgen den Massen, auch wenn diese sie in die Katastrophe führen." Und Simone Weil erinnerte in einem moralischen Ansatz daran, dass "Dummheit zerstörerisch wird, wenn sie jeden Gedanken aufgibt, sich der Macht zu unterwerfen."

**„Die Macht der einen braucht die Dummheit der anderen.“ – Dietrich Bonhoeffer** (1906-1945), Theologe und am Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt



Dummheit ist also nicht nur ein Makel, sondern eine Abkehr von der Klarheit und eine Gefahr für die Menschheit, solange sie sich weiterhin mit Furcht und Stolz verbindet.

**“Männer werden in Unwissenheit geboren, nicht dumm. Dummheit ist das Ergebnis von Bildung.” Bertrand Russell.**

## **Verweigerung der Beiträge einer blühenden Zivilisation**

Die Auseinandersetzung zwischen dem Wissen, das von der atlantischen und der ägyptischen Zivilisation einerseits und von der jüdischen Theokratie, die auf ihren heiligen Büchern beruht, andererseits vermittelt wird, zeigt auf der Ebene ihres Beitrags zur Entwicklung unserer Menschheit, was die in Netzen des Lebens organisierten blühenden Zivilisationen und die Völker, die ihren Theokratien unterworfen sind, leisten können.

Diese Beiträge sind nicht die gleichen, und sie sind sogar gegensätzlich, widersprüchlich.

Die Ursache für diesen Unterschied ist klar und deutlich: das Verbot der Nutzung unserer ersten Quelle geistigen initiativen Wissens durch die Machtsysteme und ihre Theokratien.

Es sind "Barbaren" ohne spirituelle Erfahrung, die die blühenden Zivilisationen unserer Menschheit zerstören. Wir wissen jetzt, warum, wie und seit wann.

Die neue blühende Zivilisation, die wir ohne Macht- und Theokratiesysteme entwickeln, gibt die heiligen Bücher auf, die von einem Gott diktiert oder von seinen Repräsentanten auf Erden verfasst wurden.

In dieser Hinsicht ist die atlantische und später auch die ägyptische Zivilisation vorbildlich, und die Ergebnisse der Machtsysteme sind katastrophal, entsetzlich und unerträglich.

Das Bündnis zwischen dem Schöpfer und dem in diesem Bündnis versammelten Volk enthält kein Dogma der Trennung, der Segregation, des Rassismus, geschweige denn des Rassismus.

Die Nutzung unserer ersten Quelle geistigen Wissens ermöglicht die Entwicklung eines Gruppenzusammenhalts, der in der Lage ist, das gemeinsame Eigentum direkt zu verwalten. Die Arbeit aller bringt Reichtum hervor, der vor Ort verbleibt und den kein Banker oder Monarch, keine herrschende Elite, vereinnahmt, um seinen persönlichen Profit zu maximieren.

Das Beispiel der ägyptischen Zivilisation veranschaulicht auch die Beziehung zwischen spirituellem Lernen und Verhalten, Überprüfung von Forschung und wissenschaftlichem Kalkül.

Dieses lange Dokument über die Theokratien und ihre religiösen Dogmen ermöglicht es uns, die Mauern zu durchbrechen, die uns unter dem Joch der theokratischen Dogmen der christlich-islamischen Kultur des Westens einschließen.

In Teil 5 des Essays Unsere Netzwerke des Lebens werden wir die Massnahmen vorstellen, mit denen diese Theokratien außer Gefecht gesetzt und der erbitterte Widerstand gegen die Entwicklung einer neuen, blühenden Zivilisation ohne sie beseitigt werden können.

## **Die Aktion der Tyrannen, um die blühenden Zivilisationen zu zerstören und ihre Nutzung unserer spirituellen Quelle des Wissens.**

### **In Dendérah fühlte sich Cambyse zu Osiris' Geheimnis hingezogen**

Und es überraschte ihn, dass die Priester sich abschlachten ließen, als sie ihren Peinigern sagten, dass sie sich der Gesellschaft von Osiris anschließen würden.

Außer, dass Cambyse nicht in die Begegnung mit den Geheimnissen des Lebens eingeweiht wurde und dass er nicht verstehen konnte, dass diese Priester mit dem in uns lebenden Menschen, dem Schöpfer und damit auch mit Osiris, in Dialog standen.

Ausschlaggebend für Cambyse war seine Angst, von den persischen Magiern Zoroasters abgesetzt zu werden, die die Existenz eines Gottessohns nicht akzeptieren konnten, der dank der geistlichen Intervention seiner beiden Schwestern bei Ptah, dem Schöpfer allen Lebens, von den Toten auferstanden war. So wird er verrückt, um in die Wüste zu fliehen und dort zu sterben.

### **Spirituelle Ignoranz und die Angst, dass der Bibel widersprochen werden könnte, haben in den letzten zweitausend Jahren auch Hunderte Millionen Tote gefordert.**

Die Inquisition trieb ihre Wahnvorstellungen so weit, einen Gelehrten zu verurteilen, der festgestellt hatte, dass es in der Bibel nicht richtig lief!

Aber Galileo nutzte ebenso wie seine Vorgänger und Nachfolger unsere spirituelle Quelle des Wissens nicht, um ihre Entdeckung der astralen Kombinationen bei demjenigen, der in uns lebt, zu überprüfen und um den Geheimnissen des Lebens in einem Moment des Lebens nach dem menschlichen Leben zu begegnen, wie es die Priester und Gelehrten des Goldenen Kreises des Tempels von Dendérah praktizierten und wie ihre Vorfahren in Ahâ-Men-Ptah praktizierten.

Heute, morgen, wird unser neues Bündnis mit dem Schöpfer jedes Lebens wieder einmal diesen Dialog mit dem in uns lebenden Menschen ermöglichen, der in jedem von uns gleich ist.

Dieser Einsatz religiöser Dogmen gegen wissenschaftliche Entdeckungen kehrt mit dem Aufstieg eines Präsidententeams an die Bundesmacht in den Vereinigten Staaten zurück. Dieses Team klammert sich an die Dogmen der Bibel und insbesondere des Alten Testaments, indem es unter evangelischen Kirchen und theokratischen Sekten aufsteigt, die Europa nicht mehr wollte.

### **Ein neuer Großer Frieden**

Zu den Maßnahmen, die wir ergreifen werden, um diese Theokratien zu beseitigen, gehört die politische und kulturelle Entwicklung Nordamerikas, um einen neuen Großen Frieden wie [den Großen Frieden von Montreal im Jahr 1701](#) herbeizuführen.

Auf politischer und kultureller Ebene impliziert die Nutzung unserer spirituellen Quelle des Wissens die Legitimität der spirituellen Praktiken der Ureinwohner Amerikas und der Ureinwohner Amerikas. Die ersten französischen Entdecker, die den Seerouten der Wikinger und der französischen Templerflotte folgten, bildeten sich als Indianer, Politiker, Mediziner und Spiritueller aus.

Im Gegensatz dazu werden die angelsächsischen Siedler, die den Völkermord an diesen Völkern im Namen der Bibel und der göttlichen Vorsehung begangen haben, die ihnen dieses neue gelobte Land bescherte, sowie die evangelisch-theokratischen Gemeinden, die energischen Protestanten und die verschiedenen theokratischen Sekten, die Europa auf diesem neuen Kontinent der "Freiheit und religiösen Toleranz" verlassen haben, [von Friedensverträgen befreit](#).

Der Friedensplan zeigt dann, wie man in einer Religion ihre mystische spirituelle Dimension wiederfindet, um ihre theokratischen Dogmen nicht mehr zu benutzen.

Im Falle einer Ablehnung greift die Kriegserklärung gegen diese theokratische Gemeinschaft ein, die Feind unserer neuen blühenden Zivilisation ohne Machtsysteme und ohne Theokratien ist.

## **Die jüdische Frage ist "schwierig", wie Stalin Roosevelt gegenüber Jalta sagte.**

Kurz vor seinem Tod wollte Stalin den Prozess gegen die jüdischen Ärzte in Moskau organisieren.

"Am 15. Januar 1953 verkündeten die Moskauer Zeitungen, dass neun Männer wegen mutmaßlicher Verschwörung zur Ermordung von sieben führenden Kommunisten vor Gericht gestellt werden sollten. Sechs oder sieben dieser neun Männer waren Juden (die Erzählungen weichen voneinander ab). Die anderen zwei oder drei wären vielleicht nie geboren worden, nur damit die ganze Welt von ihnen hörte, denn im unmittelbaren Aufruhr des Westens wurde der Fall als "jüdische Ärzte" bezeichnet.

Im Februar, als das westliche Geschrei anhielt, fielen Diplomaten auf, die Stalin sahen, wie gut er aussah und gelaunt er war.

Am 6. März starb Stalin. Einen Monat später wurden die "jüdischen Ärzte" wieder freigelassen. Sechs Monate später wurde Stalins Terroristenführer Lawrenti Beria erschossen, weil er sie festgenommen hatte, und die Anklage wurde als falsch entlarvt. Im Hinblick auf Stalins Tod schrieb Harrison Salisbury, ein prominenter US-Korrespondent in Moskau, dass Russland nach seinem Tod von einer "gefährlicheren" Gruppe oder Junta regiert wurde, die aus Malenkow, Molotow, Boulganin und Kaganowitsch bestand. Um an die Macht zu kommen, so sagt er, hätte die Junta Stalin töten können, und alle nannten ihn. "Wenn Stalin am 2. März von einem Hirnriss erschüttert wurde, muss man sich daran erinnern, dass dies eines der glücklichsten Ereignisse in der Geschichte war."

## **Sie ist schwierig, aber nicht unlösbar.**

Der Fall der zehn "verlorenen" Stämme Israels zum Zeitpunkt der assyrischen Invasion zeigt, dass die Vernunft letztlich die Oberhand behält und dass es möglich ist, seine spirituelle und mystische Forschung zu betreiben, indem man diese fanatischen Theokratien verlässt.

Sie ist auch nicht unlösbar, denn diese ganze zionistische Strategie einer globalen Regierung, die nur für das gewählte Volk des Herrn vorgesehen ist, kann sich nur in Machtsystemen entwickeln: Tyrannei, Monarchien, repräsentative Republik. Die Finanzkraft der Banken, die Eigentümer der US Federal Reserve sind, erlaubt es der zionistischen jüdischen Organisation, die politischen

Entscheidungen zu kaufen, die sie braucht, um ihre kriminelle Strategie gegenüber anderen Nationen zu verfolgen, die sie nach ihren theokratischen Dogmen zerstören muss.

Aber in einer blühenden Zivilisation ohne Machtsysteme und fanatische Theokratien versperrt die partizipative lokale Direktdemokratie mit ihren Institutionen solchen Machenschaften die Tür, um zu korrumpieren und die Entscheidungen gewählter Mandatsträger zu erkaufen.

Wie ist das möglich? Wir haben es auf der Ebene der [Institutionen der Netzwerke des Lebens](#) beschrieben.

Dieses Kapitel über die Funktionsweise der Theokratien mit ihren religiösen Dogmen bringt im Essay NOS Networks of Life die klare und deutliche Identifizierung des theokratischen Ziels, das außer Gefecht gesetzt werden muss, um die jüdisch-christliche Zivilisation aufzugeben, die auf fanatischen Herrschaftssystemen und Theokratien beruht.

Das Beispiel der atlantischen und später ägyptischen Zivilisation ermöglicht es uns zu verstehen, was eine spirituelle Bewegung und ein Dialog mit dem, der in uns lebt, im Bündnis mit dem Schöpfer uns geben kann, um unsere Gründe für das Leben auf der Erde zu verwirklichen... Dieser besonders instabile Planet, der aber immer noch ein Zufluchtsort des Lebens ist, dem man mithilfe eines Goldenen Kreises und seiner himmlischen Mathematik leichter folgen kann.

### **Nazoresische Tempelritter.**

In diesem Kampf um den Austritt aus der christlich-jüdischen muslimischen Zivilisation des Westens brauchen wir Krieger, die auf atlantische und dann auf ägyptische Weise in Dendérah eingeweiht sind.

[Der Ritterorden vom Templeet](#) und die teutonischen Ritter haben, wie wir gesehen haben, vor allem die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Europas gewährleistet, die letzte blühende mittelalterliche Periode vor ihrer Zerstörung durch die Machtsysteme und der Einführung des königlichen Absolutismus durch Philipp den Schönen in Frankreich, unterstützt durch den neuen Papst, den er zwangsweise ernennen ließ und der in Avignon wohnen wird.

Die Tempelritter blieben Gefangene des am Tag der Gründung ihres Militärordens geschworenen Eides: niemals die Waffen gegen die Päpste von Rom zu ergreifen. Ihr Eid, mit ihrer Flotte nach Portugal, Schottland und in die Anden von Tiahuanaco zu fliehen, dem ursprünglichen Zufluchtsort für Weltraumreisende, die Zuflucht auf unserem Planeten suchten.

Während der Entwicklung ihrer Ordnung und ihrer vielfältigen Kontakte in der Levante, in Palästina und Ägypten erfuhren sie die wahre Geschichte des Galileen in Gamala, der die jüdischen Führer in Jerusalem herausforderte, indem er ihre heiligen Bücher und ihr hierarchisches theokratisches System ablehnte. Sie erkannten, dass Jesus, der Nazoraner, eine spirituelle Bewegung ohne irgendeinen Vermittler zwischen dem Schöpfer, dem Vater und uns den Menschen ausübte, die mit ihm sprechen müssen, da er in jedem von uns lebt. Die Historiker müssen sich noch vergewissern, ob die Nazoraner die atlantische und die ägyptische spirituelle Bewegung kannten, denn in Wirklichkeit sind diese beiden Bewegungen identisch.

Die Tempelritter entwickelten sich zur spirituellen Bewegung des Nazoras, weil sie wahrscheinlich nicht in der Lage waren, die Hieroglyphen des in den Sand der Wüste eingebetteten Dendérah-Tempels zu entziffern.

Ihr Motto und ihr Gebet der Versammlung und Identifikation dienen noch heute den eingeweihten Kriegern, die unsere blühende Zivilisation verteidigen, ohne Machtsysteme und ohne Theokratien, so ist ihr geistlicher Sinn identisch mit den Nazoräern, die zuerst von den römischen Legionen auf ausdrücklichen Wunsch der Pharisäer von Jerusalem zerstört wurden, und so ist er identisch mit der atlantischen und dann ägyptischen Zivilisation.

Diese Devise wird verhindern, dass die kriminellen Theokratien, die seit über zweitausend Jahren in Europa, den beiden Americas, Russland, dem Nahen Osten und den anderen Kontinenten verheerende Schäden anrichten, wenn diese theokratischen Dogmen gemäß den Richtlinien der römischen Bibel bei den Kolonialisierungen der Völker auf Erden verwendet wurden.

**"Non nobis domine, non nobis, sed nomini tuo da gloriam"**

Wenn Sie die Übersetzung dieses Sprichworts in Hieroglyphen mit Google Fabricius bevorzugen:



... nun, eines Tages werden wir doch diese Übersetzung überprüfen müssen, die mich ein wenig verwirrt... und sehen, wer die Verantwortung übernommen hat, um die Arbeit von Albert und Christiane fortzusetzen... und schauen Sie sich diese ägyptische Zivilisation genauer an .....

**Ein Bonus für Leser, die sich die Zeit nehmen, dieses wichtige Kapitel zu lesen, um die westliche Zivilisation Judeo Christian Muslim aufzugeben,**

**Shahd Ezz, ägyptischer Sänger, interpretiert ein Lied, das aus 4.500 Jahren stammt und der ägyptischen Zivilisation, die von den koptischen Gemeinschaften aufbewahrt wird.**

[https://www.reddit.com/r/Africa/comments/1hc9go2/egyptian\\_singer\\_shahd\\_ezz\\_sings\\_an\\_ancient/](https://www.reddit.com/r/Africa/comments/1hc9go2/egyptian_singer_shahd_ezz_sings_an_ancient/)  
[https://www.reddit.com/r/Africa/comments/1hc9go2/egyptian\\_singer\\_shahd\\_ezz\\_sings\\_an\\_ancient/](https://www.reddit.com/r/Africa/comments/1hc9go2/egyptian_singer_shahd_ezz_sings_an_ancient/)

Ein weiteres Lied in den Ruinen des Luxor -Tempels

[The First Call by Shahd Ez – Sphinx Avenue in Luxor](#)

## **Die heutige Situation ist das Ergebnis von Fehlern und kriminellen Handlungen fanatischer Theokratien.**

In diesem Dossier wird das Beispiel der atlantischen und später ägyptischen spirituellen Bewegung mit ihrem Ziel verglichen, ein Bündnis mit dem Schöpfer jeglichen Lebens einerseits und dem Beispiel der jüdischen Theokratie mit ihrer jüngeren zionistischen Führung andererseits zu entwickeln. Es beschränkt sich darauf, ihre geistigen, theokratischen Grundlagen zu zeigen. Aus diesem Dossier werden wir die kulturellen Institutionen der Netzwerke des Lebens schreiben, die auch zum Ziel haben, eine spirituelle Bewegung außerhalb jeder Theokratie und religiösen Dogmen zu entwickeln.

Zum Abschluss dieses Dossiers können wir anhand unserer Dokumente Die Theokratien und religiösen Dogmen, Die Überlebenden des letzten großen Kataklysmus, Die Entwicklung der Zivilisation während der ägyptischen Dynastien die Beziehungen und Fehler der Geschichte aufzeigen, die uns zur aktuellen Situation im Jahr 2025 geführt haben, bis zum Höhepunkt des Völkermords, den die zionistischen Führer Israels in Gaza verübt haben.

## **Das Dogma des Suprematismus und das Spiel der Bündnisse, um die Völker zu zerstören.**

Als der persische König Cambyse 525 v. Chr. in Ägypten einmarschierte und diese eroberte, schloss sich die jüdische Militärkolonie Elephantin sofort den persischen Behörden an und gab den Dienst der Saitischen Pharaonen auf. Diese Siedlung nannte sich die „jüdische Armee“ oder „jüdische Garnison“ (hailâ yehudaiâ), die in der Festung Elephantine errichtet wurde. Die Juden des Stammes Juda wenden zu diesem Zeitpunkt das Dogma der Vorherrschaft Israels über die anderen Völker an, das darauf abzielt, die Völker zu spalten und sie zu vernichten, indem sie sie dazu bringen, sich gegenseitig zu bekämpfen, bis zum letzten. Und das einzige Volk, das zur höchsten Ehre des Herrn bestehen muss, ist das jüdische Volk, das aus dem Stamm Juda und Benjamin mit den Leviten hervorgegangen ist, die an diesen beiden Stämmen festgehalten sind, die von Israel ab dem Jahr 1000 vor unserer Zeitrechnung ausgeschlossen waren. Seit dieser Zeit haben die Führer des Stammes Juda diese Bündnisse mit einem der Völker immer benutzt, um andere Völker zu beseitigen. Wir haben die Rolle der Zionisten in den letzten beiden Weltkriegen in Europa gesehen.

Im Jahr 2025, vor den weltweiten Protesten gegen den Völkermord in Gaza, angeführt von den extremen orthodoxen Zionisten der israelischen Regierung, erklärte ein Minister öffentlich, dass Israel nicht den Befehlen der UNO folgen müsse, da Israel über anderen Nationen und der UNO stehe. Er rezitiert seinen Talmud ohne jegliche Seelenzustände wie seine Vorfahren seit dreitausend Jahren. Wie können wir mit politischen Mitteln diese Situation und dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit beenden?

## **Das Konzil von Nizza und später das römische Papsttum begingen gravierende Fehler, die vom Vatikan noch immer nicht beseitigt werden.**

Diese von den Leviten des Stammes Juda auferlegten Dogmen wurden in das Alte Testament der Bibel aufgenommen, das vom römischen Papsttum verfasst wurde, und sie wurden später von einigen protestantischen Bewegungen weit verbreitet, bevor sie an die askhenischen Juden und an die extremistische zionistische Bewegung weitergegeben wurden. Das Konzil von Nicäa im Jahr

325 war der Grund für diesen grundlegenden Fehler der jüdisch-christlichen und muslimischen Kultur.

Wir werden diese Frage weiter vertiefen. Zum Abschluss dieses Dossiers können wir jedoch diese grundlegende Debatte eröffnen, indem wir den Weg aufzeigen, den die Geschichte zurückgelegt hat, um zu einer solchen Verachtung und einem solchen Verbot unserer primären Wissensquelle zu gelangen, um die Entwicklung einer mächtigen spirituellen Bewegung zu unterdrücken, wie es bei den Atlanten und dann bei den Ägyptern mit den Nachkommen der Überlebenden der letzten großen Katastrophe der Fall war.

Die Details, die wir zu diesen Ereignissen präsentieren, stammen aus dem Buch Jesus oder das sterbliche Geheimnis der Tempelritter, Robert Ambelain, bei Robert Laffont, 1970.

#### **Der Mann aus Galiläa.**

Als die römischen Legionen in die Region eintrafen, schlossen sich die Priester von Jerusalem mit ihnen zusammen und forderten sie auf, Gamala und Galiläa zu zerstören. Die Überlebenden Galiläas flohen in die Region Jerusalem und stellten eine politische Bedrohung für die königliche Macht und die Priester der jüdischen Theokratie dar. Jesus war gegen die Pharisäer und die anderen religiösen Institutionen des Stammes Juda. Er setzte Moses' Werk fort, gab diesen Bund mit dem Schöpfer und diese spirituelle Bewegung an alle Völker der Erde weiter. Das führte zu seiner Ermordung in Jerusalem.

Wir haben gerade gesehen, dass der Mann aus Galiläa, der aus der Festungsstadt Gamala stammt, und sein Volk der ursprünglichen spirituellen Bewegung der Ägypter folgten, dem Bund mit dem Schöpfer ohne jegliche religiöse Hierarchie. Diese spirituelle Bewegung wird als Nazoräer bezeichnet. Die Festungsstadt Gamala liegt östlich des Sees von Tiberias und unterwarf sich nicht, nachdem Vespasian und seine Legionen 67 v. Chr. die Region erobert hatten. Titus, Vespasians Sohn, gelang es am 10. November 67, drei Jahre vor dem Fall Jerusalems, die Stadt zu erobern. Im sechsten Jahr unserer Zeitrechnung organisierte Juda von Gamala einen Aufstand gegen die von den Römern auferlegte Volkszählung.

#### **Die andere Sekte im Kampf gegen die drei Sekten des Stammes Juda**

Das hebräische Volk ist in vier Sekten unterteilt: die Pharisäer, die Sadduzäer, die Essener und eine vierte Sekte, die nur Gott als einzigen Führer und Meister anerkennt.

Diese Behauptung ist ein fernes Überbleibsel der ägyptischen spirituellen Bewegung, die aber zu diesem Zeitpunkt wieder auftaucht, sicherlich, weil der Tempel von Denderah um 50 v. Chr. wieder aufgebaut und vollendet wird.

Die koptische Gemeinde hat das alte Wissen nach 525 v. Chr. bewahrt, und der sechste Wiederaufbau von Dendrah, wie die vorherigen, folgt genau dem ursprünglichen Plan auf den Gazellenfellen während des Aufenthalts der Nachkommen der Überlebenden in der grünen Sahara für 5000 Jahre vor der Ankunft dieses Volkes am Ufer des Nils. Es sind diese Texte, die an den Wänden von Dendérah eingraviert sind, die von Albert Slosman mithilfe von älteren Dokumenten übersetzt wurden, die in anderen Tempeln entdeckt wurden.

Nach 525 v. Chr. wurde Galiläa mit Völkern unterschiedlicher geographischer Herkunft neu besiedelt, die Verbindungen zu den anderen Völkern der Region und damit auch zu den Ägyptern behielten. Unter diesen Völkern gibt es eine Gemeinschaft, die noch vor dem Abzug der zehn Tribute Israels, die nach der assyrischen Invasion verloren gingen, überlebt hat. In dieser Gemeinschaft, die den Lehren Moses, Ägyptens, treu ist, gibt es eine Familie, die von der Abstammung Davids abstammt und Moses Werk verfolgt. In Jerusalem ist diese Familie unter den Hohenpriestern bekannt, die die Geschichte Israels bewahren.

Es ist möglich und sicher, in Galiläa unter den Gelehrten und Herrschern Personen zu finden, die die spirituelle Kultur kennen, die von der koptischen Gemeinde und den Priestern des Tempels von Denderah weitergegeben wird. Natürlich ignorierten die römischen Militärs diese ursprüngliche ägyptische spirituelle Bewegung, und die Leviten des Stammes Juda verteidigten ihre Dogmen, und seit Jahrhunderten bestand ihr Ziel darin, diese spirituelle Bewegung zu zerstören, die der Entwicklung einer Theokratie zuwiderlief.

Die Sekte, die in der römischen Zeit Jesu genannt wurde, nannte sich Sikarianer oder Zeloten, in Europa wurde sie schon im Mittelalter Nazoräer genannt, weil die Benediktinermönche mit den Überresten des Wissens der ägyptischen Tempel, das von den Vätern der Wüste, Johannes, Antonius, Pacom und anderen überliefert wurde, wieder die direkte Beziehung zwischen der ägyptischen spirituellen Bewegung und den Evangelien, die die Worte Jesu berichten, etablierten:

„Niemand kann zwei Herren dienen... Ihr könnt nicht gleichzeitig Gott und Mama dienen...“  
(Mathieu: VI, 24 und Lukas: XVI, 13)

„Nur einer ist euer Meister, und ihr seid alle Brüder...“ (Mathieu: XXII, 8)

Natürlich werden die Narben oder Zeloten gejagt und beseitigt. Sie werden in Jerusalem als Räuber, Diebe bezeichnet. Sie werden aus diesen Gründen ohne ernsthafte theologische Debatte getötet. Der Mann von Galiläa, Jesus, wird aus genau dem gleichen Grund getötet werden, weil er ein Zelot, ein Räuber und vor allem ein Nazoraner Eingeweihter ist, der von David abstammt und der Lehre Moses und der atlantischen und dann ägyptischen spirituellen Bewegung treu ist.

#### **Das Konzil von Nicäa im Jahr 325.**

Das Konzil von Nizza im Jahr 325 verurteilte die im Christentum entstehenden Häresien und setzte den neuen Kaiser Konstantin als einzigen und einzigen Kaiser durch. Um sich durchzusetzen, wurde Konstantin von der christlichen religiösen Bewegung unterstützt, die im gesamten Römischen Reich des Ostens und des Westens sehr gut organisiert war. Die christlichen Führer erklärten sich bereit, ihn zum Oberhaupt der christlichen Kirche zu ernennen, und im Gegenzug verpflichtete sich Konstantin, die theologischen Streitigkeiten, die entstandenen Schismen, zu beseitigen.

Dieses Konzil ist sehr kurz, ein paar Wochen. Die inhaltlichen Fragen werden damit nicht gelöst. Die Evangelien wurden lange vor dem Konzil von Nicäa verfasst. Aber die meisten dieser Schismen betreffen persönliche Streitigkeiten um die Ernennung zum Bischof: Können diejenigen, die bei der Verfolgung durch römische Kaiser mitgearbeitet oder verraten haben, nach dieser Verfolgung ohne jeden Unterschied zu denen, die sich widersetzt haben oder denen Strafen und Sanktionen auferlegt haben, ohne ihren Glauben zu verleugnen, wieder in ihr Amt zurückkehren? Wir sind weit davon

entfernt, eine spirituelle Bewegung zu gründen, um ein neues Bündnis mit dem Schöpfer ohne Theokratie und Hierarchie unter Priestern und Gläubigen aufzubauen.

Der Fehler des römischen Papsttums ist, diese Geschichte des Mannes von Galiläa ignoriert zu haben. Um das Christentum in der Geschichte der Menschheit zu etablieren, zog sie es vor, eine weltliche religiöse Organisation mit ihrer Hierarchie der Funktionen und Dogmen aufzubauen, anstatt den Nazoräern von Gamala und ihrem Wissen über die ägyptische spirituelle Bewegung und ihr Bündnis mit dem Schöpfer zu folgen. Der römische Kaiser an der Spitze des Papsttums und die Überlegenheit des Papstes über Könige und Kaiser war die Lösung, um das Christentum schnell als einzige offizielle Religion durchzusetzen. Diese Entscheidung beruht typischerweise auf dem von den Leviten auferlegten Rassismus des Stammes Juda. Später erklärte er auch das kriminelle Verhalten der christlichen Missionare bei den Kolonialisierungen der Völker auf anderen Kontinenten.

In den 1930er Jahren unternahm [Jérôme eine neue Übersetzung des Alten Testaments aus dem hebräischen Text](#), der ihm als einziger inspiriert erschien. Er schaffte es nicht, diese Übersetzung zu Ende zu bringen, die von anderen fortgeführt wurde. Diese Rückkehr zur „hebräischen Wahrheit“ auf Kosten der Siebenten setzte sich erst im <sup>siebten</sup> Jahrhundert voll durch. Ab dem <sup>13.</sup> Jahrhundert wurde die Vulgate als *vulgata version*, „allgemein gebräuchlicher Text“, bezeichnet und 1546 vom Konzil von Trient zur authentischen Übersetzung erklärt. Seine Arbeit wurde jedoch heftig kritisiert, weil er sich zu sehr jüdischen Texten annäherte. [Die so genannte „Septuante“-Bibel ist eine griechische Übersetzung, die einige Jahrhunderte vor unserer Zeitrechnung](#) aus einem heute verlorenen hebräischen Text entstanden ist. Dies ist die Version, die auch heute noch in den griechisch-orthodoxen Kirchen verwendet wird. Zwar ist der hebräische Text, der einst die Grundlage der Siebziger bildete, verschwunden, aber es wurden Fragmente unter den berühmten Rollen des Toten Meeres gefunden, die um den Wendepunkt unserer Zeit kopiert wurden.

Hieronymus mit seiner Übersetzung des Alten Testaments ermöglicht es dem Papst, das Alte Testament auf gleicher Ebene wie das Neue durchzusetzen, um zu zeigen, dass der Messias von Thora und Talmud vor dem Kommen Jesu verkündet wurde. Das Papsttum nutzte dann aber das Beispiel Ousir, das direkt vom Schöpfer, Ptah, entworfen und dann wieder auferstanden wurde, um es auf Jesus anzuwenden.

#### **Die Arbeit von Mose, dem Ägypter, und Jesus, dem Nazoraner, weiterführen.**

Wir müssen das Werk Moses, des Ägypters, des Nazoreners Jesus, weiterführen, aber wir müssen wissen, was das bedeutet: die Aufgabe der Theokratien und die Wiederbelebung eines neuen Bündnisses mit dem Schöpfer, wie es bei den Atlanten und dann bei ihren ägyptischen Nachkommen der Fall war. Die Priester des Goldenen Kreises von Atlanta und dann von Dendérah führten einen ständigen Dialog mit dem Schöpfer und studierten das Leben der Schöpfung auf der Erde und im Kosmos.

Das Heil der Menschheit lag in diesem Bund und in dieser Hilfe des Schöpfers und nicht in einer Heilsbotschaft, die von Priesterkasteien im Dienste einer Theokratie und eines von ihnen erfundenen Gottes verfasst wurde, um die Völker mit Dogmen zu unterwerfen, die die Guten von den Ungläubigen und den Ungläubigen trennen und die Heil jenen verspricht, die ihren religiösen Dogmen streng gefolgt sind.

In der Bibel gibt es keinen Bruch zwischen dem alten und dem neuen Testament, das zweite ist die Fortsetzung des ersten. Die Protestanten nutzten dann die religiösen Dogmen des Alten Testaments in großem Umfang, um die Macht des römisch-katholischen Papsttums zu bekämpfen, und einige protestantische Bewegungen zogen es vor, sich selbst das Ziel zu setzen, ein himmlisches Jerusalem, das in Palästina im Alten Jerusalem installiert war, zurückzuerobern, um das Papsttum Rom besser zu bekämpfen. Wir finden diese Dogmen heute im christlichen Zionismus von Trumps politischen Aktivisten wieder, es ist normal, sie sind evangelikale Protestanten, die durch das neue Jerusalem und das neue Israel, das allein vom Stamm Juda stammt, erleuchtet werden...

Sie waren es, die Juden indoktrinierten, die hauptsächlich aus den östlichen Ländern kamen, um das alte Königreich Juda mit all seinen religiösen Dogmen wieder aufzubauen.

Derzeit erklären israelische Minister, dass sie weder von der UNO noch von den Entscheidungen anderer Länder betroffen sind, da das übermächtige Dogma des Talmud besagt, dass Israel über allen Völkern der Erde stehen müsse, um sie zu zerstören, damit nur das göttliche Königreich Israel bleibt, das der Herr gewollt hat... und die evangelischen Protestanten predigen das Gleiche, folgen den gleichen religiösen Dogmen und sie nutzen die angelsächsische Finanzoligarchie, die aus den jüdischen Familien internationaler Banker gegründet wurde, um uns zu verarmen, um uns zu zerstören. Angesichts der Politiker zückten Zionisten manchmal die tödliche Waffe für diejenigen, die nicht verstanden: Sie hatten das Geld dabei... und sie konnten jeden misstrauischen Politiker bestechen.

Am Ende dieser kurzen historischen Erinnerung sind wir sehr weit entfernt, im Gegensatz zu Mose, dem Ägypter, dem Mann von Galiläa, den Tempelrittern, wahrscheinlich auch den Benediktinern, und zu uns allen, die einen neuen Bund mit dem Schöpfer des ganzen Lebens für alle Völker unseres Planeten in einer neuen Zivilisation ohne Machtsysteme und ohne Theokratien aufbauen wollen, ohne sie, die die Völker für die Herrlichkeit ihres nationalen Gottes, der nur an ihnen interessiert ist, massakrieren.

Wir werden weiter zeigen, wie in den Lebensnetzwerken diese mächtige spirituelle Bewegung organisiert ist, die ein neues Bündnis mit dem Schöpfer knüpft. Wir werden Moses' Werk noch nicht vollendet haben, aber der Weg ist vorgezeichnet, abgestuft, ausgestattet, entbuscht, nivelliert...